

KUNST-ANSTALT E. GÜNTHER, GERA, R.

Verkaufs-Bedingungen und Bemerkungen.

Unsere Vorräte bestehen, wie stets, aus den ausgewähltesten Qualitäten, dem Besten, was der Jahrgang brachte, und wo es erforderlich erscheint, unterziehen wir die Saaten auf geeigneten, sehr vervollkommneten Maschinen einer sorgfältigen Nachreinigung, wodurch wir in den Stand gesetzt werden, recht weitgehenden Ansprüchen zu genügen.

Die Prüfung der Reinheit und Keimkraft, sowie der Sortenechtheit sämtlicher Saaten findet unsere ganz besondere Aufmerksamkeit und glauben wir gerade hierdurch den Ruf der Zuverlässigkeit unserer seit 53 Jahren bestehenden Firma befestigt zu haben.

Sind wir also bemüht, nach der angedeuteten Richtung, soweit es nur irgend möglich ist, die Zufriedenheit unserer verehrten Abnehmer zu erwerben, so machen wir andererseits darauf aufmerksam, dass wir, da Witterungs- und sonstige Einflüsse bei der Entwickelung der Pflanzen eine sehr wichtige Rolle spielen, es ablehnen müssen, eine Verantwortung resp. eine Bürgschaft für den Ernte-Ausfall der gelieferten Samen zu übernehmen.

Wir verwahren uns auch gegen die Uebernahme einer Verpflichtung bei etwaigen Abweichungen in Benennungen und Beschreibungen, wie wir auch für etwaige Irrtümer nur insoweit haften, als wir uns selbstverständlich der Berücksichtigung jeder Beschwerde im Wege der gütlichen Einigung niemals verschliessen und, je nachdem, zum Ersatz an Saatgut oder Vergütung bis zur Höhe des betreffenden fakturierten Betrages ev. bereit finden lassen.

Wir können indessen wohl behaupten, dass Differenzen mit unseren verehrlichen Kunden zu den grössten Seltenheiten gehören, denn unsere Geschäftsführung stützt sich auf eine lange Erfahrung und auf bewährte Mitarbeiter und hoffen wir deshalb, den grossen Kreis unserer Kunden uns nicht nur zu erhalten, sondern denselben für die Folge noch wesentlich zu erweitern.

STEGLITZ bei BERLIN, Ende Januar 1907. **METZ & Co.**

Die Preise sind in Mark (M.) und Pfennigen (Pf.), 1 Mark = 100 Pfennige = 1,25 Francs = 1 Schilling Englisch, gestellt und verstehen sich gegen Barzahlung. **Bei marktgängigen Artikeln bleiben etwaige Preisänderungen vorbehalten.** Uns noch unbekannte Besteller ersuchen wir, soweit nicht eine andere Vereinbarung vorhergegangen ist, dem Auftrage entweder den Betrag oder eine Anzahlung beizufügen und uns zu gestatten, den etwaigen Restbetrag dem Gute nachzunehmen. Beträge unter 20 Mark ziehen wir stets bei der Absendung des Gewünschten durch Nachnahme ein, sofern dieselbe überhaupt zulässig ist und wir mit dem Herrn Besteller nicht in laufender Rechnung stehen.

Postanweisungen werden als bequemes und wohlfeiles Zahlungsmittel besonders empfohlen; die Gebühren im Postgebiete des Deutschen Reiches betragen bis 5 M. 10 Pf., über 5—100 M. 20 Pf., über 100—200 M. 30 Pf., über 200—400 M. 40 Pf., über 400—600 M. 50 Pf., über 600—800 M. 60 Pf. — Um recht deutliche Bezeichnung des Absenders auf dem Abschnitte der Postanweisung, sowie um Angabe, worauf sich die Geldsendung bezieht, wird, um Irrtümer zu vermeiden, höflichst gebeten.

Nachnahmen auf Postpaketsendungen sind im deutschen Postgebiete und auch Oesterreich-Ungarn bis zur Höhe von 800 M. zulässig. Die Gebühren betragen: bis 5 M. 20 Pf., über 5—100 M. 30 Pf., über 100—200 M. 40 Pf., über 200—400 M. 50 Pf., über 400—600 M. 60 Pf., über 600—800 M. 70 Pf.

Nachnahmegebühren bei Bahnsendungen betragen bis 100 M. pro M. 1 Pf., über 100 M. 1/2 Pf.

Oesterreichische und **russische Banknoten**, wie andere **Wertpapiere** und **ausländisches** Geld nehmen wir zum Tagescourse an, Postmarken in **kleinen** Beträgen.

Adresse für Telegramme: **METZ Steglitz.** Fernsprecher: **Steglitz No. 3.**

Quantitäten einer Sorte über 10 Kilogramm berechnen wir nach dem 100-Kilogrammpreise; von 10 Kilogramm bis 125 Gramm abwärts nach dem Kilogrammpreise. Gewichtsteile unter 10 Pf. Wert werden nicht abgegeben.

Die Verpackung wird, der Entfernung angemessen, auf das Zweckmässigste ausgeführt und billigst berechnet, kann aber nicht zurückgenommen werden.

Zur Füllung eingesandte Emballage können nur **bis Ende Februar** annehmen.

Reklamationen können nur dann Berücksichtigung finden, wenn sie innerhalb acht Tagen nach Empfang der Ware eingereicht sind.

☞ Um recht deutliche Angabe des Namens, Wohnortes, der nächsten Post- und Eisenbahnstation, sowie bei Kleinbahnen der Uebergangsstation wird gebeten.

Der **Erfüllungsort** für die Verbindlichkeit unserer Kunden ist der Sitz unserer Firma: **Steglitz; durch die Bestellung gilt dieser, wie die vorher aufgeführten Punkte als vereinbart.**

METZ & Co., STEGLITZ bei Berlin.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME:
METZ-STEGLITZ.
FERNSPRECHER:
STEGLITZ No3.

Neuheit von 1907.

Vorderseite der Plombe. Rückseite der Plombe.

Obenstehende Schutzmarke ist gesetzlich geschützt unter No 90747.

Daher sollte man jede Sendung zurückweisen, die nicht auf Einlegezettel und Plombe das obenstehende Klischee zeigt.

Metz-Steglitzer Goldgelbe Riesen- Original Futter-Runkel.

½ kg = 1 Pfd. = 3,00 Mark.
1 " = 2 " = 5,50 "
1 Postkolli = 5 kg
incl. Emb. u. Porto = 20,– "
50 kg = 100 Pfd. = 190,– "

Längsschnitt.

Querschnitt.

Beschreibung umseitig.

Metz-Steglitzer
Original goldgelbe Riesen-Futter-Runkeln.

Nachdem sich unsere bedeutendsten Futterrübensamenzüchter seit einer langen Reihe von Jahren damit abgemüht haben, diejenigen Runkelrübensorten, die als die ertragreichsten bekannt sind, durch eine auf wissenschaftliche Untersuchung begründete Auswahl, auch in Ihrem Gehalt auf Nährstoffe zu bereichern, und nachdem diese Versuche nur einen geringen, zu der aufgewendeten Mühe in keinem Verhältnis stehenden Erfolg ergeben haben, mussten andere Wege versucht werden, um bessere Resultate zu erreichen.

Das Ziel, die grösste Rübenmenge mit einem grossen Gehalt an Trockensubstanz, Zucker und Eiweißstoffen zu verbinden, schien nur erreichbar durch Kreuzungen zweier Sorten, von denen die eine sich durch den Ertrag an Rübenmenge, die andere durch ihren hohen Gehalt an Futterstoffen auszeichnete.

Die beiden Sorten, die am geeignetsten hierzu erschienen, waren die „gelbe Eckendorfer“ und die „Golden Tankard“. Die Kreuzung dieser beiden Sorten wurde 1893 bis 1895 vorgenommen, und in späteren Jahren durch strenge Auswahl der Samenträger eine genügende Konstanz erreicht.

Die angestellten, wissenschaftlichen Untersuchungen bestätigen die Richtigkeit der Zuchtprinzipien!

Die neue Sorte besitzt bei enormer Ertragfähigkeit einen ausserordentlich hohen Gehalt an Nährstoffen und, was das Wichtigste ist, sie hält sich ausgezeichnet und bewahrt die aufgespeicherten Nährstoffe fast unvermindert bis in den Sommer hinein

Versuchsanbau 1905.

Sorte	Rübenertrag pro Morgen	Trockensubstanz in %	Zucker in % auf 1 Morgen	Eiweiss in %
Gelbe Eckendorfer	612 Ztr.	8,15	3,6 = 22,03 Ztr.	0,37
Metz-Steglitzer Original goldgelbe Riesen-Futterrunkel	594 Ztr.	**11,45**	**6,1 = 36,23 Ztr**	**0,38**

Der vergleichende Anbauversuch des Jahres 1905 ergab also, dass die geerntete Rübenmenge der neuen Sorte dem Ertrage von der bisher als die ertragreichste geltende „gelbe Eckendorfer“ fast vollkommen gleich ist.

Im Zuckergehalt ergab die neue Sorte als Mittelwert 6,1 %, während die „gelbe Eckendorfer“ nur 3,6 % hatte. Rechnet man nun einen Ertrag von rund 600 Ztr. pro Morgen, so erhält man bei der neuen Sorte eine Ausbeute von diesem wichtigsten aller Futtermittel im Werte von Mark 366,00 pro Morgen, wenn hier nur der Zentner Zucker zu Mk. 10,— Futterwert angesetzt wird. — Für die „gelben Eckendorfer“ ergiebt die entsprechende gleiche Berechnung nur eine Ausbeute von Mk. 210,00.

Noch auffälliger wird die Differenz zu Gunsten der neuen Rübe bei Untersuchungen im Frühjahr. Während nämlich die „gelbe Eckendorfer“ den grössten Teil ihres Vorrates während des Winters einbüsst, wird der Zuckergehalt der neuen Sorte fast garnicht vermindert. Zucker ist bekanntlich eins der besten Konservierungsmittel, und erklärt dieser Umstand zweifellos die hervorragende Haltbarkeit der neuen Sorte gegenüber der zuckerarmen „gelben Eckendorfer“.

Die Einerntung vollzieht sich ausserordentlich leicht und einfach, da die Rübe nur einviertel ihrer Länge in dem Boden steckt, und können daher Kinder die Arbeit des Herausnehmens besorgen.

Hervorragend schön sind die Farben der Neuheit, die äussere zeigt ein sattes orangegelb, das Fleisch ein herrliches, gleichmässig leuchtendes goldgelb.

Nach unseren Erfahrungen empfiehlt es sich, die Rüben nicht weiter als 40 cm zu drillen, da bei dieser Drillweite die grösste Ausbeute sowohl an Rübenmenge als auch Futterwert erzielt wird, und auch die Haltbarkeit der Rüben bei nicht zu weitem Stand die beste ist.

Inhalts-Verzeichnis.

Garten-Utensilien (Instrumente) etc. (Seite 92—94).

Baumschule (Seite 91—12¹).

Cat. Nº 697 Golden Tankard, goldgelbe Walzen-
gelb fleischig, vorzügl.

Keine andere Sorte in Form
der Eckendorfer, mag auch der Name
und die Reklame in Gestalt von
Abbildungen mit fabelhaften Ge-
wichtsangaben bis ℔ 30 noch so
verführerisch sein, das von uns
geführte Produkt an Güte, Er-
tragsfähigkeit etc. übertrifft
Verbesserte
Eckendorfer-Riesen-Walzen
gelbe, rote gemischte
Cat. Nº 701 703 704

Cat. Nº 709 u. 711
Mammoth long red, Engl.
Orig. Saat u. Mammut gr.
lg. rote, hier gebaute
Saat.

Cat. Nº 661 u. 663
Oberndorfer, runde gelbe,
vorzüglich
Oberndorfer, runde rote,
vorzüglich

Die Oberndorfer Runkelrüben sind
unten abgeplattet, haben wenig Neben-
wurzeln und lassen sich daher
leicht aufnehmen. In Gegenden
mit dieser Rübe zusagenden ört-
lichen u. klimatischen Verhältnis-
sen gehört sie zu den ertragreich-
sten Sorten.

Cat. Nº 403
Braunschweiger, lange rote

Cat. Nº 411 u. 413 Orangegelbe (rote) grünköpfige Riesen-
Futter-

Cat. Nº 425 u. 427.
Goldgelbe, grünköpfige, cylinder-
förmige stumpfe Riesen-Futter-

Cat. Nº 405 u. 407
Weisse grünköpfige Riesen
Futter, verbesserte.

Drei Preise für die schwersten Runkeln.

Trotzdem es für den **Landwirt** im allgemeinen selbstverständlich rationeller ist, bei normaler Pflanzweite **mittelgrosse Runkelrüben** zu erzielen, sehen wir uns, um den Wünschen vieler unserer geehrten **Abnehmer** nachzukommen veranlasst, zu einer **Preisbewerbung** Gelegenheit zu geben, indem wir **3 Preise** ausschreiben, welche eine **Entschädigung** für die **gehabte Mühe** der **Anbauer** sein sollen. Das Resultat dieses Preisausschreibens soll auch gleichzeitig zeigen, bis zu welcher **Grösse** und **Schwere** sich unsere **weltbekannten Runkelsorten** kultivieren lassen und in welcher hervorragenden Weise gute Saat auf die **Grösse der Früchte** von unverkennbarem Einfluss ist.

Wir lassen nicht nur die **von uns** bezogenen **Eckendorfer** sondern auch **alle unsere anderen Runkelsorten** zur Konkurrenz zu und geben

für die schwerste Runkelrübe als I. Preis Mk. 150
für die zweitschwerste als II. „ „ 100
und für die drittschwerste als III. „ „ 50

Die einzusendenden Rüben dürfen nicht unter **9 Kilo (18 Pfund)** wiegen, müssen sorgfältig verpackt und gesund sein und vor dem 15. November franco an unsere Adresse nach **Steglitz** gesandt werden.

Wir geben uns der angenehmen Hoffnung hin, dass wir mit unserer ausgewählten und **sorgfältig geernteten Runkelrübensaat,** ebenso auch mit **allen anderen** von uns geführten landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und Gartensämereien überall Ehre machen werden.

STEGLITZ bei Berlin, Mitte Januar 1907.

Metz & Co.

Die Gewinner der vorjährigen Preisausschreibung sind:

Ehrenpreis Mk. 150 Herr Albert Busse in Sackshöhe bei Rügenwalde, Gewicht 32 Pfund, 1. Preis Mk. 150 Herr Gutsbesitzer G. Oberbracht in Siebenhöfen bei Blomberg in Lippe, Gewicht 28 Pfund, 2. Preis Mk. 100 Herr Landwirt W. Homeier in Lohfeld bei Hausberge in Westfalen, Gewicht 23½ Pfund, 3. Preis Mk. 50 Herr Landwirt August Ramoth, Brahmow bei Burg im Spreewald, Gewicht 21½ Pfund.

Zucker-Runkelrüben.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Pfd. M.	No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Pfd. M.
735	**Klein-Wanzlebener,** reinweisse zuckerstoffreichste	33	60	743	**Echte rein weisse**	30	50
737	**Vilmorin's verbesserte weisse** . . .	33	60	745	**Zuckerrunkel** zum **Futterbau** grosse weisse	35	60
741	**Verbesserte weisse Imperial-,** extra	33	60				

Die **Zuckerrunkel zum Futterbau** ist noch bedeutend hochprozentiger an Zucker als die Länker Runkelrübe, dabei steht sie im Ertrag den reichtragendsten Futterrunkeln nicht nach. Der Anbau ist unbedingt empfehlenswert.

Futterrunkel-Neuheit! No. 700. **Metz' Steglitzer Original goldgelbe Riesenfutterrunkel** s. Seite 6.

Neuheit! **Neuheit!**

No. 700. Metz-Steglitzer

Original goldgelbe Riesen-Futter-Runkeln.

Nachdem sich unsere bedeutendsten Futterrübensamenzüchter seit einer langen Reihe von Jahren damit abgemüht haben, diejenigen Runkelrübensorten, die als die ertragreichsten bekannt sind, durch eine auf wissenschaftliche Untersuchung begründete Auswahl, auch in ihrem Gehalt auf Nährstoffe zu bereichern, und nachdem diese Versuche nur einen geringen, zu der aufgewendeten Mühe in keinem Verhältnis stehenden Erfolg gegeben haben, mussten andere Wege versucht werden, um bessere Resultate zu erreichen.

Das Ziel, die grösste Rübenmenge mit einem grossen Gehalt an Trockensubstanz, Zucker und Eiweissstoffen zu verbinden, schien nur erreichbar durch Kreuzungen zweier Sorten, von denen die eine sich durch den Ertrag an Rübenmenge, die andere durch ihren hohen Gehalt an Futterstoffen auszeichnete.

Die beiden Sorten, die am geeignetsten hierzu erschienen, waren die „gelbe Eckendorfer“ und die „Golden Tankard“. Die Kreuzung dieser beiden Sorten wurde 1893 bis 1895 vorgenommen, und in späteren Jahren durch strenge Auswahl der Samenträger eine genügende Konstanz erreicht.

Die angestellten wissenschaftlichen Untersuchungen bestätigen die Richtigkeit der Zuchtprinzipien!

Die neue Sorte besitzt bei enormer Ertragfähigkeit einen ausserordentlich hohen Gehalt an Nährstoffen und, was das Wichtigste ist, sie hält sich ausgezeichnet und bewahrt die aufgespeicherten Nährstoffe fast unvermindert bis in den Sommer hinein.

Versuchsanbau 1905.

Sorte	Rübenertrag pro Morgen	Trocken-substanz in %	Zucker in % auf 1 Morgen	Eiweiss in %
Gelbe Eckendorfer	612 Ztr.	8,15	3,6 = 22,03 Ztr.	0,37
Metz-Steglitzer Original goldgelbe Riesen-Futterrunkel	594 Ztr.	**11,45**	**6,1 = 36,23** Ztr.	**0,38**

Der vergleichende Anbauversuch des Jahres 1905 ergab also, dass die geerntete Rübenmenge der neuen Sorte dem Ertrage von der bisher als die ertragreichste geltende „gelbe Eckendorfer“ fast vollkommen gleich ist.

Im Zuckergehalt ergab die neue Sorte als Mittelwert 6,1 %, während die „gelbe Eckendorfer“ nur 3,6 % hatte. Rechnet man nun einen Ertrag von rund 600 Ztr. pro Morgen, so erhält man bei der neuen Sorte eine Ausbeute von diesem wichtigsten aller Futtermittel im Werte von Mark 366,00 pro Morgen, wenn hier nur der Zentner Zucker zu Mark 10,00 Futterwert angesetzt wird. — Für die „gelbe Eckendorfer“ ergibt die entsprechende gleiche Berechnung nur eine Ausbeute von Mark 210,00.

Noch auffälliger wird die Differenz zu Gunsten der neuen Rübe bei Untersuchungen im Frühjahr. Während nämlich die „gelbe Eckendorfer“ den grössten Teil ihres Vorrates während des Winters einbüsst, wird der Zuckergehalt der neuen Sorte fast garnicht vermindert. Zucker ist bekanntlich eins der besten Konservierungsmittel, und erklärt dieser Umstand zweifellos die hervorragende Haltbarkeit der neuen Sorte gegenüber der zuckerarmen „gelben Eckendorfer“.

Vorderseite



der Plombe



Rückseite



der Plombe

Eingetragene Schutzmarke No. 90747.

Preise:

50 Ko.	190,—	Mark
25 „	100,—	„
10 „	42,—	„
5 „	25,—	„
1 „	5,50	„

Futter-Runkelrüben.

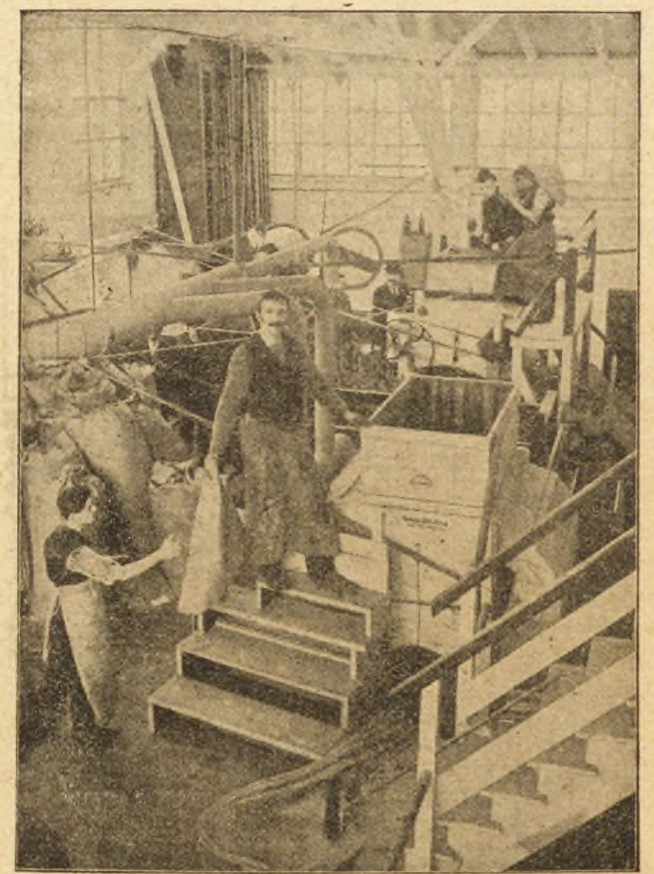
Die im Herbst 1906 auf unserem Terrain veranstaltete Ausstellung von auf unseren Versuchsfeldern geernteten landwirtschaftlichen Erzeugnissen hat wieder bewiesen, dass die **verbesserte grösste Eckendorfer Riesen-Walzen-Runkel** die **besten Resultate** geliefert hat und **keine andere Sorte in Form der Eckendorfer, mag auch der Name und die Reklame in Form von Abbildungen mit fabelhaften Gewichtsangaben noch so verführerisch** sein, **das von uns geführte Produkt an Güte, Ertragsfähigkeit etc. übertrifft.**

No.	
	Futterrunkel-Neuheit!
700	**Metz Steglitzer Original- goldgelbe Riesenfutterrunkel** 50 Ko. 190,— M., 25 Ko. 100,— M., 10 Ko. 42,— M., 5 Ko. 25,— M., 1 Ko. 5,50 M. **Vorzüge und Beschreibung siehe Seite 6.**

No.	Elite-Saat I Postkolli einschliesslich Verpackung portofrei M. 6,—.	50 Kilo = 100 Pfd. M.	½ Ko. = 1 Pfd. Pf.
701	**Unsere verbesserte grösste Eckendorfer Riesen-Walzen-, gelbe**	35	60
703	„ „ „ „ „ „ **rote**	36	60
704	„ „ „ „ „ „ gemischt	35	60
	Sehr verbreitete, äusserst ertragreiche haltbare Sorte mit wenig Nebenwurzeln. Besonders zur Anbau-Konkurrenz zu empfehlen.		

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Pfd. Pf.
	Eckendorfer Walzen		
705	**gelbe**, Nachbau	28	50
706	**rote**, „	30	50
707	**gemischte**, „	28	50
	1 Postkolli einschliesslich Verpackung portofrei M. 5,50.		
661	**Oberndorfer, runde gelbe,** *vorzüglich*	36	60
663	„ „ **rote**, „	34	60
	1 Postkolli einschliesslich Verpackung portofrei M. 6,50. Die Oberndorfer Runkelrüben sind unten abgeplattet, haben wenig Nebenwurzeln und lassen sich daher leicht aufnehmen.		
669	**Leutewitzer**, runde gelbe, *sehr schön*	26	50
671	**Champion Yellow Globe**, verbesserte gelbe Kugel-, **Engl. Orig.-Saat**	32	60
673	**Champion Yellow Globe**, hier geb. Saat	26	40
683	Rote Klumpen } grosse dicke	24	40
684	Gelbe „ } eiförmige	24	40
689	**Rote Riesen-Pfahl-**	26	40
691	**Gelbe** „ „	24	40
693	**Gelbe olivenförmige Riesen-**	26	50
695	Rote „ „	26	50
697	**Golden Tankard, goldgelbe Walzen-**, *gelbfleischig, vorzügl.*, **Englische Original-Saat** Die dauerhafteste Futterrunkel hält sich wenn ordnungsgemäss aufbewahrt bis zur neuen Ernte tadellos.	32	60
699	**Goldgelbe Walzen**, hier geb. Saat	25	40
709	**Mammoth Long Red**, verb. lange rote Riesen-, **Englische Original-Saat**	35	60
	1 Postkolli einschliesslich Verpackung portofrei M. 6,50. Ausgezeichnete, höchst empfehlenswerte Sorte mit sehr grossen glatten Rüben.		
711	**Mammut, gr. lange rote**, hier geb. Saat	30	50
715	**Selected Giant Long Red**, extra lange rote Riesen-, **Engl. Original-Saat** Hat sich aller Orten vorzügl. bewährt; sie wächst lang aus der Erde und bringt schöne grosse Rüben mit wenig Nebenwurzeln.	36	60
716	Lange rote Riesen-, hier geb. Saat	25	40
717	„ „ aus der Erde wachsende	24	40
719	„ gelbe „ „ „ „	24	40
725	„ **rote Erfurter Pfahl-**, *sehr gut*	25	40
727	„ **gelbe** „ „ „ „	24	40
729	Verschiedene Sorten gemischt	20	35

No.		M.	Pf.
685	**Orig. walzenförmige Riesen-Futter-Runkel,** ganz vorzüglich, **gelbe**	30	50
686	„ „ „ „ „ **rote**	32	60
	Eine ganz vorzügliche Runkel, die sich durch ihre konstante Form und Farbe, aber besonders durch grosse Haltbarkeit, enorme Ertragfähigkeit und grossen Nährwert auszeichnet. **Entschieden eine empfehlenswerte Runkel.**		
687	**Gewöhnliche walzenförmige Futter-Runkel, gelbe**	27	45
688	„ „ „ „	27	45
730	**Grosse weisse rheinische oder Länker**	33	60
731	**Tannenkrüger, gelbe**	30	50
732	„ **rote**	30	50
	Bekannte, der Eckendorfer in Form gleichende Runkel, die auf allen Bodenarten stets sehr gute Erträge brachte.		
733	**Ideal, gelbe**	30	50
	Etwas kurze aber kompakte Runkel mit der Eckendorfer ähnlichen Form.		



Photograph. Aufnahme eines Teils der Saaten-Reinigungs-Maschinen mit staubfreier Ventilation der Firma Metz & Co. Steglitz, I. Etage.

Metz & Co.

Steglitz bei Berlin.

Etablissement für land- u. forstwirtschaftliche Saaten.

Unsere landwirtschaftliche Saaten bestehen aus den ausgewähltesten Qualitäten, dem Besten, was der Jahrgang brachte, und wo es erforderlich erscheint, unterziehen wir die Saaten auf geeigneten, sehr vervollkommneten Maschinen einer sorgfältigen Nachreinigung, wodurch wir in den Stand gesetzt werden, nur best gereinigte Waren zum Versand zu bringen. Um in der Versendungsweise Missgriffen vorzubeugen, bitten wir sehr, genau vorzuschreiben, ob die Beförderung per **Post** oder **Eisenbahn** in **gewöhnlicher** oder **Eilfracht** stattfinden soll; ferner sei um recht deutliche Angabe des **Namens, Wohnortes** und der nächsten **Post-** und **Eisenbahnstation** höflichst gebeten.

Metz & Co.



Ein Teil der Parterre-Lager-Räume der Firma Metz & Co., Steglitz. Fertig gereinigte Saaten.

Klee, Luzerne, Esparsette etc.

Die Anforderungen, welche bezüglich **Rotklee** und **Luzerne** von den Landwirten fast ausschliesslich an uns gestellt werden, ist gewöhnliche Handelsware nicht zu erfüllen geeignet; **das Saatgut muss von der gefährlichen Kleeseide (cuscuta), von anderen Unkräutern, aber auch von ungesunden und tauben Körnern, überhaupt von Allem, was den Gebrauchswert herabzudrücken geeignet ist, frei sein. Zur Herstellung solcher ganz besonders hochwertigen Qualitäten ist nur das beste grobkörnige Produkt brauchbar, ein weniger zuverlässiges Material würde kaum die völlige Befreiung von Seide und anderen ungehörigen Bestandteilen ermöglichen, wie sie uns seit Jahren ausnahmslos gelungen ist. Derartiges grobkörniges, reines Saatgut, welches einen sehr hohen Gebrauchswert, bei Rotklee 88 %** und bei der **Luzerne 86 %, zu beziffern resp. zu garantieren erlaubt, gibt aber auch die höchst mögliche Gewähr für schnelle und kräftige Entwicklung der Pflanzen, während ein schwaches Korn wenig Aussicht auf einen guten Bestand bietet.**

Preisveränderungen, die wir auf Wunsch prompt melden werden, bleiben vorbehalten. — Stückmuster stehen franko zu Diensten.



Rotklee, inländischer.
Trifolium pratense.

Rotklee.

Trifolium pratense.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Böhmische Gebirgssaat.			
1982	fein . . . . 58—	62	1	50
1983	hochfein . . . . 63—	66	1	60
	Schlesische Gebirgssaat.			
1984	fein . . . . 56—	60	1	50
1985	hochfein . . . . 63—	65	1	60
	Mährische Saat.			
1986	hochfein . . . . 60—	65	1	60
	Russische Saat.			
1987	fein . . . . 58—	62	1	50
1988	hochfein . . . . 64—	68	1	60
	Inländische Saat.			
1991	mittelfein . . . . 54—	56	1	40
1992	fein . . . . 60—	62	1	50
1993	hochfein . . . . 64—	66	1	60
1994	extrafein . . . . 66—	70	1	70
	Piemonteser Saat.			
1981	hochfein . . . . 54—	56	1	40

Unter der Bezeichnung

„Inländisch"

kommen in diesem Jahre von uns aus den Provinzen **Posen, Pommern, Ost- u. West-Preussen,** ferner aus **Thüringen,** der **Pfalz** und **Oesterreichischen Bezirken** (ausser Ungarn) stammende Saaten zum Versand. — Französische, süditalienische, südrussische, ebenso ungarische Rotkleesaaten werden für den Konsum von uns nicht geführt.

Amerikanischer Rotklee,

da teurer als hiesige Saaten, ist in diesem Jahre **von uns** nicht importiert. — Von der **diesjährigen** inländischen **Rotklee Ernte** ergibt sich während der Fertigstellung dieses Preisverzeichnisses immer mehr der Ausfall an äusserlich blendenden Qualitäten, und ist wahrscheinlich damit zu rechnen, dass wirklich schönfarbene Posten bald knapp werden. — Günstig für den Konsum ist die verhältnismässig gute Keimkraft der beregneten Saaten, die ja reichlich vorhanden und zu mässigen Preisen zu haben sind.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1995	**Rotklee, später, einschnittig. (Grünklee), Trifolium medium** 64—	66	1	60

Diese Varietät wird namentlich in weiteren Distrikten Thüringens wie Schlesiens mit gutem Erfolge angebaut; er gedeiht besonders in Kalk und Sandmergel. — Die späte Blütezeit befähigt den Grünklee, einen Schnitt zwischen den beiden Schnitten des Rotklees zu liefern.
R. 98%, K. 92%. Aussaat pro Morgen = 1/4 Hektar ca. 6 Kilo.

No.		M.	M.	Pf.
	Bullenklee. Engl. Cow-Grass, Trifol. pratense perenne. (Roter immerwährend. Wiesenklee.)			
1996	„ **Schottische Originalsaat,** seidefrei . . . 70 –	74	1	80
2024	„ **Inländische Saat,** seidefrei . . . 65 –	70	1	70

Für dauernde Wiesen und Weiden ist dieser Klee sehr nützlich. Er unterscheidet sich vom gewöhnlichen Rotklee durch längere Dauer, durch mehr kriechende Wurzeln und spätere Blüte.
R. 98%, K. 94%. Aussaat pro Morgen = 1/4 Hektar ca. 6 Kilo.



1997. **Weissklee.**

No.		M.	M.	Pf.
	Weissklee, Trifolium repens,			
1997	„ mittelfein, **seidefrei** 40 –	44	1	10
1998	„ fein „ 46—	50	1	20
1999	„ hochfein „ 52—	56	1	30
2000	„ extrafein „ aus vollkommenstem, hellfarbigem Korn bestehend . . 56—	60	1	50

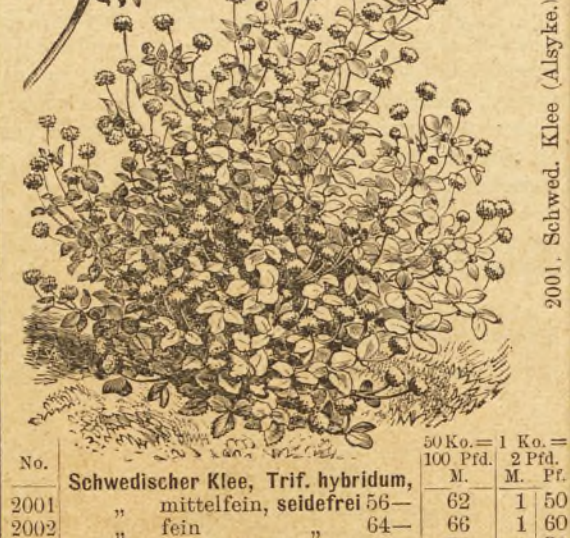
Weissklee ist ausdauernd, seine Wurzeln kriechen in der Oberfläche fort, schlagen überall wieder aus und verjüngen die Pflanzen fortwährend, so dass diese nach und nach den ganzen Boden bedecken. Da seine Stengel und Blätter der eigentümlichen Fortpflanzung wegen immer jung und frisch sind, so ist ein mit Weissklee durchmengtes Gras oder Heu nährstoffreich. Er ist deshalb zur Untersaat auf Wiesen und Weiden sehr zu empfehlen, zumal er auf den meisten Bodenarten fortkommt.
R. 98%, K. 90%. Aussaat pro Morgen ca. 4 Kilo.

No.		M.	M.	Pf.
2023	**Weissklee, Kolossal Ladino** 110—	125	2	80

War auch im letzten Jahr ebenso winterfest als der deutsche Weissklee, er weist in der Gesamtentwicklung bedeutendere Grössenverhältnisse auf, blüht später und spärlicher als der gemeine Weissklee. Bei sämtlichen Anbau-Versuchen war er im Ertrage bedeutend ergiebiger als die hiesigen Weissklees.

No.		M.	M.	Pf.
	Gelbklee, Medicago lupulina,			
2009	„ mittelfein . . . 18—	19	—	50
2010	„ fein . . . . . 20—	21	—	60
2011	„ hochfein . . . . 22—	24	—	70
2012	„ extrafein, aus vollkommenstem Korn bestehend 25—	26	—	80

Vermöge seiner langen Pfahlwurzel dringt selbiger auf Sandboden tief ein. Auf besseren Boden legt er seine 20 bis 60 cm langen Stengel nieder, während deren Spitzen nach oben streben. Verwendung findet Gelbklee nicht nur zu Futterzwecken, sondern auch zur Gründüngung. Zwischen Grasgemenge liefert er ein schönes Futter für Schafe.
R. 98%, K. 94%. Aussaat pro Morgen ca. 7 Kilo.



2001. Schwed. Klee (Alsyke.)

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Schwedischer Klee, Trif. hybridum,			
2001	„ mittelfein, **seidefrei** 56—	62	1	50
2002	„ fein „ 64—	66	1	60
2003	„ hochfein „ 68—	70	1	70
2004	„ extrafein „ aus vollkomm. Korn bestehend 75—	78	1	80

Der Schwedischklee gedeiht noch in einem Klima, das für den Rotklee zu rauh ist. Seine Pfahlwurzel geht nicht so tief in den Boden wie die des Rotklees, dahingegen treibt er zahlreiche Nebenwurzeln und Wurzelfasern, die sich in der Oberfläche des Bodens verbreiten. Seiner Nährwirkung steht er dem Rotklee ziemlich gleich. Ein Hauptvorzug besteht in seiner Widerstandsfähigkeit und Ausdauer.
R. 98%, K. 96%. Aussaat pro Morgen = 1/4 Hektar ca. 4 Kilo.

No.		M.	M.	Pf.
	Wundklee, Anthyllis vulneraria,			
2005	„ mittelfein . . . 48—	52	1	30
2006	„ fein . . . . . 54—	56	1	40
2007	„ hochfein . . . 56—	60	1	50
2008	„ extrafein, aus vollkommensten Korn bestehend 60—	64	1	60

Wundklee wird auf leichterem, nicht mehr rotkleefähigem Boden, wenn derselbe nur etwas kalkhaltig und dungkräftig ist, mit Erfolg angebaut. Zwischen dem ersten und zweiten Rotkleeschnitt ist er zur Verwendung reif, sodass selbiger diese Lücke im Grünfutterbau sehr gut ausfüllt. Da Wundklee ein Stickstoffsammler ist, schätzt man diesen als eine gute Vorfrucht und benutzt ihn auch zur Gründüngung. Allein wird er aber seltener gesät, meistens im Gemenge mit anderen Klees und Gräsern. Seines Bitterstoffes wegen darf er nur in solchem Gemenge verfüttert werden.
R. 98%, K. 96%. Aussaat pro Morgen = 1/4 Hektar ca. 5 Kilo.



2005. Wundklee.



2013. Provencer Luzerne.



2025. Incarnatklee.

No.	**Luzerne, blaue (ewiger Klee), Medicago sativa, seidefrei.**	50 Ko.= 100 Pfd. M.	1 Ko.= 2 Pfd. M.	Pf.
	Provencer, Originalsaat,			
2013	„ fein, seidefrei . . 58—	62	1	50
2014	„ hochfein, „ . . 64—	66	1	60
2015	„ extrafein, „ aus vollkommenst. Korn besteh. 66—	68	1	70
2016	**Ungarische**, fein, seidefrei 60—	63	1	50
2017	„ hochfein „ 64—	66	1	60

Wir empfehlen wiederum besonders als die in jeder Beziehung zum Anbau vorteilhafteste Luzerne die **Original-Provencer-Saat**, welche eine gute Ernte in schöner grobkörniger Qualität ergab. Hochgelegene Mergelböden eignen sich für die Luzernenkultur am besten, sobald sie durchlässig sind und des Kalkes nicht ganz entbehren. Aussaat pro Morgen = 1/4 Hektar ca. 8 Kilo. R. 99%, K. 95%.

No.	**Sandluzerne, Medicago media,**	50 Ko.= 100 Pfd. M.	1 Ko.= 2 Pfd. M.	Pf.
2021	„ fein, seidefrei . . 58—	64	1	60
2022	„ hochfein, „ . . 66—	68	1	70

Diese **Luzerne** wird seit langem auf unseren nicht ganz kalkarmen, leichten Feldern mit gutem Erfolge angebaut. Je nach den Bodenverhältnissen giebt sie jährl. 1—3 Schnitte. Sie gilt als Uebergangsform der Medicago sativa und hält unter besseren Verhältnissen fast gleich lange wie diese aus. Aussaat pro Morgen = 1/4 Hektar ca. 10 Kilo. R. 98%, K. 94%.

No.	**Incarnatklee, Trifolium incarnatum,**	50 Ko.= 100 Pfd. M.	1 Ko.= 2 Pfd. M.	Pf.
2025	„ fein, rotblühend 23—	26	—	80
2026	„ hochfein, „ 25—	28	—	90

Für uns ist von besonderem Wert **die gewöhnliche** rotblühende, schnell **vegetierende Sorte.** Sie macht bescheidene Bodenansprüche, bedarf aber, soll sie ihren Zweck reichlich erfüllen, etwas kalkhaltigen Boden und reichliche Dungkraft. Reinsaat pro Morgen = 1/4 Hektar 10 Kilo. Soll der Incarnatklee, wie das sehr häufig geschieht, mit italienischem Raigras bestellt werden, dann nimmt man pro Morgen 6—8 Kilo Incarnatklee u. 10 Ko. Italienisch Raigras. R. 99%, K. 90%.

No.	**Bokhara-Klee, Melilotus albus altissimus.** Höchster weisser Melilotenklee (Riesenklee)	50 Ko.= 100 Pfd. M.	1 Ko.= 2 Pfd. M.	Pf.
2029	„ fein . . . . . . 40—	44	1	10
2030	„ hochfein . . . . 45—	48	1	20

Er begnügt sich fast mit jeder Bodenart, muss aber jung verfüttert werden, da er später bei grossem Wachstum verholzt und dann vom Vieh nicht mehr genommen wird. Aussaat pro Morgen = 1/4 Hektar ca. 6 Kilo. R. 98%, K. 84%.

2029. Bokhara-Klee.

No.		50 Ko.= 100 Pfd. M.	1 Ko.= 2 Pfd. M.	Pf.
2031	**Gelber Steinklee, Melilotus officinalis** . . . . . 24—	28	—	80

In seinen Eigenschaften ist er dem vorigen ähnlich, kommt jedoch in reiner, vollkörniger Qualität selten an den Markt. R. 95%, K. 82% Aussaat pro Morg. = 1/4 Hektar ca. 4 Kilo.

2037. **Esparsette, zweischürige.**

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Esparsette, Onobrychis sativa,			
2033	„ hochfein . . 15—	16	—	45
	Die Esparsette begnügt sich mit leichtem, trockenen, tiefgründigen Boden, dem aber Kalkgehalt in der Tiefe nicht fehlen sollte; sie erträgt Frost und Dürre, hält lange aus und giebt allem Vieh ein vorzügliches, nahrhaftes Futter. Wo die Verhältnisse ihren bescheidenen Ansprüchen genügen, sollte man mit dieser noch nicht genug gewürdigten Pflanze einen Versuch machen. Aussaat pro Morgen = 1/4 Hektar ca. 50 Ko. R. 98%, K. 82%.			
2037	**Esparsette, zweischürige, Onobrychis bifera** . . . . 16—	17	—	50
	Sie unterscheidet sich von der vorigen durch kräftigeren Wuchs, eine Eigenschaft, die sie in Frankreich, woher der Samen stets bezogen werden sollte, durch Klima und besseren Boden erlangt haben dürfte. Aussaat wie oben. R. 98%, K. 82%.			
2039	**Schotenklee, gehörnter, Lotus corniculatus** . . . . . 140—	145	8	20
	Der 5 Jahre und länger dauernde Hornklee erträgt rauhes Klima, begnügt sich mit leichtem Boden und gewährt Wiesen und namentlich Weiden eine wesentliche Verbesserung. Sowohl frisch als trocken wird er von allem Vieh gern gefressen. Reinsaaten (Saatbedarf 4 Kilo pro Morgen = 1/4 Hektar) werden mit ihm seltener vorgenommen. R. 92%, K. 90%.			
2040	**Schotenklee, zottiger, Lotus villosus (uliginosus)** . . . . 95—	100	2	80
	Dieser mehrjährige Klee liebt nahrhaftes, frisches Land; recht gut gedeiht er auf feuchtem Moor- und auf Torfboden. Er wächst höher als Lotus corniculatus und wird ebenfalls mit Begierde vom Vieh genommen, aber meist auch nur im Gemisch mit Gräsern etc. angebaut. Aussaat wie oben. R. 95%, K. 90%			

Serradella siehe Seite 35.

Gras-Samen.

Von allen Grasarten sicherten wir uns die besten und hochkeimfähigsten Saaten der Saison. Wir offerieren dieselben unter Garantie der Echtheit, Reinheit und Keimkraft. Zur leichteren Orientierung bei der Sorten-Wahl haben dem Text für sämtliche Arten die ihnen am günstigsten Bedingungen sowie den vorteilhaftesten Standort etc. beigefügt. — Die durch R. = Reinheit und K. = Keimkraft bezeichneten prozentualen Zahlen sind das Ergebnis des von uns konstatierten Gebrauchswertes.
Preisveränderungen, die wir auf Wunsch prompt melden werden, bleiben vorbehalten.
Stückmuster stehen zu Diensten.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1880	**Agrostis capillaris, Rasenstraussgras,** hochfein . 38—	42	1	—
1881	fein . . . 30—	34	—	90
	Auf leichtem, trockenen Boden zur dauernden Weidenutzung gut zu verwenden. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 40–60 cm. R. 72%, K. 80%.			
	Agrostis stolonifera, Fioringras,			
1882	hochfein, inländ. Saat 44—	46	1	20
1883	fein, „ „ 30—	35	—	90
1884	extrafein, ganz vom Kaff befreit . . . . . 50—	52	1	30
	„ **Amerikan. Saat (Agr. dispar.)**			
1885	hochfein . . . . . 34—	36	1	—
1886	fein . . . . 28—	30	—	80
1887	extrafein, ganz vom Kaff befreit . . . . . 44—	48	1	10
	Die extrafeinen Saaten haben eine R. von 95% und K. von 92%.			
	Das Fioringras gedeiht fast überall, am besten in frischem feuchten, lehmigen Sand, wie auf Torf- und Moorländereien. Eins der vortrefflichsten			



1882. **Agrostis stolonifera,** Fioringras

Untergräser, gleich wertvoll für Wiesen, wie für Weiden. Durch das Treiben wurzelnder Schösse, die sich oft auf mehrere Fuss hin verlängern, ist es zur Bildung einer dichten, dauernden Grasnarbe vorzüglich geeignet. **Agrostis dispar.** ist besonders wertvoll für Wiesen, während das erstere namentlich für Anlage feiner Gartenrasen Verwendung finden sollte.

Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 40 bis 60 cm. R. 80%, K. 82%.



1891. **Aira caespitosa.** Rasenschmiele.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1891	**Aira caespitosa, Rasenschmiele** 26—	28	—	70
	Dieses Gras sollte nur auf wenig kultivierten Moorwiesen, wo es den Platz der Sauergräser einnimmt, Verwendung finden, hier liefert es reichliches, wenn auch nur mittelmässiges Futter. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 90 cm. R. 82%, K. 90%.			
1893	**Aira flexuosa, Gebog. Schmiele** 26—	28	—	70
	Bietet den Schafen auf trockenem, fast dürrem Boden im Gemisch mit Schafschwingel oder anderen geeigneten Gräsern eine gesunde, dauernde Weide. Natürlicher Standort: Wälder mit leichtem Boden. Blütezeit: Juni-August. Höhe 45 cm. R. 90%, K. 86%.			



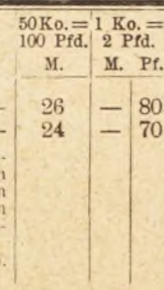
1893. **Aira flexuosa.** Gebogene Schmiele.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Alopecurus pratensis, Wiesenfuchsschwanz, finnländische, vollkörnige Saat,			
1894	hochfein 105—	110	2	50
1895	fein . . 98—	104	2	40
1896	mittelfein 90—	95	2	20
	Eins der vortrefflichsten dauernden Obergräser; verlangt fruchtbaren, feuchten, humosen Thon-, Lehm- oder frischen Sandboden, auf welchem es frühes, vorzügliches Heu, wie auch gute Weide giebt. Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 90 cm. R. 85%, K. 84%.			



1894. Alopecurus pratensis. Wiesenfuchsscnwanz.

1897	**Alopecurus geniculatus, geknieter Fuchsschwanz** . . . 62—	70	1	90
	Ist ein vom Vieh gern genommenes Untergras, das zu einem üppigen Stand feuchten Boden bedarf. Höhe 45 cm. R. 78%, K. 72%.			



No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Anthoxanthum odoratum Puelli, Puel's Geruchgras,			
1899	hochfein . . . 25—	26	—	80
1900	fein . . . . . 20—	24	—	70
	Untergras von geringem Futterwert. Es begnügt sich fast mit jedem Boden und wird den Grasgemengen seines Cumarin-Geruchs und würzigen Geschmacks wegen bis zu 2% beigemischt. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 45 cm. R. 90%, K. 70%.			



1901. **Anthoxanthum odoratum.** Geruchgras.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1901	**Anthoxanthum odoratum L., echtes Geruchgras** . . . . 160— Diese perennierende Varietät ist verhältnismässig selten und deshalb höher als die vorige im Preise. Sie wird, wie jene, in kleinen Quantitäten den Nutzgemengen als Würze beigefügt. Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 45 cm. R. 92%, K. 70%.	165	3	60
1902	**Arundo arenaria (Ammophila arenaria), Sandhalm, Strandroggen** Wird vornehmlich zur Befestigung des Flugsandes verwendet; als Futter hat es nur jung einigen Wert. Blütezeit: Juli, August. Höhe 50 bis 90 cm. R. 95%, K. 71%.	120	2	70
	Avena elatior, Französ. Raigras,			
1903	hochfein . . . . . 52—	54	1	40
1904	fein . . . . 49—	50	1	30
1905	mittelfein . . . . . 47—	49	1	20
	Es gehört dieses dauernde, tiefwurzelnde Obergras zu dem beachtenswertesten Bestande unserer Wiesen, weil es eine überaus grosse Futtermasse giebt, sich lebhaft entwickelt und stark nachtreibt. Es gedeiht fast auf jedem Boden, nur nicht auf nassem, entwickelt sich sehr zeitig und sollte früh geschnitten werden, da es sonst hart wird und an Wert verliert. Es ist ein gutes Pferdefutter, wird aber auch vom Rindvieh gern genommen. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 120 cm. R. 92%, K. 81%.			
1906	**Avena flavescens, Echter Goldhafer** Gutes feinhalmiges, reich mit Blättern besetztes Untergras, welches ein sehr gutes Futter bietet. Es liebt Mergel, guten Lehm- und Thonboden mit Kalkgehalt, gedeiht aber auch auf fruchtbarem Sandboden. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 25 bis 50 cm. R. 85%, K. 70%.	175	4	—

1903. Avena elatior, Französisches Raigras.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1907	**Briza media, Gemeines Zittergras** Nimmt mit magerem Boden fürlieb, ist deshalb für solche Anlagen sehr zu empfehlen. Auch für bessere Böden eignet sich dies Zittergras als Untergras vorzüglich, zumal es vermöge seines feinen Blattwerkes und zarten Halmes andere Kulturgräser nicht verdrängt. Blütezeit: Juni, Juli.	110	2	40
1909	**Bromus arvensis, Ackertrespe** . . Zweijähriges Gras, liebt Flachland und giebt ein weiches Futter. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 50 bis 80 cm. R. 80%, K. 60%.	33	—	90
1913	**Bromus inermis, Grannenlose Trespe (Riesen-Trespe)** . . 37— Dieses ausdauernde Gras begnügt sich mit leichtem, trockenen Boden und giebt im Gemisch mit Klee viel und nahrhaftes Mähe- und Weidefutter. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 60 bis 110 cm. R. 85%, K. 81%.	40	1	—
	Bromus mollis, Weiche Trespe,			
1915	hochfein . . . 17—	19	—	50
1916	fein . . . . . 11—	13	—	40
	Gehört zu unseren frühesten Gräsern, begnügt sich mit geringem, sandigen Boden und wird vom Vieh willig genommen. Auf gutem Boden giebt diese Trespe zwar viel Masse, doch verdient sie gegenüber den besseren Gräsern, die hier gedeihen, kaum Berücksichtigung, weil der Futterwert geringer ist. Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 60 cm. R. 90%, K. 75%.			



1913. Bromus inermis. Grannenlose Trespe.



1917. Bromus pratensis. Wiesentrespe.

1917. Bromus pratensis, Wiesentrespe 50 Ko. M. 38—40
1 Ko. M. 1,—

Gutes Gras, giebt ein reichliches, vom Vieh gern genommenes welches Futter, jedoch besitzt dies einen besonders guten Nährwert nicht. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 50—80 cm. R. 90%, K. 80%.

2397. Centaurea jacea, Wiesenflockenblume
50 Ko. M. 120,—, 1 Ko. M. 2,80

Die jetzt häufigere Verwendung dieser Flockenblume in Wiesenmischungen veranlasst uns zu ihrer Aufnahme unter der Rubrik Grassamen. Der natürliche Stand dieser namentlich im zweiten Schnitt wertvollen Wiesenblume ist trockener, kräftiger Boden. Höhe 30 bis 50 cm. R. 95%, K. 75%.



1918. **Cynosurus cristatus.** Kammgras.

1918	hochfein	50 Ko. M. 102—104,	1 Ko. M. 2,40
1919	fein	50 „ „ 96—100,	1 „ „ 2,30
1920	mittelfein	50 „ „ 88— 92,	1 „ „ 2.20

Vortreffliches Untergras mit dichtem Horst. Gutes Wiesengras, aber besonders geeignet für Weiden und für feine Rasenplätze auf tiefgrundigem humosen, genügend feuchtem Thon- und Lehmboden, wie auf frischem lehmigen Sand.
Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 30 cm. R. 96%, K. 84%.

Dactylis glomerata, Knaulgras,

1921	hochfein	50 Ko. M. 58—60.	1 Ko. M. 1,50
1922	fein	50 „ „ 54—56,	1 „ „ 1,40
1923	mittelfein	50 „ „ 48—52,	1 „ „ 1,30

Eins unserer vortrefflichsten, nahrhaftesten, ausdauernden Obergräser. Es gedeiht auf fast allen Bodenarten und gewährt auf gutem Lande 4 bis 5 Schnitte.
Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 60—90 cm. R. 92%, K. 84%.



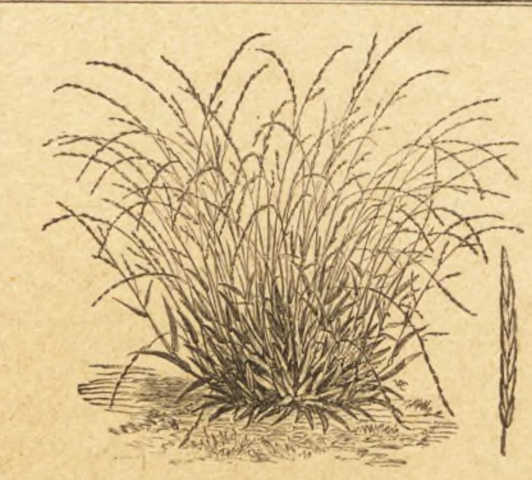
1921. Dac /lis glomerata. Knaulgras.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1924	**Elymus arenarius, Strandhafer** . . Obergras mit langen unterirdischen Ausläufern, steifen und harten Blättern; findet vorzugsweise Verwendung, wie Arundo arenaria, zur Befestigung des losen Sandes der Gestade, wo eine Aussaat von 75-80 Ko. p. ha. = 4 Morgen zu empfehlen ist. Als Futtermittel hat es nur im jungen Zustande für Rindvieh und Schafe einigen Wert. Blütezeit: Juli, August. Höhe 90 bis 120 cm. R. 92%, K. 76%.	120	2	70
1925	**Festuca duriuscula, Harter Schwingel, echt** 22— Aehnlich dem Schafschwingel, unterscheidet sich nur durch seine längeren Rispen und Aehren. Der harte Schwingel gedeiht auf dem leichtesten Sandboden und dürfte deshalb bei Aussaaten für solche Böden in keiner Mischung fehlen. Blütezeit: Juli, August. R. 83%, K. 92%.	24	—	70
	Festuca elatior, Hoher Wiesenschwingel,			
1927	hochfein . . . . . 66—	70	1	70
1928	fein . . . . 56—	60	1	50

Liebt frischen bis feuchten humosen Lehm- und Thonboden, aber auch auf feuchtem Sand- und Moorboden gedeiht er gut und giebt für Pferde und Rindvieh ein gutes Mähegras. Blütezeit: Juni—Juli. Höhe 120—150 cm. R. 91%, K. 70%.



1927. **Festuca elatior.** Hoher Wiesenschwingel.



1929. **Festuca fluitans** (Glyceria f.), Manna-Schwingel.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Festuca fluitans (Glyceria f.), Mannaschwingel,			
1929	hochfein . . . . . 130— Ausdauerndes Gras mit langen Ausläufern. Brauchbares, wenn auch etwas grobes Futter für Rindvieh, eignet sich namentlich für schwer zu entwässernde, sowie für häufig überflutete Wiesen. Der Samen liefert die bekannte Manna- od. Schwadengrütze. Blütezeit: Juli—August. Höhe 60 bis 90 cm. R. 98%, K. 85%.	140	3	20



1931. **Festuca heterophylla.** Verschiedenblättriger Schwingel.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1981	**Festuca heterophylla, Verschiedenblättriger Schwingel** 60—	66	1	60

Ausdauerndes Untergras mit grossem dichten Horst. Als Mähegras am besten auf leichtem fruchtbaren Boden, während es auf geringeren Bodenarten allem Vieh eine gute Weide giebt.

Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 80 cm. R. 90%, K. 75%.



1932. **Festuca ovina**, Schafschwingel.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Festuca ovina, Schafschwingel,			
1932	hochfein . . 23—	25	—	70
1933	fein . . . . 20—	22	—	60
1934	extrafein . . 25—	28	—	80
1935	" " **angustifolia, Feinblättriger Schafschwingel** 42—	48	1	20

Ist für leichten, trockenen Sandboden allein und im Gemenge mit anderen Gräsern gesäet, namentlich für Schafe ein dauerndes, viel angebautes, gutes Weidegras.

Die Ernte ist im vergangenen Jahr normal ausgefallen. Erfreulich ist die gute Keimkraft der letzten Ernte.

Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 30 bis 45 cm. R. 90%, K. 96%.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Festuca pratensis, Wiesenschwingel,			
1936	hochfein . . . . 42—	44	1	20
1937	fein . . . . . . 39—	40	1	10
1938	mittelfein . . . . 36—	38	1	—

Giebt ausdauerndes, reichliches, in jeder Beziehung vorzügliches Futter, und ist in Rücksicht auf den Boden, sofern er nur nicht zu trocken und in guter Kultur ist, nicht wählerisch. Weder als Mähe- noch als Weidegras steht es irgend einer Grasgattung nach.

Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 60 bis 120 cm. R. 98%, K. 94%.



1936. **Festuca pratensis**, Wiesenschwingel.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Festuca rubra, Roter Schwingel			
1939	hochfein . . 46—	50	1	30
1940	fein . . . 42—	45	1	10

Namentlich auf frischem Sand- und Moorboden im Gemisch mit anderen Gräsern für Wiesen und Weiden ein brauchbares, dauerndes Untergras, welches von allem Vieh gern genommen wird. Seine kriechenden Wurzelausläufer erhöhen seinen Wert und machen es geeignet zur Befestigung von Böschungen etc.

Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 30 bis 45 cm. R. 74%, K. 75%.



1939. **Festuca rubra**, Roter Schwingel.



1941. Holcus lanatus, Honiggras.

No.	**Holcus lanatus, Honiggras,**		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1941	hochfein	25—	26	—	70
1942	fein	22—	24	—	60
1943	mittelfein	15—	18	—	50
1944	extraf., enthülst. Samen	26—	28	—	80

Dieses ausdauernde Gras macht geringe Bodenansprüche, giebt aber auf frischem Sand- und Moorboden die höchsten Erträge und ein leidliches Futter für Rindvieh und Pferde.

Blütezeit: Juni—August. Höhe 50 bis 90 cm. R. 90%, K. 80%.



1945. Lolium perenne, Englisches Raigras.

No.			50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Lolium perenne, Englisches Raigras,				
1946	**importiert**, fein	13½—	15½	—	50
1947	„ mittelfein .	13—	14	—	45
1945	„ hochf., **schwerstes**	15½—	16½	—	60
1948	**Hier gebaut**, hochfein	14½—	15½	—	50
1949	„ „ fein . .	13½—	14½	—	45

Eins unserer gebräuchlichsten Untergräser für fast alle Bodenarten, sowohl für Fütterungszwecke, wie als Beigabe dichten Rasen bildender Gemenge, bei denen es den feineren Gräsern auch Schutz für die bessere Entwicklung bietet.

Blütezeit: Juni—Oktober. Höhe 45—90 cm. R. 97 %. K. 90 %.

No.			50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Lolium perenne tenue, feinblätterig. englisches Raigras,				
1953	**importiert**, hochfein	18—	24	—	60

Für feinen Gartenrasen besonders geeignet.

Blütezeit: Juni—October. Höhe 45 bis 90 cm. R. 98%, K. 94%.



1954. Lolium aristatum (italicum), Italienisches Raigras.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Lolium aristatum (italicum), Italien.			
1954	**Raigras, Import.,** hochfein 18 —	20	—	60
1955	" fein . 16 —	18	—	50
1956	" mittelf. 15 —	16	—	45
1957	**Hier gebaut,** hochfein . 18 —	19	—	55
1959	" " fein . . . 16 —	17	—	50

Der Anbau dieses sehr zeitigen, ertragreichen, nahrhaften, vom Vieh gern gefressenen Grases ist sehr verbreitet. Es übertrifft an Schnellwüchsigkeit fast alle anderen Gräser, so dass auf kräftigem Boden meist drei reichliche Schnitte und mehr von ihm genommen werden können. Nicht zu leichter und nicht zu trockener, in guter Kultur befindlicher Boden stellt mit Sicherheit einen lohnenden Erfolg in Aussicht. Bei Kleegrasgemengen bildet es einen Bestandteil bis zu 20%.

Blütezeit: Juni—Oktober. Höhe 60 bis 120 cm. R. 94%, K. 86%.



1960. **Molinia coerulea** (Melica coer.) Blaues Perlgras.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1960	**Molinia coerulea,** Blaues Perlgras	24	—	70

Wenn auch ein weniger wertvolles Futtergras, so ist es doch für alle Bodenarten geeignet. Mooriges oder feuchtes Sandland bevorzugt dieses Perlgras.

Blütezeit: Juni—Juli. Höhe 30 bis 60 cm.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Phalaris arundinacea, Rohrglanzgras, Militz,			
1961	hochfein . 100 —	108	2	50
1962	fein . . . 90 —	95	2	20

Für Wiesen, auf welchen sich Wasser staut, wie im allgemeinen für feuchte oder doch frische Wiesen ein reichlich tragendes, nahrhaftes, dauerndes, vorzügliches Mähegras. Seine häufige Ansamung auf den besseren Moorländereien bietet ausserordentlich gute Erfolge, weshalb wir es auch Gras- etc. Gemengen für Ansamungen von Dauerwiesen auf solchen Bodenarten gern bis zu 10% beigeben.

Blütezeit: Juni—Juli. Höhe 90 bis 180 cm. R. 96%, K. 78%.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1964	**Phalaris canariensis, Canarien-Glanzgras**	15	—	50

Bekanntes von den Canarischen Inseln stammendes Gras, welches namentlich unter der Bezeichnung Spitzsamen als Vogelfutter Verwendung findet.

Blütezeit: Juli—August. R. 98%, K. 93%.



1966. **Phleum pratense.** Timothee.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Phleum pratense, Timothee, seidefrei,			
1966	hochfein . . . 26—	28	—	80
1967	fein . . . . . 23 —	25	—	70
1968	mittelfein . . . 20—	22	—	50
1965	extrafein . . . 30—	33	—	90

Dieses wirtschaftlich gebräuchlichste Obergras findet auf den meisten Bodenarten Verwendung, am besten gedeiht es indessen auf kräftigem, lehmigen Sandboden.

Für Wechselweiden mit nicht zu geringem Boden unentbehrlich. Bei schneller Vegetation bringt es stets reichliche Massen von allem Vieh gern genommenes Grün- oder auch Heufutter.

Blütezeit: Juni—September. Höhe 30—90 cm. R. 98%, K. 96%.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1969	**Poa aquatica, Wasserrispengras** .	120	2	80
	Dies Gras ist das grösste seines Geschlechts und erreichen die schilfartigen Blätter eine Höhe von 5 bis 6 Fuss. Sein Stand ist natürlich in feuchten Lagen. Das Gras giebt in 3 Schnitten colossale Mengen grobes aber keineswegs nahrloses Heu. Die Aussaat in fliessenden oder tieferen Gewässern geschieht am geeignetesten, wenn die Saat mit feuchtem Lehm vermengt, an den betreffenden Stellen versenkt wird. Blütezeit: Juli. R. 78%, K. 71%.			
1970	**Poa compressa, Platthalm-Rispengras** . . . . 32—	35	—	90
	Poa nemoralis, Hain-Rispengras,			
1975	hochfein . . 116—	118	2	70
1976	fein . . . . 100—	112	2	60
	Ein dauerndes, nahrhaftes, vom Vieh mit Begierde gesuchtes Weidegras. Es gedeiht besonders gut in feuchten Laubwäldern und giebt hier die besten Weidegründe. Seiner Eigenschaft, noch auf leicht beschattetem Boden hübschen Rasen zu bilden, verdankt es die Benutzung für derartig gelegene Rasenflächen. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 40 bis 80 cm. R. 90%, K. 78%.			



1975. Poa nemoralis, Hain-Rispengras.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Poa pratensis, Wiesen-Rispengras,			
1977	hochfein . . 68—	72	1	80
1978	fein . . . . 64—	68	1	70
	Ausgezeichnetes, ausdauerndes Untergras, welches fast auf allen Bodenarten, auf trockenen, frischen, wie auf meliorierten moorigen Ländereien, zu den besten Gräsern für Wiesen und Weiden, wie auch für alle Arten Zierrasen zählt, bei denen es, soll der Rasen schön und lange dauernd sein, stets einen grossen Bestandteil bildet. Unter welchen Verhältnissen dieses Gras sich auch entwickelt, unter allen Verhältnissen giebt es dem Vieh ein begierig genommenes Futter. Blütezeit: Juni—Juli. Höhe 15 bis 60 cm. R. 80%, K. 80%.			



1977. Poa pratensis, Wiesenrispengras.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Poa trivialis, Gemeines Rispengras,			
1979	hochfein . . 98—	104	2	50
1980	fein . . . . 84—	92	2	20
	Es gehört für frische Wiesen leichter wie schwerer Bodenarten zu unseren kräftigsten, von allem Vieh gern genommenen Obergräsern. Blütezeit: Juni—August. Höhe 25 bis 90 cm. R. 90%, K. 85%.			



1979. Poa trivialis, Gemeines Rispengras

Rasen-Gras-Mischungen

für

Garten-, Park- und andere Rasen-Anlagen.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. Pf.
1.	**Gartenrasenmischung für Parks mit gutem Boden**	28—30	80
2.	**Gartenrasenmischung für Parks mit ziemlich trockenem, leichten Boden (sogenannte Tiergartenmischung)**	25—28	75
3.	**Gartenrasenmischung, feine, für Parks mit beschatteten Flächen**	38—40	100
4.	**Gartenrasenmischung, feine, für grössere gut gehaltene Flächen (Pleasuregrounds)**	30—34	90
5.	**Gartenrasenmischung von grösster Feinheit für durch Blumenpartien etc. unterbrochene, sorgfältig gepflegte Schmuckanlagen (Trocadero-Mischung)**	42—46	120
6.	**Rasenmischung für ziemlich trockenen Boden** . .	25-26	70
7.	**Rasenmischung für frischen besseren Boden** . .	26—27	70
8.	**Rasenmischung für in geringer Kultur befindlichen frischen Boden**	26—28	75
9.	**Rasenmischung von nur niedrigen Gräsern für Lawntennisplätze**	32—34	80

Um einen **dichten, schön grünen, dauernden Zierrasen** herzustellen, ist unbedingt auf solche Grassamengemenge Verzicht zu leisten, die mehr der Zufall, als die Hand eines wohlwollenden Sachverständigen hervorbrachte. Garnicht selten finden trotz aller bösen Erfahrungen für diesen Zweck ganz geringwertige Mischungen ihres doch nur scheinbar billigen Preises wegen Verwendung, was zu Enttäuschungen führt und die Freude an dem Garten beeinträchtigt. Es sind zur Bildung eines dichten Garten- oder Parkrasens die feinhalmigen, sich ausbreitenden niedrigen, allerdings teureren Gräser nicht zu entbehren, und man muss auch darauf besonders Bedacht nehmen, möglichst von Unkräutern befreite Samen zu verwenden, da jene aus dem Rasen schwer zu entfernen sind.

Alle Grassamen, welche wir zu Mischungen für Gartenrasen benutzen, sind mit besonderer Sorgfalt gereinigt, **kleefrei**, und haben einen hohen Gebrauchswert, der eine Einschränkung des Aussaatquantums gestattet und mit möglichster Sicherheit die Entwickelung eines sich dicht beziehenden Rasens verbürgt.

Ist der Rasen bestimmt, sauber gehaltene Blumenpartien zu umgeben, so sollte besonders dicht, etwa 5 bis 6 Kilo per Ar gesäet werden; je mehr sich in grösseren Anlagen die Rasenflächen von dem eigentlichen Ziergarten entfernen, um so mehr kann bis zu einem gewissen Grade das Aussaatquantum verringert werden. Bei den sehr verschiedenen Ansprüchen, welche betreffs der Dichtigkeit des Rasenteppichs gestellt werden, ist ein bestimmtes Minimalaussaatquantum nicht festzusetzen, indessen möchten wir 200 Kilo per Hektar für das geringste Mass bezeichnen.

Schläuche, graue Universal, per Meter M. 1,30 bis M. 3,—, je nach Durchmesser. 

Gräser-, Klee- und Futterkräuter-Mischungen

zur Ansamung von dauernden Wiesen und Weiden, Wechselwiesen und Wechselweiden, unter mannigfachen Verhältnissen und zu abweichenden Nutzungszwecken.



Bei derartigen Zusammenstellungen können die Anforderungen, welche die **Wirtschaftsverhältnisse** als wünschenswert erscheinen lassen, sehr oft recht weitgehend berücksichtigt werden. Wir ersuchen deshalb unsere geehrten Committenten bei Bestellung von Grassamen- etc. Mischungen zu bemerken, **welcher Qualität der Boden ist und in welchem Kulturzustande er sich befindet,** ferner:

- a) **ob die Wiesen- und Weideflächen längere Zeit (dauernde Wiesen und Weiden) oder kürzere Zeit (1–3 Jahre) genutzt werden sollen,**
- b) **ob deren Bestand nur für Stallfütterung (reine Mähewiese) oder nur für Hütung (reine Weide) in Aussicht genommen ist,**
- c) **ob von den Wiesen neben dem Heuertrag reiche Weide verlangt wird,**
- d) **ob das Futter ausschliesslich für Rindvieh, für Pferde oder für Schafe geeignet sein soll,**
- e) **ob dessen Verwendung namentlich für Jungvieh zu berücksichtigen ist,**
- f) **ob der Bestand allen Bedürfnissen nach Möglichkeit Rechnung zu tragen hat.**

Die nachstehend einer beschränkten Anzahl von Bodenqualitäten beigegebenen Preisnotizen sollen nur zur annähernden Orientierung, die meist erwünscht ist, dienen; wenn es verlangt wird, machen wir sofort spezielle Preisaufgabe, sowie Mitteilung über etwa fragliche Punkte, die wir bemüht sein werden, möglichst eingehend zu erledigen.

☞ **Mischungen,** die als solche **geerntet werden** und zu **sehr billigen** Preisen zu haben sind, führen wir **nicht,** wir bitten dies bei einem eventl. **Vergleich unserer Offerte** mit **anderen stets zu berücksichtigen.** ☜	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.
11. Für feuchten, mehr oder weniger humosen Sandboden	38–40	1,—
12. „ „ „ „ „ sandigen Lehmboden	38–42	1,10
13. „ „ **kalkreichen Moorboden** (Wiesen-, Bruchmoor)	42–44	1,10
14. „ „ **kalkarmen Moorboden**	40–42	1,10
15. „ „ **anmoorigen Boden** (mehr oder weniger mit Sand durchsetzter Moorboden)	39–42	1,10
Bei Bestellung des Saatguts behufs Ansamung dauernder Wiesen und Weiden auf den hier (13–15) angedeuteten Moorböden wird um recht genaue Aufgabe der Qualität des Landes resp. des Kulturzustandes desselben (der Entwässerung, wie des derzeitigen Feuchtigkeitszustandes, ob übersandet und im Falle, wie stark, Art der Düngung etc.) gebeten. Zur Beantwortung etwaiger Vorfragen sind wir gern bereit.		
16. Für feuchten, schweren Thon- oder Lehmboden	44–46	1,10
Im Falle die vorstehenden Bodenarten längere Zeit unter Wasser stehen, so ist dies auf die Mischung von Einfluss, weshalb wir auch hierüber ganz besonders um Auskunft bitten.		

Gräser- & Klee-Mischungen für dauernde Weiden.

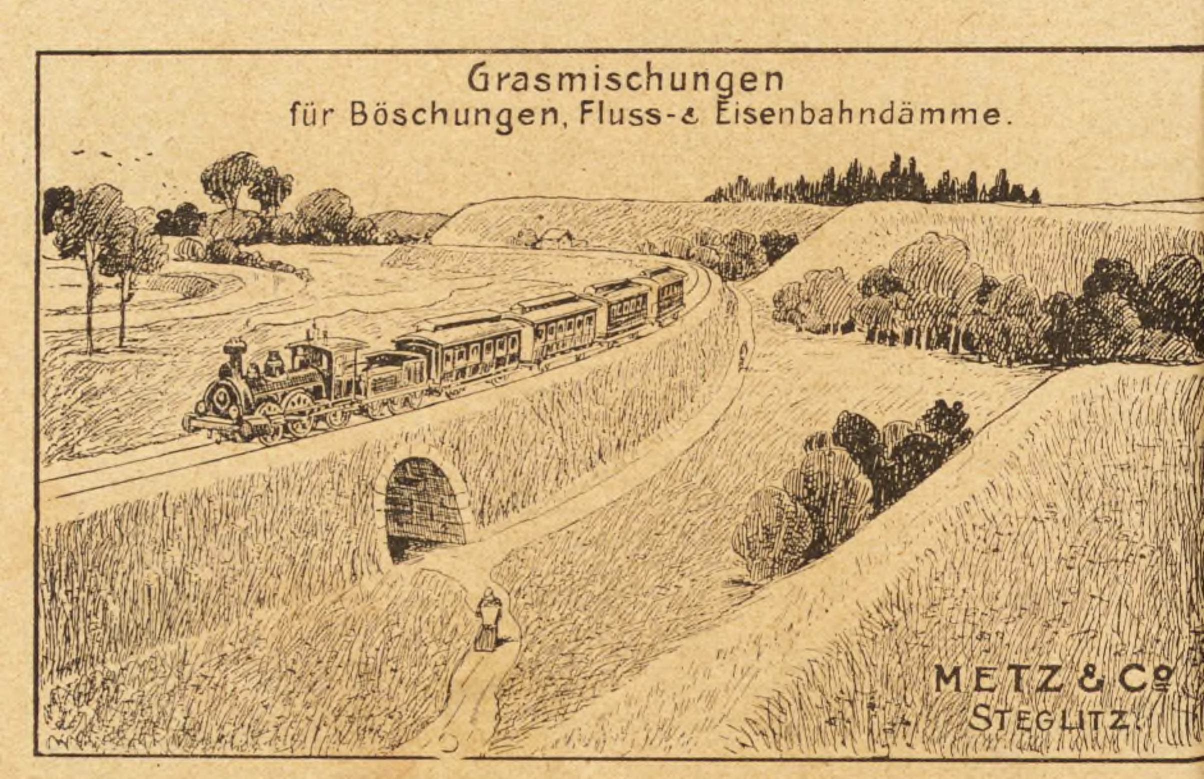
METZ & Co. STEGLITZ.

	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.
17. Für sehr feuchten, sumpfigen Torf- oder Moorboden	48—50	1,20
18. „ frischen, mehr oder weniger sandigen Lehmboden	40—42	1,—
19. „ „ schweren Thon- oder Lehmboden	39—41	1,—
20. „ fast trockenen, kalklosen Sand- oder sandigen Lehmboden	37—39	—,90
21. „ „ „ kalkhaltigen Sand- oder Lehmboden	37—39	—,90
22. „ „ „ kalklosen Thon- oder Lehmboden	36—38	—,90

Gräser- & Klee Mischungen für Wechselweiden.

METZ & Co. STEGLITZ.

Gräser etc. Mischungen (Fortsetzung.)	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.
23. Für fast trockenen, kalkhaltigen Thon- oder Lehmboden	36—38	—,90
24. „ „ „ torfhaltigen Sandboden	37—39	—,90
25. „ trockenen, kalklosen Boden	32—34	—,80
26. „ „ kalkhaltigen Boden	34—36	—,80
Wenn der von Natur kalkarme Boden gemergelt ist, dann bitten wir um Notiz hierüber.		
27. „ Waldplätze mit leicht. od. schwer., kalklosen, mehr od. weniger feucht. Boden	38—40	—,90
28. „ „ „ „ „ „ kalkhaltigen „ „ „ „ „	39—41	—,90
Die nachfolgenden No. 29 bis 31 sind Kleegrasgemenge für Wechselwiesen und Wechselweiden (2- bis 3jährige Nutzung). Die Beigabe von Kleesamen ist hier bedeutend höher, als bei den für dauernde Wiesen und Weiden bestimmten Mischungen.		
29. Für trockenen, leichten Boden	26—29	—,80
30. „ frischen, humosen Boden	31—32	—,80
31. „ ziemlich feuchten, humosen Boden	30—32	—,70



32 Zur Befestigung von Böschungen an Eisenbahnen, Festungswällen, Gräben etc.	13—15	—,50

Die Samensorten, welche wir zu den Mischungen für Wiesen- und Weide-Ansamungen verwenden, werden dem Vorrate unserer Sortimente sorgfältig gereinigter als reichkeimend erprobter Gräser, Klee und Futterkräuter entnommen und je nach den Boden- etc. Verhältnissen und Verwendungs-Bestimmungen angemessen zusammengestellt. Die hieraus folgenden Preise sind deshalb nicht mit denen zu vergleichen, welche für in jedem Stadium der Entwickelung gemischt gesammelte Samen oder für wohl noch geringwertigere Abgänge notiert zu werden pflegen.

Wird uns für eine bestimmte Fläche das Aussaatquantum überlassen, so überschreiten wir ungern 50 Ko. per Hektar (12½ Ko. pro Morgen), welche auch für nicht trockenen, guten, in reicher Kultur befindlichen, von Natur zur Hervorbringung edler Gräser geneigten Boden vollkommen genügen, während trockenes, an sich wenig graswüchsiges Land doch nur durch reichere Ansamung zum einträglicheren Grasland umgeschaffen werden kann.

Einige Zusammenstellungen von Klee- und Grassamen zur Neuansamung von Wiesen nach Vorschrift der **Moorversuchsstation Bremen.**

Jede Aufgabe gültig für einen Hektar = ca. 4 Magdeburger Morgen.

Besandetes Niederungsmoor.

Entwässerung 60—80 cm.

A. **Küstenklima.**

Anthoxanthum odoratum	0,2 kg
Phleum pratense	4,0 "
Avena elatior	6,0 "
Poa pratensis	7,0 "
Dactylis glomerata	6,0 "
Festuca pratensis	6,0 "
Festuca rubra	2,0 "
Cynosurus cristatus	2,0 "
Lolium perenne	3,0 "
Lolium italicum	3,0 "
Lotus uliginosus	2,0 "
Trifolium pratense	1,5 "
Trifolium hybridum	1,0 "
Trifolium repens	2,0 "
Carum carvi	0,2 "
	45,9 kg

Besandetes Niederungsmoor.

Entwässerung 60—80 cm.

B. **Binnenland.**

Anthoxanthum odoratum	0,2 kg
Phleum pratense	4,0 "
Avena elatior	5,0 "
Poa pratensis	7,0 "
Dactylis glomerata	8,0 "
Festuca pratensis	4,0 "
Festuca rubra	3,0 "
Cynosurus cristatus	2,0 "
Lolium perenne	3,0 "
Lolium italicum	3,0 "
Lotus uliginosus	1,5 "
Trifolium pratense	1,5 "
Trifolium hybridum	1,0 "
Trifolium repens	2,5 "
Carum carvi	0,2 "
	45,9 kg

Niederungsmoor, unbesandet.

C. Wasser 50—60 cm Binnenland.
60—70 cm Küstenklima.

Anthoxanthum odoratum	0,2 kg
Phleum pratense	4,0 "
Poa pratensis	5,0 "
Dactylis glomerata	7,0 "
Cynosurus cristatus	2,0 "
Festuca rubra	3,0 "
Festuca pratensis	8,0 "
Lolium italicum	3,0 "
Lotus uliginosus	4,0 "
Trifolium pratense	1,5 "
Trifolium hybridum	1,0 "
Trifolium repens	2,5 "
Carum carvi	0,2 "
	41,4 kg

Niederungsmoor, unbesandet.

Wasser 40—50 cm im Binnenlandsklima.

D. 50—60 cm im Küstenklima.

Anthoxanthum odoratum	0,2 kg
Phleum pratense	4,0 "
Poa pratensis	5,0 "
Poa trivialis	1,5 "
Agrostis alba	2,0 "
Cynosurus cristatus	2,0 "
Festuca rubra	2,0 "
Festuca pratensis	10,0 "
Lolium italicum	3,0 "
Lotus uliginosus	4,0 "
Trifolium pratense	1,5 "
Trifolium hybridum	1,0 "
Trifolium repens	3,0 "
Carum carvi	0,2 "
	39,4 kg

Niederungsmoor, unbesandet.

Wasser 30—40 cm Binnenland.

E. 40—50 cm Küstenland.

Anthoxanthum odoratum	0,2 kg
Phleum pratense	4,0 "
Agrostis alba	3,0 "
Poa trivialis	2,0 "
Poa pratensis	3,0 "
Cynosurus cristatus	1,0 "
Festuca rubra	1,5 "
Festuca pratensis	10,0 "
Lolium italicum	3,0 "
Lotus uliginosus	4,5 "
Trifolium pratense	1,0 "
Trifolium hybridum	1,5 "
Trifolium repens	2,5 "
Carum carvi	0,2 "
	37,4 kg

Niederungsmoor, unbesandet.

Wasser ca. 20 cm Binnenland.

F. ca. 30 cm Küstenland.

Anthoxanthum odoratum	0,2 kg
Phalaris arundinacea	2,0 "
Phleum pratense	4,0 "
Alopecurus pratensis	1,5 "
Agrostis alba	5,0 "
Poa trivialis	1,0 "
Festuca pratensis	10,0 "
Glyceria fluitans	1,5 "
Lolium italicum	3,0 "
Lotus uliginosus	4,0 "
Trifolium hybridum	1,5 "
Trifolium repens	2,0 "
	35,7 kg

Jede Aufgabe gültig für einen Hektar = ca. 4 Magdeburger Morgen.

Saat-Getreide.

Bei Herausgabe des vorliegenden Haupt-Preisverzeichnisses — Mitte Januar — liessen sich die Preise für verschiedene Getreide-Arten noch nicht genau feststellen und werden wir dieselben auf Anfragen gern — möglichst unter Mitsendung von Mustern — prompt mitteilen.

Auch in diesem Jahre haben wir wieder, veranlasst durch die vorzüglichen Resultate unserer Abnehmer mit schwedischen Original-Getreide-Züchtungen, bei allen Sommergetreide-Arten die empfehlenswertesten schwedischen Original-Saaten aufgenommen.

Die Preise für die vom Ausland bezogenen Getreidearten verstehen sich inclusive Steuer.

Wegen Wintergetreide erlauben wir uns, auf unser Ende Juli jeden Jahres erscheinendes Herbstverzeichnis über Saatgetreide, Futterkräuter und andere zur Herbstsaat gebräuchliche Sämereien, zu verweisen.



Sommer-Weizen.

Galizischer Sommer-Kolben-Weizen. Ein ungegrannter, gelblich-roter Kolbenweizen, der sich i. Wachstum u. Körnerertrag recht gut bewährt hat.
1000 Ko. ca. M. 250,—,
100 „ „ „ 26,—.

Roter Schlanstedter Sommer-Weizen. Er ist sehr steifhalmig, besitzt ein volles schweres Korn und den grossen Vorzug, beim Reifen nicht leicht auszufallen.
Er verlangt weder unbedingt frühe Bestellung, noch Boden in hoher Kultur u. liefert sehr hohe Erträge. 1000 Ko. ca. M. 260,—,
100 „ „ „ 27,—.

Riesen-Sommer-Weizen. Durch schönes, volles Korn und hohe Ertragsfähigkeit zeichnet sich diese Weizenart vorteilhaft aus. Sie gedeiht auf sehr abweichenden Bodenarten, widersteht ungünstigen Witterungseinflüssen wie auch Frühjahrsfrösten u. liefert langes, kräft. Stroh u. mehlreiche Körner. 1000 Ko. ca. M. 240,—,
100 „ „ „ 25,—.

Sommer-Weizen von Noë. Sehr ertragreiche viel bezogene frühe Sorte mit kurzem, aber kräftigem Stroh. 1000 Ko. ca. M. 250,—,
100 „ „ „ 26,—.

Schlesischer Sommer-Weizen. Ohne besonders hohe Bodenansprüche zu machen, giebt dieser Weizen hohe Körner- und Stroherträge.
Er ist steifhalmig, hat begrannte Aehren u. sehr gross. voll. Korn. 1000 Ko. ca. M. 240,—,
100 „ „ „ 25,—.

Schwedischer Sommer-Squarehead-Weizen. Dieser schwedische, dem Winter-Squarehead ähnliche, sehr zu empfehlende Sommer-Weizen hat eine mit grossen dicken Körnern dicht besetzte, nicht zu lange, grannenlose Aehre und wird uns von unserem schwedischen Züchter als die dort ergiebigste Sorte geschildert. Der Halm ist steif u. hart.
Verzollt ab Stettin:
1000 Ko. M. 285,—, 100 Ko. M. 30,—.
Verzollt ab hier:
1000 Ko. M. 295,—, 100 Ko. M. 31,—.

3 Schwed. Sommer-Squareh. Weizen.

Sommer-Roggen etc.

Gewöhnlicher hiesiger. Wir können solchen, von leichterem und schwererem Boden entnommen, liefern, je nachdem es die Verhältnisse wünschenswert erscheinen lassen.
1000 Ko. ca. M. 210,—,
100 „ „ „ 22,—.

Sächsischer Sommer-Stauden-. Jedenfalls der am häufigsten bezogene u. mit befried. Erf. angeb. Sommer-Roggen; er giebt hohe Erträge an voll. Korn u. gut. langen Stroh.
1000 Ko. ca. M. 215,—,
100 „ „ „ 23,—.

Riesen-Sommer-Roggen. Er kann auf den meisten Bodenarten m. gutem Erfolge angebaut werden, liebt eine zeitige Aussaat und als Vorfrucht Hackfrüchte. Er bestockt sich stark und lagert des schönen starken Strohes zufolge nicht. Im Ertrage wie auch in der Qualität des Kornes und Strohes steht er dem Winter-Roggen häufig nicht nach.
1000 Ko. ca. M. 210,—,
100 „ „ „ 22,—.

Original Schwed. Sommer-Roggen. Diese unserem Riesen-Sommer-Roggen in der Form und Vegetation sehr ähnl. Varietät stammt aus dem mittleren Schweden.
Verzollt ab Stettin:
1000 Ko. M. 280,—,
100 „ „ 29,—.
Verzollt ab hier:
1000 Ko. M. 290,—,
100 „ „ 30,—.



Schwedischer Sommer-Roggen.



Probsteier Hafer.

— Hafer. —

Anderbecker Hafer. (Beseler's ertragreichster.) Eine ganz ausgezeichnete, reichtragende Sorte.
1000 Ko. ca. M. 245,—, 100 Ko. ca. M. 26,—.

Duppauer Hafer. Ursprünglich auf der Herrschaft Duppau in Böhmen gezüchtet, ist er eine gute frühreifende, in der Provinz Sachsen verbesserte und namentlich für leichten, dürftigen Kalkboden empfohlene Varietät.
1000 Ko. ca. M. 250,—, 100 Ko. ca. M. 26,—

Probsteier Hafer. Eine Sorte mit langen Aehren, reich besetzt mit dickem schweren Korn. Seine guten Eigenschaften bewährte er unter mannigfachen Verhältnissen.
Wir liefern ihn in plombierten Säcken à 75 Ko. ab Kiel oder vom hiesigen Lager.
75 Ko. incl. Sack ab Kiel ca. M. 17,50,
„ hier „ „ 19,50.

Bayerischer Sechsämter Hafer. Feinschaliger weisser grobkörniger Hafer mit früher Reifezeit.
Ab hier: 1000 Ko. Mk. 230,—, 100 Ko. Mk. 24,—.

Rügenscher Hafer. Dieses beliebte Saatgut kann, bei Bedarf grösserer Quantitäten, direct ab Rügen oder Stralsund zur Versendung kommen; die hier zutreffenden Tagespreise werden auf Verlangen tunlichst schnell gemeldet. 1000 Ko. ca. M. 195,—, 100 Ko. ca. M. 21,—.

Weisser schwedischer Pedigree-Rispenhafer. Sehr geeignet für sandigen Lehmboden.
Originalsack 100 Ko. ca. M. 28,—.

Hunsrücker Fahnenhafer. Reiches Bestockungsvermögen, gute Erträge, selbst auf leichteren Böden zeichnen diese Sorte aus.
Ab hier: 1000 Ko. M. 240,—, 100 Ko. M. 26,—.

Schlesischer Gebirgs-Hafer. Ein schöner, weisser, feinhülsiger und sehr ertragsfähiger Hafer. In grösseren Quanten auch direkt ab Produktionsgebiet verladbar.
1000 Ko. ca. M. 200,—, 100 Ko. ca. M. 22,—.

Sächsischer Gelbhafer. Wegen seiner guten Erträge auch auf weniger reichem Boden sehr zu empfehlen.
1000 Ko. ca. M. 230,—, 100 Ko. ca. M. 24,—.

Selchower Fahnen-Hafer. Es ist dieser aus Canada stammende Hafer seit einer langen Reihe von Jahren zu Selchow auf Sandboden rationell weiter kultiviert und wird zuvörderst für leichten trockenen Boden sehr empfohlen.
1000 Ko. ca. M. 230,—, 100 Ko. ca. M. 25,—.

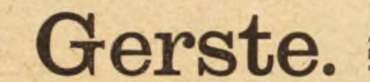
Trauben-Hafer. Ein mittelspäter Gelbhafer, der, obgleich die Körner nur klein sind, sehr hohe Erträge giebt.
1000 Ko. ca. M. 240,—, 100 Ko. ca. M. 25,—.

Schwedischer Ligowo-Hafer. Mit dem Probsteier verwandt, ist diese Züchtung durch verschiedene Vorzüge wertvoller. Das Stroh ist dicker und fester; die Reife um einige Tage früher; das **Korn** auffallend dick, stielrund und stumpf, dünnschalig und von reinweisser Farbe.
Verzollt ab Stettin 1000 Ko. M. 275,—, 100 Ko. M. 28,—, ab hier 1000 Ko. M. 285,—, 100 Ko. M. 29,—.
I. Absaat ab hier 1000 Ko. M. 200,—, 100 Ko. M. 21,—.

Dänischer Ligowo-Hafer. Dieselben Eigenschaften wie vorstehender.
Unverzollt ab Kopenhagen 1000 Ko. M. 200,—, 100 Ko. M. 21,—. Verzollt ab Stettin 1000 Ko. M. 275,—, 100 K. M. 28,—. Ab hier 1000 Ko. Mk. 285,—, 100 Ko. Mk. 29,—.
I. Absaat ab hier 1000 Ko. M. 200,—, 100 Ko. 21,—.



Garantie-Spaten
m. T-Griff M. 3,25,
2 Spaten geben 1 Postcolli.



Gerste.

Chevalier-Gerste. Eine reich tragende altbewährte Varietät; sie bestockt sich vorzüglich, liefert langes, starkes Stroh und lagert nicht. Ihre schweren, starken und mehlreichen Körner werden vom Brauer gern gekauft.
Schottische Saat 1000 Ko. ca. M. 280,—, 100 Ko. ca. M. 29,—.
Inländische Saat 1000 „ „ „ 215,—, 100 „ „ „ 22,50.

Dänische Lerchenborg Chevalier-Gerste. Ist nach uns vorliegenden Berichten in ganz Deutschland mit vielem Erfolg angebaut.
Ab Stettin 1000 Ko. M. 260,—, 100 Ko. M. 27,—.
„ hier 1000 „ „ 270,—, 100 „ „ 28,—.

Schwedische Prinzessin-Gerste. Diese vor einigen Jahren eingeführte Gerste hat sich durch ihre guten Eigenschaften stetig einen grösseren Interessenkreis erworben.
Ab Stettin versteuert 1000 Ko. M. 260,—, 100 Ko. M. 27,—.
„ hier „ 1000 „ „ 270,—, 100 „ „ 28,—.

Tystofte Prentice Gerste. Dänische Saat. Diese brachte in Dänemark bei den Vergleichanbauen der letzten Jahren stets die höchsten Erträge.
Ab Stettin versteuert 1000 Ko. M. 270,—, 100 Ko. M. 28,—.
„ hier „ 1000 „ „ 280,—, 100 „ „ 29,—.

Hanna-Gerste. Sehr wertvolle, zweizeilige, mehlige, milde Malzgerste. Sie gedeiht am besten auf nicht zu kräftigem Boden nach Hackfrucht. Das Stroh ist weich und füttert gut. Wir liefern sie auch ab Bahnhof Prosznitz (inmitten der Hanna gelegen).
Ab Prosznitz (unversteuert) 1000 Ko. M. 210,—, 100 Ko. ca. M. 22,—.
Versteuert ab hier . . . . 1000 „ „ 275,—, 100 „ „ „ 29,—.
I. Absaat „ „ . . . . 1000 „ „ 220,—, 100 „ „ „ 23,—.

Imperial-Gerste. Beliebte Art, welche noch gute Erträge an schönfarbiger Braugerste auf leichteren Mittelböden bringt.
Ab hier: 1000 Ko. M. 230,—, 100 Ko. M. 24,—.

Juwel-Gerste. Schott. Saat . . . 1000 Ko. ca. „ 280,—, 100 „ „ 29,—.

Kleine Warthebruch-Gerste. Sie verdient trotz des keineswegs schweren Kornes, wegen der schnellen und überaus üppigen Entwickelung, wie wegen der recht befriedigenden Erträge auf leichtem Boden Beachtung.
1000 Ko. ca. M. 220,—, 100 Ko. ca. M. 23,—.

Probsteier Gerste. Recht gute, zum Saatwechsel viel begehrte zweizeilige Gerste mit vollen dicken Körnern.
Wir liefern sie in plombierten Säcken à 100 Ko. ab Kiel oder vom hiesigen Lager.
Ab Kiel 1000 Ko. M. 220,—, 100 Ko. ca. M. 23,—.
„ hier 1000 „ „ 230,—, 100 „ „ „ 24,—.

Schwedische Gold-Torp-Gerste. Diese sehr steifhalmige Gerste liebt einen kräftigen, humosen, nicht trockenen Boden. Im Körnerertrag steht sie keiner anderen Sorte nach.
Verzollt ab Stettin: 1000 Ko. M. 260,—, 100 Ko. M. 27,—.
„ „ hier: 1000 „ „ 270,—, 100 „ „ 28,—.

Webb's bartlose Gerste. Bereits 1885 aus England bei uns eingeführt und weiter mit gutem Erfolg kultiviert, sie ist steifhalmig und für üppige Böden besonders zu empfehlen. Es haftet ihr die Eigenschaft an, bei eintretender Reife die Grannen abzuwerfen.
1000 Ko. ca. M. 230,—, 100 Ko. ca. M. 24,—.

Golden Melon Gerste. Die Aehren sind lang mit hochfeinem, dicken Korn; sie eignet sich namentlich für reichen Boden.
1000 Ko. ca. M. 230,—, 100 Ko. ca. M. 24,—.

Schottische Goldfoil Gerste. Eine erst seit dem Jahre 1895 angebaute, wegen ihrer Feinheit und ihres hohen Ertrages sehr schätzenswerte, neue Chevaliergerste, die sich ausgezeichnet zu Brennereizwecken eignet.
Ab hier: 1000 Ko. M. 270,—, 100 Ko. M. 28,—.

Probsteier Gerste.

Mais zur Grünfütterung und zur Körnergewinnung. Mais

Bei nicht magerer Düngung, denn Lagern ist nicht zu befürchten, wird Mais stets einen reichen Ertrag an Grünfutter speciell für Rindvieh bringen.

Die Aussaat geschieht im Mai, sobald Nachtfröste nicht mehr zu befürchten sind. Bei grösserem Anbau empfiehlt sich stets Drillsaat und zwar in Drillweite von 20—35 cm.

Empfehlenswert für eine üppige Entwickelung ist es auch, den Anpflanzungen mit dem ersten Hacken pro Morgen eine Düngung von 40—50 Ko. Chilisalpeter zu geben.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko= 2 Pfd. M.	Pf.
2229	**Mais, amerikanischer weisser Pferdezahn- a. Virginien, I. Qualität, gereinigt** 1000 Kilo M. 195,—. 10,50 Dieser Mais widersteht leichter der Dürre u. findet hierdurch sowie durch seine Ergiebigkeit in guten Futtermassen allgemein für die grossen Culturen Verwendung.	12	—	35
2230	" " " **naturelle Saat (ungereinigt)** 1000 Kilo M. 182,—. 9,50	10	—	30
2232	" " " **m. d. Handverlesene Saat** 12,50	14	—	40
2231	" **Ungarischer**, früh . . . . 12,—	13	—	35
2233	" **Badenscher** gelber, früh . 12,—	13	—	35
2237	" **Steyerischer**, früh . . . 15,—	16	—	40
2239	" **Cinquantino-**, sehr früh . . 10,—	12	—	35
2240	" **Muscat-**, feinster Speise-Mais.	26	—	60
2243	" **Székler**, frühester . . . . 12,—	14	—	40
2245	" **Perl-**		1	—
2247	" **Riesen-**, Zea Caragua		1	—
2249	" **Zucker-, gerunzelter weisser** . .		1	30
2251	" **Nanerottolo, goldgelber, kleinster und frühester, ca. 80 cm Höhe, reift in ca. 3 Monaten** . . Missernte		2	—

Abbildung und Kulturanweisung siehe Seite 30.



2229. Mais, Virginischer Pferdezahn-.

Reismais (Popcorn).

Reismais auch **Popcorn** genannt, wird zu den „Amerikanisch. Schneeflocken" verwendet, die auch in Deutschland schon seit längerer Zeit ein beliebter Leckerbissen für Alt und Jung sind. Die Herstellung ist überaus einfach: Man röstet die Maiskörner in einem Drahtkorb unter fortwährendem Schütteln, bis die Körner unter lebhaftem Geknister platzen und zu „Schneeflocken" werden.

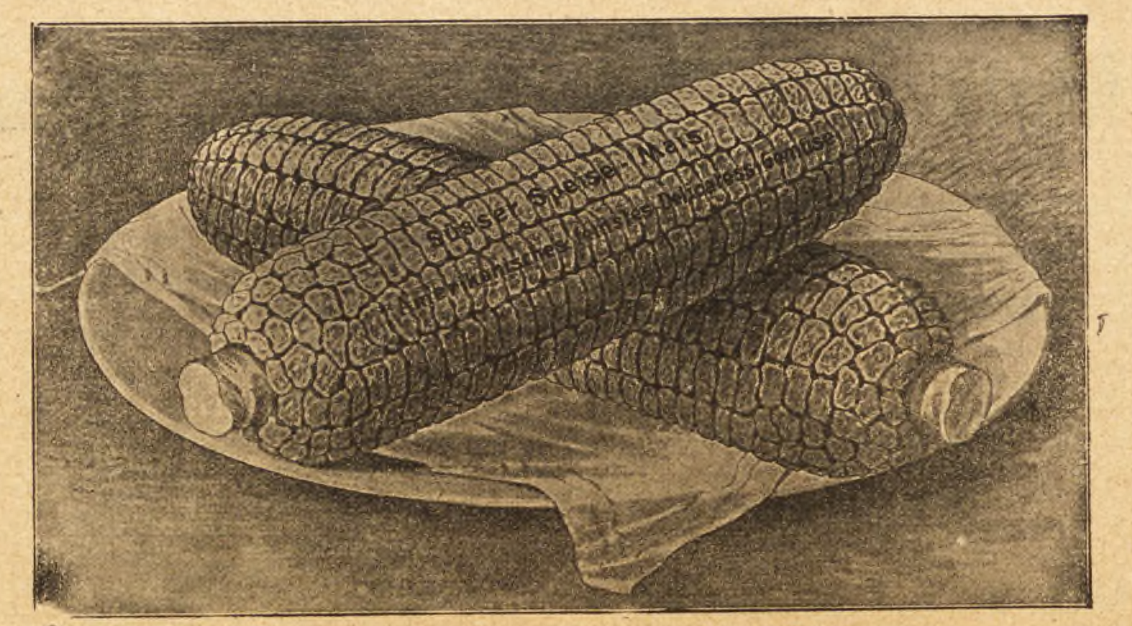


2252. **Reismais, Popcorn**, 50 Ko. M. 26,—, 1 Ko. M. —,90.

Dann giesst man etwas geschmolzene Butter darauf und schüttelt dabei weiter, um ein gutes Aufsaugen der Butter zu ermöglichen. Hiernach bestreut man mit etwas Salz.

Diese so hergestellten Schneeflocken sind von vorzüglichem Geschmack, sehr nahrhaft und auch gut verdaulich. Auch mit Honig vermischt wird Popcorn namentlich auf Jahrmärkten etc. vielfach feilgeboten und gern gekauft.

Die Kultur des Popcorn ist übrigens eine ebenso einfache wie die des gewöhnlichen Mais.



Neuer Tafel-Mais.

Wie bekannt, wird in Amerika vielfach Kolbenmais als Gemüse zubereitet und dort von jedermann gern gegessen.

Die ausgewachsenen, aber nicht ausgereiften Kolben werden abgezogen und wie Spargel, etwa $^3/_4$ Stunden, gekocht. Die Zubereitung geschieht mit zerlassener Butter, etwas Salz und Pfeffer.

Es kann nur jedermann empfohlen werden, diesem Mais einen Platz in seinem Gemüsegarten einzuräumen.

Original-Saat 10 Ko. M. 8,—, 5 Ko. M. 5,—, 1 Ko. M. 1,50, 100 Gr. M. —,30, 50 Gr. M. —,20.



„Delikatess"-Mais.



2251. Mais, Nanerottolo, goldgelber, kleinster und frühester.

Nanerottolo Mais.

(Missernte.)

Näheres über die Kultur.

Der Anbau dieser durch die Kleinheit ihrer Körner als Hühnermais sich empfehlende Sorte eignet sich nur zur Körnergewinnung. Jede Pflanze erzeugt 2 bis 5 Kolben, die sich büschelartig um den Stengel gruppieren. Anfang Mai an Ort und Stelle ausgesäet, reifen die Kolben bereits Mitte Juli bei nicht ganz ungünstiger Witterung. **1 Ko. M. 2,—**

Ziermais siehe No. 8899 bis 8903.

Grünfutter- und Gründung-Pflanzen etc.

Buchweizen.


2115. Buchweizen, gewöhnlicher brauner.

No.	
2111	**Buchweizen, silbergrauer, schottischer, Polygonum Fagopyrum argenteum** . . . . 50 Kilo 11—12 M., 1 Kilo 35 Pf.

Zur Erzeugung grosser Mengen von Grünbuchweizen benutzt man fast ausschliesslich den vorstehenden **silbergrauen Buchweizen**, eine sich sehr kräftig entwickelnde, stark belaubte Sorte. Er ist in seinen Bodenansprüchen nicht sonderlich wählerisch, liebt aber humoses Land. Seine Vegetation ist eine kurze, die Aussaat kann deshalb von Anfang Mai bis August erfolgen, er wird zumeist breitwürfig ausgesäet; man verwendet auf leichten Bodenarten hierzu bis 140 Kilo pro Hektar.

No.	
2115	**Buchweizen, gewöhnlicher brauner (Haidekorn),** 50 Kilo 10—11 M., 1 Kilo 30 Pf.



Feld-Erbsen.

No.		50 Kilo M.	100 Pfd. M.	1 Ko.= 2 Pfd. M.	Pf.
2121	**Weisse Riesen- oder Victoria-**	15—	18	—	40
2125	**Kleine frühe grüne**	11—	13	—	40
2127	**Grosse späte grüne**	13—	14	—	40
2133	Gewöhnliche frühe gelbe	10—	12	—	35
2135	" späte "	10—	12	—	35

Der Preis der gewöhnlichen (unverlesenen) Saaterbsen richtet sich bei Abnahme von 1000 Kilo bis zu ganzen Wagenladungen nach dem Marktpreise, der auf Verlangen mit Uebersendung von Proben so schnell wie möglich gemeldet wird.

No.		50 Kilo M.	100 Pfd. M.	1 Ko.= 2 Pfd. M.	Pf.
2137	**Peluschke,** Pisum arvense L., Sanderbse, auch grosse Sandwicke genannt,	9—	11	—	30

Nimmt mit leichterem, aber etwas kalkhaltigem Boden fürlieb. Sie muss zeitig, entweder rein oder im Gemenge mit Sommerroggen, auch Hafer, gesäet werden und giebt im Stroh, wie in Körnern gutes Futter für Schafe und in letzteren namentlich auch für Pferde.

Bei grösserem Bedarf werden wir auf Wunsch sofort bemusterte Spezial-Offerte machen.

Andere Erbsen (f. d. Garten) No. 1559 u.s.w.

Linsen.

No.		50 Kilo M.	100 Pfd. M.	1 Ko.= 2 Pfd. M.	Pf.
1855	**Gewöhnliche weisse** (n. d. Marktpr.)	40—	45	1	10
1857	**Grosse weisse Heller-**	47—	50	1	20

Hanf.

No.		50 Kilo M.	100 Pfd. M.	1 Ko.= 2 Pfd. M.	Pf.
2145	Cannabis sativa, **gewöhnlicher**		14	—	40
2147	**Oberländer**		22	—	60

Herbstrüben siehe No. 589 u. f.

No.		50 Kilo M.	100 Pfd. M.	1 Ko.= 2 Pfd. M.	Pf.
2155	**Griechisches Heu oder Siebenzeiten,** Trigonella foenum graecum	24—	30	—	80


2121. Erbse, weisse Riesen oder Victoria.

Feld-Bohnen.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko = 2 Pfd. M.	Pf.
2101	**Buschbohne, kleine weisse Feld-** . . ca.	,22	—	60
2103	„ **grosse** „ „ . .	28	—	80
2269	**Pferdebohne, gewöhnliche** (nach dem Marktpreise) . . . 9,—	11	—	30
2271	„ **schottische** . . . 11,—	12	—	35
2105	**Sojabohne (Soja hispida) gelbe** . . ca.	24	—	70



251. Futterkohl, hoher grüner.

Futterkohl.

(Blätterkohl).

No.				
251	**Baum- oder Kuh-**, hoher grüner . . .	70	1	70
253	**Blauer Riesen-**	125	3	—
	Alle anderen Sorten **Blätterkohl** siehe Seite 48 und 49.			

Die Futterkohle finden verhältnismässig zu wenig Beachtung für Massenanbau. Ausser hohem Futterwert ertragen dieselben grosse Kälte und bietet dies schon einen grossen Vorteil gegen gleichwertige andere Futterpflanzen, die eingemietet etc. werden müssen. — Die Aussaat geschieht in Samen-Beeten und werden hieraus die Pflanzen in einer Entfernung von etwa 35 cm zu einander in das bestimmte Acker- oder Gartenland verpflanzt. Nicht trockene Lagen werden vom Futterkohl bevorzugt.



Hirse.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
2159	gelbe Rispen-	17	—	50
2161	Gold- oder Blut-	16	—	40
2163	weisse Rispen-	16	—	40
2167	Mohar- oder deutsche Kolben- . . .	16	—	40
2171	Senegal, kleinste gelbe	17	—	50



2309. Zuckerhirse.

2309	**Zucker-**, schwarzsamig	13	— 15	— 40

Bekannte Grünfutterpflanze, deren Anbau und Bearbeitung genau in der Weise wie Pferdezahnmais gehandhabt wird und deren Ertrag, in von allem Vieh gern genommenen Grünfuttermassen, diesem nicht nachsteht. Die Aussaat geschieht, sobald Nachfröste nicht mehr zu befürchten sind.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko = 2 Pfd. M.	Pf.
2168	**Riesen Pearl-Millet** (Panicum crus-galli major) Pencilaria,			

eine empfehlenswerte Futterpflanze, die allerdings besseren **Boden und** einen warmen Sommer beansprucht.

Die Cultur ist wie bei Zuckerhirse. Die **Aussaat geschieht also**, sobald Nachtfröste nicht mehr zu **befürchten sind und** zwar in der Entfernung wie Mais oder auch **Zuckerhirse. Die** Samenkörner dieser Hirse sind sehr **klein** und **genügt zur** Aussaat pro Morgen ein Quantum von **etwa 4—6 Pfund**. — Durch die hervorragend schnelle **Vegetation eignet sich** Pearl-Millet auch zu späteren **Aussaaten.**

Nach von uns gemachten Versuchen **hat sich Riesen-Pearl-Millet** in den Jahren 1901, 1903 u. 1904 **gut entwickelt**, **dagegen liess** aber 1902 im kälteren Sommer der **Versuchsanbau sehr zu** wünschen übrig.

50 Ko. M. 40,—, 5 Ko. M. 6,—, 1 Ko. M. 1,75.

No.		100 Pfd. M.	1 Ko. M.	Pf.
2173	**Hopfensamen**, Hum. Lupul. 20 Gr. M. 1,40	—	—	—
2177	**Jute**, Corchorus textilis 20 Gr. M. —,30	—	7	—
2181	**Kartoffelsamen**, v. d. besten frühen Sorten 20 Gr. M. —,90	—	34	—
2183	**Kümmel**, Carum carvi, hiesig. I. Qu. 35—	38	—	90
2185	„ „ „ holländ. I. Qu. 36—	40	1	—
2187	**Lallemantia iberica**, *ca. 30⁰/₀ Oel enthaltende einjähr. Pflanze* . 20 Gr. M. —,15	—	3	—



2193. Lathyrus pratensis.

No.		100 Pfd. M.	1 Ko. M.	Pf.
2189	**Lathyrus** Cicera, rote Platterbse . . .	40	1	10
2191	„ hirsutus, behaarte „ 20 Gr. M. -,15	—	1	80
2193	„ pratensis, Wiesen- „ 20 „ „ 2—	—	—	—
2195	„ sativus, spanische oder weisse Platterbse . . . . . . 14—	15	—	45
2197	„ **silvestris, Waldplatterbse, veredelte (Wagneri)** 20 Gr. M. —,15	75	1	80
2198	„ heterophyllus, verschiedenblättrige Platterbse 20 Gr. M. —,60	—	18	—
	Lein, Linum usitatissimum.			
2201	„ **Rigaer (Kron-),** extra 16— In plombierten Säcken per Tonne M. 23—25 Die Tonne enthält ca. 1,27 Hectol. und wiegt ca. 84 Kilo Netto.	17	—	50
2203	„ **Pernauer** per Tonne incl. M. 32—33	20	—	50
2207	„ **Zeeländer** (holländischer)	21	—	60
2209	„ **weissblühender braunsamiger amerikanischer** . . . 24—	28	—	30
2213	**Leindotter,** Camelina sativa 15—	16	—	45

Lupinen.

Für Sandböden die unentbehrlichste Gründüngungspflanze. Die Ertragfähigkeit eines Sandbodens mit dieser Düngung speciell bei Roggen ist überraschend.



2225. **Lupinus polyphyllus**, perennierende.

No.		100 Pfd. M.	1 Ko. M.	Pf.
2225	**Lupine, perennierende,** L. polyphyllus 45— Diese durch verschiedene Fachzeitschriften, speciell zur Gründüngung von Obstplantagen empfohlene Lupine hat sich in den letzten Jahren einer riesigen Nachfrage erfreut.	48	1	20

No.	50 Ko. =	100 Pfd. M.	1 Ko = 2 Pfd. M.	Pf.
2219	**Lupinen,** gelbe, Lupinus luteus 7,50	8½	—	30
2221	„ **blaue,** L. angustifolius 6,50	8	—	30
	Die beiden Sorten sind die begehrtesten. Bei grösserer Abnahme stehen mit bemusterter Offerte auf Wunsch gern zu Diensten. Die Preise richten sich nach der jeweiligen Marktlage.			
2223	„ **weissamige,** sogen. ostpreuss., L. angustifolius (Abart der gew. blauen Lupine) 6,50	8	—	30
2224	„ **schwarzsamige, sibirische** 7,50	9	—	30
	Sie macht keine höheren Bodenansprüche als die gelbe, lohnt gleich gut und liefert Stroh, welches im Futterwert dem der Erbse kaum nachsteht.			
7191	„ **blaue,** L. Cruikshanski.			
	Wegen ihrer schnellen und üppigen Vegetation findet dieselbe in den letzten Jahren zu Wild- besonders Fasanenremisen mit Erfolg Verwendung. 20 Gr. M. —,10	75	2	—



2279. Sommerraps.

No.	50 Ko. =	100 Pfd. M.	1 Ko = 2 Pfd. M.	Pf.
2277	**Raps, Sommer-, echt holländischer** 22—	25	—	65
2279	„ „ hiesiger . . . 20—	22	—	60
2281	**Rübsen, Sommer-,** echt . . . 24—	28	—	70

Ueber Winter-Oelsaaten bringt unser im Juli erscheinendes Verzeichnis Näheres.

No.	50 Ko. =	100 Pfd. M.	1 Ko = 2 Pfd. M.	Pf.
2253	**Malve, schwarze,** Althaea rosea fl. nigro 20 Gr. M. —,25		3	—
2255	**Mohn,** Papaver somniferum, blausamiger m. geschlossen. Köpfen	35	—	85
2257	„ weissamiger „ „ „	45	1	10
2259	„ „ Riesen- 20 Gr. M. —,15		2	50
2261	„ mit rosa Korn . 20 „ „ —,20		3	50
	Möhren zum Verfüttern s. No. 399 u. f.			
2263	**Oelmad,** Madia sativa		1	60
2267	**Chinesischer Oelrettich,** Raphanus **oleiferus** I. Qual. . . . 32—	35	—	85
2268	II. Qual. . . . 26—	30	—	75

Diese schnell wachsende Futterpflanze wird auch in dieser Sommersaatzeit viel allein u. mit anderen, sich nicht minder schnell entwickelnden, gleichem Zwecke dienenden Gewächsen angebaut; gleich gut eignet sie sich aber für die späte Augustbestellung und giebt auch bei dieser noch sichere Erträge reicher, nahrhafter Futtermassen. Aussaat 35 Ko. pro Hektar.

No.	50 Ko. =	100 Pfd. M.	1 Ko = 2 Pfd. M.	Pf.
	Peluschken siehe No. 2137.			
2269	**Pferdebohne,** gew. (n. d. Marktpr.) } Siehe Seite 32.			
2271	„ schottische			
2273	**Pimpinelle,** Poterium sanguisorba . .	26	—	70
-	**Platterbsen** siehe No. 2189 u. f.			
2275	**Polygonum Sachalinense,** Sachalin-Knöterich . . . 20 Gr. M. —,50		14	—



No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
7643	**Phacelia tanacetifolia.** Die Versuchsanbauten in der Lüneburg. Haide sowie in anderen bedeutenden Imker-Gegenden haben überraschend günstige Resultate ergeben, so dass schon heute der hohe Wert der Pflanze als Bienenfutter in vielen Fachkreisen anerkannt ist. 1 K. M. 2,—	—	20	10

No.	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko = 2 Pfd. M.	Pf.
	Runkelrüben siehe Seite 5.		
2283	**Schafgarbe,** Achillea Millef. 20 Gr. M. -,35	6	—
2285	**Schwarzkümmel,** Nigella sativa . . .	4	—
	Senf, weisser od. gelber, Sinapis alba,		
2287	I. Qual. 25— 28	—	65
2288	II. Qual. 21— 24	—	60
2289	„ **schwarzer** (holländ.), **Sinapis** nigra 29	—	65



2291. Serradella.

No.	
2291	**Serradella,** Ornithopus sativus. Hochfein, stark gesondert R. 98%, K. 85% 50 Ko. M. 13—15, 1 Ko. M. —,45
2292	fein 50 Ko. M. 11—13, 1 Ko. M. —,40



2321. Grosser Spörgel, Spergula maxima.



2327. Symphytum asperrimum (Comfrey, Beinwell).



No.	2297. Chinesischer Oelrettich, Raphanus oleiferus.	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko = 2 Pfd. M.	Pf.
2297	Sesam, Sesamum orientale, Oelpflanze		3	30
2301	**Sonnenblume,** gewöhnliche, Helianthus annuus	15	—	40
2303	„ russische Riesen-, schwarze	16	—	50
2305	„ ungarische Riesen-, weisse .	18	—	50
2307	**Sorghum** halepense, ergieb. Grünfutt.		1	60
2309	„ (Holcus) saccharatum, chinesisches Zuckerrohr (Zuckerhirse, schwarzsamig). 13—	15	—	40
2313	„ vulgare (Holcus Sorghum) amerikanisches Besenkorn	14	—	40
2315	Spartium scoparium, Besenstrauch . .	42	1	10
2314	Spelz, Trit. Spelta, kleiner od. Einkorn	—	1	20
2316	„ „ „ Emmer od. Zweikorn	—	1	20
	Alle anderen Sorten besorgen auf Wunsch gern.			
2317	Spitz-Wegerich, Plantago lanceolata 11—	12	—	40
2321	**Spörgel,** grosser, Spergula maxima, I. Qualität . . . . 11—	12	—	45
	II. „ . . . . 9—	10	—	40
2319	**Spörgel,** kleiner, Spergula arvensis . Saatbedarf 27—30 Kilo pro Hektar.	13	—	45

Der Spörgel vegetiert sehr schnell, verlangt **keine tiefgehende** Bodenbearbeitung und begnügt sich selbst **mit leichtem,** trockenen Boden. Für schlecht durch den Winter gekommenen Klee bietet er einen angemessenen Ersatz, es ist aber **in diesem** Falle eine Beigabe von Buchweizen zu empfehlen.

2325	Stachelginster, Ulex europaeus 50 Ko. M. 120,—, 1 Ko. M. 2,80
2327	**Comfrey** (Symphytum asperrimum) Beinwell.

Eine in neuerer Zeit hauptsächlich zur **Schweinefütterung** gern gekaufte Futterpflanze, die sich durch üppige und **äusserst** zeitige Vegetation besonders auszeichnet. Nach Beigabe **dieser** Pflanze zum Futter wurde von Züchtern ein **kräftiges** Gedeihen der Ferkel stets beobachtet.

1000 Stück Wurzelschnittlinge 18 M., 100 Stück 2 M.

No.	Tabak, Nicotiana Tabacum.	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	In Deutschland gebaute Sorten:			
2329	„ langblättriger . 20 Gr. M. —,60		12	—
2331	„ rundblättriger . 20 Gr. „ —,40		3	—
2333	„ brasilianischer 20 Gr. M. —,50			
2335	„ Florida 20 Gr. M. —,50			
2337	„ Maryland 20 Gr. M. —,50			
2339	„ Connecticut 20 Gr. M. —,50			
2341	„ Gundi 20 Gr. M. —,50			
2343	„ Ohio 20 Gr. M. —,50			
2345	„ Cuba 20 Gr. M. —,50			
2347	„ Havanna 20 Gr. M. —,50			
2349	„ Portorico 20 Gr. M. —,50			
	Aus Amerika importierte Samen:			
2353	„ Havanna 20 Gr. M. 1,20			
2355	„ Maryland 20 Gr. M. 1,20			
2357	„ Cuba 20 Gr. M. 1,20			
2361	„ Virginia 20 Gr. M. 1,20			

Wicken.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
2375	**Gewöhnliche Wicke** (nach dem Marktpreise . . . . . ca. 9—	11	—	40
	Bei Bedarf bedeutender Quantitäten bitten wir Preismeldung resp. Muster zu verlangen.			
2383	**Vogelwicke,** Vicia hirsuta (Ervum hirsutum). . . . 10—	13	—	40
2385	„ echte, **Vicia cracca** 20 Gr. M. 1,—		30	—

No.	Wicken (Fortsetzung).	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
2386	**Wicke,** Stein-, Astragalus glycyphyllos (Süssklee, wildes Süssh.) 20 Gr. M. 1,—	—	30	—
2389	„ **Zaun- oder Hecken-, Vicia Sepium,** 20 Gr. M. 1,60	—	—	—
2390	„ **Wald-,** Vicia silvatica 20 Gr. M. —,50	—	14	—
2391	**Zottige Wicke, Sandwicke, Vicia villosa** Deutsche Saat	24—28	—	70
2392	Russische „	19—23	—	60
	Sandwicke mit grösserem oder geringerem Beisatz von **Johannisroggen, nach Muster**	14—18	—	50
2387	**Weissamige Wicke,** Vicia sativa alba (m. d. Hand verlesene Saat) ca.	11—12	—	40
2388	**Grünsamige Hopetoun-Wicke,** Vicia sativa fl. albo	12½	—	40
2393	**Wicklinse, Zirbelerbse, Ervum Monanthos** . . . . . . ca.	14—16	—	50
2379	**Narbonische Wicke,** Vicia narbonensis	12—13	—	40
2397	**Wiesenflockenblume,** Centaurea jacea	—	2	80
2309	**Zuckerhirse,** Sorghum saccharatum	13—15	—	40



2391. Sandwicke, Vicia villosa.



2387. Weissamige Wicke, Vicia sativa alba.

Gehölz-Samen.

Coniferen oder Nadelhölzer.

Die Benennung der Coniferen erfolgte nach dem *„Handbuch der Nadelholzkunde“* von L. Beissner.

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Port. Pf.
10371	**Abies amabilis**, liebliche Edeltanne	1	40	20
10373	„ **balsamea**, Balsam-Tanne. 1 Ko. M. 18,—	—	60	15
10375	„ **cephalonica**, cephalon. Weisstanne	—	70	15
10377	„ **concolor**, gleichf. Weisstanne	1	—	20
10383	„ **magnifica**, prächtige Weisstanne	1	80	20
10385	„ **nobilis**, amerikanische Saat	1	80	20
10387	„ **Nordmanniana**, kaukasische Edeltanne . 1 Ko. M. 5,50	—	40	10
2613	**Abies pectinata**, Weiss- od. Edeltanne, 50 Ko. M. 35,—, 1 Ko. M. —,90	—	20	10
10389	**Abies Pinsapo**, spanische Weisstanne	—	50	15
10395	„ **sibirica** (Pichta), sibir. Weisstanne	—	50	15
10397	**Biota (Thuya) orientalis**, morgenl. Lebensbaum 1 Ko. M. 2,30	—	20	10
10401	„ „ „ compacta	—	60	15
10403	„ „ „ elegantissima	—	60	15
10407	**Cedrus** Deodara, Himalaya-Zeder	—	60	15
10409	„ Libani, Zeder von Libanon	—	60	15
10411	**Chamaecyparis (Cupressus) Lawsoniana**, Lebensbaum 1 Ko. M. 6,—	—	60	15
10413	„ **Lawsoniana** argentea	—	60	15
10415	„ „ aurea	—	80	15
10417	„ „ erecta	—	60	15
10419	„ „ glauca	—	60	15
10421	„ **nutkäensis** (Thuyopsis borealis)	3	20	50
10423	„ obtusa (Retinospora)	—	80	15
10425	„ pisifera („)		80	15
10431	„ „ plumosa aurea	1	80	20
10433	„ „ squarrosa	1	80	20
10435	„ sphaeroidea, weisse Zeder	—	80	15
10437	**Cryptomeria** japonica elegans	—	60	15
10453	**Cupressus macrocarpa** (Lambertiana), grosszapfige Cypresse	—	60	15
10457	**Gingko** biloba, Gingkobaum 1 Ko. M. 3,—, 10 Nüsse M. —,15			
10461	**Juniperus** chinensis, chin. Sadebaum	—	50	15
2611	**Juniperus communis**, gem. Wachholder 50 Ko. M. 22,— 1 „ „ —,70	—	15	10
10465	**Juniperus** excelsa, hoher Sadebaum	—	40	10
10467	„ Sabina, Sadebaum 1 Ko. M. 5,50	—	30	10
10471	„ **virginiana** 1 „ „ 3,—	—	20	10
10473	„ „ **argentea** 1 „ „ 6,50	—	30	10
2607	**Larix europaea (Pinus Larix), Lärche** 50 Ko. M. 120,—, 1 „ „ 2,80	—	20	10
10477	**Larix sibirica**, sibirische Lärche	—	80	15
10479	**Libocedrus** decurrens, chilen. Lebensbaum	—	50	15
10483	**Picea alba**, amerikan. Weissfichte 1 Ko. M. 18,—	—	70	15
10485	„ Alcockiana, Alcocks-Fichte	1	80	20

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Port. Pf.
2603	Picea **excelsa (Pinus Picea), gemeine Rottanne** oder **Fichte** 50 Ko. M. 95,— 1 „ „ 2,40	—	20	10
10487	**Picea** Morinda (Khutrow. Smithiana), Himalaya-Fichte	1	40	20
10489	„ nigra, nordamer. Schwarzfichte	1	60	20
10491	„ orientalis, Sapindus-Fichte	1	60	20
10493	„ polita (Japan), Torano-Fichte	1	60	20
10495	„ **sitchensis (Menziesi), Sitcha-Fichte**	1	60	20
10497	**Pinus Cembra**, Zürbel-Kiefer, prima S. 50 Ko. M. 42,—, 1 Ko. M. 1,20	—	20	10
10499	„ **excelsa (Strobus excelsa)**, Himalaya-Kiefer 1 Ko. M. 18,—	—	60	10
10501	„ halepensis, Aleppo-Kiefer 1 Ko. M. 6,—	—	30	10
10503	„ insignis, Monterey-Kiefer	—	90	15
10505	„ Jeffreyi, Jeffreys-Kiefer	1	60	20
10507	„ Lambertiana, Lambert's Riesen-Kiefer	1	—	20
10509	„ **Laricio**, korsische Kiefer	—	70	15
2609	**Pinus Laricio austriaca (Pinus austriaca), Schwarzkiefer** 1 Ko. M. 4,—	—	40	10
10511	**Pinus** montana, Berg- oder Krummholz-Kiefer 1 Ko. M. 5,50	—	30	10
10513	„ **Pinaster** (maritima), Meerstrands-Kiefer 1 Ko. M. 1,80	—	20	10
10515	„ Pinea, Steinkiefer 1 „ „ 1,80	—	20	10
10517*	„ ponderosa, Gelbkiefer	—	90	15
10519	„ **rigida**, Pech-Kiefer 1 Ko. M. 28,—	—	90	15
2605	**Pinus silvestris, gemeine Kiefer, Kiene oder Föhre** 50 Ko. M. 240,—, 1 Ko. M. 6,—	—	50	10
2615	**Pinus Strobus, Weymouths-Kiefer** 1 Ko. M. 20,—	—	80	15
10521	**Pseudo-Larix** Kaempferi, Goldlärche	1	60	20
2601	**Pseudotsuga Douglasi** (Abies Douglasi), Douglas-Fichte 1 Ko. M. 35,—	1	10	20
10523	**Taxodium** distichum, Sumpfzypresse	—	40	10
10525	**Taxus baccata**, gemeiner Eiben- oder Taxusbaum 1 Ko. M. 5,50	—	30	10
10531	„ „ fastigiata (hibernica)	—	60	15
10533	„ **canadensis**, canadischer Taxusbaum	—	70	15
10535	**Thuya occidentalis**, abendländ. Lebensbaum 1 Ko. M. 16,—	—	50	15
10537	„ „ Vervaeneana	1	60	20
10539	„ „ Warreana	1	20	20
10541	**Thujopsis** dolabrata, echte Hiba	2	20	30
10543	**Tsuga** canadensis, Hemlockstanne	1	70	20
10545	„ Mertensiana	2	—	30
10547	**Wellingtonia** gigantea, amerik. Saat	1	80	20

Laub-Hölzer.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Port. Pf.
2623	**Acer campestre**, Feld-Ahorn 50 Ko. M. 23,—, 1 Ko. M. —,70	—	10	—
10603	**Acer** macrophillum . 1 Ko. M. 6,—	—	30	10
10607	„ **Negundo** . . . 1 „ „ 1,30	—	10	—
2625	**Acer platanoides**, Spitz-Ahorn 50 Ko. M. 23,—, 1 Ko. M. —,90	—	10	—
2627	„ **pseudoplatanus**, gemeiner od. Berg-Ahorn, 50 Ko. M. 23,—, 1 Ko. M. -,90	—	10	—
10615	**Acer** rubrum, rotblühend. Ahorn . .	—	90	15
10617	„ tataricum, tatarischer Ahorn .	—	40	10
10619	**Aesculus Hippocastanum**, gem. Rosskastanie 50 Ko. M. 7,—, 1 Ko. M. —,40			
10621	**Ailanthus** glandulosa, Götterbaum 1 Ko. M. —,90	—	10	—
2653	**Alnus glutinosa, Roteller** oder Erle 50 Ko. M. 37,—, 1 Ko. M. —,90	—	10	—
2655	„ **incana, Weisseller** oder Bergerle 50 Ko. M. 110,—, 1 Ko. M. 2,60	—	15	—
10625	**Amorpha** fruticosa, Unform	—	20	—
10627	**Ampelopsis** quinquefolia 1 Ko. M. 4,—	—	30	10
10629	**Amygdalus** communis amara, bittere Mandel . . 1 Ko. M. 1,40	—	15	—
10633	„ persica, Pfirsich 1 „ „ 1,—	—	15	—
10635	**Aralia japonica** (sinensis), Aralie . .	1	50	20
10637	„ spinosa, dornige Aralie . . .	1	—	20
10639	**Aristolochia** Sipho, Pfeifenstrauch . .	6	—	60
10641	**Armeniaca vulgaris**, Aprikose 1 K. M. 1,20	—	15	10
10643	**Azalea pontica**, gemischt	3	50	40
10645	**Berberis** Aquifolium **(Mahonia)**, in Beeren . . . 1 Ko. M. 1,60	—	10	—
10647	„ japonica r. S. . 1 „ „ 18,—	—	50	15
10649	„ **vulgaris**, gem. Sauerdorn, reiner Samen 1 Ko. M. 1,50	—	10	—
10651	„ „ fol. atropurpureis . .	—	50	15
2631	**Betula alba, gem. Weissbirke** 50 Ko. M. 30,—, 1 Ko. M. —,90	—	10	—
10653	**Betula** nigra, Schwarzbirke	—	90	15
10655	„ papyracea (papyrifera), Papierbirke	—	90	15
10657	**Broussonetia** papyrifera, Papiermaulbeerbaum . . 1 Ko. M. 9,—	—	50	10
10659	**Buxus** sempervirens, Buchsbaum . .	—	40	10
10661	**Calycanthus** floridus, Gewürzstrauch .	—	50	15
10663	„ praecox (Chimonanthus) wohlriech. Winterblüte .	—	50	15
10665	**Caragana** arborescens 1 Ko. M. 5,—	—	30	—
2639	**Carpinus Betulus, Hainbuche** 50 Ko. M. 34,—, 1 Ko. M. —,80	—	10	—
10667	**Carya** alba, weisse Hickory 1 Ko. M. 1,80	—	10	—
10669	**Castanea** vesca, essb. Kast. 1 „ „ 1,—	—	10	—
10671	**Catalpa** syringaefolia (**Bignonia Catalpa**), Trompetenbaum 1 Ko. M. 2,—	—	10	—
10673	**Ceanothus** americanus, Seckelblume .	1	—	10
10675	**Celastrus** scandens, Baummörder . .	—	70	15
10677	**Celtis** australis, Zürgelbaum 1 K. M. 2,60	—	15	10
10679	„ occidentalis . . . . 1 „ „ 2,60	—	15	10
10681	**Cercis** Siliquastrum, Judasb. 1 „ „ 2,40	—	15	10
10683	**Chionanthus** virginica, virginische Schneebeere	—	90	20
10685	**Clematis** flammula, weiss, wohlriech. .	—	50	10
10687	**Clematis Jackmann'sche Hybriden gemischt** 100 Korn M. 1,—	—	—	25
10689	„ Vitalba, gemeine Waldrebe, 1 Ko. M. 1,80	—	15	10
10691	„ Viticella, italienische Waldrebe, blau . 1 Ko. M. 3,60	—	20	10
10693	**Colutea** arborescens, Blasenstrauch .	—	20	10
10695	**Cornus mascula**, Kornelkirsche 1 Ko. M. 1,40	—	15	—
10697	„ sanguinea, blutrot 1 „ „ 1,30	—	15	10
10699	**Coronilla** Emerus, Kronenwicke . . .	—	80	15
10700	**Corylus avellana**, gew. Haselnuss 50 Ko. M. 37,—, 1 Ko. M. 1,40	—	15	—
10701	**Cotoneaster** buxifolia, Zwergmispel .	—	50	10
10703	**Crataegus** coccinea . 1 Ko. M. 1,30	—	15	10
10705	„ Crus galli . 1 „ „ 1,60	—	15	10
2673	**Crataegus Oxyacantha,** gemeiner Weissdorn in Beeren 50 Ko. M. 18,—, 1 Ko. M. -,70	—	10	—
10707	**Crataegus** sanguinea, Blutdorn . . .	—	40	10
10709	**Cydonia** japonica, japan. Quitte . . .	1	—	20
10711	„ **vulgaris**, gew. „ . . .	—	50	10
	Cytisus Laburnum (s. Laburn. vulgare).			
10713	**Daphne** Laureola, Seidelbast	1	80	15
10715	„ Mezereum, Kellerhals . . .	—	90	15
10717	**Deutzia** crenata, gekerbtbl. Deutzia . .	—	50	15
10719	„ „ fl. pl.	—	80	15
10725	**Diospyros** virginiana, Lotusbaum .	—	50	15
10727	**Elaeagnus** angustifolia, Oelweide . .	—	40	10
10729	**Evonymus** europaeus, Spindelbaum . .	—	40	10
2641	**Fagus sylvatica**, Rotbuche, 50 Ko. M. 39,—, 1 Ko. M. 1,—	—	15	10
10737	**Fraxinus** americana alba, amerikanische weisse Esche . 1 Ko. M. 4,50	—	20	10
2659	**Fraxinus** excelsior, gemeine Esche 50 Ko. M. 18,—, 1 Ko. M. —,70	—	10	—
10739	**Fraxinus** Ornus, Manna-Esche 1 K. M. -,90	—	10	—
10741	**Genista** tinctoria, Färbe-Ginster 1 Ko. M. 4,80	—	20	10
10743	**Gleditschia triacanthos,** gem. Gleditschie 1 Ko. M. 1,40	—	15	10
10745	**Gymnocladus** canadensis 1 Ko. M. 6,50	—	40	10
10747	**Halesia** tetraptera, vierflügelige Halesie	—	90	15
10749	**Hedera Helix**, gem. Epheu 1 Ko. M. 2,—	—	20	10
	„ quinquefolia, siehe **Ampelopsis.**			
10751	**Hibiscus** syriacus, Eibisch 1 Ko. M. 2,30	—	20	10
10755	**Hippophaë** rhamnoides, Sanddorn . .	—	40	10
10757	**Ilex** Aquifolium, Beeren 1 Ko. M. 1,80	—	15	10
10759	„ „ fol. var., buntbl. Varietäten	—	40	10
10761	**Juglans** nigra, schwarze Wallnuss 1 Ko. M. 1,—, 10 Nüsse M. —,20			
10763	„ **regia**, Wallnuss 100 „ „ 1,20 10 „ „ —,20			
10765	**Koelreuteria** paniculata 1 Ko. M. 2,40	—	10	—
10766	**Laburnum vulgare** (Cytisus Laburnum), Bohnenbaum oder Goldregen 1 Ko. M. 2,30	—	20	—
10767	**Laurus** nobilis, Lorbeer 1 „ „ 1,50	—	15	10
10769	**Ligustrum vulgare**, gem. Rainweide 1 Ko. M. 1,—	—	15	—
10773	**Liriodendron tulipifera**, Tulpenbaum .	—	40	10



Oculiermesser
mit
Glaserdiamant
à Stück M. **4,**—.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Port. Pf.
10775	**Lonicera** tatarica, Heckenkirsche	—	60	15
10777	" " fl. albo	—	80	15
10779	" xylosteum, gem. Heckenkirsche 1 Ko. M. 3,80	—	30	10
10783	**Magnolia** grandiflora, Magnolie	—	60	10
	Mahonia siehe **Berberis**.			
10789	**Mespilus** germanica, Mispel	—	50	15
10791	**Morus alba,** weisse Maulbeere 1 Ko. M. 5,—	—	40	10
10793	" nigra, schw. Maulbeere 1 " " 6,—	—	40	10
10795	**Myrica** cerifera, Wachsmyrte	—	80	15
10799	**Paulownia** imperialis . 1 Ko. M. 3,—	—	20	10
10801	**Periploca** graeca, Baumschlinge	1	80	20
10802	**Philadelphus** coronarius, wild. Jasmin	1	—	20
10803	" grandiflorus, grossblumig	1	20	20
10804	**Pirus communis, Birnkerne** 1 Ko. M. 4,50	—	30	10
10805	" **Malus, Apfelkerne** . 1 " " 3,—	—	15	10
10811	**Platanus occidentalis,** Platane 1 Ko. M. 1,—	—	15	10
10813	" **orientalis** . . . 1 " " 1,10	—	15	10
10815	**Prunus** avium, Süsskirsche 1 " " —,90	—	15	10
10817	" cerasus, Sauerkirsche 1 " " —,80	—	15	10
10819	" domestica, Zwetsche 1 " " —,50	—	10	10
10821	" Lauro-Cerasus . . . 1 " " 2,80	—	20	10
10823	" **Mahaleb,** Mahalebk. 1 " " 2,40	—	20	10
10825	" padus, gemeine Traubenkirsche	—	30	—
10829	" spinosa, Schlehe . 1 Ko. M. 1,—	—	15	—
10831	" virginiana . . . 1 " " 3,80	—	30	10
10833	**Ptelea** trifoliata, Lederb. 1 " " 4,—	—	30	10
10835	**Quercus** Cerris, Zerr-Eiche 1 " " 1,30	—	10	—
10837	" coccinea, echt 1 " " 2,—	—	15	—
10839	" palustris . . . 1 " " 2,80	—	15	—
2649	**Quercus pedunculata, Sommer-Eiche** 50 Ko. M. 7,—, 1 Ko. M. —,30	—	10	—
2651	" **Robur, Trauben-Eiche** " 50 Ko. M. 7,—, 1 Ko. M. —,30	—	10	—
10841	**Quercus rubra,** Roteiche 1 Ko. M. 1,20	—	20	10
10843	**Rhamnus** catharticus, Kreuzdorn	—	20	10
10845	" frangula, Faulbaum	—	20	10
10849	**Rhus** Cotinus, Perrückenstrauch	—	60	15
10851	" glabra, glatter Sumach	—	50	10
10853	" typhina, Essigbaum 1 Ko. M. 1,50	—	20	10
10855	**Ribes** aureum, gelbbl. Goldtraube	—	70	15
10857	" **Grossularia,** Stachelbeere	—	70	15
10859	" **nigrum,** schwarze Johannisbeere	—	40	10
10861	" **rubrum,** grossfr. rote Johannisb.	—	60	10

No.		20 Gr. M.	Pf.	Port. Pf.
10863	**Ribes rubrum,** fructu albo, weisse Johannisbeere	—	60	10
10865	" sanguineum, rotblüh. Johannisb.	1	20	20
2621	**Robinia Pseudo-Acacia,** Akazie 50 Ko. M. 40,—, 1 Ko. M. 1,30	—	15	10
10869	**Robinia** viscosa, Klebe-Akazie	—	70	15
10871	**Rosa canina,** Rosenkerne, reiner Same 50 Ko. 30,—, 1 Ko. M. —,90	—	15	10
10873	" **villosa (pomifera),** echte Hagebutte	—	40	10
10875	**Rubus** fruticosus, Brombeere	—	60	10
10877	" Idaeus, Himbeere, gemischt	—	40	10
10879	**Sambucus nigra,** gem. Hollunder, schwarzer . . 1 Ko. 1,40	—	15	10
10881	" racemosa, Trauben-Hollund., roter . . . 1 Ko. M. 1,30	—	15	—
10883	**Sophora** japonica . . 1 " " 1,50	—	15	—
2645	**Sorbus aucuparia,** Eberesche, Vogelbeere 50 Ko. M. 18,—, 1 Ko. M. —,60	—	10	—
	Spartium scoparium, siehe No. 2315.			
10887	**Spiraea** ariaefolia . . 1 Ko. M. 4,50	—	40	10
10891	" callosa, Spierstrauch	—	60	15
10893	" opulifolia, schneeballblättrig	—	80	15
10895	**Staphylea** colchica, Pimpernuss	—	70	15
10896	" pinnata, gefied. 1 Ko. M. 2,80	—	40	10
10897	**Symphoricarpus** racemosus, Schneebeere 1 Ko. M. 4,50	—	40	10
10899	**Syringa** vulgaris, gem. roter Flieder	—	50	10
10901	" " alba, weisser "	—	50	10
10903	**Tamarix** gallica . . 1 Ko. M. 18,—	—	80	15
10905	**Tecoma** radicans (**Bignonia radicans**)	—	80	15
2663	**Tilia platyphylla,** grossbl. Sommer-Linde 50 Ko. M. 56,—, 1 Ko. M. 1,50	—	15	10
10907	**Tilia** tomentosa (argentea) 1 Ko. M. 3,40	—	20	10
2665	**Tilia ulmifolia** (T. parvifolia) kleinblättrige Stein- od. Winter-Linde 50 Ko. M. 60,—, 1 Ko. M. 1,60	—	15	10
	Ulex europaeus, Stachelginst., s. No. 2325			
2669	**Ulmus campestris,** Feld-Rüster 50 Ko. M. 28,—, 1 Ko. M. —,80	—	10	—
10911	**Ulmus** montana . . . 1 Ko. M. 1,30	—	10	—
10913	**Viburnum** Lantana . . 1 " " 1,60	—	10	—
10915	" Opulus, Schneeball 1 " " 1,50	—	10	—
10917	**Vitex** Agnus Castus . 1 " " 3,—	—	20	10
10921	**Weigelia** amabilis, liebl. Weigelie	4	50	50
10923	" rosea, rosenrote	3	—	40
10925	**Wistaria** sinensis (**Glycine** chinensis) 10 Korn M. —,25	1	—	—

Saat-Kartoffeln.

Die mit einem * bezeichneten Sorten können in grossen Quantitäten geliefert werden, bei deren Abnahme mässigere Preise, die auf Wunsch sofort gemeldet werden, eintreten. Auch stehen wir mit Offerten über hier nicht aufgeführte Kartoffelsorten auf Verlangen prompt zu Diensten.

	5 M.	12½ M.	25 M.	50 M.	100 Ko. M.
1. ***Berliner frühe runde blaue.** Bereits Ende Juli reifende, weissfleischige, sehr wohlschmeckende, mehlige Speisekartoffel	1½	2	3½	6	10
2. ***Berliner frühe runde weisse (Lübbenauer).** Es ist dies die bald nach der Sechswochenkartoffel reifende, mehlige, weisse, feine Speisekartoffel	1½	2	3½	6	10
3. ***Dabersche rote.** Sehr verbreitete, vorzügliche Speise- und Brennereikartoffel; sie gehört zu den mittelfrühen Sorten	1	1¾	2¾	4½	8
4. **Juli (Paulsens)** hat eine nierenförmige weisse Knolle mit gelbem Fleisch, reift im Juli. Sehr zu empfehlen als Speise- und Salatkartoffel	1¾	2½	4	7	12
6. ***Early May Queen.** (Maikönigin.) Ausserordentlich frühe, länglich runde Kartoffel, mit weisser, leicht rosa angehauchter Haut. Vorzügliche, reichtragende Speisekartoffel	1½	2	3½	6	10
7. ***Early Rose (frühe Rosenkartoffel).** Sie ist sehr ertragreich und **wohlschmeckend.** Die schönen, länglichen, teils rosa gefleckten Knollen liegen dicht um den Stock. Reifezeit etwa Ende Juli. Früh. Brennereikartoffel .	1½	2	3½	6	10



7. Early Rose.

Metz & Co. in Steglitz-Berlin empfehlen Kartoffel „Kaiserkrone" Neuheit 1895/96 als sehr frühe, reichtragende, feinschmeckende und mehlreiche Speisekartoffel.
Wertzeugniss des Vereins zur Beförderung d. Gartenbaues i. d. königl. preuss. Staaten vom 1. Juli 1895.
Cataloge mit Beschreibung kostenfrei.

	5 M.	12½ M.	25 M.	50 M.	100 Ko. M.
10. ***Kaiserkrone, Frühkartoffel. Von uns eingeführte wertvolle Speisekartoffel, deren hervorragende Eigenschaften bezüglich der Frühreife und des Geschmacks von fast allen Zeitschriften anerkennend erwähnt sind. Die Kaiserkrone ist weissfleischig, von eleganter Form und trotz ihrer Frühreife sehr haltbar und wohlschmeckend**	1½	2	3½	6	10
11. ***Leo,** höchst ertragreich an Knollen, wie an Stärke, besiegte sämtliche seit 1888 bis 1900 in den 26 Versuchsanstalten der Deutschen Kartoffelkulturstation Berlin geprüften Kartoffeln. Im Jahre 1900 ergab **Leo** im Durchschnitt pro Morgen 152 Ctr. Knollen und 30 Ctr. Stärke. Diese Kartoffel kann alle mittelspäten und späten Sorten in jeder Beziehung ersetzen	1½	2	3½	6	10
12. ***Deutscher Reichskanzler.** Prächtige, dunkelrote, mittelgrosse, **feine** Speisekartoffel von etwas gedrückter plattrunder Form mit **reinweissem** Fleisch von hohem Stärkegehalt. Leicht und gut kochend und von vorzüglichem Geschmack, also gute Speisekartoffel	1½	2	3½	6	10
13. **Neger-,** Salatkartoffel mit schwarzer Schale und tiefblauem, äusserst wohlschmeckendem Fleisch, sehr ertragreich	2¾	4	6	11	18

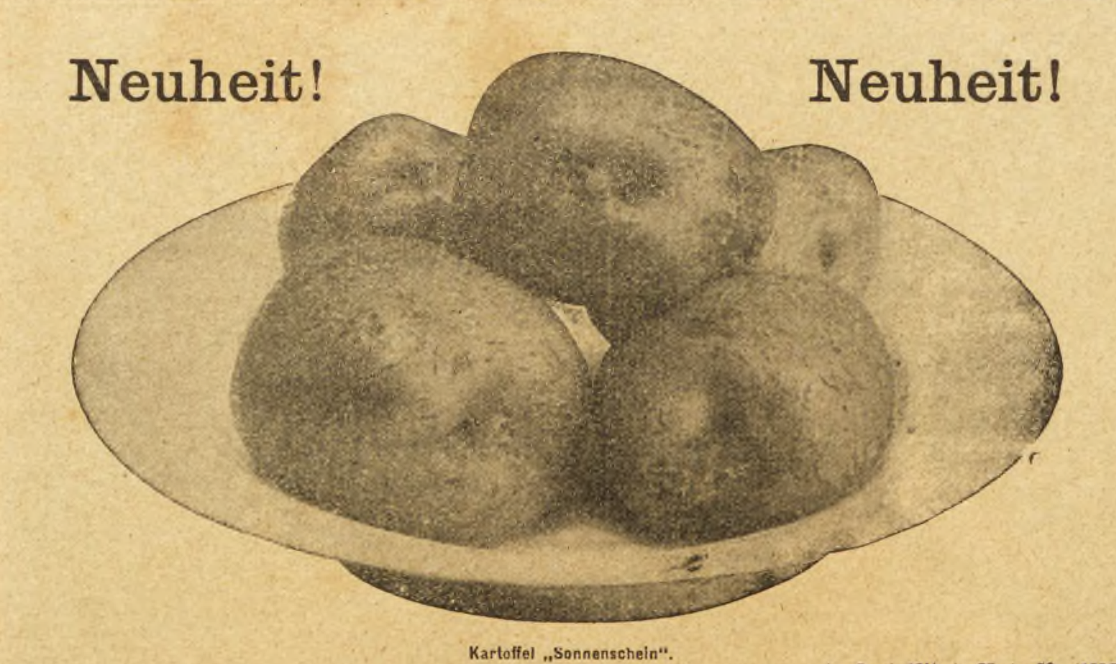


Allerfrüheste, ertragreichste, blassrote Delikatess-Kartoffel.

14. **Delikatess blassrote.** Neue Einführung. Verbindet ausserordentliche Frühreife mit vorzüglichem Wohlgeschmack. Das Kraut ist kurz und liegen die Knollen dicht beieinander. D.e Früchte sind von ovaler Form und gleichmässiger mittlerer Grösse mit wenig flachen Augen. Die Sorte ist etwa 8 Tage früher als die gewöhnliche Sechswochen.

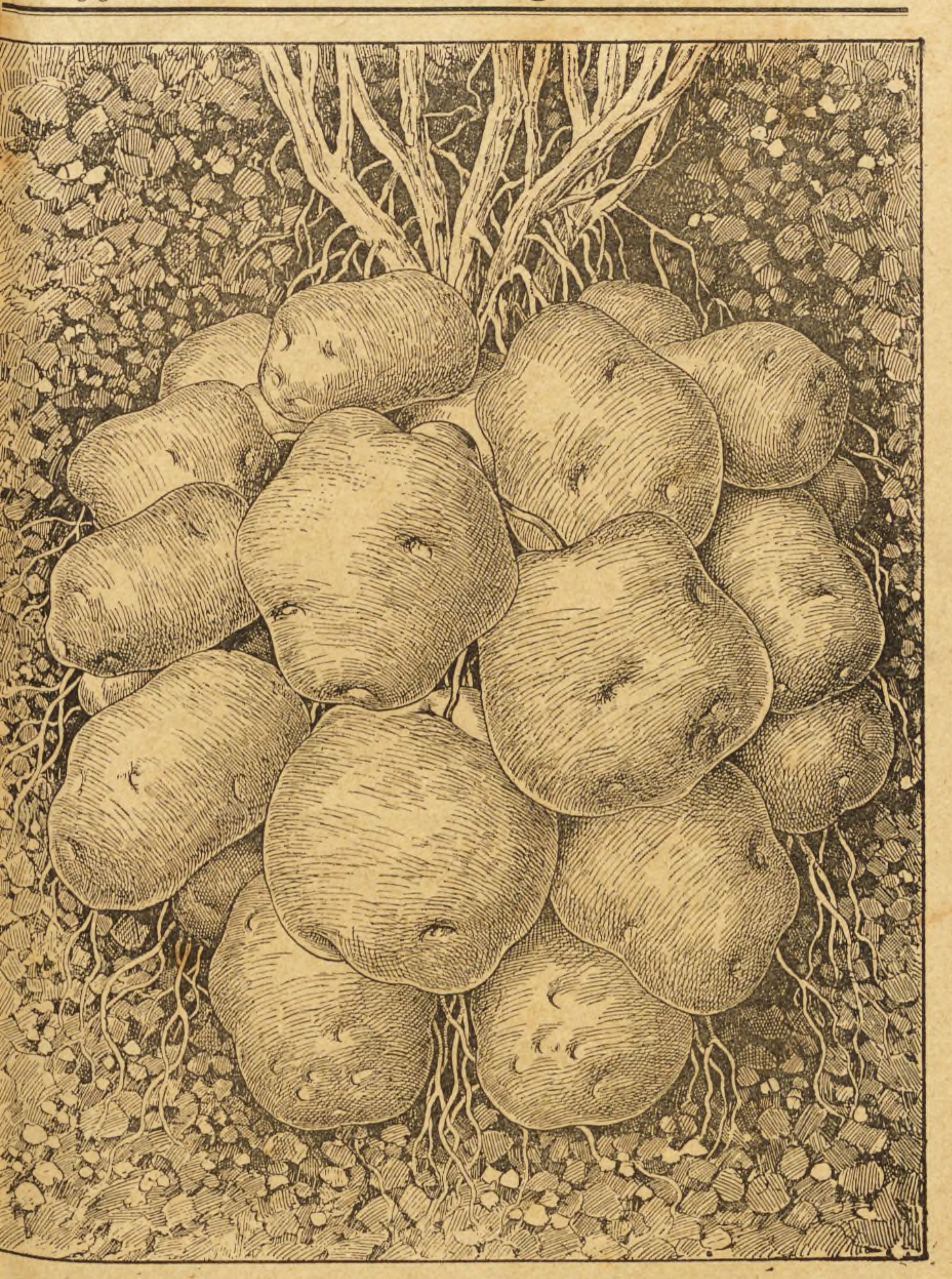
5 M.	12½ M.	25 M.	50 M.	100 Ko. M.
1¾	2½	4	7	12

Neuheit! Neuheit!



Kartoffel „Sonnenschein".

	5 M.	$12^1/_2$ M.	25 M.	50 M.	100 Ko. M.
15. **Kartoffel „Sonnenschein".** Die Kartoffel „Sonnenschein" ist eine Züchtung von weittragendster Bedeutung für die Landwirtschaft, denn die bekannteste der jetzigen späten Massenkartoffeln, die Sorte Magnum bonum, hat in den letzten Jahren im Ertrage gegen früher ganz bedeutend nachgelassen. Dadurch wird die Nachfrage nach einer Sorte unbedingt eine sehr grosse werden, die hohe Erträge mit Wohlgeschmack, gelbem Fleisch, sofortiger Verbrauchsfähigkeit und Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten gleichzeitig vereinigt. Ausserdem sieht die Neuheit gekocht viel appetitlicher aus als die alte Sorte Magnum bonum, weil sie gelbfleischig ist. Das Kraut der Kartoffel „Sonnenschein" ist mittelhoch und von sehr kräftigem Wuchse. Die Knollen sind von rundlicher Form und haben halbtiefliegende Augen. Das Fleisch hat eine schöne tiefgelbe Farbe, bleibt beim Kochen ganz und hat einen vorzüglichen Geschmack. „Sonnenschein" ist die ertragreichste Sorte von allen uns bekannten gelbfleischigen späteren Speisekartoffeln. Stärkegehalt 20 %. Reifezeit Mitte Oktober	2	3	$4^1/_2$	8	14
16. **Weisse Königin.** Ertragreichste, mittelspäte Speisekartoffel mit schönem, weissen Fleisch	$1^1/_2$	2	$3^1/_4$	5	9
17. ***Magnum bonum.** Bekannte englische, mittelfrühe, glatte Wirtschafts- und Speisekartoffel mit weissem Fleisch	$1^1/_4$	2	3	5	8
18. ***Professor Wohltmann.** Von späten Sorten die ertragreichste, rotschalige, weissfleischige Kartoffel	$1^1/_2$	2	$3^1/_4$	5	8
19. ***Up to date.** Eine mittelspäte sehr ertragreiche, weisse, namentlich für den Export geeignete Speise- und Wirtschaftskartoffel	$1^1/_2$	2	$3^1/_4$	5	8



23. **„Gelbe Rose"**, empfehlenswerteste Brennerei- und Wirtschaftskartoffel.
5 kg M. 1,50, $12^1/_2$ kg M. 2,—, 25 kg M. 3,25, 50 kg M. 5,—, 100 kg M. 9,—.

	5 M.	12½ M.	25 M.	50 M.	100 Ko M.
20. *Richter's Imperator. Kreuzung von Early Rose und Paterson's Victoria. Eine überaus ertragreiche, grosse, mehlreiche Wirtschafts- und gleichzeitig ganz ausgezeichnet schmeckende Tafelkartoffel. Reife Anfang September	1½	2	3¼	5	9
21. *Sechswochen-, lange gelbe. Sehr empfehlenswerte Frühkartoffel. Die Knollen sind mittelgross, länglich und haben hellgelbes, mehlreiches Fleisch, dünne Schale, flache Augen	1½	2¼	4	7	12
22. *Sechswochen-, lange weisse. Eine der frühesten weissfleischigen Nieren-Kartoffeln. Sie beansprucht zur Erlangung der Frühreife leichten, warmen, in hoher Kultur befindlichen Boden; auch sollte das Ankeimen der Knollen vor dem Einlegen nicht verabsäumt werden.	1½	2¼	4	7	12
23. *Gelbe Rose, mittelfrühe, haltbare, sichere und ertragreiche Sorte, zeitig, mehlreich und schmackhaft	1½	2	3¼	5	9
24. *Professor Dr. Märker. Mittelfrühe, plattrunde, grosse reinweissfleischige Speise- und Wirtschaftskartoffel	1½	2	3¼	5	9
25. *Präsident Krüger. Gleichmässig grosse gut geformte Knolle mit weisser Schale und weissem, festen Fleisch. — Reifezeit nach mittelfrühen Sorten	1½	2	3¼	5	9
26. *Silesia. Knolle sehr schön geformt. Schale weiss und stark genetzt. Fleisch weiss und fest und sehr gut kochend	1½	2	3¼	5	9
27. *Industrie, hohes, üppiges Kraut, gelbfleischig, sehr ertragreiche Speise- und Wirtschaftskartoffel	1½	2	3¼	5	9
28. *Weltwunder. Rote, weissfleischige, sehr grosse Knollen. Grosser Ertrag, sehr stärkereich	1½	2	3¼	5	9
29. *Wilhelm Korn. Knollen sehr gleichmässig, gross, plattoval, elegant abgerundet mit wenig flachen Augen. Schale gelblich weiss. Fleisch weiss, in gekochtem Zustande trocken, sehr locker und wohlschmeckend. Reifezeit mittelspät	1½	2	3¼	5	9
30. *Max Eyth. Hellrot und weiss marmorierte, mit tiefroten Keimaugen versehene, mittelfrühe, mittelgrosse, weissfleischige Speisekartoffel	1½	2	3¼	5	9

Wildfutter etc.

	5 M.	12½ M.	25 M.	50 M.	100 Ko. M.
***Topinambur (Helianthus tuberosus), Erdäpfel, weisse und rote**	1	2	3	5	9

Bekanntes perennierendes Wildfutter.

Helianthus missouriensis.

Eine aus Nordamerika stammende perennierende Sonnenblumenart **mit geniessbaren weissfleischigen violettroten Knollen, welche die Form einer** zugespitzten Sechswochen-Kartoffel haben, sehr haltbar sind und gutes Futter liefern. Ebenso wie Topinambur dürfte dieser Helianthus sich zu **Schutzanpflanzungen für Rebhühner, Fasanen etc. eignen.**

Wir empfehlen diese neue Sonnenblumenart zum Versuchsanbau.

1 Ko. M. **1,—**, 5 Ko. M. **3,25**, 12½ Ko. **6,—**, 25 Ko. M. **9,—**, 50 Ko. M. **16,—**.

Gemüse- und Feldsamen etc.

Forst- und andere Gehölzsamen siehe Seite 37—39.

Bei Aufträgen auf Blumen- und Gemüsesämereien über 20 Mk. Wert erfolgt die Zusendung innerhalb Deutschland und Oesterreich-Ungarn portofrei.

Wir empfehlen: **Praktischer Gemüsebau** von **F. Grau.**
2. verbesserte Auflage, brosch. Mk. 0,80.

Gewichtsteile unter 10 Pfennige Wert werden nicht abgegeben.

*Angebote zu Tagespreisen von Sämereien für die **grossen Kulturen der Landwirtschaft und Forstwirtschaft,** deren Preise sich nach den Schwankungen des Marktes verändern können, stehen jederzeit — auf Wunsch unter Begleitung von Mustern — gern zu Diensten.*



No. 11. **Blumenkohl, Erfurter Zwerg-.**

Das Düngen der Kohlgewächse. Das Düngen kann auf zweierlei Weise geschehen, nämlich: 1. durch flüssigen Dünger, wie Jauche u. s. w., und 2. durch Bestreuen des Bodens mit schon in Verwesung übergegangenem Stallmist. Jauche und andere flüssige Dünger dürfen nicht bei heisser und trockener Witterung, sondern nur bei Regenwetter angewandt werden; im ersteren Falle sind sie stark mit Wasser zu verdünnen. Auf dem Boden ausgebreiteter Stalldünger wirkt erst bei Regenwetter.

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
	Blumenkohl oder Carviol.			
1	Asiatischer, grosser später echter . .	14	—	40
3	Berliner früher, echt, *ist vortrefflich zum Treiben und auch fürs freie Land geeignet* . 500 K. M. —,20	25	—	75
9	Erfurter grosser früher, *vorzüglich für das freie Land* 500 K. M. —,25 100 Korn M. —,10	28	—	85

11 Erfurter Zwerg-,
Ganz echt —— I. Qualität.

Gleich vorzüglich zum Treiben, wie zu frühen und späten Aussaaten ins freie Land. Die grossen festen, blendend weissen Köpfe halten sich auch bei grosser Hitze sehr lange.

1 Ko. M. 70,—, 20 Gr. M. 3,—, 1000 K. M. 2,—, 500 K. M. 1,25, 100 K. M. —,40.

13 **Enkhuizer Markt.** Vorzüglichste Sorte für den Herbst- und Winterbedarf. Entstanden aus einer Kreuzung zwischen Italienischen Riesen und Algier, deren beider Vorzüge sie hat, aber an Frühzeitigkeit, Kurzstrünkigkeit und Ertrag bei Weitem übertrifft. Wird in Holland in Massen für den Export gebaut und kommt waggonweise auf unsere Märkte. Pflanzweite 80—100 cm. Ko. M. 35,—, 20 Gr. M. 2,—, 1 Port. M. —,30.

No.		1 Ko. = M. Pf.	2 Pfd. M. Pf.	20 Gr. Pf.
15	**Erfurter Zwerg-, kleinblättriger allerfrühester Treib-,** *mit kurzem Strunk und von gleichmässigem Wuchse. Ausgezeichnet zum Treiben.* 1000 K. M. 1,50 500 K. M. —,80, 100 K. M. —,20	—	—	2,—
19	**Algier,** *sehr grosse Sorte mit blendend weissen Köpfen, die in grossen Mengen auf den europäischen Markt kommen.* 500 K. M. —,20	35	—	60
21	**Italienischer früher Riesen- (Frankfurter Riesen-),** *sehr gute Herbstsorte mit grossen weissen Köpfen, weil zu pflanzen und früh auszusäen*	10	—	35
23	**Italienischer Non plus ultra, Riesen-,** *extra grosse,* ***früheste Herbstsorte,*** *höchst wohlschmeckend* .	12	—	35
25	Kaiser-(Impérial), frühester, ***mit grossen festen, schneeweissen*** *Köpf.* 500 K. M. —,30, 100 K. M. —,10	24	—	70
31	Standholder, später, *sehr gut* .	18	—	40
32	**Utrechter,** grosser später, *extra* . .	17	50	40
33	Walcheren, grosser später, *vorzüglich*	12	—	40

Brockoli (Spargelkohl).

No.		1 Ko. = M. Pf.	2 Pfd. M. Pf.	20 Gr. Pf.
41	Französischer, weisser	6	—	20
43	„ violetter	8	—	30

Kopfkohl (Kraut, Kappus).

Weisskohl.

No.		1 Ko. = M. Pf.	2 Pfd. M. Pf.	20 Gr. Pf.
59	**Ruhm von Enkhuizen.** Von allen neuen Weisskohlsorten vereinigt diese Neuheit die beiden Eigenschaften gross und früh. Für den Markt unübertrefflich	4	—	15
61	**Amager,** dänischer Winter-, rund., grosser, *sehr fest*	3	50	20
62	**Bamberger** allerfrühester, mittelgross. fester; 1 Port. M. —,25 . . .	20	—	90
63	**Berliner, grösster weisser plattrunder verbesserter Markthallen-,** *extra. Liefert höchst bedeutende Erträge* . 50 Ko. M. 100,—	2	75	15
65	**Braunschweiger,** gross. platt., I. Qual., vorzüglich, echt 50 Ko. M. 110,—	2	75	15
67	**Büdericher,** fein. niedrig. früher, extra	2	75	15
68	**Casseler,** *früher, stumpfspitzer* ***kegelförmiger, vorzügl. Marktsorte.*** sehr fest	4	—	20
70	**Delikatess** (Metz & Co.), neuere frühe Einführung, hat sich als vorzügl. Marktsorte speziell zum Einmach. bewährt 100 Gr. M. 2,—, Pt. 25 Pf.	12	—	50
71	**Erfurt. rund. Zucker-,** b. Einm. goldgelb	4	50	25
73	**Erfurter,** grösster, sehr fest . . .	3	—	20
77	„ kleiner fester frühester .	4	50	30
79	**Filder,** spitzer grosser	8	—	35
81	Griechischer Centner-, *sehr gross* .	3	40	20



65	**Braunschweiger, grosser platter, I. Qual.,** vorzüglich, echt 50 Ko. M. 110,—	2	75	15



87. Kopfkohl, Magdeburger, grosser plattrunder.

No.		1 Ko. = M.	Pf.	2 Pfd. 20 Gr. Pf.
83	**Glückstädter**, vorzügl. neue Sorte zum Einmachen	4	—	20
85	**Holländischer**, grosser niedriger, früh.	3	50	15
87	**Magdeburger (Sauerkraut), grosser feinrippiger plattrunder, vorzüglich zum Einmachen** 50 Ko. M. 90,—	3	50	15
89	**Ochsenherz**, früher, *sehr gut* . . .	4	50	20
91	**Schweinfurter**, allergrösster zarter .	4	50	20
95	**Ulmer**, grosser später Centner- . .	3	50	15
97	**Winnigstädter**, spitzer, echt. . . .	3	50	15
99	Yorkscher, früher kleiner, extra .	4	—	20
103	Zuckerhut, früher, *sehr fest* . . .	4	—	20
105	**Zucker- oder Maispitz**, **allerfrühester** .	6	50	25

Strunkkraut.

Ein Bastard von Kohlrabi und Kopfkohl, spielt unter den Futterpflanzen eine nicht unbedeutende Rolle, da dasselbe qualitativ und quantitativ einen hohen Futterertrag giebt. Die Ernte an Strünken kommt einer mittelmässigen Kartoffelernte gleich, und hat man das Blattfutter vom August an und die teilweisen festen Köpfe für den Küchen- und Hausbedarf noch obendrein. In Bezug auf Farbe ist das Strunkkraut noch nicht ganz konstant, man hat helle und dunkle, lockere und feste Köpfe, was jedoch ziemlich gleichgültig ist, da doch der Strunk die Hauptsache ist.

No.		M.	Pf.	Pf.
107	**Altenburger**, weisses grosses, echtes	7	50	35
108	**Voigtländer**, sehr früh und zart, mit starkem dunklen Strunk und festem Kopf	10	—	40
109	**Meer- oder Seekohl**, Crambe maritima	7	50	35

Rotkohl oder Rotkraut.

Rotkohl

(Kraut), Dänischer später Delikatess- (Amager).

Der Wert dieser, auf dem Kopenhagener Gemüsemarkt sehr beliebten Sorte, welche in Bau und Farbe dem bekannten späten blutroten Ulmer Kraut ähnelt, liegt hauptsächlich darin, dass ihre Blätter so fein und zart sind, wie dies bei keinem anderen Rotkraut der Fall ist. Wenn ihre Köpfe in Bezug auf Grösse gegen andere späte Sorten zurückbleiben, so wird dies durch die auffallende Menge der dicht aufeinander liegenden feinen Blätter reichlich ausgeglichen. Wir können dieses Kraut als die feinste Tafelsorte besonders empfehlen.

1 Ko. 15 M., 100 Gr. 3 M., 20 Gr. 75 Pf., 1 Port. 35 Pf.

No.		M.	Pf.	Pf.
111	**Berliner, früh. gross. dunkelroter**	4	50	20
115	Erfurter, kleiner blutroter fest., frühester Salat-, *sehr gut* .	6	50	30
116	**Erfurter blutroter Riesen-, s. ergieb., spät**	6	—	25
117	Holländischer, gross. dunkelrot. spät.	4	—	15
118	**Zittauer Riesen-, schwarzroter,** *sehr zart und fein im Geschmack*	7	50	35
119	Utrechter kl. schwarzrot. mittelfrüher	5	—	25
121	**Präsident Garfield**, blutroter spitzer früher, vorzüglich	6	—	30
123	**Mohrenkopf**, ausgezeichnete mittelfrühe Sorte mit schönen mittelgrossen, festen Köpfen, die ganz schwarzrot sind 1 Port. 10 Pf.	14	—	80
125	**Neu „Zenith“**, feiner, dunkelroter, mittelfrüher, fester, feinrippiger Kopf mit wenig Aussenblättern, weshalb er ziemlich eng gepflanzt werden kann. Portion M. 0,20.	9	—	40

Wirsing-, Savoyer- oder Börskohl.

147 **Neuheit 1907.** **Zwei-Monats-Wirsing.** **Neuheit 1907.**

Der Zwei-Monatswirsing ist die früheste aller bekannten Wirsingsorten und zwar ist er volle 14 Tage früher als der Kitzinger. Er vereinigt äusserste Frühzeitigkeit mit prachtvollem Aussehen. Erreicht er auch nicht die Festigkeit des Eisenkopfs, so wird dieser Umstand durch den grösseren Kopf und grössere Frühzeitigkeit mehr wie aufgehoben. 10 Port. M. 3,50, 1 Port. (à 1 Gr.) 40 Pf., 10 Gr. M. 3.—.

149 **Berliner, gelbgrüner mittelfrüher krauser Markthallen-**, *vorzgl.* 50 Ko. M. 100, 1 Ko. M. 2,50, 20 Gr. 15 Pf.

151 **Blumenthaler,** früher gelb. krauser, 1 Ko. M. 2,40, 20 Gr. 15 Pf.

157 Erfurter, grosser gelber Winter-, 1 Ko. M. 3,—, 20 Gr. 15 Pf.

158 **„Eisenkopf", allerfrühester gross. fester, sehr zart, für Gemüsegärtner sehr zu empfehlen.** 1 Ko. M. 3,50. 20 Gr. 15 Pf.

161 **Groot's Liebling,** fein-gekraust., *s. früh.*, 1 Ko. M. 3,—, 20 Gr. 15 Pf.



177. Wirsing- oder Savoyerkohl, Vertus, grösster später krauser.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
163	**Kitzinger, frühester stumpfspitzer, extra**	2	75	20
167	**Oberräder (Sachsenhäuser),** niedriger gelber früher, grossköpfig, extra	4	—	25
171	Sutton's Tom Thumb, ganz kleiner feingenarbter, *sehr gut*	4	50	25
173	**Ulmer, allerfrühester niedriger Treib-,** auch für's Land vorzüglich	3	50	20
175	**Ulmer,** früher grüner extra krauser	4	—	20
177	**Vertus,** grösster später krauser	3	—	15
179	**Wiener, niedriger gelbgrüner frühester feingekrauster,** *zum Treiben wie für's freie Land aus Orig.-Saat*	2	50	15
181	**Johannistag, allerfrüh. niedriger Treib-,** *schliesst sehr früh. Kopf gelb*	5	—	25

Rosenkohl (Sprossenkohl).

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
199	**Brüsseler,** hoher, extra schön	2	75	15
201	„ **niedriger,** *sehr gut*	4	50	20
203	**Erfurter halbhoher verbesserter**	3	25	15
205	**Aigburth,** *m. gross. schönen fest. Rosen*	3	50	15
206	**Herkules,** halbhoch, entwickelt sich sehr schnell. Neue, sehr beliebte Sorte. 1 Portion 25 Pf.	24	—	80

Blätterkohl (Winterkohl.)

Schnee- oder Grünkohl.

No.		M.	Pf.	20 Gr. Pf.
215	**Niedriger grüner feingekrauster** (Berliner), *extra schön*	1	50	10
219	**Niedriger schwarzbraun. feingekrauster**	3	—	15
221	„ **Dreienbrunnen,** gelbgrüner feingekrauster, echt	4	—	20
223	**Hoher grüner feingekrauster**	2	25	10
227	**Hoher schwarzbrauner feingekrauster**	3	25	20
229	**Halbhoher dunkelgrüner mooskrauser,** *sehr gute und empfehlensw. Sorte*	2	50	15
239	**Schnitt-,** grüner	1	35	10
241	„ brauner (Frühlings-)	1	35	10
243	„ gelber Butter-, *zart*	2	50	15

No.	Winterkohl (Forts.) 1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
251	Baum- oder **Kuh-**, grüner Riesen- . .	1	70	10
253	Blauer Riesen-	3	—	15
261	Palmbaum-, sehr zierend	5	—	20
265	Plumage-, rotgescheckter	5	25	20
267	„ weissgescheckter . . .	5	25	20



253. Blätterkohl, blauer Riesen-.

Kohlrabi (Glaskohlrabi).

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
279	**Döppleb'sfrühester feiner weisser Treib-,** aus Orig.-Saat (vorzügl. Kohlrabi)	18	—	50
281	**Kleinblättriger weiss. niedriger Treib-** . .	7	—	25
283	**Kleinblättriger blauer niedriger Treib-** . .	8	—	25
285	**Wiener, früher weiss. feinster Mistbeet-** .	4	—	20
287	**Wiener, früher blauer, feinster Mistbeet-** .	4	—	20
289	**Dreienbrunnen-, früh. weiss., feinlaubiger,** *ausgezeichnet f. das freie Land, extra* .	6	50	25
290	**Non plus ultra,** zartest. Treib-, entwickelt sich sehr früh . .	7	50	25
291	**Berliner, kurzblättriger** früher weisser	5	—	20
293	**Englischer** früher weisser feiner . .	2	50	20
295	**Engl. fr. blauer fein.**	4	—	20
301	**Blauer Riesen-**, zartfleischig, extra .	5	—	20
303	**Weisser Riesen-**, zartfleischig, extra .	4	40	20
305	**Goliath-, verbesserter blauer Riesen-** . .	3	20	20
307	**Goliath-, verbesserter weisser Riesen-** . .	3	20	20

Kohlrüben (Steckrüben). (Unterkohlrabi, Wrucken.)

Glatte gelbe kurzlaub. Riesen-, Originalsaat. Vorzügl. Sorte mit schön geformten grossen glatten gelben **Rüben, feiner** niedriger Belaubung, ohne Hals, mit feinem **zarten Fleisch von** mildem Geschmack. Eine ganz hervorragende **Speisekohlrübe**, welche spez. für den Hausgarten zu empfehlen **ist. Wegen** der auffallend kleinen Belaubung **verträgt sie einen engeren** Stand als andere und erreicht trotzdem **eine bedeutende Grösse** und Schwere, ist dabei aber **festfleischig, zart und von** grosser Haltbarkeit im Winter. 100 g M. —,80, **20 g M. —,25**, 1 Portion M. —,10.

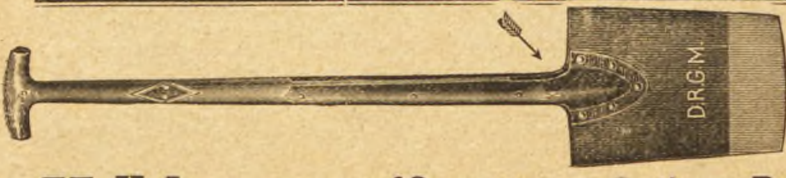
No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
321	Grosse gelbe glatte 50 Ko. M. 38,—	1	—	10
323	„ weisse „ 50 „ „ 39,—	1	10	10
325	**Gelbe kurzl. Schmalz-**, *vorzüglich* 50 Ko. M. 45,—	1	10	10
327	**Weisse** „ „ *echt*, 50 „ „ 44,—	1	10	10
328	**Weisse Potsdamer Schmalz-**, sehr zarte feinschmeckende Sorte, 50 Ko. M. 65,—	1	75	15
329	**Pommersche Kannen-, grosse weisse,** sehr ertragreich, 50 Ko. M. 35,—	1	—	10
331	**Verbesserte rotgrauhäutige glatte gelbe Riesen-, äusserst empfehlensw. Sorte, schott. Original Saat,** 50 Ko. M. 46,—	1	30	10
332	**Bangholm,** rotköpfige gelbe, engl. Originalsaat 50 Ko. M. 46,—	1	30	10
335	Rotgrauhäutige glatte weisse Riesen-, 50 Ko. M. 50,—	1	50	15
337	**Schwedische, grosse gelbe,** *vorzüglich* 50 Ko. M. 50,—	1	50	15
339	**Laing's beste gelbe, Laing's improved, schottische Original-Saat,** ganzblättrig 50 Ko. M. 70,—	1	75	15
347	Plattrunde gelbe frühe Apfel-	1	75	15
349	**Hoffmann's gelbe Riesen-, grünköpfig,** *vorzüglich*, 50 Ko. M. 48,—	1	25	15
351	„ **weisse Riesen-**, *vorzüglich*, 50 Ko. M. 48,—	1	25	15
353	**Wilhelmsburger, veredelte grünköpfige gelbe,** *beliebte Speiserübe*, 50 Ko. M. 60,—	1	50	15



329. Kohlrüben, grosse weisse Pommersche Kannen-.



335. Kohlrüben, rotgrauhäutige glatte weisse Riesen-.



Spaten, Gussstahl- (sogenannter Garantie-Spaten) mit T-Griff. Sehr handlicher beliebter Spaten von vorzüglichem Material. 1 St. M. 3,25, 5 St. M. 15,50. (2 Spaten geben ein Postkolli.)

Möhren (Carotten, Gelbe Rüben, Tappwurzeln).

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
361	**Holländische**, frühe rote kurze Treib-	3	—	20
363	**Duwicker**, frühe feine rote kurze Treib-	2	60	10
364	„ abgeriebener Samen . .	3	40	15



365. Carotten, Pariser Treib-, allerkürzeste früheste runde rote.

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
367	**Pariser Treib-, allerkürzeste früheste runde rote, vorzügl. z. Treiben** abgeriebener Samen . . .	4	40	20



373 u. 375. Möhren, Nantaise, verbess. halbl. rote stumpfe o. Herz.

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
373	**Nantes** (Nantaise), **verbess. halblange rote stumpfe, ohne Herz, früh, cylinderförmig, sehr zu empfehlen** . . . 50 Ko. M. 90	2	—	15
375	„ abgerieb. Samen 50 Ko. M. 125	3	—	25
376	**Bardowicker**, sehr ertragreiche Freilandmöhre, in Form der Nantaise ähnlich, aber dicker	2	—	10
377	**Berliner, halblange rote abgestumpfte Markt-**, *sehr fein* 50 Ko. M. 80	2	—	10
378	„ abgeriebener Samen . . .	3	—	25
383	**Amsterdamer rote Treib-**, halblange feine kurzkrautige stumpfe . .	3	75	25
385	Frankfurter halblange dunkelrote .	2	—	10
391	Lange rote stumpfe ohne Herz	3	—	20
392	**Pfälzer, halblange goldgelbe stumpfe**, ausgezeichnet . 50 Ko. M. 72	1	80	15



377. Möhren, Berliner halblange rote abgestumpfte Markt-.

377. Möhren, Berliner halblange rote abgestumpfte Markt-.

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
399	**Altringham, süsse rote lange** 50 K. M. 70	1	75	10
400	„ abg. Samen 50 Ko. M. 100	2	25	20
401	„ **verbesserte**, lange rote grünköpf. engl. 50 Ko. M. 100	2	25	20
403	**Braunschweiger, lange rote** 50 Ko. M. 60	1	55	10
405	**Weisse grünköpfige Riesen-Futter, verbesserte** . . 50 Ko. M. 44	1	—	10
407	„ **grünköpfige Riesen, verbess., abgerieb. Samen** 50 Ko. M. 58	1	20	10
408	**Weisse verbess., hoch a. der Erde wachs., abgerieb. Samen** 50 Ko. M. 65	1	60	10
409	Weisse grünköpfige Riesen-Futter-, gewöhnliche . . 50 Ko. M. 42	1	—	10
411	**Orangegelbe (rote) grünköpfige Riesen-Futter-** . 50 Ko. M. 56	1	40	10
413	„ abger. Samen 50 Ko. M. 84	2	—	10
415	**Saalfelder**, blassgelbe grosse dicke 50 Ko. M. 58	1	40	10
417	Lange rote gewöhnliche Futter- 50 Ko. M. 70	1	80	10
419	**St. Valery, lange rote Futter-**, *sehr ertragreich und gut* 50 Ko. M. 80	1	80	10
421	Vogesische weisse dicke halblange, abgerieb. Saat . 50 Ko. M. 70	1	60	10
423	Lobbericher, halblange gelbe grünköpfige stumpfe 50 Ko. M. 92	2	25	10
425	**Goldgelbe grünköpfige cylinderförmige stumpfe Riesen-Futter-.** Ertragreichste, nahrhafteste und haltbarste süssliche Futtermöhre. 50 Ko. M. 68	2	—	10
427	**Dieselben**, abgeriebener Samen 50 Ko. M. 95	2	50	20

ACHTUNG. Unsere Preise verstehen sich für 1 Kilo = 2 Pfund.

Verschiedene Wurzeln.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
431	**Cichorienwurzel,** lange spitzköpf. verbess. Magdebg. 50 Ko. M. 55	1	50	10
437	„ halblange dicke schlesische .	3	—	25
441	**Haferwurzel,** lange, Salfilis . . .	12	—	35
447	**Pastinakwurzel,** grosse lange weisse 50 Ko. M. 26	—	70	10
449	„ grosse runde weisse 50 Ko. M. 24	—	60	10
451	„ Student-, grosse dicke 50 Ko. M. 30	—	75	10
453	**Petersilienwurzel,** frühe dicke Zucker- (Berliner) 50 Ko. M. 28	—	70	10
455	„ späte lange . . .	—	70	10
457	„ **Ruhm von Erfurt,** *krausblättrig u. glatt. Wurzeln*	2	—	10
461	**Rapontica** (Oenothera biennis), grosse gelbe Salat-	1	80	10
465	**Rapunzelwurzel** (Campanula Rapunculus), feine weisse	15	—	40
469	**Scorzoner- oder Schwarzwurzel** . . .	10	—	30
471	„ russische Riesen- . . .	11	—	35



472. Stachys tuberifera.

472. Stachys tuberifera. Wurzelgemüse aus Japan. 1 Ko. = 2 Pfd. M. 1,50, 20 Gr. 15 Pf.

Die knollenartigen Wurzeln liefern ein gutschmeckendes Gemüse, das sowohl weich gekocht als auch geröstet gegessen werden kann.

Man legt im Frühjahr die Saatknollen in Reihen von ca. 40 cm Abstand in etwa 8—10 cm tiefe Löcher und zwar 3—4 Knollen zusammen.

Die Anlage muss von Unkraut freigehalten werden.

Im Herbst nimmt man die Knollen heraus und bewahrt sie in Erde oder Sand etc. auf, da sie an der Luft leicht vertrocknen.

Neuerdings wird die Pflanze für Zuckerkranke von Aerzten empfohlen.

473. Oxalis esculenta 10 St. M. 0,20, 100 St. M. 1,25.

Es ist dies eine Gemüseart, welche ihrer guten Eigenschaften wegen die grösste Verbreitung verdient.

Die Cultur ist eine sehr einfache.

Im Frühjahr pflanzt man die Saatzwiebelchen von Oxalis in ca. 30 cm Entfernung, bis zur Spitze in den Boden gesteckt und wird über die schnelle Heranbildung der Rüben erstaunt sein, die in der Zubereitung etwa der bekannten Teltower Rüben ein äusserst delicates Gemüse abgeben, das sich der Gunst aller Feinschmecker erfreut.

Sellerie.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
474	Neu! Delikatess (Metz & Co.) früheste kurzlaubigste u. schmackhafteste Nachtischsorte 100 Gr. M. 2,25	—	—	50
475	**Knollen-, Erfurter grosser weisser früher**	4	20	20
477	„ **Erfurter früher kurzlaubiger,** verbess., *liefert sehr grosse Knollen bei wenig Wurzelbild.,* sehr ergieb.	5	—	25

478. Sellerie, Berliner grosser weisser Knollen-, frühester Markt-.

No.		M.	Pf.	Pf.
478	**Knollen-, Berliner frühester Markt-,** weiss und sehr zart . . .	5	40	35
483	„ **Prager Riesen-,** *enorme Knoll. m. zart., reinweiss. Fleisch*	6	—	25
485	„ **runder kurzlaub. Apfel-,** *runde glatt. Knoll., ganz ausgez.* .	7	—	30
491	Gewöhnlicher Schnitt-	1	50	10
493	**Krausblättriger „**	4	50	25
495	**Bleich-,** weisser englischer	5	50	20
505	**Zuckerwurzel,** feine holländische .	10	—	40
509	**Kerbelrübe, gewöhnliche** } **Auss. i. Sept.**			
511	„ sibirische } **v. fr. Samen.** Siehe Herbstkatalog. **Rhabarber, siehe No. 1233.**			

Weissrüben (Speiserüben).

No.		M.	Pf.	Pf.
513	**Mailänder, weisse rotköpfige runde,** *früher als die Münchener Mairübe*	3	—	15
515	**Mairüben, Münchener Treib-,** *plattrund, weiss, rotköpfig, sehr früh und zart*	2	—	10
517	**Mairüben,** frühe plattrunde weisse .	1	—	10
519	„ „ „ gelbe .	1	—	10
529	**Vertus, halblange weisse stumpfe,** *beliebte Pariser Marktsorte* . . .	1	40	10
533	**Bortfelder, lange gelbe** 50 Ko. M. 54	1	40	10
535	**Teltower, kleine weisse märkische (Originalsaat)** .	2	—	10
539	Schwarzschalige runde, *delikat* . .	2	—	10

Achtung: Unsere Preise verstehen sich für 2 Pfd. = 1 Ko.

Wasserrüben.



551. Engl. Wasserrüben, Woolton Hybrid Red-top, weisse rotköpfige.

(Englische Futterrüben.)

Original-Saat.

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
551	**Weisse rotköpfige, Woolton Hybrid Red-top,** . . . . . 50 Ko. M. 48	1	20	10
553	**Weisse Kugel-, White Globe green-top,** 50 Ko. M. 45	1	10	10
554	**Weisse violettköpfige Mammut-, White Purple-top Mammoth** 50 Ko. M. 50	1	10	10
555	**Graue Stein-,** Grey Stone 50Ko M. 54	1	40	10
557	Norfolk, weisse rotköpfige, Red-top Norfolk 50 Ko. M. 52	1	40	10
559	Norfolk, weisse grünköpf., Green-top Norfolk 50 Ko. M. 54	1	40	10
565	**Weisse pommersche Kugel-, White Pomeranian Globe** 50 Ko. M. 44	1	10	10
571	Grünköpfige gelbe, Dale's Hybrid .	1	40	10
579	**Grünköpfige gelbe Bullock,** Green-top Yellow Bullock 50 Ko. M. 54	1	40	10
581	**Violettköpfige gelbe Bullock,** Purple-top Yellow Bullock 50 Ko. M. 56	1	50	10
583	**Grünköpfige Kannen-, White Green-top Tankard** . . . 50 Ko. M. 48	1	20	10
585	Rotköpfige Kannen-, White Red-top Tankard . . 50 Ko. M. 46	1	10	10
588	Viele Sorten gemischt 50 Ko. M. 42	1	—	10

Deutsche Sorten.

(Herbst-, auch Stoppelrüben genannt.)

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
589	Lange weiss. **Lübbenauer,** 50 Ko. M. 40	1	—	10
591	„ „ rot- und grünköpfige, gemischt 50 Ko. M. 45	1	20	10
593	„ „ rotköpf. 50 Ko. M. 48	1	25	10
595	„ „ grünköpf. 50 Ko. M. 46	1	25	10
597	Längste dicke weisse **rotköpf. Ulmer,** sog. Ochsenhörner, 50 Ko. M. 45	1	10	10
599	Lange weisse rotk. **Bamberger,** *s. gut* 50 Ko. M. 42	1	10	10
601	Runde weisse rotköpf. 50 Ko. M. 46	1	25	10
603	„ „ grünköpf. 50 Ko. M. 48	1	25	10
605	„ „ rot- u. grünköpf., gem. 50 Ko. M. 44	1	10	10

Salatrüben (Beete).



610. Salatrübe „Kamerun“, lange, schwarze.

610. Salatrübe „Kamerun“, lange, schwarze. Die feinen dunkelgrünen, schwarzgeaderten Blätter lassen auf eine dunkle Rübe schliessen, und in der Tat ist das Fleisch der Kamerun-Rübe von so tiefem Schwarz, wie es bis jetzt keine andere Salatrübe besitzt, dabei äusserst saftig und aromatisch, vorzüglich für den Markt. Ko. M. 5,—, 100 Gr. M. —,75 20 Gr. M. —,25.

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
611	**Lange schwarzrote,** extra fein und ertragreich . . 50 Ko. M. 32	—	85	10
613	**Schwarzrote lange dunkellaubige,** liefert die dunkelsten Rüben von feinst. Qualität . . . 50 Ko. M. 56	1	40	10
615	Schwarzrote runde 50 Ko. M. 40	1	—	10
618	**Schwarzrote runde dunkellaubige,** übertrifft alle **runden** Sort. durch Form u. dunkele Farbe 50 Ko. M. 80	2	20	10
621	**Aegyptische dunkelrote plattrunde,** *sehr früh, vorzüglich* 50 Ko. M. 60	1	40	10
623	**Dell's schwarzblättrige,** niedrige, dunkele Belaubung, sehr schön, 50 Ko. M. 45	1	25	10
629	**Victoria-,** *birnförmige Rübe mit schwarzrotem Fleisch u. dunkler Belaubung* . 50 Ko. M. 46	1	20	10
631	**Non plus ultra,** *halblang m. dunkelcarmoisinroter Belaubung, Fl. schwarzrot* 50 Ko. M. 50	1	25	10
633	**Cölner birnförm. dunkellaubige,** schwarzrote Blätter u. Rüben 50 Ko. M. 60	1	40	10

Mangold oder Beisskohl (Beta Cicla).

No.		2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
637	**Grosser breitblättriger gelber** . . .	1	—	10
639	Schweizer, extra krauser gelbgrüner	1	10	10
641	Silber-, (Poirée à cardes blanches)	1	—	10

Achtung! Unsere Preise verstehen sich für 2 Pfd. = 1 Ko.

Kopf-Salate.

Kopfsalat „Maikönig“. (Einführung 1904.)

Wiewohl kein Mangel an Salatsorten besteht, so muss man dem „Maikönig“ die vollste Berechtigung als eine Neuzüchtung von **hervorragender wertvoller Einführung** zuerkennen.

Er ist für **Mistbeet** und **Freiland** gleich wertvoll und besitzt den Vorzug, dass er im Lande mit grossen festen sehr zarten Köpfen **ca. 10 Tage früher ist, als alle existierenden Sorten.**

1 Ko. M. 12,—, 100 Gr. M. 2,—, 20 Gr. M. 0,50, Portion M. 0,20.

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
751	Berliner Treib- (Montrée) . . . w	3	50	15
753	**Eier-**, goldgelb., zarter, früh. Treib- w	4	25	20
757	**Kaiser Treib-**, gelber, *die früheste Treibsorte, aber nicht für das freie Land geeignet* . . w	4	50	20
759	**Steinkopf-**, gelber früher . . . w	4	50	20
761	„ **goldgelber früher**, mit festen Köpfen, von langer Dauer w	5	—	20
771	**Amerikanischer Riesen-**, gelb m. bräunlichen Kanten . . . . . . w	6	50	25
773	Asiatischer, grosser gelber . . . w	3	60	15
775	**Berliner, grosser goldgelber**, *fest und haltbar* (Königskopf) . . . s	4	—	20
777	Bossin's Riesen-, *sehr gross* . . s	6	—	25
783	**Cyrius**, grösster gelber . . . . w	3	—	20
785	**Deutscher unvergleichlicher**, *gelb, rotkantig, gross, fest* . . . . s	4	—	20

785. Kopf-Salat, deutscher unvergleichlicher.

No.		M.	Pf.	Pf.
790	**Dickkopf-**, **grosser gelber fester**, ***langdauernder, sehr zart, vortrefflich, unempfindlich gegen Witterung*** . . . . w	4	—	20
791	**Festköpfiger gelber**, *gross, zart und von langer Dauer, gelbes Korn*	3	75	15
793	**Forellen-, grosser bunter** . . . . w	3	—	20
795	„ kleiner blutroter . . . s	6	—	25
797	**Goldforellen-**, *festköpfig, mit braunrot gesprenkelten goldgelben Blättern, sehr zart* . . . . w	4	60	20

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
801	**Laibacher Eis-**, *sehr gross, festköpfig, langdauernd, widerstandsfähig* w	5	—	20
805	**Pariser Zucker-**, grosser gelber, hält sich sehr lange im Kopf . w	3	50	20
807	**Perpignaner**, Dauerkopf, sehr fest w	4	40	20
811	„ rotkantiger, extra . w	4	50	20
815	**Rudolph's Liebling**, ***leuchtend citronengelb***, *sehr zart, als Treib- wie als Wintersalat zu verwenden* 50 Ko. M. 230 w	5	—	20
816	**Riesen-Krystall-Kopf-.** Ganz vorzüglich, 1 Portion M. —,30.			80
819	**Trotzkopf-, grosser gelber, *sehr zart und dauerhaft. extra*** w	3	25	15
821	„ **grosser brauner**, *hält sich lange, sehr fest, best. Wintersalat* w	3	—	15
822	**Vorläufer.** Ausserordentlich früh und sehr widerstandsfähig	9	—	30
823	**Winter-, gelber, von langer Dauer** . w	3	50	20
827	„ **Silberball**, *vorzgl.*, **v. lang. Dauer** w	5	—	20
828	**Winter-, Nansen od. Nordpol**, neu, gelbgrün, fest und mittelgross, sehr widerstandsfähig . . . . w	6	—	30
829	Kopfsalat, viele Sort. gem.	2	40	10

Pflück- und Schnitt-Salate.

No.		M.	Pf.	Pf.
841	**Amerikanischer**, mit **krausen braunen Kanten**, sehr zart, vom Frühjahr bis Herbst pflückbar w	3	50	15
843	Australischer gelber . w	3	20	15
851	Früher gelber runder . w	2	—	10
853	„ **gelb. krausblättrig.** s	2	50	15
855	„ feiner mooskrauser gelber . . . s	4	—	20
857	„ gelber hohlblättrig. Butter- . . . w	3	50	20
861	**Spargel-Salat** (Lactuca angustana), *die Stengel dieser Sorte werden wie Spargel zubereitet* . . s	6	—	20

Sommer-Endivien (Bind-Salat).

No.		M.	Pf.	Pf.
865	Sachsenhäuser (Casseler), selbstschliessende gelbe . . . . w	3	20	15
869	Blutrote (Romaine rouge) . . . s	3	50	15
871	Pariser, grüne selbstschliessende w	4	—	15
873	„ gelbe „ w	4	—	15

Winter-Endivien.

No.		M.	Pf.	Pf.
879	**Feine krause grüne**, vorzüglich . .	3	—	15
883	**Moos-, sehr feingekrauste grüne** . .	3	75	15
885	**Gelbe krause**	5	—	20
889	**Escariol-**, breite grüne vollherzige .	3	20	15
891	„ „ gelbe „ .	3	50	15

No.	**Cichorien-Salat.** 1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
901	**Brüsseler Witloof,** *im Winter sowohl gekocht, wie auch als Salat zu geniessen*	2	40	20
	Rabinschen oder Feldsalat.			
907	Gewöhnl. (Feldkrop, Schafmäulchen)	2	—	15
909	Holländische, grosse breitblättrige .	2	25	15
911	**Dunkelgrüne breitbl. vollherzige,** kleine Köpfe bildend.	2	—	15

No.	**Löwenzahn.** 1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
	(Taraxacum hortense.)			
913	**Grossblättriger vollherziger**	—	—	50
	Kresse.			
917	**Garten-,** gewöhnliche einfache . .	—	90	10
919	„ **gefüllte oder krause**	—	90	10
931	**Brunnen-** oder Wasser-	10	—	40
933	„ **echte Erfurter,** *zarteste* 1 Portion M. —,20	11	—	50

ZWIEBELN.

No.		M.	Pf.	20 Gr. Pf.
945	**Blassrote plattr. harte** 50 Ko. M. 90,—	2	50	20
947	**Braunschweiger, dunkelrote plattrunde harte,** sehr scharf im Geschmack	6	—	25
949	Gelbe plattrunde harte holländische	7	50	25
951	Strohgelbe od. hellgelb. plattr. holl.	6	—	25
953	**Schwefelgelbe plattrunde holländische**	6	—	25
955	**Silberweisse** frühe plattrunde . . .	4	—	20
957	**Blutrote** plattrunde holländische .	6	—	25
959	Birn-, gelbe süsse, *gross, mild* . .	5	—	20
961	**Bornaer Riesen-, blassrote runde,** *sehr schön*	6	—	25
963	James' haltbare grosse ovale, *gelbe*	8	—	25
967	Nocera, frühe, silberweisse, kleine .	3	50	20
971	**Zittauer Riesen-, runde gelbe, sehr milder, äusserst feiner Geschmack. Hält sich bis zum Sommer. Allgem. beliebte Sorte** 50 Kilo M. 110,—	3	—	10
972	**Zittauer Riesen, runde schwefelgelbe**	6	—	25
973	„ „ „ **blutrote,** *sehr schön*	5	50	20
974	„ „ „ **silberweisse** . . .	6	50	25
975	**Madeira,** runde Riesen-	4	—	20
977	„ plattrunde Riesen- .	4	—	20
983	**Tripoli-, Queen-,** früheste kleine weisse, beste Sorte zum Einmachen	6	—	25
984	**Tripoli-, Rocca,** braungelbe, kugelförmige Riesen-	5	—	25



971. Zwiebel, Zittauer Riesen-, runde gelbe.

No.		M.	Pf.	20 Gr. Pf.
985	**Tripoli,** weiss. platt. Mammut-, *sehr gr.* *Die* ***Madeira-*** *wie die* ***Tripoli-Zwiebeln*** *sind im Mistbeet anzuziehen und dann in's Freie zu verpflanzen.*	8	—	30
986	**Schnittlauch-Samen** 5 Gr. M. —,30 1 Portion M. —,15	—	—	100
987	**Winter-Hecke-Zwiebel**	2	—	10
989	**Kartoffelzwiebel-Samen, weisse** . . .	19	—	50

Porree (Lauch).

No.		M.	Pf.	20 Gr. Pf.
995	**Sommer-,** französischer dicker . .	4	—	15
997	**Winter-, bulgarischer langschaftiger,** macht dicke, bis 1/2 Meter lang. zart. Bollen. *Sehr ergiebig.* . 1 Port. M. —,25	10	—	40
999	**Winter-,** grosser dicker **Berliner** . .	5	—	20
1001	**Winter-,** grosser dicker Brabanter .	5	—	20
1003	„ **Carentan,** Riesen-, distinct .	6	—	25
1005	„ **Musselburgh, grosser dicker** .	5	—	20
1007	„ **Rouen-** oder monströser	4	50	20

No.	
1011	**Steckzwiebeln, allerkleinste runde,** 50 Ko. M. 32,—, 1 Ko. M. 1,—
1015	**Knoblauch** 50 Ko. M. 30,—, 1 Ko. M. 1,—
1017	**Schnittlauch** 100 St. „ 3,—, 10 St. „ —,35
1019	**Schalotten,** gewöhnliche braune 1 Ko. „ —,70
1021	„ grosse dänische . . 1 „ „ —,70
1025	**Kartoffel-Zwiebeln,** sehr haltbar 1 „ „ 1,—



999. Porree, Berliner Winter-.

ACHTUNG. Unsere Preise verstehen sich für 2 Pfund = 1 Kilo.

Radies.

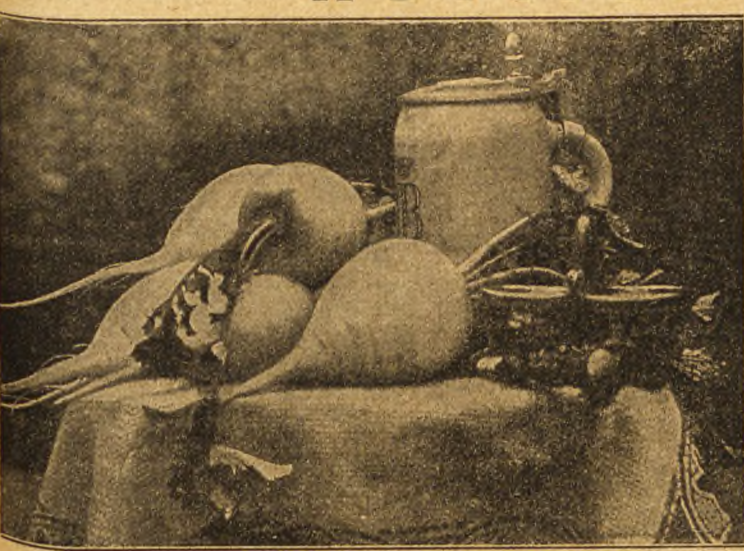
No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
1031	**Rundes carminrotes Treib-,** *sehr kurzlaubig* . . 50 Ko. M. 60,—	1	75	10
1033	**Rundes dunkelscharlachrotes Berliner Treib-,** *sehr kurzlaubig, äusserst fein im Geschmack* 50 Ko. M. 60,—	2	25	10
1035	**Rundes, Non plus ultra,** frühestes, leuchtend rotes, sehr fein- und kurzlaubiges Treib-, *von schöner Form und feinem Geschmack* 50 Ko. M. 85,—	2	40	10
1037	**Rundes Dreienbrunnen, scharlachrotes kurzlaubiges Treib-,** *auch für das freie Land zu empfehlen.* 50 Ko. M. 70,—	2	—	10
1039	**Rundes weisses frühes kurzlaubiges** .	1	75	10
1041	„ gelbes „ „ .	1	60	10
1045	„ **rosenrotes** „ „ .	1	40	10
1047	„ „ **mit weissem Knollenende**	1	60	10
1048	„ leuchtend scharlachrotes mit weisser Spitze, Scarlet-Gem.	2	50	10

1051 ***Radies, Triumph-Treib-, kurzlaubig, scharlachrot gestreift,*** eine Zierde der Tafel. 1 Ko. M. 4,—, 20 Gr. M. —,25.

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
1055	**Kegelförmiges scharlachrotes,** ***zum Treiben ausgezeichnet, mit reinweissem, feinen Fleisch***	2	—	10
1056	**Würzburger Riesen,** hervorrag. Neuheit, erreicht eine enorme Grösse ohne pelzig zu werden; schön carmoisinrot, rundlich	3	50	20
1067	**Ovales scharlachrotes kurzlaubiges Treib-,** äusserst fein	1	75	10
1069	„ **scharlachrotes, mit weisser Spitze (Paris. Treib-),** *sehr früh* . .	1	75	10
1071	Viele Sorten gemischt	1	25	10
1073	**Langes** scharlachrotes Treib- . . .	2	—	15
1081	„ **scharlachrotes mit weisser Spitze,** *sehr früh u. zart* . .	2	50	15
1083	**Eiszapfen,** wohlschmeckendstes Radies. Reinweiss, crystallisch durchsichtig wie ein Eiszapfen, bildet den Uebergang zum Rettich 50 Ko. M. 50,—	1	40	10



Rettich.



1093. Rettich, Winter-, Münchener runder weisser Bier-.



1084. Rettich, langer weisser japanischer Mikado.

1084 **Rettich, langer weisser japanischer Mikado.** Schon durch seine eigenartige gefiederte Belaubung unterscheidet sich dieser neue, aus Japan eingeführte Rettich von allen anderen Sorten. Die Form der Rettiche ist lang, die Farbe durchschnittlich weiss, der Geschmack ziemlich scharf. Ein besonderer Vorzug dieser Sorte ist, dass sie sich zu allen Jahreszeiten ziehen lässt. 1 Ko. M. 9,—, 100 Gr. M. 1,15, 20 Gr. 30 Pf.

No.	Sorte	M.	Pf.	Pf.
1085	**Winter-,** langer schwarzer	1	60	10
1087	„ **runder** „	1	60	10
1089	„ langer weisser	1	50	10
1091	„ **runder** „	1	40	10
1093	**Winter-, Münchener runder weisser Bier-,** *vorzüglich*	1	50	10
1095	**Winter-, Pariser langer kohlschwarzer,** *cylinderförmig, mit reinweissem Fleisch*	1	75	10
1097	„ **langer von Gournay,** *mit rotbraun genetzter Haut* (Herbst) .	2	50	15
1099	**Mai-, ovaler goldgelber,** *vorzüglich* .	1	30	10
1101	**Mai-, Stuttgarter, runder weisser Treib-,** *der früheste, kurzlaub., sehr zart*	1	50	10
1105	**Mai-, weisser Delicatess-,** ovaler früher, *schneeweisser glatter Treib-* . .	1	40	10
1109	**Sommer-,** rund. schwarzer feinlaubig.	1	40	10
1111	„ „ **weisser** „	1	20	10
1115	„ Dresdener runder goldgelb.	1	50	10
1119	**Herbst-,** rotschaliger, sehr zart . .	2	—	10
1123	„ **Münchener lerchenfarbiger,** *mit weisser, braungenetzter Haut, sehr zart*	3	—	15

Küchenkräuter etc.

Ausdauernde Küchenkräuterpflanzen etc.

	10 St. M.	Pf.	St. Pf.
Beifuss (Artemisia vulgaris)	—	80	10
Citronen-Melisse (Melissa officinalis)	1	50	20
Esdragon (Artemisia Dracunculus), echte deutsche	1	75	20
Isop (Hyssopus officinalis)	1	—	15
Krauseminze (Mentha crispa)	—	50	10
Lavendel (Lavendula Spica)	2	50	30
Meerrettichwurzeln (Pflänzlinge)	—	50	10
Pfefferminze (Mentha piperita)	—	75	10
Salbei (Salvia officinalis)	1	50	20
Thymian (Thymus vulgaris)	—	75	10
Tripmadam (Sedum reflexum)	—	75	10
Raute (Ruta graveolens)	1	—	15
Rhabarber, Victoria-, extra starke Pflanzen	2	25	25
Wermut (Artemisia Absinthium)	1	—	15

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
1129	Alant (Inula Helenium)	7	—	25
1130	Angelika (Angelica Archangelica)	6	—	20
1131	Anis (Pimpinella Anisum)	1	80	10
1133	**Basilikum**, grosses grünes	2	75	15
1137	„ **feinblättrig. krauses grünes**	3	75	20
1140	Beifuss (Artemisia vulgaris)	6	—	20
1141	**Bohnen- oder Pfefferkraut**, Kölle	1	40	10
1143	**Bohnenkraut**, perennierendes Winter- (Satureja montana)	6	—	20
1145	**Boretsch** oder Gurkenkraut (Borago)	2	—	15
1147	Cardobenedicten (Centaurea benedicta)	1	50	10
1149	Coriander (Coriandrum sativum)	1	20	10
1151	**Dill** (Anethum graveolens)	1	—	10
	Eierfrucht (Solanum Melongena) siehe Nummer 8107 u. f.			
1153	Eiskraut (Mesembrianth. crystallin.)	8	50	30
1155	Erdmandeln (Cyperus esculentus)	2	40	10
1159	**Esdragon** (Artemisia Dracunculus), russischer 1 Portion M. —,15	—	—	125
1161	**Fenchel**, gewöhnlicher (Foeniculum vulgare)	1	25	10
1163	„ grosser süsser Bologneser	1	40	10
	Gartenmelde siehe No. 1283—1287.			
1165	Isop (Hyssopus officinalis)	2	50	10
1167	**Kerbel** (Anthriscus) gewöhnlicher	—	80	10
1169	**Kerbel, extra feiner mooskrauser**	—	90	10
2541	**Krauseminze** (Mentha crispa) 1000 K. M. 1,50, 100 K. M. —,20	—	—	—
2183	**Kümmel** (Carum Carvi)	—	90	10
1173	Lavendel od. Spike (Lavendula Spica)	4	—	15
1175	Liebstock (Levisticum officinale)	5	—	25
1177	Löffelkraut (Cochlearia officinalis)	3	—	15

Liebesapfel, Tomate

(Solanum Lycopersicum).

1178. **Tomate „Alice Roosevelt".**

Das Tomatensortiment ist in neuerer Zeit durch eine Reihe vorzüglicher Sorten bereichert worden. Unter den vielen Varietäten mit grossen Früchten von vollendeter Form, die wir auf unseren Versuchsfeldern ausprobiert haben, fehlte aber bisher eine solche, die gleichzeitig den Vorzug **frühester Reife** besitzt. „Alice Roosevelt" gehört **zu den frühesten Tomaten,** ist dabei von tadelloser **runder Form, gross, ganz glatt,** dunkelscharlachin Farbe und ungemein fleischig. Die Früchte werden 150 bis 200 Gramm schwer und erscheinen in grosser Anzahl, sie sind von feinstem Aroma und enthalten sehr wenig Samen. 1 Portion 30 Pf.

No.		10 Gr. Pf.	Port. Pf.
1179	**Liebesapfel**, grossfrüchtig, roter Ko. M. 5,—	20	10
1181	„ **Beauty,** früh, mittelgrosse, prächtig rote glatte Früchte, trägt sehr reich, äusserst empfehlenswerte Sorte	100	20
1183	„ **Champion,** glatte violetrote Frucht, sehr früh. Ko. M. 16,—	50	10
1185	„ **Freedom,** Früchte rund, glatt, purpurviolet, mittelgross	50	10
1187	„ **König Humbert,** pflaumenförmig, im Ertrage unübertroffen, sehr früh Ko. M. 10,—	25	10
1188	„ **Ficarazzi,** mittelgross, scharlachrot, die früheste und beste zum Treiben, trägt enorm Ko. M. 14,—	30	10
1191	„ **Mikado,** ungewöhnliche grosse, violetrote Früchte, mittelfrüh Ko. M. 26,—	60	15
1196	„ **Ponderosa,** purpurviolet, sehr gross, fleischig Ko. M. 40,—	75	20
1197	„ **Table Queen** (Tafelkönigin), beliebteste amerikanische Marktsorte, mittelgross	90	20
1198	Neuheit „ **Up to date** *(Neuheit)* Wächst in Büscheln von 10—15 Früchten, welche mittelgross, glatt und leuchtend carminrot sind. Eine ausgezeichnete Sorte für den Markt wie für den Privatgarten. Bringt wenig Samen.	100	25

		20 Gr.	Port.
1199	**Majoran,** französischer Stauden-, Ko. 3,— M.	15	—
1201	**Majoran,** perennier. (Origanum vulg.) Ko. 18,— M.	50	10
1203	**Melisse,** Citronen- (Melissa officinalis) Ko. 7,— M.	25	10

Petersilie.

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M. Pf.	20 Gr. Pf.
1205	Petersilie, gewöhnl. Schnitt-, einfach.	—75	10
1207	„ verbess. dichtlaubige Schnitt-	1 —	10
1209	**Petersilie, extra krause oder gefüllte**	1 10	10
1211	**Petersilie**, extra krause Zwerg-	1 10	10
1213	„ mooskrause feinste englische	1 40	10
1219	**Petersilie, Non plus ultra,** vorzüglich mit röhrenartig gerollten Blättchen	1 50	10
1220	**Petersilie, Zwerg-Perfection-, Neuere Einführung.** Wuchs sehr gedrungen m. zierlich gekrausten Blättern. Zum Garnieren von Schüsseln, sowie für Einfassg. und Dekorationspflanze entschieden die beste Petersilie	4 —	25
	Petersilienwurzel, siehe No. 453 u. f.		
1221	**Pfeffer** (Capsicum annuum), grosser spanischer roter, Port. M. —,10	4 50	20
1223	**Pfeffer, Procopp's Riesen-, mit sehr grossen blutroten Früchten,** Portion M. —,10	12 —	40
	Andere Sorten siehe unter Blumensamen, Nummer 6367 u. f.		
1225	**Pfefferminze** (Mentha piperita) 1000 K. M. 1,80, 100 K. M. —,25		
1227	Pimpinelle, feine Garten-	3 50	15
1229	**Portulak**, gelber grossblättriger	3 25	15
1231	„ grüner „	3 25	15
1233	**Rhabarber** (Rheum) **Queen Victoria-,** Stiele vorzügl. als Compot	2 50	15
1234	**Rhabarber, kräftige Pflanzen,** 1 Stck. M. —,25, 10 Stck. M. 2,25.		
1235	Raute od. Weinraute (Ruta graveol.)	3 25	20
1237	Rosmarin (Rosmarinus officinalis)	12 —	40
1239	**Salbei** (Salvia officinalis)	4 50	20
1241	**Sauerampfer** (Rumex acetosa), grossblättriger	2 —	15
1243	„ von Belleville, grösster	3 50	20
1245	**Senf**, gelber ... Siehe auch	—65	10
1247	„ schwarzer holländ. Seite 34	—65	10
1249	**Thymian, französischer Sommer-**	12 —	30
1251	„ **deutscher Winter-**	8 —	25
1253	**Waldmeister**, (Asperula odorata) Portion M. —,10	16 —	50
1255	Wermut (Artemisia Absinthium), *echt*	5 75	25

Spinat.

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M. Pf.	100 Gr. Pf.
1260	**Triumph**, bedeutende Verbesserung des Victoria, schnellwüchsiger und ertragreicher, dunkelgrün 50 Ko. M. 34,—	—85	20
1261	**Spinat, grosser rundblättriger, rundsamig** . . . 50 Ko. M. 24,—	—60	10
1263	„ **grosser rundblättriger, scharfsamig** . . . 50 Ko. M. 25,—	—60	10
1265	„ **Gaudry**, sehr grosser rundblättriger . 50 Ko. M. 25,—	—60	10
	Spinat (Fortsetzung.)		
1269	**Spinat, Goliath**	—80	20
1273	„ langblättr. Winter-, *scharfsamig* . . 50 Ko. M. 25,—	—70	10
1275	**Spinat, Victoria, Riesen-,** *mit äusserst saftigen, dunkelgr. Blättern, rundsamig* 50 Ko. M. 28,—	—75	10

Div. spinatartige Gewächse.

No.		2 Pfd. M. Pf.	20 gr.
1277	**Spinat**, neuseeländischer (Tetragonia expansa), sehr schmackhaft	1 80	10
1279	„ englischer immerwährender Winter-, (Rumex patientia)	1 40	10
1283	**Gartenmelde, goldgelbe, breitblättr.**	1 50	10
1285	„ blutrote	1 55	10
1287	„ **Lee's grüne Riesen-**	1 55	10

Land-Gurken.



No.	1 Ko. =	2 Pfd. M. Pf.	20 Gr. Pf.
1295	**Halblange gewöhnliche Einmache-Gurke**	3 50	15
1296	**Mittellange grüne frühe volltragende, ausgezeichn. z. Einmach. wie f. Salat**	5 —	20
1297	**Bismarck, lange grünbleibende,** *sehr reichtragende Freiland-Sorte*	9 —	35
1298	**Japanische Klettergurke, sehr fleischig und äusserst schmackhaft;** *als Land- wie als Treibgurke ungewöhnlich reichtragend; völlig widerstandsfähig gegen rauhe und nasskalte Witterung*	8 —	30
1299	**Lange grüne volltragende,** *sehr gut*	6 —	25
1301	**Lange grüne volltr. Schlangen-, verb.**	8 —	30
1303	**Lange grüne Goliath, längste grüne Schlangengurke, mit 50—60 cm langen Früchten von cylindrischer Form;** ***gleich vorzüglich zum Treiben wie für's freie Land*** 1 Port. M. —,20	18 —	50

ACHTUNG: Unsere Preise verstehen sich für 1 Ko. = 2 Pfd.

No.	Land-Gurken. (Fortsetzung).
1304	**Rothenseer Schlangen- Gurke** benennt sich eine Züchtung, die allen denen nicht genug empfohlen werden kann, die grössere Gurkenkulturen betreiben. Sie ist sowohl als Salat als auch als Einmachegurke vorzüglich zu verwerten. Eignet sich wie keine andere zur Feldkultur und soll einen bis zu 300 Mark pro Morgen höheren Ertrag liefern als jede andere Landgurke, dabei hat sie sich als sehr widerstandsfähig erwiesen, sowohl in trockenen, als auch in nassen Jahren, auch gegen Mehltau ist sie nicht so empfindlich, als unsere anderen Sorten. Ko. M. 15,—, 100 Gr. M. 2,—, 20 Gr. 50 Pf., Portion 20 Pf.
1305	**Lange chinesische grünbleibende Schlangen-,** *sehr ertragreich.* Ko. M. 8,—, 20 Gr. 30 Pf.
1309	**Lange grüne Walzen- von Athen,** *sehr harte volltragende, bis 50 cm lange Gurke.* 1 Ko. M. 8,—, 20 Gr. 30 Pf.
1310	**Unicum,** neue fleckenlose, 100 Gr. M. 3,—, 10 Gr. M. —,40, 1 Port. M. —,20.
1311	**Lange weisse Schlangen-,** 1 Ko. M. 10,—, 20 Gr. 35 Pf.
1315	**Kurze grüne volltragende frühe Trauben-** 1 Ko. M. 5,50, 20 Gr. 25 Pf.
1319	Kurze weisse Trauben-, *sehr fein* 1 Ko. M. 10,—, 20 Gr. 40 Pf.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
1323	**Kurze russische,** frühe gr., *sehr reichtr.*	3	50	20
1329	„ **Pariser Trauben-** (Cornichon), *vorzüglich zum Einmachen* . .	4	20	25
1331	Lange und kurze Sorten gemischt .	3	50	20

Treib-Gurken.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Port. Pf.
1337	**Arnstädter Riesen - Schlangen-, grüne,** *vorzüglich, 60—70 cm lang, auch fürs freie Land geeignet* . . .	2	—	20
1343	**Berliner Aal-,** *feine grosse dickfleischige, auch für's freie Land vorzügliche Salatgurke* Ko. 46,— . . .	1	50	20
1347	**Duke of Edinburgh, grünbleibende, vorzüglichste Treibgurke, weissgestachelt, 70—80 cm lang** . . .	5	—	50
1359	**Königsdörffer's Unermüdliche,** *schöne reichtragende Sorte mit ca. 60 cm langen weisstacheligen Früchten*	2	—	20
1363	**Noa's Treib-, sehr ertragreiche vorzügliche Marktsorte**	1	60	20
1371	**Rollisson's Telegraph,** *60 cm lange, dunkelgrüne, weisstachelige, vorzügliche reichtragende Treibgurke*	4	—	40
1375	**Schwanenhals,** *sehr lange Salatgurke zum Treiben wie für's freie Land*	3	50	30

No.		20 Gr. M.	Pf.	Por Pf.
1378	**Rytow'sche Zimmergurke.** Die einzige Gurkensorte, welche sich mit sicherem Erfolg im Blumentopf am Zimmerfenster ziehen lässt	4	50	30
1380	**Prescot Wonder,** *vorzügl. engl. Treibgurke, mit langen in Büscheln wachsend. dunkelgrünen Früchten*	6	50	35
1383	**Hampel's „Juwel von Koppitz". Eine ungemein frühe, feinschmeckende und reichtragende Sorte,** ***zur Haustreiberei besonders zu empfehlen***	5	—	35
1384	**Sechswochen-Delicatess-,** *sehr frühe widerstandsfähige, harte, glatte, hellgrüne, ca. 30 cm lange Gurke mit zartem fest. schmackhaft. Fleisch*	18	—	40
1385	Mehrere Sorten Treibgurken gemischt	2	—	15
1387	Sortiment von 6 vorzüglichen Sorten . . à 1 Portion M. 1,—			

Melone.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Por Pf.
1391	**Netz-, Berliner volltragende grösste runde, vorzüglich, die beste zum Einmachen, gute Marktsorte** . .	1	25	25
1397	**Netz-, Golden Gem,** grünfleischig, stark genetzt, *sehr fein* . .	—	70	10
1403	**Amerikanische Land-,** reift im August	—	70	10
1405	Ananas-, rotfleischige	—	50	10
1411	**Cantaloup de Paris** (Prescott de Paris) **Pariser Markt-Melone,** *vorzügl.*	—	90	15
1413	„ **Consul Schiller, grösste genetzte gelbe (ca. 10 Kilo schwer),** sehr wohlschmeckend . . .	2	—	25
1415	„ grosse gelbe	2	—	25
1419	„ Prescott, weissfleischige . .	1	20	15
1429	**Gurken-Melone.** *Unreif als Salatgurke und reif als Melone zum Einmachen zu verwenden*	—	80	15
1431	Honfleur, sehr gross, rotfleischig	1	—	15
1435	**Klettermelone, kleinfrüchtige grüne.** ***Für freistehende, sonnig gelegene Spaliere***	—	60	10
1447	Zucker-, von Tours, rotfleischig .	—	60	10
1457	**Ein Sortim. v. 12 Sort. à 1 Port. M. 1,20**			
1458	„ „ „ 6 „ „ 1 „ „ —,70			
1459	Schönste Sorten gemischt	—	40	10
1461	Französische gelbe Land-	—	35	10
1463	„ weisse „	—	35	10

Wassermelone.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Por Pf.
1465	„ **Castellamare,** rotfleischige	—	35	10
1467	„ Citron for preserves (zum Einmachen)	—	50	10
1469	„ Ice Cream, rotfleischig .	—	50	10
1473	„ mit rotem Korn	—	40	10
1475	„ mit schwarzem Korn . .	—	40	10
1477	„ gemischt	—	35	10


Was muss die Hausfrau haben?
118
478
11
158
65
1037
999
375
1812
325
181
1301
775
618
289
1582
971
1093
METZ & CO. STEGLITZ b/Berlin.

METZ & Co., STEGLITZ,

SAMENHANDLUNG, GEGR. 1854.

Cat. No 709 u. 711.

Mammoth Long Red

verb. lange rote Riesen-

Engl. Orig.-Saat.

Mammut, gr. lange rote

hier geb. Saat.

Von allen Runkelsorten giebt die Mammoth den grössten Ertrag und dürfen wir sie mit voller Ueberzeugung allen den Herren Landwirten als quantitativ ergiebigste Runkel em-pfehlen, denen es nicht darauf an-kommt, eine weniger leicht bei der Ernte herauszunehmende Rübe zu haben. Engl. Orig.-Saat ist, wie oben bereits angedeutet, quantitativ sehr gering geerntet und dah… im Preise sehr hoch.

Mammuth-Futterrunkeln.

Speise-Kürbisse.



1519. Californischer Riesen.

Geant of the Mammoths
(Mammut-Riesenkürbis Metz & Co.), eine Neueinführung unserer Firma, hervorgegangen aus den **verbesserten genetzten Riesen-Melonen** und einer amerikanischen Sorte. Zeichnet sich durch ganz vorzüglichen Geschmack aus, übertrifft an Grösse alle bekannten Riesensorten. Samenansatz sehr gering. Eignet sich wie kein anderer zum Einmachen und dürfte infolgedessen in Kürze allein nur noch den Markt beherrschen. Originalport. 50 Korn M. 1,40, 25 Korn M. —,80, 10 Korn M. —,40, 5 Korn M. —,25.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Port. Pf.
1481	**Melonen-, grösster gelber genetzter Riesen-,** *wird bis 100 Kilo schwer, der beste zum Einmachen, ganz echt* 100 Gr. M. 2,25	—	55	15
1483	**Melonen-, gelber Centner-** werden bis 50 Kilo schwer	—	40	10
1485	„ **grüner** „	—	40	10
1487	„ **scharlachroter** „	—	40	10
1489	„ **weisser** „	—	40	10
1492	**Grösste Melonen-Kürbisse,** gemischt 100 Gr. M. 1,25	—	30	10
1493	**Cococelle,** langer gefleckter italienischer ohne Ranken	—	20	10
1495	**Courge gaufrée,** *vorzüglich für die Küche, wie auch als Zierfrucht*	—	30	10
1497	Hubbard Squash, *zum Einmachen* 100 Gr. M. 1,—	—	25	10
1499	**Mammut, grosser amerikanischer gelber,** erreicht ein Gewicht bis 100 Ko. . . . 1 Ko. M. 17,—	—	40	10
1501	Mantelsack, neapolitanischer . . .	—	20	10
1503	Grosser gelber Speise- 1 Ko. M. 2,—	—	10	10
1505	Grosser grüner Speise- 1 „ „ 2,—	—	10	10
1507	**Valparaiso,** rot — werden bis 25 Ko. schwer	—	25	10
1509	„ gelb	—	25	10
1517	Vegetable Marrow, engl. Schmeer-	—	40	10
1519	Hellgrüner californischer Riesen-, neuere Einführung unserer Firma, *vorzügl. Einmachesorte*	—	75	25
1529	**Ein Sortiment** von 8 Sorten à 1 Port. M. —,70			
1531	**Viele Sorten Speise-Kürbis, gemischt** 1 Ko. M. 5,—	—	20	10
1534	**Walfisch,** bis 200 Pfund schwer, sehr langer grosser grüner 10 Gr. M. 1,—,	—	—	30

Verschiedene Kernsorten.

No.		1 Ko.= 2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
1536	**Spargel-, Ruhm von Braunschweig** . .	2	75	15
1539	„ **bester Berliner**	2	—	15
1544	„ **Schneekopf, sehr früh, bleibt wenn auch über der Erde, schneeweiss**	8	50	40
1545	**Artischocken,** grosse grüne franz.	13	—	50
1546	**Artischockenpflanzen,** in Töpfen, als Gemüse sehr empfehlenswert 1 St. M. 0,25, 10 St. M. 1,50, 100 St. M. 12,—.			
1549	**Cardy** (Cynara Carduneulus), spanische	4	50	20

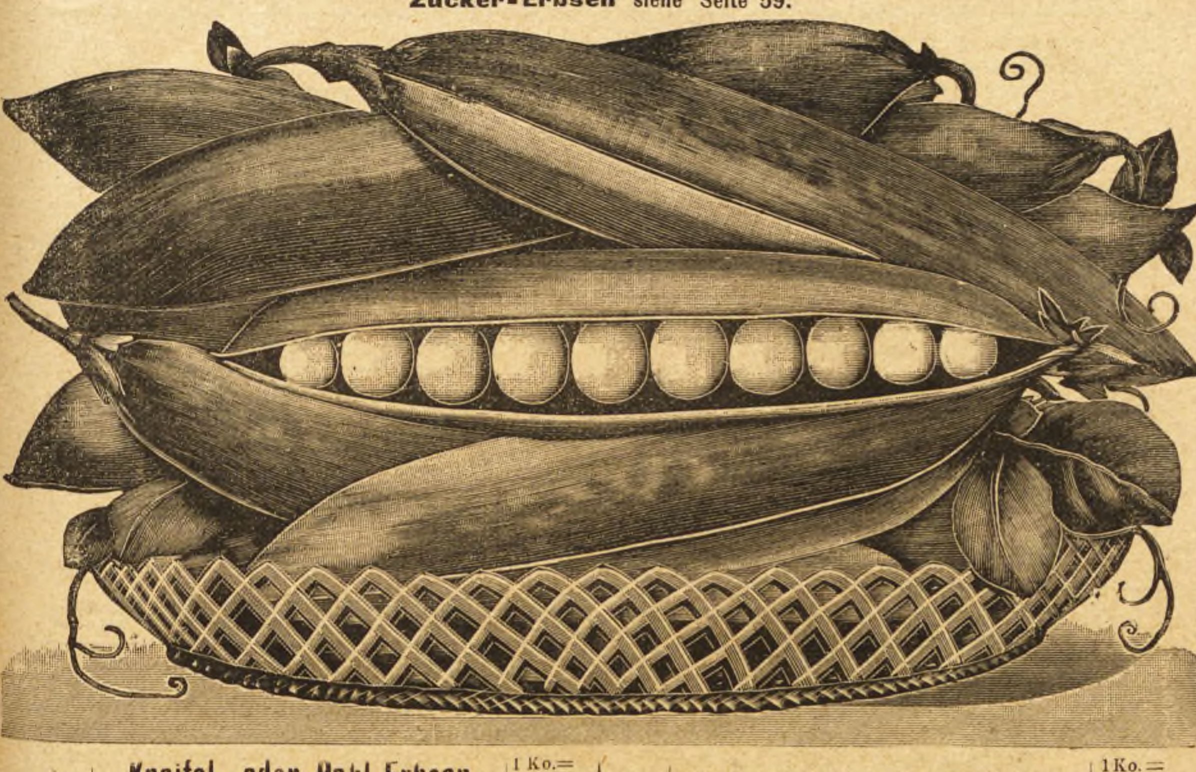
Spargelpflanzen siehe Seite 122.

Zucker-Erbsen.

No.		
1559	**Fürst Bismarck, allerfrüheste niedr.**	1 Ko. M. —,80
1561	**Grosse frühe weisse englische breit- und krummschotige Säbel-**	1 Ko. M. —,70
1565	„ **graue Riesen-Schwert-** .	1 „ „ 1,20
1571	Früheste ganz niedr. volltragende	1 „ „ —,70

Erbsen.

Zucker-Erbsen siehe Seite 59.



Kneifel- oder Pahl-Erbsen.

No.	Kneifel- oder Pahl-Erbsen.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1579	**„Blitzschnell"**, allerfrüheste aller Sorten. Englische Neuheit 10 Ko. M. 10,—	1	25
1581	**Allerfrüheste Berliner Markt-**, *reichtragende, sehr zu empfehlende Sorte* . . . 50 Ko. M. 15,—	—	40
1582	**Allerfrüheste Mai König**, *sehr wertvolle Sorte* . . . 50 Ko. M. 16,—	—	40
1585	Bishop's frühe langschotige . . .	—	60
1588	**Caractacus**, ***die früheste aller Erbsensorten***, *sehr ertragreich*	—	80
1589	Carter's First Crop, *sehr frühe Maierbse* . . 50 Ko. M. 30,—	—	80
1591	**De Grâce** oder **Buchsbaum-**, *best. z. Treib. früheste* . . 50 Ko. M. 20,—	—	55
1593	**Daniel O'Rourke**, *früh, sehr reichtragend* . . 50 Ko. M. 20,—	—	50
1595	**Early Wonder**, *früh und volltragend* .	—	60
1603	**Grünbleibende Folger-** *(Braunschweig.)*, ***mittelfrüh, vorzügl. Sorte z. Einmachen*** 50 Ko. M. 16,—	—	40
1605	**Kentish Invicta**, *grünschotige, sehr frühe, reichtragende und widerstandsfähige Erbse von sehr süssem Geschmack* 50 Ko. M. 20,—	—	50
1607	**Laxton's Korbfüller**, mittelfr. äusserst volltrag., mit grossen schnabelförmigen Schoten, grünbleibende beste Marktsorte 50 Ko. M. 25,—	—	75
1608	**Laxton's Vorbote** ***(Express)***, *grünbl., reichtragende sehr frühe Marktsorte* . . . 50 Ko. M. 20,—	—	60

No.	Kneifel- oder Pahl-Erbsen (Fortsetzung)	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1611	**Mai-, allerfrüheste,** sehr gut, reichtragend, 50 Ko. M. 19,—	—	60
1623	**Ruhm v. Cassel**, grosssch. frühe	—	50
1625	**Schnabel- oder Säbel-, verbessert.,** grossschotig, *mittelfrüh,* 50 Ko. M. 18,—	—	50
1627	**Schnabel- oder Säbel-, grünbleibende,** (Pariser) *grossschotig, vorzüglich* 50 Ko. M. 19,—	—	60
1629	„ **Riesen-, verbesserte,** ***sehr langschotig*** *und dicht gefüllt* 50 Ko. M. 25,—	—	65
1633	**Victoria-**, weisse Riesen-, *grosse Marktsorte, für Feld und Garten* 50 Ko. M. 18,—	—	50
1634	**Victoria**, grüne Riesen-, *neue, sehr geschätzte Sorte,* 50 Ko. M. 23,—	—	60
1635	**Wilhelm I.**, *früh, mit vielen dicht gefüllten dunkelgrünen Schoten,* 50 Ko. M. 20,—	—	60

Mark-Erbsen.

Die Mark-Erbsen eignen sich für frühe wie späte Aussaaten, sind grosskörnig und sehr wohlschmeckend.

No.	Sorte	M.	Pf.
1641	**Abundance**, *amerik. mittelfr. ertragr. ausgezeich. Sorte* 50 Ko. M. 26,—	—	70
1645	**Champion of England**, grünweisse, *sehr volltragend* 50 Ko. M. 24,—	—	65
1647	**Dr. Mc. Lean** (Turner), *äusserst volltrag., feine* ***Marktsorte*** 50 Ko. M. 26,—	—	70
1649	**Duke of Albany**, *grosse, dunkelgrüne Schoten* . . 50 Ko. M. 30,—	—	80

No.	Mark-Erbsen (Fortsetzung).	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1659	**Laxton's Alpha,** *früheste dunkelgrüne,* 50 Ko. M. 30,—	—	75
1671	**Pride of the Market (Stolz des Marktes).** *Mittelfrühe, grüne, langschotige, reichtragende, ausgezeichnete Erbse* 50 Ko. M. 30,—	—	75
1674	**Gradus** (Ideal), bewährte Neuheit, früheste aller Markerbsen, in der Grösse der Schoten fast den mittelfrühen Sorten gleichkommend; reichtragend. 80 cm 50 Ko. M. 45,—, 10 Ko. M. 10,—	1	20
1677	**Telephon,** *volltragend, sehr grossschotig*	—	80
1678	**Telegraph,** *grün, grossschotig, vorzügl.*	—	80
1681	**Wunder von Amerika, früheste, niedrigste und ertragreichste Markerbse, von feinstem Geschmack** 50 Ko. M. 27,—	—	75



N . 1723. Stangenbohne „Früheste Zehnwochen".

No.	Mark-Erbsen (Fortsetzung).	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1682	**Langschotige Wunder von Amerika,** noch neu, die Schoten erreichen eine aussergewöhnliche Länge; sehr volltragend 50 Ko. M. 44,—	1	25
1683	**Daisy,** sehr reichtragende, wohlschmeckende Erbse m. 12—14 cm langen Schoten 50 Ko. M. 50,—	1	25
1685	**William Hurst,** etwas höher und ebenso früh wie Wunder von Amerika, langschotig 50 Ko. M. 35,—	—	85
1687	**Wunder von Witham, dunkelgrüne, dicht gefüllt., schnabelförmige Schoten.** Verbesserung von William Hurst, wächst straffer, Schoten grösser und sehr süss. Höhe 0,40 m. 50 Ko. M. 35,—	—	90
	Felderbsen siehe No. 2121 u. f.		

Stangen-Bohnen.

Stangenbohne „Phänomen" Neu!

Eine weisssamige **frühe** grünschotige Sorte, die ihres reichen Ertrages wegen den Namen vollauf verdient. Die Schoten dieser neuen Sorte sind dickfleischiger und länger als die der verbesserten rheinischen Riesen-Zucker-Brech-, sie umhängen die Stange in verblüffender Fülle, so dass der Behang im Vergleich zu anderen grünen Sorten der doppelte ist. Die „Phänomen" wird daher durch diese vorzüglichen Eigenschaften den übrigen Stangenbohnensorten den Rang streitig machen und wird bei Marktgärtnern sowie auch bei Privaten eine willkommene Neuheit sein. 10 Ko. M. 20,—
1 Ko. M. 2,50, 100 Gr. M. 0,30.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1689	**Arabische oder türkische Feuer-,** grosse rotblühende 50 Ko. M. 32,—	1	—
1691	„ zweifarbige oder buntblühende	1	—
1693	„ **weisse Czar, verb. langschotige Riesen-** . . 50 Ko. M. 48,—	1	20
1699	**Juli-,** sehr reichtragende 50 Ko. M. 40,—	1	—
1703	**Frühe Riesen-Schlachtschwert-,** breite weisse, 3—4 Wochen **früher** als nächstfolgende Sorte und sehr ergiebig . . . . 50 Ko. M. 70,—	1	80
1705	**Schlachtschwert-, allergrösste, breite, weisse,** *mit langen Schoten. echt* . . 50 Ko. M. 60,—	1	50
1707	**Mittelbreite Schwert-,** empfehlenswerteste Bohne für den Haushalt, sehr reichtragend 50 Ko. Mk. 45,—	1	—
1708	**Frankfurter Speck,** äusserst ertragreich, dabei widerstandsfähig und zart, eignet sich wie keine andere für jedes Klima und jede Gegend, daher jedermann zu empfehlen (weisse Bohne) . . . . 50 Ko. M. 45,—	1	20

Achtung: Unsere Preise verstehen sich für 1 Ko. = 2 Pfd.

No.	Stangenbohnen (Fortsetzung).	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
1711	**Wachs-, Flageolet,** *wachsgelbe lange Schoten, ganz vorzgl. Sorte, sehr früh* **Beste Wachs-Stangenbohne für Markt-Lieferanten** . . . 50 Ko. M. 44,—	1 —
1713	**Wachs-, Flageolet, mit weissen Bohnen,** *zart*	1 40
1716	„ **Königin, gelbschotig mit schwarzen Bohnen,** *früheste und volltragendste aller Wachsstangenbohnen, sehr widerstandsfähig*	1 40
1717	„ **Mont d'or, goldgelbe,** ***früh, reichtragend und zart, ganz ohne Fäden*** . . . . 50 Ko. M. 50,—	1 20
1723	**Früheste Zehnwochen-,** sehr lange, fleischige Schoten, trägt äusserst reich und bedarf, wie schon der Name andeutet, nur kurze Zeit zu ihrer Entwickelung 50 Ko. M. 65,—, 10 Ko. M. 15,—	1 75

No.	Stangenbohnen (Fortsetzung).	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
1721	**Zucker-Brech-, „Liebling der Hausfrau“,** vorzügliche, frühe, grünschalige, 12—15 cm lange und sehr dickfleischige Schoten, welche in Büscheln zu 4—6 Stück an einer Ranke stehen. Besonders unempfindlich gegen rauhe Witterung. 50 Ko. M. 60,—	1 40
1725	**Zucker-Brech-, rheinische dickschotige Speck,** *echte, grünschalig* 50 Ko. M. 45,—	1 20
1727	„ „ **früheste,** *schon Mitte August reif, sehr zu empfehlen* . .	1 20
1728	**Zucker-Brech-, Don Carlos,** *ungemein reichtrag. glatte und dickfleischige Speckbohne ohne Fäden* 50 Ko. M. 42,—	1 —
1729	**Zucker Brech-, Fürst Bismarck,** langschotig u. sehrdickfleischig, ganz ohne Fäden	1 40
1730	**Zucker Brech-, Korbfüller,** *sehr langschotige ganz ohne Fäden, hat sich auch in diesem Jahre wieder auf das Beste bewährt* 50 Ko. M. 49,—	1 20
1733	**Zucker-Perl- oder Prinzess-, kleine weisse, ohne Fäden,** *extra* 50 Ko. M. 80,—	2 —
1735	**Zucker-Perl-Wachs-,** *gelbschotig ohne Fäden, sehr ergiebig und zart* . .	2 25

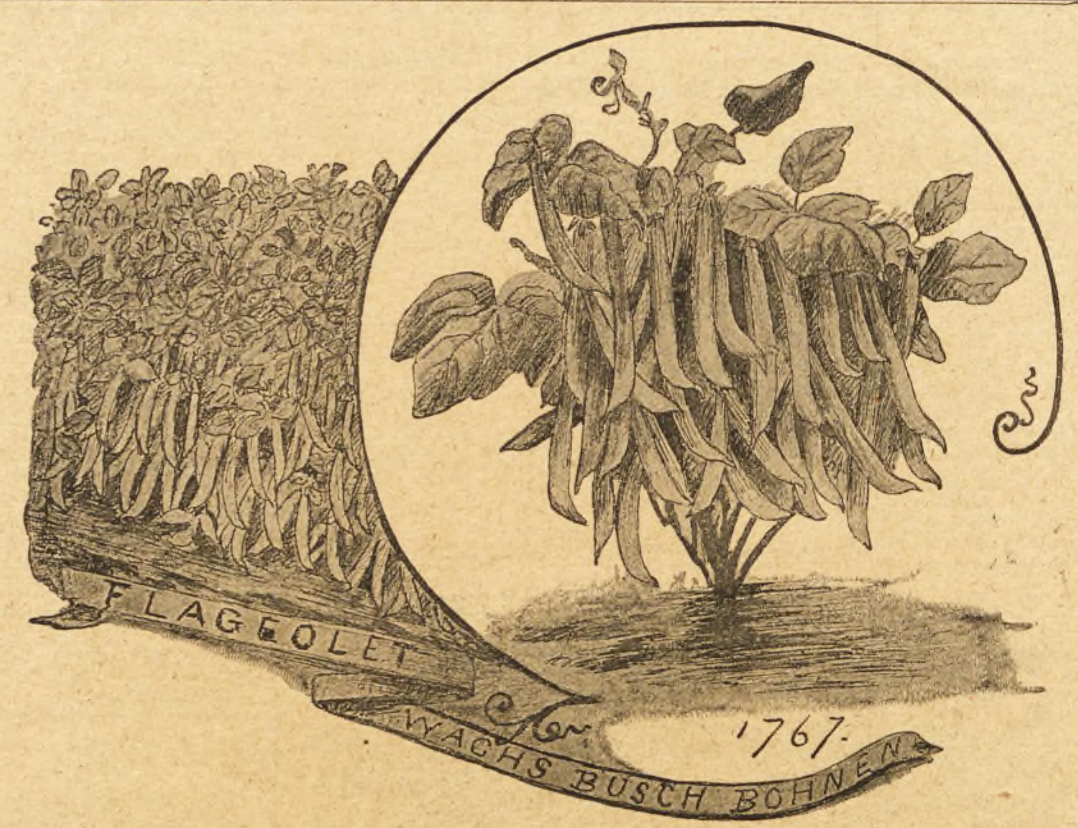


1754. Früheste Kaiser Wilhelm, Riesen-Schwert-.

Krup- oder Buschbohnen.

No.	Sorte	M. Pf.
1739	**Früheste weisse Nieren- (Berliner),** *sehr langschotig und ertragreich* 50 Ko. M. 26,—	— 70
1743	**Früheste weisse holländische Schwert-,** *ertragreich, sowohl zum Treiben wie für's freie Land*	— 80
1744	„ **Non plus ultra,** ***sehr volltrag. niedrige Treib-, sehr zarte Schoten*** . 50 Kilo M. 27,—	— 70
1745	„ **gelbe engl. Treib-,** 50 Ko. M. 30,—	— 70
1749	„ **Ilsenburger** bunte, *volltragend* .	— 75
1751	„ „ weisse, *vorzüglich* .	— 80
1753	„ **Kaiser Wilhelm,** ***allerfrüheste, weisse Schlachtschwert-, sehr zart, sowohl zum Treiben als auch für das freie Land*** . . . 50 Ko. M. 28,—	— 80
1754	**Früheste Kaiser Wilhelm, Riesen - Schwert-,** äusserst reichtragend mit sehr zarten, langen und breiten Schoten. Uebertrifft an Frühzeitigkeit und Widerstandsfähigkeit die beliebte alte Kaiser Wilhelm-Bohne. 50 Ko. M. 45,—	1 —
1755	**Früheste Neger-, schwarze,** *gute Treibbohne* 50 Ko. M. 2[illegible],—	— 75
1759	**Früheste zartschalige Brech-,** *überaus reichtragend, zart und feinschmeckend*	— 85
1763	**Flageolet-, Chevrier's grünbleibende** . .	1 25
1765	„ **rote (Pariser),** fein, ***sehr volltragend*** . 50 Ko. M. 22,—	— 55

Baumwachs, kaltflüssiges, 1 Kilo-Büchsen M. 2,—, ½ „ „ „ 1,10.



No.	Krup- oder Buschbohnen (Fortsetz.). 1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.
1767	**Flageolet-, Wachs-,** ***sehr frühe, reichtragende mit wachsgelben, zarten langen Schoten, vorzüglich*** . . 50 Ko. M. 40,—	1	10
1768	**Flageolet-, Wachs-, mit weissen Bohnen,** *ertragreiche, widerstandsfähige Bohne, sehr gut zum Trockenkochen*	1	—
1770	„ **Victoria,** mit riesigen grünen Schoten, reichtrag., sehr zu empfehlen.	1	20
1771	**Saxonia,** grünschotige Dattel, Brech, eine der besten Brechbohnen 50 Ko. M. 35,—	—	90
1772	**Speck-,** weisse dickfleischige, *sehr zart und ertragreich* . . . . 50 Ko. M. 35,—	—	90
1778	Langschotige Neger-, mittelfrühe . . .	—	80
1781	**Schlachtschwert-, längste extra breite weisse,** ganz besonders zu empfehlen 50 Ko. M. 31,—	—	80
1783	„ **hochstaudige,** sehr lange breite weisse, 50 Ko. M. 37,—	1	—
1792	**Wachs-, Neger-, allerfrüheste gelbschotige,** mit langer schwarzer Bohne	1	—
1791	**Wachs-, Dattel-, mit wachsgelben langen Schoten,** *reift früh und befällt nicht* . . 50 Ko. M. 45,—	1	20

No.	Krup- oder Buschbohnen (Fortsetz.). 1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.
1797	**Wachs-, Mont d'or, goldgelbe,** *ganz ohne Fäden, sehr gut* 50 Ko. M. 50,—	1	20
1799	„ **Schirmer's gelbschotige (Casseler),** *dickfleischig, früh, volltragend* . .	1	25
1803	**Hinrich's Riesen, Wachs- Zucker-Brech-,** *extra langscholig, dickfleischig, äusserst volltragend* (Original-Zucht) . 50 Ko. 85,—	1	80
1811	**Zucker-Brech-, Hinrich's Riesen-, mit bunten Bohnen.** *frühe langschol., äuss. ergiebige, besonders zarte, sehr beliebte Bohne* 50 Ko. M. 28,—	—	75
1812	**Zucker-Brech-, Hinrich's Riesen-, m. weissgrundig. Bohn.** ganz vorzüglich für Conserv. 50 Ko. M. 40,—	1	—
1815	**Zucker- Brech-, Volgers (Perl), feine kleine weisse ohne Fäden** . . .	1	20
1817	„ **Perl-,** *feine weisse.* 50 Ko. M. 25,—	—	70

Puffbohnen (Gartenbohnen) oder Dickebohnen.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1831	**Erfurter,** grosse, beste zum Gemüse 50 Ko. M. 16,—	—	50
1833	Hangdown, hängende, **mit sehr langen Schoten** . . . . 50 Ko. M. 20,—	—	60
1835	**Johnson's Wonderful,** langschotige 50 Ko. M. 24,—	—	60
1839	Mazagan-, frühe . . 50 Ko. M. 22,—	—	60
1841	Monarchen, *mit sehr grossen Schoten* . .	—	65
1843	**Sevilla, längstschotige,** 50 Ko. M. 26,—	—	75
1844	**Bunyards Riesen,** (Ausstell.-Bohne) Sevilla Art, *also von allerfeinstem Geschmack* 50 Ko. M. 26,—	—	75
1845	**Windsor,** grösste weisse . 50 „ „ 24,—	—	70
1847	„ „ grüne . 50 „ „ 26,—	—	70

Feldbohnen siehe No. 2101 u. f.

Linsen.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1855	Gewöhnliche, kleine 50 Ko. M. 40—45	1	10
1857	**Grosse Heller-** . . . 50 „ „ 47—50	1	20

Unsere bedeutenden Aussaaten von den gangbarsten Gemüsen, Sellerie, Porree etc. gestatten uns Mistbeet- wie Freilandpflanzen zu mässigen Preisen, die ersteren 100 Stück zu M. —,45 und die letzteren je nach dem Umfange des Bedarfs zu erheblich niedrigeren Notierungen, welche auf Anfrage sofort gemeldet werden, abzugeben.

Diverse officinelle Samen etc.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
2501	**Arnica montana,** Wohlverlei, berühmte Heilpflanze	1	35	20
2503	**Artemisia vulgaris,** Beifuss	—	25	10
2153	**Asperula odorata,** Waldmeister . . .	—	50	10
2507	Astragalus baëticus, Stragel-Kaffee .	—	20	10
2509	**Atropa Belladonna,** Tollkirsche . . .	—	30	10
2511	Bellis perennis, Gänseblümchen . .	—	90	15
2513	**Blitum Bonus Henricus,** Guter Heinrich	—	50	10
2515	Brassica Eruka, Rauke	—	20	10
2517	Carthamus tinctorius, Saflor 1 Ko. M. 1,40	—	20	10
2519	Colchicum autumnale, Herbstzeitlose .	—	40	10
2521	**Cynoglossum officinale,** Hundszunge .	—	20	10
2523	**Datura Stramonium,** Stechapfel . . .	—	15	10
2525	Dipsacus fullonum, Weberkarden 1 Ko. M. 1,—	—	10	—
2527	Echium vulgare, gemeiner Natterkopf	—	30	10
2529	**Geum urbanum** Nelkenwurzel . . .	—	50	10
2533	**Hyoscyamus niger,** Bilsenkraut . . .	—	20	10
2535	Isatis tinctoria, Waid 1 Ko. M. 6,—	—	20	10
2537	**Leontodon Taraxacum,** Kuhblume, Löwenzahn	—	20	10
2539	**Matricaria Chamomilla,** Kamille, echte	—	40	10
2541	**Mentha crispa,** Krauseminze 100 Korn	—	—	20
2543	Nepeta Cataria, gemeines Katzenkraut	1	20	20
2545	Reseda luteola, Wau 1 Ko. M. 8,—	—	30	10
2547	Rubia tinctorium, Krapp 1 „ „ 4,—	—	20	10
2549	**Saponaria officinalis,** gemeines Seifenkraut . . . . . 1 Ko. M. 3,50	—	15	10
2551	**Solanum Dulcamara,** Bittersüss . . .	—	60	10
2553	„ nigrum, Nachtschatten . .	—	30	10
2555	**Tanacetum vulgare,** Rainfarn	—	50	10
2557	Urtica dioica, grosse Brennessel . .	—	30	10
2561	**Valeriana officinalis,** Baldrian . . .	—	80	15
2565	Verbascum Thapsus, Königskerze .	—	20	10
2567	**Veronica officinalis,** Ehrenpreis . . .	—	80	15

Vogelfutter.

	50 Ko. = 100 Pfd. M.	Pf.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
Buchweizen, gewöhnlicher	11	—	—	30
„ silbergrauer	11	—	—	30
Canariensamen (Spitzsamen) . . .	15	—	—	40
Distel- od. Klettensamen	19	—	—	50
Erbsen, kleine gelbe	12	50	—	30
Erdnüsse (Peanuts)	25	—	—	60
Hafer, geschält	18	—	—	50
Hanfkörner, grosse süsse	15	—	—	35
Hirse, weisse ungeschälte	16	—	—	40
„ Senegal, kleinstkörnige . . .	17	—	—	50
„ Algier	18	50	—	50
Kürbiskerne	55	—	1	40
Leindotter	15	—	—	45
Leinsamen	16	—	—	50
Mais, kleinkörniger	15	—	—	40
„ weisser Pferdezahn-	12	—	—	35
Mohn, blauer	35	—	—	90
„ weisser	40	—	1	—
Rübsamen, feiner süsser	25	—	—	60
Salat, sog. Cantus-Samen, weisser .	75	—	1	90
Senf, gelber	21	—	—	50
Sonnenblumenkerne, grosse schwarze	16	—	—	50
„ „ weisse .	17	—	—	50
Wegebreit	13	—	—	35
Weizen	11	—	—	30
Wicken, gewöhnliche	11	—	—	30
Zürbelnüsse	40	—	1	—

Ameiseneier 1 Ko. M. 3,50.

Mischung für Canarien . . . . 50 Ko. M. 30,—, 5 Ko. M. 3,50
„ „ Papageien . . . . 50 „ „ 36,—, 5 „ „ 4,—
Amerikanische Perl-Hirse, vorzüglich als Kückenfutter 50 „ „ 18,—, 1 „ „ 0,50

Blumen-Samen.

Gewichtsteile unter 10 Pf. Wert werden nicht abgegeben.

Astern.

A. Niedrige oder Zwerg-Sorten.



Zwerg-Aster.

Vorzüglich zur Bepflanzung von Gruppen u. Gräbern.

3001 **Reinweiss.**
3002 Brillant rosa.
3007 Hellblau.
3009 Dunkelblau.
3012 Dunkelblutrot.
3014 Feurig carmoisin
3016 Weiss mit carmin.

Zwerg-Bouquet-Aster (Boltze).

Sehr constant, niedrig und reichblühend.

*Für **Topfkultur** sehr zu empfehlen.*

3041 Weiss m rotem Herz.
3042 Dunkelcarmin mit weiss.
3047 Rosa mit weiss.
3048 Weiss.
3049 Dunkelblau.
3050 Kupferrosa.
3053 Carminrosa.

No.	Zwerg-Aster.	M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,20, 1 Portion	—	10
3021	**Dieselben gemischt** 20 Gr.	1	—
	5 Gr. M. —,30, 1 Portion	—	10

No.	Zwerg-Bouquet-Aster.	M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,80, 1 Portion	—	15
3061	**Dieselben gemischt** 20 Gr.	1	20
	5 Gr. M. —,40, 1 Portion	—	10

Glaserdiamanten, in solider Fassung, sicher schneidend, M. 3,50, M. 4,50, M. 7,50.



Zwerg-Chrysanthemum-Aster, grossblumige.

Beliebte Gattung für niedrige Gruppen, mit grossen dichtgefüllten Blumen.

3185 **Rosa.** 3186 **Hellblau.** 3187 **Dunkelblau.** 3188 **Carmin.** 3189 **Dunkelblau m. weiss.** 3192 **Feurig scharl.** 3193 **Weiss.** 3194 **Fleischfarben.** 3196 **Hellblau m. w.** 3197 **Brillantrosa.** 3198 **Ziegelrosa.** 3202 **Feurig scharlach m. weiss.**

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,50, 1 Portion	—	20
3211	Dieselben gemischt . . . . 20 Gr.	2	20
	5 Gr. M. —,70, 1 Portion	—	20

Zwerg-Victoria-Aster.

Mit grossen edelgeformten Blumen, die schönste für Töpfe.

3231 **Schneeweiss.** 3234 **Hortensienrot.** 3235 **Hellblau.** 3237 **Carmoisin.** 3238 **Rosa.** 3241 **Dunkelscharl.**

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 3,50, 1 Portion	—	25
3245	Dieselben gemischt . . . . 20 Gr.	3	—
	5 Gr. M. 1,—, 1 Portion	—	20
3247	Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn	1	—

Zwerg-Königin-Aster.

Eine der wertvollsten Errungenschaften der letzten Jahre; nur 25 cm hoch, mit sehr grossen imbriquierten und hochgewölbten Blumen, einen prächtigen gedrungenen Busch bildend.

3301 **Weiss.** 3302 **Carmoisin.** 3303 **Rosa.** 3304 **Dunkelblau.** 3305 **Hellblau.** 3306 **Lila.**

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 3,—, 1 Portion	—	20
3311	Dieselben gemischt . . . . 20 Gr.	2	50
	5 Gr. M. —,85, 1 Portion	—	20
3312	Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn	—	75

B. Mittelhohe Sorten.

Grossblumige Kugel-Aster.

Blumen geröhrt, extra gefüllt u. grossblumig.

3415 Weiss. 3418 Dunkelrosa. 3419 Carmoisin. 3420 Carmoisin m. weiss. 3422 Dunkelviolet. 3428 **Weiss mit blutrotem Centrum.**

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,—, 1 Portion	—	10
3435	Dieselben gemischt . . . . 20 Gr.	—	70
	5 Gr. M. —,20, 1 Portion	—	10
3436	Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn	—	50

Päonienblütige Kugel-Aster. (Uhland-Aster.)

Sehr grossblumige, schöne Gattung.

3491 **Schneeweiss.** 3492 Rosa mit weiss. 3493 Carmoisin. 3494 Hellblau. 3497 Hellblau mit weiss. 3498 Brillant lila. 3501 Dunkelblau. 3503 Scharlach m. weiss.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,—, 1 Portion	—	10
3511	Dieselben gemischt . . . . 20 Gr.	1	50
	5 Gr. M. —,45, 1 Portion	—	10
3512	Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn	—	75
3513	„ „ „ 6 „ „ 100 „	—	45

Comet-Aster.

Mit grossen, dichtgefüllten lockeren Blumen, ähnlich der japanischen Chrysanthemum. Sehr schöne Sorte.

3515 **Schneeweiss.** 3516 **Weiss mit rosa Anhauch.** 3517 **Rosa.** 3518 **Rosa mit weiss.** 3519 **Carmin.** 3521 **Pfirsichblüten.** 3523 **Hellblau.** 3527 **Dunkelblau.**

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,—, 1 Portion	—	15
3529	Dieselben gemischt . . . . . 20 Gr.	1	75
	5 Gr. M. —,50, 1 Portion	—	15
3531	Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn	—	60

Riesen-Comet-Aster.

Mit enorm grossen lockigen Blumen. Extra schöne Sorte.

3534 Reinweiss. 3535 Weiss m. rosa Schein. 3536 Schwefelgelb. 3537 Hellblau. 3539 Rosa. 3540 Carmoisin.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,50, 1 Portion	—	20
3538	Dieselben gemischt . . . . 20 Gr.	1	50
	5 Gr. M. —,50, 1 Portion	—	15
3533	Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn	—	80

Grossblumige Rosen-Aster.

Gehört zu den schönsten Aster-Sorten.

3541 Hellblau. 3543 Reinweiss. 3544 Dunkelblau. 3550 Lila. 3551 Fleischfarben. 3554 **Brillantcarmin.** 3555 **Dunkelscharl.** 3556 **Zinnobercarmin, weiss umflort.**

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,—, 1 Portion	—	15
3561	Dieselben gemischt . . . . 20 Gr.	1	75
	5 Gr. M. —,50, 1 Portion	—	15
3563	Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn	—	60

Victoria-Aster.

Prachtvollste, unübertroffene Gattung, Blumen gross und hoch gewölbt.

3601 **Weiss.** 3603 **Carmoisin.** 3604 **Hellblau m. w.** 3605 **Dunkelblau m. weiss.** 3607 **Hortensienrot.** 3608 **Dunkelblau.** 3610 **Hellblau.** 3611 **Pfirsichblüten.** 3612 **Zartrosa.** 3613 **Lasurblau.** 3618 **Feurig scharl.**

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 3,—, 1 Portion	—	25
3625	Dieselben gemischt . . . . 20 Gr.	2	50
	5 Gr. M. —,70, 1 Portion	—	20
3627	Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn	1	25
3628	„ „ „ 6 „ „ 100 „	—	75

Surprise-Aster „Sonnenlicht“.

No.		M.	Pf.
3716	Einzige edle wirklich gelbe Aster. Ganz aparte Farbe für Bindereien. 20 Gr. M. 3,50, 5 Gr. M. 1,—, 1 Portion	—	25

Prinzess-Aster.

Dichtgefüllte, mittelgrosse Blumen, vorzüglich zum Schneiden.

No.		M.	Pf.
3720	Schneeball . . 20 Gr. M. 2,50, 200 Korn	—	25
3721	Weiss, später rosa 20 „ „ 2,50, 200 „	—	25
3722	Leuchtend rosa 20 „ „ 2,50, 200 „	—	25
3725	Dieselben gemischt 20 Gr. M. 2,20, 1 Portion	—	20

Päonienblütige Perfection-Pyramiden-Aster.

Von grösster Vollkommenheit.

3741 **Hellblau.** 3742 **Reinweiss.** 3743 **Schwarzblau.** 3745 **Carmoisin.** 3747 **Hellblau mit weiss.** 3749 **Rosa.** 3750 **Rosa mit weiss.** 3751 **Feurig scharlach.** 3760 **Victoriarot.** 3761 **Victoriarot mit weiss.** 3762 **Feurig scharlach mit weiss.**

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,90, 1 Portion	—	15
3771	Dieselben gemischt . . . . . . 20 Gr.	1	50
	5 Gr. M. —,40, 1 Portion	—	10
3773	Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn	1	—
3774	" " " 6 " " 100 "	—	70

Damen-Aster. Neuere Sorte.

3775 Weiss (Weisse Dame). 20 Gr. M. 3,—
3776 Carminrosa. 20 Gr. „ 3,—
3777 Weiss, später rosa. 20 Gr. „ 3,—
Jede Farbe à 1 Port. „ —,25
3778 Mischung.
20 Gr. M. 2,50, 5 Gr. M. —,75, 1 Port. M. —,20.

Mignon-Aster.

Aehnlich der Imbriqué-Pompon-Aster, aber grösser; reichblüh. Vorzügl. Schnittblume.

3780 Weiss, später lila. 3781 „ „ rosa. 3782 Reinweiss, extra. 3783 Rosa. 3785 Hellblau. 3787 Pfirsichblüten. 3789 Weiss, spät. lasurblau.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,—, 1 Portion	—	15
3792	Dieselben gemischt . . . . . . 20 Gr.	1	50
	5 Gr. M. —,40, 1 Port.	—	10
3795	Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn	—	50

C) Hohe Sorten. Amerikanische Buschaster.

3801 **Rosenrot**
3803 **Weiss**
3805 **Lavendelblau** — je 1 Portion 25 Pf.
3811 **Alle Farben** gemischt, Portion 20 Pf. 20 Gr. M. 2,50.

☛ Diese 3 amerikanischen Astern sind sehr spätblühend. Die Blumen erinnern an grosse japanische Crysanthemum. An den kräftigen, 80 cm hohen Pflanzen stehen die einzelnen Blumen auf langen, starken Stielen und gehören als Schnittblumen zum Besten, was wir besitzen.

Reid's verbesserte kugelblütige Röhr-Aster. (Betteridge's.)

3881 Weiss. 3882 Hellblau. 3883 Pfirsichblüten. 3885 Rosa mit weiss. 3888 Carmoisin. 3890 Lila. 3895. Schwefelgelbe Aster.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,—, 1 Portion	—	15
3901	Dieselben gemischt . . . . 20 Gr.	—	10
		1	—
	5 Gr. M. —,30, 1 Port.	—	10
3903	Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn	—	50

Pyramiden-Aster.

4021 Weiss. 4024 Leuchtend lachsrot. 4025 Carmoisin. 4026 Dunkelblau. 4027 Dunkelcarmoisin. 4028 Schwefelgelb. 4030 Apfelblüten. 4031 Braunviolet. 4032 Rosa mit weiss. 4033 Kupferrosa. 4034 Dunkelblutrot. 4035 Feurig scharlach.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,75, 1 Portion	—	10
4041	Dieselben gemischt . . . . . . 20 Gr.	1	25
	5 Gr. M. —,40, 1 Port.	—	10
4043	Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn	—	50

Aster, einfache.

No.		M.	Pf.
4087	Vorzüglich zum Schneiden, Mischung 100 Gr. M. 1,80, 20 Gr. M. —,50, 1 Portion	—	10

Aster-Mischungen

(sehr beliebt, sorgfältigst gemischt).

No.		M.	Pf.
4121	Hohe Sorten in allen Farben . . . 20 Gr.	1	40
	100 Gr. M. 5,—, 1 Portion	—	10
4123	Niedrige Sorten in allen Farben . 20 Gr.	1	20
	100 Gr. M. 4,—, 1 Portion	—	10
4125	Weissblühende, beste Sorten zum Schnitt, 100 Gr. M. 8,50, gemischt 20 Gr.	2	—
	1 Portion	—	15

Levkoyen, gefüllte.

Beste Qualität, Topfsamen,
durchschn. ca. 75 % gefülltblüh. Pflanzen.

Engl. Sommer-Levkoyen.

4171 Weiss. 4172 Rosa. 4173 Chamois. 4174 Carmin. 4177 Blutrot. 4180 Lasurblau. 4183 Dunkelblau. 4185 Kupferrot. 4189 Apfelblüten. 4190 Fleischfarben. 4191 Canariengelb. 4192 Aschgrau. 4194 Kastanienbraun.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 3,25, 1 Portion	—	15
4211	Dieselben gemischt 5 Gr. M. —,75, 20 Gr.	2	50
	500 Korn M. —,40, 200 Korn	—	20

Grossblumige Sommer-Levkoyen.

Sehr beliebte, stark gefüllte herrliche Sorte.

4231 **Weiss.** 4232 **Fleischfarben.** 4233 **Canariengelb.** 4235 **Rosa.** 4236 **Kupferrot.** 4237 **Carmin.** 4240 **Hellblau.** 4241 **Dunkelblau.** 4243 **Chamois.** 4244 **Aschgrau.** 4248 **Dunkelblutrot.** 4249 **Brillantrosa.** 4250 **Schwefelgelb.**

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 5 Gr. M. 1,25, 1 Portion	—	25
4261	Dieselben gemischt 5 Gr. M. 1,25, 20 Gr.	4	50
	500 Korn M. —,60, 200 Korn	—	30
4263	Ein Sortiment von 12 Sorten à 100 Korn	1	50
4264	" " " 6 " " 100 "	—	75

Excelsior Aster.

Hervorgegangen aus der Riesen-Komet-Aster und bezüglich Grösse und edle Form der Blüten den schönsten Farben dieser Klasse vollständig ebenbürtig, zeichnet sie sich durch ihren eleganteren strafferen Wuchs, durch saftig dunkelgrüne Belaubung aber vor Allem noch dadurch aus, dass sie bis zum Eintritt der Herbstfröste unaufhörlich neue Blüten entwickelt und somit **remontierend** genannt werden kann.

Sie ist anerkannt z. Zeit die schönste Aster-Klasse in ihrer Art!

Prachtmischung: 10 Gr. 2,50 M., Portion 25 Pf.

Unica, weiss, später zartrosa
Blushing Maid, weiss, später carmin
Fliederfarben
Reinweiss
— 10 Gr. 3 M., 5 Gr. 1,75 M., Portion 30 Pf.

Neu! „Nizzaer Universal-Levkoyen." Neu!

Diesen Namen verdient diese prächtige Levkoye mit Recht. Sie scheint berufen, mit der Zeit die alten Herbst- und Winterlevkoyen gänzlich zu verdrängen. Sehr schnell und üppig wachsend, blühen die Pflanzen 4 Monate nach der Aussaat. Sie bringen riesige, lockere Blütenrispen an schlanken Stielen und enorm grosse Blumen, sie sind daher für den Schnitt jeder anderen Levkoyenklasse überlegen. Auch die einfachen Blumen sind sehr gross, fast rund gebaut und für Binderei ebenso wertvoll wie die gefüllten. Der Prozentsatz gefüllter ist ein sehr hoher.

01. Schneeweiss, die beste und schönste weisse Levkoye für alle Zwecke.
100 Korn M. 0,35, 500 Korn M. 1,50, 5 Gramm M. 3,50.

02. Schöne von Nizza, zartfleischfarben.
100 Korn M. 0,40, 500 Korn M. 1,60, 5 Gramm M. 4,—.

03. Königin Alexandra, zartlilarosa.
100 Korn M. 0,50, 500 Korn M. 2,—, 5 Gramm M. 5,—.

04. Souvenir de Monaco, leuchtend carmoisin, sehr grossblumig.
100 Korn M. 0,50, 500 Korn M. 2,—, 5 Gramm M. 5,—.

05. Pfirsichblüte, eine reizende Färbung von wunderbarer Wirkung. Blumen enorm gross und schön gebaut, reinweiss mit carminrosa angetönt, sehr feine Färbung. 100 Korn M. 0,75, 500 Korn M. 3,—.

No.		M.	Pf.
	Dresdener remontierende Sommer-Levkoyen.		
	Sehr grossblumig, namentlich als Schnittblume zu empfehlen.		
	4351 **Schneeweiss.** 4352 **Dunkelcarmin.** 4353 **Dunkelblau.** 4354 **Canariengelb.** 4355 **Rosa.** 4356 **Rotbraun.** 4357 **Fleischfarben.** 4358 **Hellblau.**		
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 4,50, 1 Portion	—	25
4361	**Dieselben gemischt,** 5 Gr. M. 1,—, 20 Gr.	3	50
	500 Korn M. —,50, 200 Korn	—	25
4362	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 100 Korn .	—	90
4365	**Riesen-Stangen-Remontant-Schneeweiss,** prächtig, mit grossen, dichtgefüllten, hohen einstieligen, reinweissen Blumen 2 Gr. M. 1,—, 1 Portion	—	30
	Grossblumige Pyramiden-Sommer-Levkoyen.		
	4371 Weiss. 4375 Carmin. 4376 Hellblau. 4377 Dunkelblau. 4385 Canariengelb m. Lackblatt. 4386 Himmelblau, prachtvoll. 4387 Princess May, hellgelb, lackblättrig		
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 5,—, 1 Portion	—	25
4391	**Dieselben gemischt,** 5 Gr. M. 1,20, 20 Gr.	4	50
	500 Korn M. —,60, 200 Korn	—	30
4393	**Ein Sortiment** von 5 Sorten à 100 Korn	—	75
	Grossbl. Riesen-Bomben-Sommer-Levkoyen.		
	Beste Klasse für das freie Land; die Pflanzen bilden prachtvolle, bis 75 cm hohe Pyramiden, dicht besetzt mit grossen gefüllten Blumen.		
	4491 **Rotbraun.** 4494 **Canariengelb.** 4495 **Weiss.** 4496 **Rosa.** 4497 **Hellblau.** 4498 **Carmoisin.** 4499 **Fleischfarben.** 4501 **Kupferrot.**		
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 7,—, 1 Portion	—	25
4506	**Dieselben gemischt,** 20 Gr. M. 6,—.		
	500 Korn M. —,60, 200 Korn	—	30
4508	**Ein Sortiment** von 5 Sorten à 100 Korn	—	75

No.		M.	Pf.
	Frühblühende Herbst-Levkoyen.		
	4551 **Dunkelblau.** 4552 **Carmin.** 4553 **Weiss.** 4557 **Rosa.**		
	Jede Sorte à 5 Gr. M. 2,—, 1 Portion	—	20
4565	**Dieselben gemischt,** 5 Gr. M. 1,75, 10 Gr.	3	20
	500 Korn M. —,80, 200 Korn	—	35
	Grossblumige Kaiser-Levkoyen.		
	Extra stark gefüllt, prachtvoll.		
	4581 **Reinweiss.** 4583 **Pfirsichblüten** 4584 **Rosa.** 4585 **Hellblau.** 4586 **Carmoisin.** 4588 **Dunkelblutrot.** 4589 **Feuerrot mit Lackblatt.** 4590 **Schwefelgelb m. Lackblatt.**		
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 8,—, 1 Portion	—	30
4595	**Dieselben gemischt,** 20 Gr. M. 7,50.		
	500 Korn M. —,70, 200 Korn	—	35
4596	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 100 Korn	1	—
	Winter-Levkoyen		
	4622 Fleischfarben. 4623 Feuerrot. 4624 Carmin. 4625 Hellblau. 4626 Dunkelblau. 4627 Rosa. 4635 Schwefelgelb mit Lackblatt. 4614 **Ruhm von Elberfeld. Schneeweiss, leuchtend, grossblumig.**		
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 8,—, 1 Portion	—	30
4641	**Dieselben gemischt,** 5 Gr. M. 1,60, 20 Gr.	6	—
	500 Korn M. —,60, 200 Korn	—	35
4643	**Ein Sortiment** von 5 Sorten à 100 Korn	—	90

No.	**Levkoyen, Landsamen.**	M.	Pf.
4721	**Englische Sommer-Levkoyen,** gemischt 20 Gr.	2	—
	500 Korn	—	25
	1 Portion	—	10
4722	**Grossbl. Sommer-Levkoyen,** gemischt 20 Gr.	2	50
	500 Korn	—	25
	1 Portion	—	10

Goldlack.
(Cheiranthus Cheiri.)
Extra gefüllte Sorten.

No.		M.	Pf.
4742	**Stangen-, hoher dunkelbraun.**, 5 Gr. M. 1,50, 20 Gr. M. 5,—, 1 Portion	—	20
4743	„ „ canariengelb., 5 Gr. M. 1,25, 20 Gr. M. 4,50, 1 Portion	—	20
4751	„ „ **gemischt**, 20 Gr. M. 4,50, 5 Gr. M. 1,40, 1 Port.	—	20
4752	**Busch-, hoher blauer**, 5 Gr. M. 1,50, 1 Port.	—	20
4753	„ „ **dunkelbraun.**, 5 Gr. M. 2,50, 20 Gr. M. 9,—, 1 Port.	—	20
4755	„ „ **gelber**, 5 Gr. M. 2,50, 20 Gr. M. 9,—, 1 Port.	—	20
4760	„ „ **gemischt** 20 Gr. M. 4,50, 1 „	—	20
4769	**Zwerg-Busch-**, blauer (violet.), 5 Gr. M. 2,50, 20 Gr. M. **9,50**, 1 Port.	—	35
4770	„ „ dunkelbrauner, 5 Gr. M. 2,—, 20 Gr. M. 7,50, 1 Port.	—	35
4772	„ „ canariengelber, 5 Gr. M. 2,50, 20 Gr. M. 9,50, 1 Port.	—	35
4776	„ „ **gemischt**, 20 Gr. M. 8,50, 1 Port.	—	30

Goldlack, einfache Sorten.

> Neuheit! **Treiblack Riesen Goliath.** Neuheit!
>
> Die Farbe der Blüten, welche einen Durchmesser von ca. 6 cm haben, ist leuchtend, tief dunkelrot mit einem schwärzlichen Sammethauch überzogen. **Für den Schnittblumengärtner, für den Herrschafsgärtner, für den Marktgärtner, für den Liebhaber, kurz für jedermann der beste Lack der Welt.** Sorgfältigst in Töpfen geernteter Samen. Elite-Qualität 100 Korn M. 0.25 1000 Korn M. 2,—

No.		M.	Pf.
4789	**Frühester Pariser hellbrauner**, blüht im ersten Jahre, 20 Gr. M. —,50, 1 Port.	—	10
4795	**Schwarzbrauner, grossblumiger, frühblühender Dresdener**, 20 Gr. M. —,75, 1 Port.	—	10
4801	**Frühester schwarzbrauner Tom Thumb**, *der schönste einfache Lack für Töpfe*, 20 Gr. M. 1,40, 1 Port.	—	20
4804	**Goldgelber** . . 20 „ „ 1,30, 1 „	—	15
4811	**Alle Sorten gemischt**, 20 Gr. M. —,40. 100 Gr. M. 1,20, 1 Port.	—	10

Balsaminen, gefüllte.
(Impatiens Balsamina fl. pl.)

No.		M.	Pf.
4839	**Beste Mischung gefüllter Sorten**, 1 Kilo	11	—
	20 Gr. M. —,35, 1 Port.	—	10

Zwerg-Balsaminen.

4851 Pfirsichblüten. 4853 Dunkelblau. 4856 Weiss m. scharlach. 4857 Fleischfarben. 4858 Weiss. 4861 Scharlach.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. —,80, 1 Portion	—	15
4867	**Dieselben gemischt** 20 Gr. M. —,70, 1 Port.	—	10
4869	**Ein Sortiment** von 6 Sorten . à 1 „	—	50

Rosen-Balsaminen (Andrieux-).

Grossblumig, dichtgefüllt.

4881 **Dunkelblau.** 4882 **Weiss.** 4883 **Granatrot.** 4884 **Blassgelb.** 4885 **Purpurrot.** 4890 **Brillant ziegelrot.** 4891 **Rosa.** 4894 **Carmoisin.**

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,—, 1 Port.	—	15
4899	**Dieselben gemischt** 20 Gr. M. —,80, 1 „	—	10
4901	**Ein Sortiment** von 6 Sorten . à 1 „	—	55

Verbesserte grossblumige Camellien-Balsaminen (weissgefleckte Rosen-).

4921 Scharlachrot. 4923 Carmoisin. 4924 Rosa. 4925 Carminrosa. 4926 Lila. 4927 Purpur. 4928 Hellblau. 4930 Granatrot.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,25, 1 Port.	—	10
4939	**Dieselben gemischt** 20 Gr. M. 1,—, 1 „	—	10
4940	**Ein Sortiment** von 6 Sorten . . à 1 „	—	50

Nelkenartig gestreifte niedrige Balsaminen.

4991 Weiss mit rosa. 4992 Weiss mit carmin. 4995 Pfirsichblüten mit scharlach. 4997 Weiss mit granatrot. 4998 Dreifarbig.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,—, 1 Portion	—	15
5015	**Dieselben gemischt** 20 Gr. M. —,75, 1 Port.	—	10
5006	**Ein Sortiment** von 5 Sorten à 1 Portion	—	50

Rittersporn, gefüllter.

Niedriger gefüllter hyacinthenblütiger Rittersporn.

5251 Weiss. 5252 Apfelblüten. 5253 Chamois. 5254 Rosa. 5255 Ziegelrot. 5260 Dunkelblau. 5261 Hellblau.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. —,30, 1 Port.	—	10
5271	**Dieselben gemischt** 20 Gr. M. —,25, 1 „	—	10
5274	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 1 „	—	50

Gefüllter ranunkelblütiger Rittersporn.

5291 Weiss. 5292 Fleischfarben. 5293 Rosa. 5294 Ziegelrot.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. —,60, 1 Port.	—	10
5299	**Dieselben gemischt** 20 Gr. M. —,35, 1 „	—	10

Hoher gefüllter Rittersporn.

5321 Weiss. 5322 Apfelblüten. 5323 Ziegelrot. 5325 Hellblau. 5327 Aschgrau. 5328 Dunkelblau.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte . . à 20 Gr. M. —,50, 1 Port.	—	10
5335	**Dieselben gemischt** 20 „ „ —,30, 1 „	—	10
5336	**Ein Sortiment** von 5 Sorten . . à 1 „	—	45

Gefüllter Levkoyen-Rittersporn.

Sehr lange blühend, vorzüglich für den Schnitt.

5351 Weiss. 5352 Fleischfarben. 5353 Dunkelrosa. 5354 Hellblau. 5355 Dunkelblau. 5356 Lila.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte . . à 20 Gr. M. —,35, 1 Port.	—	10
5365	**Dieselben gemischt** 20 „ „ —,30, 1 „	—	10
5366	**Ein Sortiment** von 6 Sorten . . à 1 „	—	45

Gefüllter Kaiser-Rittersporn.

Eine der schönsten Sorten.

5411 Weiss. 5412 Rosa. 5413 Dreifarbig. 5414 Rotgestreift. 5415 Lasurblau. 5416 Schwarzblau.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte . . à 20 Gr. M. —,40, 1 Port.	—	10
5421	**Dieselben gemischt** 20 „ „ —,30, 1 „	—	10
5422	**Ein Sortiment** von 5 Sorten à 1 „	—	45

Sommergewächse.

Zeichen-Erklärung:

Mit ⁜ bezeichnete Gewächse eignen sich vorzüglich zu Einfassungen.
§ bedeutet Schlingpflanze.
Mit m bezeichnete Sorten sind in Mistbeete oder Töpfe zu säen und werden, wenn kein Frost mehr zu befürchten ist, ins Freie gepflanzt.
Mit † sind solche Sorten bezeichnet, welche in warme Mistbeete oder Töpfe gesäet werden müssen.
Diejenigen Samen, bei denen die beiden letzteren Zeichen fehlen, können gleich in das freie Land, an den Ort ihrer Bestimmung, gesäet werden.

Es sind hier einige mehrjährige Gattungen mit aufgeführt, die nach zeitiger Aussaat schon im ersten Sommer blühen und aus diesem Grunde meistens als Annuelle behandelt werden.

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
6013	m **Acroclinium roseum, fl. pl.**, *gef. rosenr.*	—	25	10
6015	m „ „ **fl. albo pl.**, *gef. weiss*	—	40	10
	Beide Sorten variieren.			
6019	**Adonis** aestivalis, Sommer-Adonisröschen	—	10	10
6021	„ autumnalis, Herbst-Adonisröschen	—	10	10
6029	m**Ageratum mexicanum** (coerul.), *blau*	—	20	10

Ageratum mexicanum.
Mexikanischer Leberbalsam.

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
6031	m**Ageratum mexicanum** album, weiss	—	30	10
6035	m* „ „ **Little Dorrit**, *lasurblau*	—	50	10
6039	m* „ „ **Swanley Blue**, blau, grossdoldig, sehr hübsch	—	40	10
6045	***Agrostemma Coeli-Rosa**, Himmelsröschen	—	20	10
6047	* „ „ nana fimbriata, *gefranst, niedrig*	—	40	10
6053	† **Alonsoa** grandiflora, *mennigrot*	—	25	10
6055	† „ **linifolia**, *zierl. belaubt, scharl.*	—	30	10
6059	† „ **Warscewiczi**, *leuchtend rot.*	—	40	10
6065	m* **Alyssum Benthami, compactum**, *reizend*	—	30	10
6071	m **Amarantus atropurpureus**, *leucht. blutrot*	—	20	10
6079	m „ **caudatus**, *dunk. mit herabhäng. rot. Blütenähren*	—	20	10
6081	† „ **Henderi**, *buntblättrig, prächtig*	—	60	10
6083	† „ **melancholicus ruber**, *mit blutroter Belaubung*	—	40	10
6095	† „ **tricolor**, *dreifarbig belaubt*	—	40	10
6099	m „ **viele Sorten gemischt**	—	20	10
6105	m **Ammobium alatum, grandiflorum**, *grossbl.*	—	25	10

m Antirrhinum majus grandifl. (Löwenmaul.)

Die Antirrhinum sind reichblühend und recht gute Schnittblumen.

Hohe Sorten:

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
6125	**Album**, *reinweiss*	—	30	10
6127	**Brillant**, *scharlach, gelb und weiss*	—	40	10
6129	**Crescia**, *dunkelscharlach, sehr schön*	—	40	10
6131	**Delila**, *carmin mit weissem Schlund*	—	40	10
6133	**Firefly**, *scharlach mit weissem Schlund*	—	40	10
6135	**Galathée**, *carmoisin mit weiss*	—	40	10

No.	**Antirrhinum majus** (Fortsetzung).	20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
6137	**luteum**, *rein gelb*	—	40	10
6139	**nigrescens**, *tief purpur*	—	40	10
6141	**papilionaceum**, *blutrot mit weissem Schlund*	—	40	10
6145	**striatum**, *gestreifte Varietäten*	—	40	10
6147	**korallenrot**, *neue reizende Farbe*	1	—	20
6151	**hohe in bester Mischung**	—	25	10
6152	**Ein Sortiment** von 6 **hohen** Sorten à 1 Portion M. —,45.			

Zwerg-Sorten:
Reizende Klasse, sehr gut zu Einfassungen.

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
6185	* **Tom Thumb album**, *reinweiss*	—	75	15
6187	* „ „ **Brillant**, *scharlach, gelb und weiss, prachtvoll*	—	70	15
6189	* „ „ **cinnabarinum**, *sehr schön*	—	80	15
6193	* „ „ **Delila**, *carmin mit weiss*	—	75	15
6195	* „ „ **Firefly**, *scharlach mit weiss*	—	75	15
6197	* „ „ **Henry IV.**, *zinnober*	—	75	15
6198	* „ „ **luteum rubro-striatum**	—	90	15
6199	* „ „ **roseum**, *rosa, sehr schön*	—	75	15
6201	* „ „ **striatum**, *gestreifte Variet.*	—	75	15
6205	* „ „ **niedrigste in bester Mischung**	—	50	10
6206	**Ein Sortiment** von 6 **Tom Thumb**-Sorten à 1 Portion M. —,60.			



6213. Antirrhinum maj. nan., „Schwarzer Prinz".

Antirrhinum maj. nan., „Schwarzer Prinz". In Höhe und Wuchs den übrigen halbhohen Sorten gleich, unterscheidet sich diese neue Farbe von ihnen durch die schmale **stahlblaue** Belaubung und die **tiefschwarz-purpurnen** Blumen; die Oberlippen der Blumen sind samtig schwarz-purpur gefärbt. Vorzüglich als Gruppenpflanze geeignet.
10 Gr. M 0,60, 1 Port. M. —,20.

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
6215	m **Artemisia annua**, *sehr decorativ*	—	20	10
6221	* **Asperula azurea setosa**, *hellblau*	—	20	10
	Aster chinensis fl. pl., Astern, siehe No. 3001 u. f.			
	Balsaminen, siehe No. 4839 u. f.			

No.			20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
6229		**Bartonia aurea**, *goldgelb*	—	40	10
6243	m	**Bidens atrosanguinea**, mit blutroten Blumen, *hübsche Gruppenpflanze*	—	80	20
6245	†*	**Brachycome** iberidifolia, *blau*	1	—	20
6247	†*	„ „ alba, *weiss*	1	—	20
6253	m	**Browallia Czerwiakowski**, *tiefblau*	—	75	15
6255	m	„ **elata** alba, *weissblühend*	—	90	15
		Cacalia siehe Emilia. No. 6723 u. f.			
6265	†§	**Cajophora** lateritia (Loasa), *ziegelrot*	1	—	15
6267	†§	**Calampelis scabra** (Eccremocarpus), Schönheitsrebe, *orangerot*	1	—	20
6271	*	**Calandrinia** speciosa (Lindleyana), *violetpurpur*	—	25	10
6275	†*	„ **umbellata**, *leuchtend rot*	1	25	20
6280		**Calendula officinalis fl. pl., gefüllte in bester Mischung**	—	20	10
6281		„ „ **fl. pl. Le Proust**, *dicht gefüllt, orange*	—	20	10
6283		„ „ **fl. pl. Meteor**, *orangegelb gestreift*	—	25	10

Calliopsis (Schöngesicht).

No.			20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
6293	m	**Calliopsis** (Coreopsis) Atkinsoni, *grossblumig, gelb mit braun*	—	15	10
6295	m	„ **bicolor**, *gelb mit purpurbraun*	—	25	10
6299	m*	„ „ **nana**, *niedrig*	—	40	10
6303	m	„ „ **nigra speciosa**, *dunkelbraun*	—	30	10
6305	m	„ **cardaminifolia hybrida**, *gelb*	—	40	10
6307	m	„ „ **atrosanguinea**, *blutrot*	—	30	10
6313	m	„ coronata, *leuchtend gelb*	—	40	10
6315	m	„ **viele Sorten gemischt**	—	20	10

6295. Calliopsis (Schöngesicht).

No.			20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
6316		**Ein Sortiment** von 6 schönen Sorten à 1 Portion M. —,45.			
6325	*	**Campanula attica**, Glockenblume, *blauviolet*, zierlich	1	25	20
6335	*	„ **Speculum**, *blauer Venusspiegel*	—	40	10
6337	*	„ „ fl. albo, *weiss*	—	40	10
6341	*	„ „ **fl. pl.**, *gefüllte, blau*	1	—	15
6359	m	**Cannabis gigantea**, Riesenhanf, *von 3—4 Meter Höhe*, Ko. M. 2,—	—	20	10
6367	†	**Capsicum annuum, Cardinal**, *scharlachrot, grossfrüchtig*	—	50	10
6369	†	**Capsicum annuum, Ruby King**, *grosse rote Früchte, sehr decorativ*	—	50	10
6379		**Carduus** Marianus, Mariendistel Ko. 1,50	—	20	10

6381. Celosia cristata, Hahnenkamm.

† Celosia cristata nana

(Zwerg-Hahnenkamm).

Nur von extra schönen Kämmen gewonnener Samen.

No.			20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
6381	†	**nana atropurpurea**, niedrig, *dunkelpurpur*	2	25	20
6383	†	„ aurea, *goldgelb*	2	50	20
6391	†	„ rosea, *rosenrot*	3	—	25
6394	†	„ **Empress**, dunkelbelaubt, grosse purpurrote Kämme	2	50	25
6395	†	„ **Glasgow Prize**, *dunkelbelaubt*	3	50	30
6396	†	„ **kermesina** (Präsident Thiers), sehr niedrige, dunkelcarmoisinrote Sorte mit grossem Kamm	3	50	30
6409	†	„ **Vesuv**, Feuerkönig	3	—	25
6411	†	„ **niedrige Sorten in Prachtmischung**	1	80	20
6412		**Ein Sortiment** von 6 niedrigen Sorten à 1 Portion M. 1,20			
6424		**Celosia Thompsoni magnifica**	4	—	35
6429	m	**Centaurea Cyanus, Kornblume, gemischt**	—	20	10
6431		**Centaurea Cyanus, Kaiser Wilhelm**, *dunkelblau*	—	40	10
6433		**Centaurea Cyanus fl. pleno, gemischt**	—	50	10
6437		**Centaurea Margaritae**, reinweiss, wohlriechend, prachtvoll	1	—	20
6443		**Centaurea moschata** coerulea, *blau*	—	30	10
6455	*	**Centranthus** macrosiphon, *rot*	—	30	10
6471	*	**Cheiranthus maritimus**, Meer-Levkoye, *rot, wohlriech.* Ko. M. 3,—	—	20	10
6483	m	**Chrysanthemum carinatum (tricolor)**	—	25	10
6489	m	„ „ **Dunnetti album fl. pl.**	—	60	10
6491	m	„ „ „ **aureum fl. pl.**	—	70	15
6495	m	„ „ **hybridum fl. pl. gem.**	—	50	10
6500	m	„ „ **einfache, gemischt**	—	25	10
6501	m	„ coronarium album fl. pl., *weiss gefüllt*	—	30	10
6503	m	„ coronarium luteum fl. pl., *gelb gefüllt*	—	25	10
6505	m	„ **inodorum fl. pl.**, *weissgef.*	—	70	15

Gussstahlspaten, beste Qualität, wie hier in der Baumschule verwendet, 1 Stück M. 3,25. 2 Spaten geben 1 Postcolli.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
6521	* **Clarkia pulchella**, *rot*	—	25	10
6523	* " " alba, *weiss*	—	25	10
6527	* " " **fl. pl.**, *gefüllt rot*	—	35	10
6529	* " " integripetala, *rot*	—	20	10
6539	* " " integr., **marginata**, *mit weiss. Rande* Ko. M. 5,—	—	25	10
6546	* " " " **Mrs. Langtry**, *weiss mit carminrotem Stern* . Ko. M. 6,—	—	40	10
6548	* " " **schön gemischt** Ko. M. 4,—	—	20	10
6560	†§ **Cobaea scandens**, *schöne Schlingpflanze* Ko. M. 40,—	1	40	20
6584	* **Collinsia, schöne Mischung** Ko. M. 2,25	—	20	10
6586	" **verna** . . . . . " 2,—	—	20	10

6560. Cobaea scandens.

Convolvulus (Winde).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
6615	* **Convolvulus tricolor**, *dreifarbige niedrige Winde*, **gemischt**, 1 Kilo M. 1,40	—	15	10
6614	**Ein Sortiment** von 6 schönen Sorten à 1 Portion M. —,50.	—	—	—
	Coreopsis siehe **Calliopsis** No. 6293 u. f.			
6617	**Cosmea bipinnata** alba	—	40	20
6619	" " purpurea	—	40	20
6627	**Crepis** alba, *weisser Pippau* Ko. 5,—	—	30	10
6629	" barbata, *gelber hoher* " 5,50	—	30	10
6631	" rubra, *roter* . . . . " 4,—	—	30	10
6635	†* **Cuphea platycentra**, *scharlach, auch für Topfkultur* 2 Gr. M. 1,20	—	—	40
6645	m **Cynoglossum coelestinum**, *himmelblau* Ko. M. 3,—	—	20	10
6647	* " **linifolium**, *weiss*, Kilo M. 2,50	—	20	10

Dianthus chinensis.
(Chinesernelke).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
6665	m* **chinensis fl. pl., dicht gefüllte Chinesernelke**, *in* **Prachtmischung**, *vorzüglich* . . . . Ko. 15,—	—	40	10
6669	m* **chinensis imperialis fl. pl.**, Kaisernelke, *gefüllte, gemischt* .	—	50	10

Dianthus Heddewigi.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
6689	m* **Heddewigi** (giganteus), **Prachtmisch.**	—	50	10
6691	m* " **atropurpureus albo-marginatus fl. pl., Trauermantel**, *prächtig*	—	80	20
6695	m* " **diadematus fl. pl.**, *gut gef., in prächtigen Farben*	1	—	20
6697	m* " **Eastern Queen**, *sehr schön* . .	1	—	20
6699	m* " **„Die Braut"**, *reinweiss mit dunkelpurpur Mitte*	—	90	20
6701	m* " **hybridus fl. pl.**, *prächtig gefüllte Varietäten*	—	90	20
6703	m* " " **nanus albus fl. pl.**, *schneeweiss*	1	—	20
6705	m* " **laciniatus**, *geschlitzt, grossbl., prachtvolle Varietäten* . .	—	75	15
6707	m* " **laciniatus flore pleno**, gefüllt, *in reichem Farbenspiel, grossblumig, herrl.* . . .	1	—	20
6710	**Ein Sortiment** von 6 Sorten Sommernelken à 1 Portion M. —,75			
	Dianthus caryophyllus u. Margarethen-Nelken siehe No. 9181 u. f.			
6713	†§ **Dolichos Lablab**, *rot* . . . Ko. 3,—	—	30	10
	Eccremocarpus s. Calampelis No. 6267			
	Elichrysum s. Helichrysum No. 6909 u. f.			
6723	m **Emilia flammea** (Cacalia), *rot* . . .	—	35	10
6725	m " **fl. luteo**, *gelb*	—	40	10
6727	**Erodium gruinum**, Reiherschnabel; *der Samen dient als Wetteranzeiger*	—	25	10
6733	* **Eschscholtzia californica**, *goldgelb* .	—	25	10
6735	* " " alba, *weiss* . .	—	40	10
6743	* " " rosea, *schön rosa*	—	40	10
6745	* " **crocea**, *safrangelb* . .	—	30	10
6747	* " " **fl. pl.**, *gefüllt* .	—	50	10
6749	* " **Mandarin**, *tief orange* .	—	50	10
6752	* " *gemischt*	—	20	10
6787	m **Gaillardia Lorenziana**, *gefüllt in reichem Farbenspiel.* **schöne Mischung** Ko. 6,—	—	50	10
6797	**Gilia capitata**, *himmelblau* Ko. M. 2,20	—	15	10
6817	" **schöne Mischung** . Ko. M. 2,—	—	20	10
6825	* **Godetia Bijou**, niedrig, *mit weissen, innen rosa gefleckten Blumen*	—	30	10
6827	" **Duchess of Albany**, *atlasweiss*	—	40	10
6829	" **Feenkönigin**, *weisslich carmoisin gefleckt, herrlich* . .	—	30	10
6831	" **grandiflora maculata**, *grossbl.*	—	30	10
6847	* " **weisse Perle**, *reinweiss* . . .	—	25	10
6857	" **schöne Mischung** Ko. M. 5,—	—	15	10
	Goldlack siehe No. 4742 u. f.			
6875	**Gypsophila elegans**, *weissblühend* . .	—	15	10
6877	" " rosea, *rosenrot* .	—	15	10
6881	m* **Helianthus annuus fl. pl.**, *gef. Sonnenbl.* 1 Ko. M. 2,50	—	20	10
6887	" **californicus fl. pl.**, *goldgelb*	—	20	10
6889	" **cucumerifolius, Stella**, *Blumen rein goldgelb, grossblumig*		50	10
6890	" **globosus fistulosus fl. pl.**, *dicht gefüllt, safrangelb*	—	25	10
6891	**Helianthus macrophyllos giganteus**, baumartig, bis 5 m hoch Ko. 2,50	—	20	10
6893	**Helianthus nanus fl. pl.**, *gef. Zwerg-*	—	30	10
6896	" uniflorus, *kolossale Blume*	—	20	10

No.		Helichrysum (Elichrysum)	20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
		(Strohblume).			
		Helichrysum (compositum)			
6909	m	**monstrosum album fl. pl.**, *weiss*	—	50	10
6913	m	" luteum fl. pl., *reingelb*	—	65	15
6915	m	" **purpureum fl. pl.**, *purpurrot*	—	65	15
6917	m	" roseum fl. pl., *rosenrot*	—	50	10
6919	m	" salmoneum fl. pl., *lachsrosa*	—	75	15
6921	m	" **fl. pl. Borussorum Rex**, *weiss*	—	75	15
6923	m	" **fl. pl., gefüllte, beste Mischung**	—	40	10
6925	m	" **nanum album fl. pl.**	—	75	15
6929	m	" " atrosanguineum fl. pl.	—	70	15
6931	m	" " luteum fl. pl.	—	70	15
6935	m	" " roseum fl. pl.	—	70	15
6937	m	" " **fl. pl., halbhohe, gefüllte, beste Mischung**	—	40	10
6942	m	" **minimum fl. pl.**, ***reizende kleinblumige Varietät, gemischt***	—	80	15
6943		**Ein Sortiment** von 6 hohen Sorten à 1 Portion M. –,70			
6953	m§	**Humulus japonicus**, *einjährig. Hopfen, schnellwachsende Schlingpflanze* Ko. 10,–	—	30	10
6954	m§	" **fol. variegatis**, *mit silberweissbunten Blättern, prächtig*	—	50	15
6956	*	**Iberis amara**, *weisse Schleifenblume*	—	20	10
6958	*	" **coronaria Empress**, *grosse Dolden reinweiss. Blumen, prachtv.*	—	30	10
6959	*	" " **Tom Thumb**, *niedrig, reinweiss, für Einfass.*	—	40	10
6965	*	**umbellata, carminea**, *carminrot*	—	40	10
6972	*	" **schöne Mischung**	—	30	10
6973	†§	**Ipomoea bona nox**, lila, *grossblumig*	—	20	10
6981	†§	" **hederacea** atroviolacea, *blau*	—	40	10
6991	†§	" **limbata elegantissima**, *prächt.*	—	40	10

§ Ipomoea purpurea (Trichterwinde).

Zur schnellen Bekleidung von Wänden etc. sehr geeignet.

No.			20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7011		**Prachtmischung** . . . 1 Ko. M. 1,75	—	20	10

Ipomoea, grossblumige.

No.					
7012		**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 1 Portion M. –,50			

§ Lathyrus odoratus

(Wohlriechende Wicke).



Lathyrus odoratus „Eckford's Hybriden."

No.			20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7085		**Alle Farben gemischt . . 1 Kilo M. 2,–**	—	20	10
7086		**Eckford's Hybriden in Prachtmischung** 1 Kilo M. 2,25	—	25	10
7087		**Ein Sortiment** von 6 verschiedenen Sorten à 1 Port. M. –,50			
7091		**Lavatera trimestris**, *rote Pappelrose*	—	20	10
7093		" " alba, *weisse*	—	30	10
7105	*	**Leptosiphon hybridus**, gemischt	—	40	10
7112		**Leptosyne Stillmanni**, *neue goldgelbe vorzügliche Schnittblume*, blüht bereits 5–6 Wochen nach der Aussaat	1	80	20
7117	*	**Linaria** bipartita, *buntes Leinkraut*	—	20	10
7127	m*	" **reticulata aureo-purpurea**, *orangegelb, purpur punktiert*	—	50	10
7135	*	**Linum grandiflorum rubrum**, *grossblumiger, rotblühender Lein* Ko. 4,–	—	25	10

Lobelia (Lobelie).

No.			20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7143	m*	**Erinus compacta alba**, *weiss*	—	80	20
7145	m*	" " **Crystal Palace**, *ultramarinblau, prachtvoll zu Einfassungen*	—	90	25
7159	m*	**Erinus compacta Kaiser Wilhelm**, *hellblau*, sehr effektvoll	2	50	30

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
	Lupinus (Lupine).			
7185	* affinis, *blau, niedrig* Ko. M. 4,50 .	—	35	10
7191	**Cruikshanksi**, *dunkelblau*, Ko. M. 2,— Von Forstzeitungen neuerdings zur Anlage von **Fasanengehegen** sehr empfohlen . . . . 50 Ko. 75,—	—	25	10
7195	**Hartwegi**, *blau, sehr schön* Ko. M. 3,50	—	20	10
7197	„ albus, *weiss* Ko. M. 3,50 .	—	20	10
7201	„ roseus, *rosa* Ko. M. 3,50 .	—	20	10
7205	**hirsutus** coeruleus, *blau* Ko. M. 1,50	—	20	10
7208	**hybridus superbus**, *purpurlila, gelb und weiss* Ko. M. 3,60	—	20	10
7221	* **nanus**, niedrig, *blau*, sehr schön . .	—	30	10
7224	„ albus, *niedrig, weiss* Ko. M. 5,—	—	40	10
7225	**sulphureus superbus**, *hochgelb* Ko. 16,—	—	50	10
7229	**Prachtmischung** . . 1 Kilo M. 2,50	—	20	10
	Malope grandiflora			
7235	alba, *weiss grossbl.*	—	20	10
7237	purpurea, *purpurrot*	—	20	10
7249	† **Martynia** formosa, Gemsenhorn . .	—	50	10
7255	m **Matricaria capensis fl. pl.**, *weiss* . .	—	40	10
7257	m „ **eximia fl. pl.**, *reinweiss*. .	—	50	10
7261	m* „ „ **grandiflora fl. pl.**, *grossblumig weiss*	—	60	10
7263	m* „ „ „ **fl. pl. Tom Thumb**	—	90	15
7271	* **Matthiola bicornis**, *lila, duftend* Ko. 4,50	—	35	10
7275	†§ **Maurandia Barclayana**, *dunkelblau* . .	3	—	30
	☛ Die Maurandien eignen sich vorzüglich zur Bekleidung von zierlichem Gitterwerk etc. ☚			
	Mimulus (Gauklerblume).			
7301	† **Mimulus cardinalis**, Cardinalblume .	2	50	25
7307	†* „ **cupreus**, *kupferscharlachrot* .	2	25	25
7311	†* „ „ **nanus**, *reizend* . . .	3	—	40
7314	†* „ **moschatus, compactus**, *bildet runde Büsche* 5 Gr. M. 1,50	5	—	40
7319	†* „ **quinquevulnerus maximus**, *grossblumige in vielen Spielarten*	2	—	25
7333	†* „ **tigrinus grandiflorus**, *grossblumig*	3	—	30
7336	†* „ **beste Mischung**	1	20	20
7339	†§ **Mina lobata**, ***scharlach mit orange, prächtige Schlingpflanze***, 5 Gr. M. —,80, 1 Portion M. —,25	2	75	—
	Mirabilis Jalapa (Wunderblume.)			
7351	**Mirabilis Jalapa** in Farb. **gem.** Ko. M. 2,50	—	20	10
7353	„ „ **fol. variegatis, buntblättr. Farben**, gem. Ko. M. 3,50	—	20	10
7355	„ „ **Tom Thumb, niedrige in Farben gem.** Ko. M. 4,—	—	25	10
7387	†* **Nemesia** compacta alba, *weiss* . . .	1	—	15
7391	†* „ „ coerulea, *blau* . .	—	80	15
	Nemophila (Hainblume).			
7397	* **atomaria**, *Liebeshainblume, weiss punkt.*	—	15	10
7398	* „ **atrocoerulea**, *dunkelblau* . .	—	50	10
7417	* **insignis**, *himmelblaue*, **beste für Einfassungen** 1 Kilo M. 2,25	—	20	10
7425	* **maculata**, *weisslila, braun gefleckt.* 1 Kilo M. 2,—	—	20	10
7430	**schöne Mischung** . . 1 Kilo M. 2,—	—	20	10

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
7433	**Nicotiana affinis**, *mit weissen wohlriechenden grossen Blumen*	—	30	10
7434	† „ **atropurpurea grandiflora**, prachtv. purpurrote Gruppenpflanze	—	35	10
7435	† „ **colossea**, prachtv. Decorationspflanze, Höhe ca. 2 m, raschwachsend, 1 Gr. M. 1,50	12	—	40
7440	**Nicotiana sylvestris**, Blumen reinweiss u. langgeröhrt, **schönste Gruppenpflanze** Ko. M. 7,50	—	40	10
7445	**Nigella damascena fl. pl.**, Jungfer im Grünen Ko. M. 2,25	—	20	10
7447	„ „ **alba fl. pl.**, *reinweiss, gefüllt* Ko. M. 2,—	—	20	10
7458	„ **schöne Mischung** . Ko. M. 1,80	—	20	10
7467	†* **Nycterinia capensis**, *weissblühend, von köstlichem Vanillegeruch* .	1	—	15
7495	† ***Oxalis tropaeoloides**, *braunblättrig* .	1	50	20
	Papaver (Mohn).			
7505	**Papaver Danebrog**, *scharlachrot mit weiss* Ko. M. 2,50	—	20	10
7506	„ **glaucum, Tulpen-Mohn**, prachtvolle, grosse, tiefrote, leucht. Blumen	1	—	15
7507	„ **laevigatum**, *dunkelscharlach* . . .	—	90	15
7511	„ **Murselli fl. pl.**, *weiss, rot gesprenkelt*	—	20	10
7512	„ „ **fl. pl. Mikado**, *weiss, carmois. gestreift*	—	25	10
7527	„ **paeoniflorum fl. pl., gefüllter Päonienmohn, gemischt** . Ko. M. 2,50	—	20	10
7541	„ **Rhoeas, fl. pl., gefüllter Ranunkelmohn, gemischt** . . Ko. M. 4,—	—	30	10
7555	„ **somniferum fl. pl., gefüllter Gartenmohn, gemischt** . . Ko. M. 2,50	—	20	10

7555. Gefüllter Gartenmohn.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7571	† **Perilla nankinensis,** *Blätter rotbraun, schöne Gruppenpflanze* Ko. M. 3,50	—	30	10
7573	† **Perilla nankinensis fol. atropurpureis laciniatis,** *m. tiefgeschlitzt. Blättern*	—	30	10

Petunia (Petunie).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7579	m **Petunia hybrida, I. Qualit., Prachtmischung**	1	40	20
7583	m „ „ **Belle Etoile,** *prächt. grossbl.*	1	50	20
7585	m „ „ **Countess of Ellesmere,** *dunkelrosa mit weissem Schlund*	—	75	15
7589	m* **Petunia Inimitable nana compacta multiflora, Zwerg-Petunie,** *mit weiss gesternten Blumen*	2	50	25
7591	m* **Petunia, Schneeball,** *niedrig, reinweiss, für Topfkultur, Einfassungen etc.* 5 Gr. M. —,60	2	—	30
7593	m „ **venosa, geaderte**	1	—	15
7594	**Ein Sortiment** von 4 Sorten à 1 Portion M. —,75.			

Petunia hybrida grandiflora

(Grossblumige Petunien).

No.		Korn 1000	500	250
7597	† **grandiflora, nur von grossblumigen, schön gezeichneten Blumen I. Ranges gesammelt** 1 Gr. M. 2,—	-,60	-,35	-,20
7621	† **fimbriata,** ***einfach gefranst, gemischt*** . 1 Gr. M. 2,50	-,75	-,40	-,25
7631	† **grandiflora flore pleno,** ***von befruchteten grossblumigen gefüllten Sorten***	4,—	2,20	1,50
7633	† „ **fimbriata flore pleno,** gemischt, *lief. ca. 30% gefüllte gefranste Blumen* 100 Korn M. —,55	3,60	2,—	1,25

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7643	**Phacelia tanacetifolia** 1 K. M. 2,—	—	20	10

Die Versuchsanbauten in der Lüneburger Heide sowie in anderen bedeutenden Imker-Gegenden haben überraschend günstige Resultate ergeben, so dass schon heute der hohe Wert der Pflanze als Bienenfutter in vielen Fachkreisen anerkannt ist.

Phlox Drummondi

(Flammenblume).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7653	m **Prachtmischung in den schönsten Nüancen I. Qualität,** *sehr effektvoll,* klein, aber sehr reichbl., 1 Ko. M. 28,—	—	90	15

Phlox Drummondi grandiflora

(Grossblumige Flammenblume).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7709	m **alba,** *reinweiss* . . 100 Gr. M. 5,—	1	50	20
7711	m **atropurpurea,** *dunkelpurpur*	1	50	20
7713	m „ **albo-oculata**	1	50	20
7715	m **coccinea,** *scharlachrot, leuchtend*	1	25	15
7717	m **chamoisrosa,** *reizend*	1	50	20
7722	m **Isabellina,** *gelb, grossblättrig*	1	50	20
7725	m **rosea albo-oculata,** *leuchtend rosa mit weissem Auge*	1	50	20
7729	m **stellata splendens,** *Blumen leuchtend carmoisinrot m. reinweissem Stern*	1	75	25
7731	m **violacea albo-oculata,** *schön*	1	50	20
7735	m **Prachtmischung,** *im schönsten Farbenspiel,* I. Rang . . . 1 Ko. M. 32,—	1	—	20
7736	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 1 Portion M. 1,10			

Phlox Drummondi nana compacta

(Zwerg-Phlox).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7737	m **atropurpurea** . . 100 Gr. M. 14,—	3	50	30
7739	m **chamoisrosa,** *sehr schön* 100 Gr. M. 14,—	3	50	30
7741	m **cinnabarina,** *brillant zinnoberrot*	4	—	35
7743	m **coccinea,** *feurigrot*	3	75	30
7745	m **Feuerball,** *scharlachrot*	5	50	40
7749	m **hortensiaeflora**	4	50	35
7751	m **nivea** *(Schneeball)*	3	50	30
7752	m **nivea oculata,** *weiss mit rotem Auge, sehr schön*	3	50	30
7757	m **Victoria,** *scharlach*	5	—	40
7763	m **Prachtmischung,** *sehr effektvoll*	2	50	25

Portulaca grandiflora

(Grossblumiger Portulak).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7773	m***alba striata,** *weiss, gestreift*	—	50	10
7775	m***aurea,** *dunkelgelb*	—	60	15
7781	m***rosea,** *rosenrot*	—	60	15
7783	m***Thellusoni,** *scharlachrot*	—	75	15
7785	m***Thorburni,** *schwefelgelb*	—	75	15
7787	m***vorstehende Sorten gemischt**	—	45	10
7803	m***dicht gefüllte Portulakröschen, I. Qualität, gemischt** . . 5 Gr. M. 1,—	3	50	40

Reseda odorata (Reseda).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7807	* **odorata grandiflora,** *grossblumig,* 10 Ko. M. 25 (1 Ko. M. 3)	—	20	10
7809	* „ „ **ameliorata,** *kräftiger Wuchs und rötliche Blumen* Kilo M. 4,—	—	20	10
7811	* „ „ **aurea (Golden Queen),** *goldgelb, prachtvoll*	—	50	10
7815	* „ „ **Gabriele (imperialis),** *lange Aehren mit roten Blumen*	—	50	10
7818	* „ „ **Machet,** *goldgelb, prächtig* Ko. M. 24,—	—	75	15
7819	* **odorata grandiflora Machet,** *rotblühend, beste Reseda für Topfkultur,* ***echt*** Ko. 25,—	1	—	20
7820	* **odorata grandiflora Machet Rubin,** *neue verbesserte Machet mit kupferroten Blumen*	1	50	25
7823	* „ „ **multiflora compacta,** *niedrig, compact*	—	50	10
7825	* „ „ **Victoria,** *mit leuchtend roten Blumen, schön*	—	40	10
7827	* „ „ **beste Sorten gemischt**	—	25	10

No.			20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7829	m	**Rhodanthe atrosanguinea,** *dunkelrosa*	2	40	30
7831	m	„ **maculata**, *rosenrot m. dunkler Mitte*	1	20	20
7833		„ „ **alba**, *weiss*	1	10	20
7837		„ **Manglesi**, *liebliche Immortelle rosa*	1	20	20
7841	m	**Ricinus africanus,** Wunderbaum Ko. M. 3,—	—	25	10
7843	m	„ **borboniensis arboreus**, *sehr gross*	—	25	10
7853	m	„ **Gibsoni**, *metallglänz. Belaubung*	—	20	10
7861	m	**Ricinus sanguineus,** *m. blutroten Früchten, prachtvolle Gruppenpflanze,* 1 Kilo M. 2,—	—	20	10
7864	m	„ **zanzibariensis**, riesenblättrige, **gemischt** 1 Kilo M. 3,—	—	20	10

Salpiglossis variabilis

(Trompetenzunge).

No.			20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7871	m	**hohe Sorten gemischt**, *extra* Ko. 19.—	—	60	10
7887	m	**grandiflora, *grossblumige Sorten in Prachtmischung*** Ko. M. 30,—	1	20	2[illegible]
7905	m	**nana, niedrige Sorten gemischt** 1 Kilo M. 18,—	—	60	10
7925	m	**Salvia coccinea,** *scharlachrot*	—	40	10
7932	m	„ **farinacea**, *mit hellblauen Blütenähren, prächtig*	—	75	15
7933	m	„ Horminum, **scharlachrot**	—	20	10
7937	m	„ **patens**, *himmelblaue Blumen* 5 Gr. M. 3,50	12	—	30
7939	m*	„ **Roemeriana**, *scharlachrot*	1	50	20
7941	m*	**Sanvitalia procumbens**, *gelb u. schwarz*	—	50	10
7943	m*	„ „ **fl. pl.**, *dichtgef.*	—	80	15
7947	m*	**Saponaria multiflora** (calabrica), *rot*	—	25	10
7949	m*	„ „ **alba**, *weiss*	—	25	10

Scabiosa (Scabiose).

No.			20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7955	m	**atropurpurea major, *hohe Varietäten gemischt*** 1 Kilo M. 4,—	—	20	10
7957	m	„ „ **6 Farben** (weiss, schwarzpurpur, lila, fleischfarben, ziegelrot, kirschrot), jede Farbe je Kilo M. 4,50	—	30	10
7967	m	„ **grandiflora fl. pl., *hohe gefüllte grossbl. gemischt*** Ko. 7,50	—	35	10
7969	m	„ „ **fl. pl. 6 Farben (weiss, Schneeball) lila, kirschrot, ziegelrot, weiss mit lila, schwarzpurpur),** jede Farbe je Ko. 8,—	—	50	10
7971	m	„ „ **compacta fl. pl.** gem.	—	80	15
7977	m*	„ **nana fl. pl., gefüllte Zwerg-, *gemischt***	—	25	10

Scabiosa atropurp. (Fortsetzung).

No.			20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7979	m*	**atropurp. nana, fl. pl., 6 Farben** (lasurblau, **schwarzpurpur,** weiss, rosa, feurig carmoisin, ziegelrot) jede Farbe Ko. M. 5,50	—	35	10

Schizanthus (Spaltblume).

No.			20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7995		**grandiflorus oculatus**, *purpurviolet, grossblumig*	—	35	10
8003		**papilionaceus**, *prächtig.* Ko. M. 5,—	—	25	10
8013	m	**retusus**, *rot, prachtvoll*	—	40	10
8015	m	„ **albus**, *weiss, innen gelb.*	—	40	10
8016		**Wisetoniensis,** reizende **neue Hybriden** in hellen Farben, reich u. lange blühend, vorzügliche Topfpflanze 5 Gr. M. 1,25	—	—	40
8017		**Prachtmischung**, *sehr effektvoll*	—	25	10
8023	†*	**Sedum** coeruleum, *sehr hübsch für Einfassungen und Felsenpartien*	2	75	25

Senecio elegans fl. pl. (Kreuzkraut).

No.			20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8045	m	**fl. pl., *Prachtmischung***	1	—	20
8061	m*	**nanus fl. pl., *Mischung***	1	—	20
8077		**Silene pendula** (rosea graeca), *rosa*	—	15	10
8085	*	„ „ **Bonnetti**, *mit dunklen Blütenstengeln*	—	20	10
8093	*	„ „ **compacta alba**, *weiss*	—	30	10
8095	*	„ „ „ „ **fl. pl.**	—	40	10
8101	*	„ „ **ruberrima compacta**, *schön*	—	40	10
8103	*	„ „ „ **fl. pl.**, *gefüllt*	—	20	10
8107	†	**Solanum Melongena, Eierfrucht,** *lange weisse*	—	40	10
8118	†	„ „ **violette Zwerg-**, *früheste*	—	50	10
8125	†	„ „ ***schwarze Riesen- von Peking***	—	50	10
8131	m	**Statice Bonduelli**, *gelb* Ko. M. 2,50	—	20	10
8133	m	„ **sinuata**, *blau* Ko. M. 3,50	—	20	10
8135	m	„ „ **candidissima**, *weiss* Ko. 3,—	—	20	10
8141	m	„ **Suworowi**, *m. rosenroten, lang. Blütenrispen* 1 Kilo Mk. 19,—	—	70	15
8145	†	**Stevia** Eupatoria, *weisslichrosa*	—	75	15
8147	†	„ purpurea, *purpurrot*	—	65	15

Tagetes (Sammetblume).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8149	m **erecta aurantiaca fl. pl.**, *gefüllte goldgelbe Sammetblume* Ko. M. 12,—	—	40	10
8151	m „ sulphurea fl. pl., *schwefelgelbe*	—	50	10
8159	m „ fl. pl., **beste Sorten gemischt** .	—	40	10
8163	m **patula aurea fl. pl.**, *gefüllte, gelbe* .	—	35	10
8167	m „ **pulchra fl. pl.**, *gelb und braun*	—	40	10
8175	m* „ **nana fl. pl.**, *niedrig, braun* .	—	40	10
8177	m* „ „ **aurea fl. pl.**, *gelb* . . .	—	40	10
8181	m* „ „ **Ehrenkreuz**, *einfach, gelb mit braun, reizend* . .	—	30	10
8183	m* „ „ striata fl. pl., *braun und gelb gestreift (variirt)* .	—	50	10
8185	m**Tagetes patula, gefüllte hohe gemischt** Ko. M. 7,—	—	25	10
8187	m* „ „ „ **niedrige gemischt** Ko. M. 7,—	—	25	10
8191	m* „ **signata pumila**, feinlaubig, niedrig, *orange, reichblühend*, für Einfassungen vorzüglich . Ko. M. 10,—	—	50	10
8201	†§ **Thunbergia alata, gemischt**	1	25	20

Tropaeolum majus (Kapuzinerkresse).

Rankende hohe Sorten.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8209	§ **Mischung schönster Sorten** Ko. M. 2,25	—	20	10
8211	§ **atropurpureum**, *dunkelpurp.* „ „ 2,75	—	20	10
8213	§ **coccineum**, *scharlachrot* . „ „ 2,75	—	20	10
8215	§ **Dunnett's Orange**, *orangegelb* „ „ 2,75	—	20	10
8217	§ **Eduard Otto**, *braunlila* . „ „ 2,50	—	20	10
8220	§ **King Theodore**, *schwarzrot* „ „ 3,50	—	40	10
8222	§ **Prinz Heinrich**, *hellgelb, scharlach gefleckt und marmoriert* Ko. M. 2,50	—	20	10
8223	§ **Scheuerianum**, *strohgelb* . „ „ 2,—	—	20	10
8227	§ **von Moltke**, *bläulichrosa* . „ „ 2,50	—	20	10
8228	**Ein Sortiment** von 6 Sorten **majus** à 1 Portion M. —,40			

Tropaeolum majus nanum

(Tom Thumb), Zwerg-Tropaeolum.

Nicht rankend.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8231	* **atrococcineum**,*dunkelscharl.* Ko. M. 4,—	—	25	10
8232	* **Aurora**, *effektvoll* . . . . „ 4,—	—	20	10
8233	* **Beauty**, *gelb, scharlach geflammt* . .	—	20	10
8235	* **coccineum foliis aureis**, *goldgelbe Belaubung* . . . . . Ko. M. 5,—	—	20	10
8237	* **coeruleo-roseum**,*bläulichrosa* „ „ 4,50	—	20	10
8239	* **Crystal Palace Gem**, *gelb, rot und braun marmoriert, sehr schön* Ko. M. 4,75	—	20	10
8241	* **Empress of India**, *mit dunkler Belaubung u. carmoisinroten Blumen*	—	30	10
8245	* **King of Tom Thumbs**, *scharlach, dunkel belaubt, herrlich* . . Ko. M. 6,—	—	30	10
8247	* **King Theodore**, *schwarzrote Blumen* .	—	40	10
8249	* **Pearl**, *gelblich weiss, sehr schön* .	—	20	10
8255	* **Mischung schönster niedriger Sorten** Ko. M. 3,50	—	20	10
8256	**Ein Sortiment** von 6 Sorten **nanum** (Tom Thumb) à 1 Portion M. —,50			

Tropaeolum Lobbianum.

Rankende, reichblühende Sorten.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8257	m§ **Brillant**, *scharlach dunkellaubig* . .	—	25	10
8259	m§ **cardinale**, *dunkelscharlach, schön* .	—	40	10
8267	m§ Géant des batailles, *gelbweiss* . .	—	25	10
8273	m§ **Lilli Schmidt**, *hellscharlach*	—	20	10
8275	m§ **Lucifer**, *scharlachrot mit dunkler Belaubung, schön*	—	25	10
8277	m§ **Queen Victoria**, *scharlach*	—	30	10
8279	m§ Roi des noirs, *schwarzbraun* . . .	—	40	10
8280	m§ **Spitfire**, *leuchtend scharlach*	—	25	10
8283	m§ Triomphe d'Hyères, *scharlach* . .	—	40	10

8285. Tropaeolum Lobbianum.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8285	**Epheublättrige Kresse**, Blüte brillant scharlach, extra, neu, prachtvoll. Eine der schönsten Neuheiten. Wir sind jetzt imstande diese Sorte als eine wirklich schöne, sehr effektvolle Spielart zu offerieren. Die eigentümliche dunkle Belaubung, dem Epheublatte stark ähnelnd, bei den brillant-scharlachroten, eingeschlitzten Blumen, macht diese Sorte zu einer der allerbeliebtesten Schlingpflanzen. 1 Ko. M. 18,50, 100 g M. 2,75	—	65	25
8287	m§ **Prachtmischung** . . 1 Ko. M. 6,—	—	20	10
8288	**Ein Sortiment** von 6 Sorten **Lobbianum** à 1 Portion M. —,50			
8293	m§ **Tropaeolum peregrinum** (canariense), *gefranst, gelb, hochrankend* . . .	—	40	10
8303	m **Verbena** **hybrida, grossblumige Sorten in schöner Mischung** . . .	—	75	20
8305	m **Verbena hybrida, Mischung von den schönsten Sortimentsblumen**, extra	1	50	25
8307	m **Verbena hybrida, auriculaeflora**, *aurikelblumige Varietäten* . . .	2	—	20
8309	m „ „ **candidissima**, *reinweiss* .	1	75	20
8311	m „ „ **coccinea**, *feuerrot* . . .	1	50	20

No.	Verbena hybrida (Fortsetzung).	20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8315	m „ „ **coerulea**, *blaue Sorten* . .	1	50	15
8317	m „ „ „ **oculata**, *dunkelblau mit weissem Auge* .	1	75	15
8320	m „ „ **compacta, Defiance**, *niedrig, reinscharlach* 5 Gr. M. 1,75	6	—	40
8321	m „ „ **comp. (erecta) candidissima**, *weiss*	3	—	25
8322	m „ „ „ „ **violacea**, *dunkelblau*	4	—	25
8327	m „ „ „ **Prachtmischung** *schöner niedriger Sorten*. . .	2	50	25
8329	m „ „ **Defiance**, *effektvoll* . . .	2	75	25
8331	m „ „ **grandiflora, Purpurmantel**, *dunkelpurpur m. weiss. Stern*	2	50	25
8337	m „ „ **Mammoth (grandiflora), die grösstblumigen Varietäten gemischt**	3	—	25
8338	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 1 Portion M. 1,—			

Viola tricolor maxima Trimardeau.

m* Viola tricolor maxima (Stiefmütterchen, Pensées).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8347	**Schöne Varietäten gemischt** Ko. M. 25,—	—	75	15
8351	**Mischung von extra grossblumigen französischen Sorten** . . 5 Gr. M. —,40	1	50	20
8353	**Germania, neue** gefleckte Riesen-Pensées mit grossen an den Rändern gekräuselten Blumen in reichstem Farbenspiel. Da sie von äusserst kräftigem Wuchse sind, so haben sie sich auch bei schlechtestem Wetter anderen Pensées gegenüber als besonders widerstandsfähig erwiesen . . . . 5 Gr. M. 1,90	7	—	50
8355	**azurblaue** . . . . . 5 „ „ —,60	2	—	25
8359	**Bugnot's grossfleckige Riesen-**, *schöne Race mit grossen und leuchtenden prächtigen Blumen* . 5 Gr. M. 1,40	4	50	40
8362	**weiss mit Auge** . . . . 5 „ „ —,70	2	40	25
8363	**candidissima (Schneewittchen)**, *zart atlasweiss* . . . . . . 5 Gr. M. —,50	1	50	25

No.	Viola tric. max. (Fortsetzung).	20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8364	**Cardinal**, *herrlich leuchtendes Scharlach, Blumen gross u. prächtig geformt* 5 Gr. M. —,50	1	50	25
8365	**Cassier (grossblumige Odier)**, ***mit drei- u. fünffleckigen, sehr grossen Blumen in herrlichst. Farbenspiel*** . . . . . . 5 Gr. M. 1,25	4	—	30
8367	**gelbe (aurea pura)** . . . 5 „ „ —,60	2	—	30
8370	**goldlackfarben** . . . . 5 „ „ —,40	1	50	20
8371	**Goldrand**, *vorzüglich* . . 5 „ „ —,40	1	50	20
8373	**hellblaue** . . . . 5 „ „ —,35	1	25	20
8375	**Kaiser Wilhelm**, *prachtvoll ultramarinblau mit purpurviolettem, weissgesterntem Auge* 1 Ko. 50,—, 5 Gr. M. —,60	2	—	20
8384	**„Psyche“** *herrliche Blume*, mit elegant gewellt und gekrausten Blumenblättern. Samtig veilchenblau mit breitem, weissen Rande umsäumt, Eignet sich wie keine andere zu Gruppen und hat überall den grössten Beifall gefunden. 10 Port. 4,50, 1 Port. 0,50.	6	—	50
8386	**schwarz (Faust)** . . . . 5 Gr. M. —,60	2	—	30
8387	**schwarzblaue** . . . . . . 5 „ „ —,40	1	50	20
8392	**Kaiser Friedrich**, *dunkelpurpurrot mit goldbronce Centrum*	1	50	15
8393	**Trimardeau, gefleckte Riesen-Pensées**, *von kräftigem, compacten Bau mit meist dreifleckigen, sehr grossen Blumen*, 1 Ko. M. 56,— **Mischung** 5 Gr. M. —,50	1	60	25
8394	**Trimardeau, Kaiser Wilhelm** 5 Gr. M. —,70	2	75	30
8395	„ **veilchenblau** 5 „ „ —,70	2	40	25
8396	„ **Lord Beaconsfield** 5 Gr. „ —,70	2	50	30
8397	„ **Mohrenkönig** 5 „ „ —,70	2	50	30
8398	„ **gelb mit dunklem Auge** 5 Gr. M. —,80	3	—	25
8399	„ **gestreifte** 5 „ „ —,75	2	60	25
8400	„ **weiss mit Auge** 5 Gr. M. —,80	3	—	30
8401	**Ein Sortiment** von 12 **vorzügl. Sorten** à 1 Port. M. 2,—			
8402	**Ein Sortiment** von 6 **vorzügl. Sorten** à 1 Port. M. 1,—			
8403	**Ein Sortiment** von 6 Sorten **Trimardeau** à 1 Port. M. 1,40			

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8407	* **Viscaria oculata**, *dunkeläugig*.	—	25	10
8409	* „ „ **hybrida**, *rote Varietäten*.	—	40	10
8423	* **Whitlavia, gemischt**, Bienenfutter .	—	30	10

Xeranthemum annuum fl. pl.

(Gefüllte Papierblume).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8429	**album fl. pl.**, *weiss*	—	40	10
8437	**grandiflorum** purpureum fl. pl.	—	50	10
8447	**superbissimum fl. pl.**, *blau, kugelförmig, gefüllt*	—	50	10
8449	**superbissimum album fl. pl.**, *weiss, dichtgefüllt*	—	50	10
8455	**Mischung bester gefüllter Sorten** . . .	—	40	10

Zea (Mais) siehe No. 8899 u. f.

Zinnia (Zinnie).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8464	m **Zinnia elegans**, einfache gemischt Ko. 9,—	—	25	10
8475	m „ „ alba fl. pl., *weiss gefüllt* Ko. 14,—	—	50	10
8479	m „ „ aurea fl. pl., *goldgelb* Ko. 14,—	—	45	10
8480	m „ „ carnea fl. pl., *fleischfarben* . . Ko. 16,—	—	50	10
8481	m „ „ coccinea fl. pl., *scharlachrot* . . . Ko. 16,—	—	50	10
8486	m „ „ rosea fl. pl., *rosa* Ko. 17,—	—	50	10
8487	m „ „ purpurea fl. pl., *purpurrot*	—	60	10
8491	m „ „ sulphurea fl. pl., *schwefelgelb*	—	50	10
8493	m „ „ fl. pl. grandiflora, grossblumig gemischt Ko. 14,—	—	60	10
8495	m „ „ pumila alba fl. pl., *weiss*	—	50	10
8497	m „ „ „ aurea fl. pl., *goldgelb*	—	50	10
8501	m Zinnia elegans pumila coccinea fl. pl., *scharlachrot* Ko. 15,—	—	50	10
8503	m „ „ „ purpurea fl. pl., *purpurrot* Ko. 15,—	—	60	10
8505	m „ „ „ salmonea fl. pl., *lachsrot* . . .	—	50	10
8510	m „ „ „ fl. pleno, halbhohe gefüllte in bester Mischung Ko. 14,—	—	50	10
8511	m „ „ Liliput fl. pl., gemischt .	1	—	20
8513	m „ „ „ „ „ Rotkäppchen, *reizend m. scharlachroten Blumen*	1	25	20
8514	**Ein Sortiment** von 8 gefüllten Sorten à 1 Port. M. —,60			
8515	**Ein Sortiment** von 6 niedr. gef. Sorten à 1 Port. M. —,50.			
8516	Freilandfarne, gemischt 1 Gr. M. —,90 à 1 Port. M. —,20			

Japanischer Blumen-Rasen.



8517. Japanischer Blumen-Rasen.

Die sogenannte Japanische Blumenrasenmischung eignet sich besonders für grössere und kleinere Gärten, Waldabhänge, auch für Teicheinfassungen, Flussufer etc. Je grösser die Fläche, desto wirkungsvoller ist der Anblick.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8517	**Japanische Blumengras-Samenmischung** 10 Ko. M. 40,—, 1 Ko. M. 4,50, 100 Gr. M. —,70	—	20	10

Sommerblumen.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8521	**Mischung prachtvoller Sorten, zur Aussaat für das freie Land** 1 Kilo M. 4,—, 100 Gr. M. —,60.	—	20	10

Blattpflanzen für Gruppen.

No.		M.	Pf.
8522	**Ein Sortiment** von 12 schönen Sorten à 1 Portion	1	20
8523	**Ein Sortiment** von 6 schönen Sorten à 1 Portion	—	70

Diverse Sommergewächse.

No.		M.	Pf.
8524	**Ein Sortiment** von 25 Sorten à 1 Port.	1	75
8525	**Ein Sortiment** „ 12 „ à 1 „	1	—
8526	**Ein Sortiment** „ 12 wohlriech. Sorten à 1 Port.	1	—

Niedrige Sommergewächse für Einfassungen der Beete.

No.		M.	Pf.
8527	**Ein Sortim.** v. 12 schönen Sorten à 1 Port.	1	—
8529	**Ein Sortim.** „ 6 „ „ „ 1 „	—	60

Bienenfutterpflanzen.

No.		M.	Pf.
8530	**Ein Sortiment** von 10 Sorten à 1 Port.	1	—
8531	**Ein Sortiment** „ 6 „ „ 1 „	—	60

No.	
	Zier-Kürbisse. Kleinfrüchtige Sorten, als Apfel, Apfelsinen, Birnen, Eier, Regenschirm, Warzen und Zwiebel in Sorten, 20 Gr. M. 0,45, 1 Port. M. 0,10
	Grossfrüchtige Sorten, als Angurien, Bischofsmütze, Flaschen, Herkuleskeulen, Türkenbund, in Sorten . . . . 20 Gr. M. 0,40, 1 Port. M. 0,10
8653	Kleinfrüchtige Sorten Zier-Kürbisse gemischt . 1 Ko. M. 10,—, 20 Gr. M. —,40, Prise M. —,10
8655	Grossfrüchtige " " " . . 1 " " 9,—, 20 " " —,35, " " —,10
	Zierfrüchte als Abobra, Bryonopsis, Cucumis, Cyclanthera, Echinocystis, Lagenaria, Luffa, Melothria, Momordica, Sycios u. Trichosanthes à 1 Port. M. —,10
8750	**Ein Sortiment** von 6 besonders interessanten und charakteristischen Formen à 1 Port. " —,50

Ziergräser.

Die mit ♄ bezeichneten sind perennierend.

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
8775	**Agrostis nebulosa**, *beliebt für Bouquets*	—	60	10
8777	" **pulchella**, *zierliches Straussgras*	—	80	15
8793	**Avena sterilis**, *f. grosse Bouquets* Ko. M. 2,50	—	20	10



12. Briza maxima. 13. Panicum capillare. 14. Brizopyrum siculum.

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
8797	**Briza maxima**, gröss. Zittergras Ko. M. 6,—	—	35	10
8805	**Brizopyrum siculum**, *sehr niedl.* Ko. M. 7,50	—	40	10

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
8807	♄ **Bromus brizaeformis**, *schön zu Bouquets* Ko. M. 2,—, 100 Gr. M. —,40	—	15	10
8811	" **macrostachyus**, *grossährig, vorzüglich für Bouquets* Ko. M. 2,—	—	25	10
8865	**Hordeum jubatum**, *schön für Bouquets* Ko. M. 6,—	—	20	10
8867	♄ **Isolepis gracilis** (tenella), *für Ampeln* 1 Gr. M. 2,—	—	—	40
8869	**Lagurus ovatus**, Sammetgras, *schön* . Ko. M. 5,—	—	30	10
8873	♄ **Melica** altissima, Perlgras, *sehr schön*	—	35	10
8874	♄ " " **atropurpurea**, schön	—	40	10
8876	♄ **Panicum capillare**, *s. schön*, Ko. M. 4,—	—	20	10
8877	♄ " **plicatum**, *schön für Gruppen*	1	40	20
8888	**Setaria alopecuroides**, Borstenfench, *sehr schön für Gruppen* .	—	25	10
8891	♄ **Stipa pennata**, Federgras Ko. M. 16,—	—	50	10
8899	**Zea Caragua, Riesen-Mais**, Ko. M. 1,—	—	10	—
8901	" **gracillima**, Miniatur-Mais Ko. M. 1,50	—	20	10
8903	" **japonica fol. var.**, buntblättriger, *schön für grosse Gruppen* Ko. M. 1,30	—	20	10
8905	**Ziergräser, Mischung für Bouquets** *prachtvoll* Ko. M. 4,—	—	20	10
8906	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 1 Portion M. —,55			

Stauden.

Die Samen der Staudengewächse werden unter Glas, oder, wenn im Freien, nur an einem geschützten Orte unter Bedeckung ausgesäet.

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
8927	**Acanthus** mollis, *schöne Blattpflanze* .	—	25	10
8929	**Aconitum Napellus**, Eisenhut, blau . .	1	—	20
8946	**Agrostemma coronaria**, Lichtnelke, gem.	—	25	10
	Althaea rosea flore pleno.			
8961	**Gefüllte schottische Malven, gemischt**	2	—	20
8963	**Chater's gefüllte Pracht-Malven**, *von den prachtvollsten Varietäten gesammelt*	4	50	40
8975	**Alyssum** argenteum, *weissblättrig* . .	—	40	10
8979	**Anchusa** gigantea, *himmelblau* Ko. 14,—	—	50	10
8985	**Anemone japonica**	3	50	35
8991	**Aquilegia alpina**, *blau* 100 Gr. M. 1,40	—	50	10
9001	" **chrysantha**, *goldgelb*	1	80	20
9003	" Durandi fl. pl., *gestreift* . .	—	60	10
9005	" **formosa fl. pl.**, *blau*	—	50	10
9009	" **glandulosa**, *dunkelblau mit weissen Spitzen, herrlich*	12	—	30
9010	" **nivea grandiflora**, *schneeweiss* .	—	50	10
9015	" **vulgaris fl. pl.**, **Mischung schönster Sorten** .	—	40	10
9019	**Arabis alpina**, *weiss belaubt, sehr früh*	—	80	10
9023	**Asclepias** incarnata, *Bienenfutter* .	—	70	15
9027	**Aster** alpinus, Alpen-Sternbl., *gemischt*	—	75	15
9029	**Aubrietia graeca**, *hübsche Frühlingsbl.*	1	50	25
9038	**Bellis perennis fl. pl. maxima**, *gemischt*, riesenblumiges Tausendschön .	3	—	40

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
9039	**Bellis perennis alba fl. pl.**, *weiss, gefüllt*	5	—	40
9041	" " **fl. pl. Longfellow**, *Blumen gross, dichtgefüllt, dunkelrosa.* . . 5 Gr. M. 1,50	4	—	30
9043	†* " " **fl. pl. Schneeball**, *Blumen gross, gefüllt, weiss* 5 Gr. M. 1,75	5	—	30
9045	**Bocconia japonica**, Blattpflanze . .	—	50	10
9061	**Campanula Medium**, *blau, einfach* . .	—	30	10
9063	" " fl. pl., " *gefüllt* . . .	1	25	25
9065	" " *weiss, einfach* .	—	30	10
9067	" " fl. pl., " *gefüllt* . .	1	50	25
9069	" " *rosa, einfach* . .	—	30	10
9071	" " fl. pl., " *gefüllt* . .	1	50	25
9073	" " **einfach gemischt** .	—	40	10
9075	" " **fl. pl., gefüllt, gemischt**	1	20	20
9077	" " **calycanthema**, *blau* .	1	20	20
9079	" **alba**, *weiss* .	1	20	20
9085	" persicifolia, *blau*	2	—	20
9089	" alba	2	—	20
9093	" pyramidalis, *blau*	—	60	10
9095	" alba, *weiss* . .	—	80	15
9103	**Catananche** coerulea, *blau*	—	40	10
9105	† **Centaurea candidissima** (argentea vera), *silberweisse Blattpflanze*	2	25	30
9109	† " **gymnocarpa**, *silberblättrig*	—	80	15

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
9113	* **Cerastium tomentosum**, *mit kleinen silberweissen Blättern*, ganz echt	2	—	25
9117	† **Chamaepeuce diacantha**, *Elfenbeindistel*	—	90	10
9119	**Chelone** barbata, Schildblume, *rot*	—	30	10
	Delphinium (Rittersporn).			
9137	× **Delphinium chinense pumilum album**, *niedrig weiss*	—	50	10
9139	× „ „ „ coeruleum, *niedrig blau*	—	50	10
9141	× „ **elatum** (hybridum), ***Prachtsorten gemischt*** Ko. 12,—	—	40	10
9143	× „ **formosum**, *dunkelblau*	1	25	20
9151	×* „ **nudicaule**, *mit scharlachroten Blumen, niedrig*	3	75	35
9153	× „ **sulphureum (Zalil)**, *gelbblühend* 5 Gr. M. 1,30	4	50	35
	Dianthus barbatus (Bartnelken).			
9155	**barbatus, Bartnelk., viele prächt. Farb. gem.**	—	20	10
9157	„ **fl. pl.**, ***in gef. Varietäten***	—	90	15
9163	* „ **nanus compactus**, *niedrige, in hübschen Farben*	—	35	10
9176	* **plumarius, einfache Feder-Nelke**	—	20	10
9177	* „ **fl. pl., gefüllte u. halb gefüllte** gem. 5 Gr. M. —,60	2	—	30
	Dianthus caryophyllus fl. pl. Topfnelken.			
9181	**Gefüllte, extra, von Prachtblumen I. Ranges** 1000 K. M. 13,—, 100 K. M. 1,50 20 K. M. —,40			
9197	**Remontant- oder immerblühende, I. Qualität** 1000 K. M. 5,—, 100 K. M. 0,75, 20 K. M. 0,20			
	Landnelken.			
9199	**Gefüllte bunte Gartennelken I. Qualität**	2	50	25
9203	**Gartennelken, gefüllte, einfarbige u. bunte**	2	—	25
9205	**Niedrige gefüllte frühblühende Wiener**	1	50	20
9206	„ „ „ **Wiener reinweiss**	2	40	25
9207	**Grenadin**, *niedrige frühblühende mit gefüllten scharlachroten Blumen*	3	—	40
9208	**Gefüllte Margaretennelken. Niedrige Remontant-Nelke.** *Blüht schon 4 Monate nach der Aussaat*	1	20	25
9209	**Chabaud-Nelken.** *Eine wesentliche Verbesserung der Margareten-Nelken. Die Blumen sind grösser und edler, die Stiele länger und kräftiger, das Farbenspiel ist ein sehr schönes. Blühen mit den Margareten-Nelken*	3	—	40
9211	**Dictamnus Fraxinella**, *roter Diptam*	—	50	10
9215	**Digitalis gloxiniaefl.**, *grbl. Fingerhut*, gem.	—	20	10
9231	**Echinops Ritro**, Kugeldistel, *violet*	—	50	10
9241	× **Gaillardia grandiflora, gemischt**	—	20	10
9243	* **Gentiana acaulis**, Enzian, *dunkelblau*	1	—	15
9245	× **Georgina variabilis fl. pl.**, *gefüllte, grossblumige, gemischt*	1	50	20
9253	× „ „ **einfache, in schönen Farben gemischt**	—	50	10
9265	**Gypsophila paniculata**, *weiss, f. Bouquets*	—	50	10
9273	**Helleborus niger**, *gr. weisse Weihnachtsrose*	—	60	15
9277	**Heracleum giganteum**, *sehr decorativ*	—	25	10
9279	**Hesperis matronalis**, *violette Nachtviole*	—	20	10
9282	„ „ **nana candidissima**, *reinweiss, compact*	1	—	30
9284	**Heuchera sanguinea**, *mit leuchtend carmoisinroten Blumen* 5 Gr. M. 1,10	4	—	30

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
9295	§ **Lathyrus latifolius**, *rot*	—	50	10
9304	§ „ „ *weiss*	—	75	10
9305	* **Leontopodium alpinum (Gnaphalium)**, echtes **Alpen-Edelweiss** 5 Gr. M. 1,10	4	—	35
9323	**Linum perenne**, *blau, reichblühend*	—	25	10
9328	† **Lobelia Queen Victoria** . 1 Gr. M. 3,—	—	—	40
9333	**Lunaria biennis**, Mondviole, *violet*	—	30	10
9337	**Lupinus** grandifolius, *purpur*	—	25	10
9339	„ **polyphyllus, gemischt**	—	25	10
9345	* **Lychnis chalcedonica**, *brennende Liebe*	—	35	10
9349	m „ **fulgens**, *leuchtend rot*	2	—	25

9350. Lychnis Haageana.

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
9350	m **Lychnis Haageana**, *zinnoberrot*	1	50	20
9353	m „ „ **hybrida**, *in verschied. Farben gemischt*	1	—	20
9355	m „ „ „ **nana**, *niedr., gem.*	1	25	20
	Myosotis (Vergissmeinnicht).			
9373	* **Myosotis alpestris**, Alpenvergissmeinnicht, *blau, sehr schön*	—	50	10
9375	* „ „ **alba**, *weiss*	—	50	10
9381	* „ „ **nana alba**	1	—	15
9383	* „ „ „ coerulea	1	—	25
9387	* „ „ **robusta grandiflora (Elise Fonrobert)** *grossblumig, blau*	—	80	15
9389	* „ „ **Victoria**, *himmelblau*	1	20	20
9391	* „ „ „ **alba, weiss**	3	—	35
9392	* „ **dissitiflora**, *tiefblau, prachtvoll*	4	—	35
9394	* „ „ **Perfection, sehr grossblumig** 1 Gr. M. 1,—	—	—	50
9400	*× „ **palustris grandifl., Nixenauge** *sehr grossblumig, extra*	3	25	30
9423	*× **Papaver bracteatum**, *scharlach*	—	50	15
9425	*× „ **nudicaule (croceum)**, *gelb*	—	90	15
9427	*× „ „ **aurantiacum**, *orange*	—	90	15
9430	*× „ „ **album**, *weiss, herrlich*	—	90	15
9431	„ **orientale**, *leuchtend dunkelrot*	1	25	20

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
	Pentstemon (Bartfaden).			
9445	†× **Pentstemon grandiflorus,** *neue, grossbl. Pracht-Hybriden* 5 Gr. M. 1,—	2	50	30
9459	**Phlox decussata, neueste Prachtsorten gemischt**	2	—	25
9462	**Physalis Francheti,** *orangerote Früchte*	1	—	20
9473	**Potentilla gefüllte,** gemischt	1	75	25
9479	* **Primula Auricula, von besten Nummerblumen gesammelt** 2 Gr. M. 1,50	8	—	40
9481	„ **Cashmeriana,** *sehr früh, mit rosalila Blumen* 1 Gr. M. 1,50	—	—	40
9487	„ **japonica,** *gemischt, reizend* . Die Samen der japanischen Primeln liegen einige Monate, ehe sie keimen.	4	—	25
9493	*× „ **obconica,** *weisslich blühend.* 5 Gr. M. 2,50	—	—	50
9497	* „ **veris (elatior), Prachtsorten von Blumen I. Ranges gesammelt**	3	—	35
9509	**Pyrethrum hybridum, einfache Sort. gem.**	1	10	15
9513	* „ **parthenifolium aureum (Golden Feather);** Zwerg-Pyrethrum m. gelb. Blättern	—	40	10
9517	* „ **parthenifolium aureum foliis laciniatis**	—	50	10
9519	* **Pyrethrum parthenifolium aureum selaginoides** *farnblättrig, vortrefflich für Teppichbeete* 5 Gr. M. —,30	1	—	20
9531	**Salvia argentea,** *mit silberweissen, wolligen Blättern, prachtvoll* . . .	—	25	10
9533	* **Saponaria ocymoides,** *schön für Felsenpartien* Ko. M. 5,—	—	20	10
9541	**Scabiosa caucasica,** *blassblau*	3	—	25
9543	„ „ **alba,** *neu, ausgezeichnete Schnittblume*	6	—	40
9557	* **Silene alpestris,** *weiss, prachtvoll* . .	1	40	20
9561	* „ **Schafta,** rosa, *reichblühend* . .	1	—	15
9563	* **Spergula pilifera,** *rasenbildend* . . .	4	—	35
9573	* **Statice incana nana,** *in prächtigen Varietäten gemischt* .	—	20	10
9574	„ **tatarica,** *weiss, schön z. Trocknen*	—	20	10
9581	**Valeriana,** gemischt . . Ko. M. 5,—	—	40	10
9587	* **Verbascum olympicum,** *Blattpflanze* .	—	25	10
9589	„ **phoeniceum,** *gemischt* . .	—	25	10
9597	*× **Viola cornuta,** *hellblau*	1	50	20
9601	*× „ „ **alba,** *reinweiss*	2	—	25
9605	*× „ „ **lutea,** *gelb, prachtvoll* . .	1	20	10
9611	* „ **odorata semperflorens,** *Veilchen*	2	—	25
9613	* „ „ **Kaiserin Augusta,** *dunkelblau*	3	50	30
9617	* „ „ **the Czar,** *grossblumig* .	3	50	40

Topfgewächse.

Die mit W bezeichneten sind Warmhauspflanzen, die übrigen Kalthauspflanzen; § bedeut. Schlingpflanze.

No.		Prise Pf.
9697	**Abutilon hybridum, Prachtmisch.** 100 K. M. —,60	20
9709	**Acacia lophantha** . . . . 20 Gr. „ —,30	10
9717	„ **viele Sorten gemischt.** 20 „ „ —,30	10

9733 **Aralia Sieboldi,** *im April lieferbar* 100 Korn 50 Pf.

No.		Prise Pf.
9755	**Begonia semperflorens „Zulu-König", fast schwarzblättr.,** *mit scharlachr. Blumen* 1 Gr. M. 4,50, 1000 K. M. 1,20, 100 K.	20
9756	„ **semperflorens foliis aureis,** *goldgelb-blättrig, für Teppichbeete von grossem Werte* 1 Gr. M. 1,80, 500 K.	50
9758	„ **semperflorens atropurpurea nana compacta (Vernon), dunkellaubig, Blumen orange-carmin** 1 Gr. M. 1,75, 500 K.	25
9760	„ **semperflorens rosea,** *für dauernde Gruppen zu empfehlen* 20 Gr. M. 4,—,	20
9775	**Begonia, knollenbildende,** „ **hybrida gigantea, grossblumig gemischt** 1 Gr. M. 3,—, 1000 K. M. —,50, 500 K.	30
9777	„ **gefülltblühende Varietäten in prachtvoller Mischung** 1 Gr. M. 25,—, 1000 K. M. —,90, 500 K. M. —,50, 250 K.	30
9779	**Begonia metallica,** *Blätter metallisch glänzend* 1000 K. M. 1,50, 500 K. M. —,90, 250 K.	50



785. Begonia Rex

9785 **Begonia buntblättrige Rex-Hybriden (Blatt-Begonien) in prachtvoller Mischung** 1000 K. M. 3,—, 500 K. M. 1,75, 100 K. M. 40



9903. Cyclamen persicum giganteum (universum).

No.		Prise Pf.
9789	**Calceolaria hybrida grandiflora, grossblumige getuschte in vielen Prachtsorten** 1 Gr. M. 2,75, 1000 K. M. —,50, 500 K.	30
9797	**grossbl. getigerte und getuschte Zwerg-,** *in prachtvollem Farbenspiel* 1 Gr. M. 3,50, 1000 K. M. —,50, 500 K.	30
9799	**rugosa, strauchartige kleinblumige** Sorten 1 Gr. M. 10,—, 1000 K. M. — ,80, 500 K.	50

Canna (Blumenrohr).

No.		Prise Pf.
9808	**Canna, Crozy's grossblumige, niedrige, frühblühende Prachthybriden** 100 Gr. M. 1,20, 20 Gr. M. —,40, 10 K.	10
9842	**Grünblättrige Sorten gemischt** 100 Gr. M. —,75, 20 Gr. M. —,35, 10 K.	10
9843	**Dunkellaubige Sorten gemischt** 100 Gr. M. —,90, 20 Gr. M. —,40, 10 K.	15

Cineraria (Cinerarie).

No.		Prise Pf.
9861	**Cineraria hybrida grandiflora,** neueste, grossblumige, engl. Varietäten 1 Gr. M. 2,— 1000 K. M. —,85	40
9863	„ „ **grandiflora nana, Zwerg-,** *herrliches Farbenspiel* 1 Gr. M. 3,50, 1000 K. M. 1,—	40
9871	**Cineraria maritima (candidissima),** *prächtige weissblättrige Gruppenpflanze, auch für Teppichbeete.* 20 Gr. M. —,30	10

No.		Prise Pf.
9879	**Coffea arabica,** *Kaffeebaum* 100 Früchte M. 2,50, 10 Früchte	30
9887	**Convolvulus mauritanicus,** *blaublühend, vortreffliche Ampelpflanze* 20 Gr. M. —,90	15
9899	**Cyclamen persicum, Kaiser Wilhelm,** *dunkelrot* 1000 K. M. 9,—, 100 K. M. 1,—, 25 K.	30
9903	**Cyclamen persicum giganteum (universum), grossblumige, Prachtmischung** 1000 K. M. 7,50, 100 K. M. —,85, 25 K.	25
9908	**Cyclamen persicum Papilio,** das neue Schmetterlings-Alpenveilchen. Neue belgische Varietäten mit grossen, prächtig gefransten Blumen, höchst empfehlenswert. 100 K. M. 3,—, 1 Port.	40
9925	w**Dracaena indivisa,** *reiner Samen* 20 Gr. M. 1,25	20
9945	**Eucalyptus globulus,** *Fiebergummibaum* 20 Gr. M. 1,25	15

W Gloxinia hybrida grandiflora.

No.		Prise Pf.
9950	**Französ. und belgische Prachtsorten,** gemischt 1 Gr. M. 3,50, 1000 K. M. 1,—, 250 K.	30
10005	W **Lantana hybrida, in vielen Sorten gemischt** 100 Gr. M. 1,60, 20 Gr. M. —,40	10
10019	§ **Medeola asparagoides,** *Schlingpflanze, vortrefflich für Ampeln.* 20 Gr. M. —,90	10
10023	W **Mimosa pudica,** *Sinnpflanze* 20 Gr. M. —,60	10
10025	W **Musa Ensete,** *grösste und schönste Blattpflanze, prächtige Einzelpflanze auf Rasen* 1000 K. M. 22,—, 100 K. M. 2,75, 10 K. April lieferbar.	35

Primula chinensis fimbriata

(Chinesische gefranste Primel).

No.		Prise Pf.
10079	**fimbriata alba,** *gefranste weisse* 1 Gr. M. 2,50, 500 K. M. 2,—, 100 K.	50
10081	„ **alba magnifica,** *sehr grosse, reinweisse Blumen mit gelbem Auge, regelmässig* 1 Gr. M. 4,—, 1000 K. M. 5,—, 500 K. M. 3,—, 100 K.	80
10083	„ **atrosanguinea (coccinea),** *leuchtend dunkelblutrot* 500 K. M. 2,50, 100 K.	70
10084	„ **coerulea,** *blaue gefranste, herrlich* 100 K. M. 2,50, 25 K.	70
10089	„ **kermesina splendens (globosa),** *grossbl., carminrot* 1000 K. M. 3,50, 100 K.	50
10099	„ **gefranste in schöner Mischung,** 1 Gr. M. 3,25, 100 K.	45
10117	**Salvia splendens,** *scharlach* 20 Gr. M. 3,50	30
10135	**Solanum robustum** . . . 20 „ „ 1,50	20
10165	**Vinca rosea,** *rosenrot blühendes Sinngrün* 20 Gr. M. 1,—	20

GLADIOLUS CHILDSI

Knollen-Begonien.

Gladiolen.

Durch ihre fürstliche Erscheinung erfreuen sie sich allgemeinster Bewunderung, sind vorzüglich für den Schnitt und von sehr leichter Kultur.

Gladiolus Brenchleyensis

leuchtend scharlachrot, die beste und schönste weithin leuchtendste Sorte für Gruppen.
100 St. M. 6,–, 10 St. M. –,65, 2 St. M. –,15.

Lemoinei-Hybriden

zeichnen sich durch ihre interessanten Färbungen und auffallend grossen Flecken aus. In der Neuzeit hat sich diese Rasse für feine Binderei fast unentbehrlich gemacht. Die Blüte beginnt 14 Tage früher als die der Gandavensis-Klasse.

Starke Zwiebeln, Prachtmischung der Lemoine'ischen Hybriden.
100 St. M. 9,–, 10 St. M. 1,–, 1 St. M. –,15.

Gladiolus Childsi.

Riesenblumige, neuere, sehr robuste Klasse.

Keine Neuzüchtung ist seit vielen Jahren in Gladiolen eingeführt, welche mit der Pracht dieser neuen Hybriden verglichen werden kann. Diese Neuheit übertrifft alle Gladiolen in Grösse der Rispen und Blumen. Die Pflanzen sind robuster als alle anderen Rassen, wachsen sehr hoch und erreichen öfters eine Länge von 2 Fuss. Jede Blume hat innen mehr oder wenig eine distinkte Netz-Zeichnung, welche dieser Rasse eine besondere Charakteristik verleiht.

Prachtmischung, extra grosse Zwiebeln.
100 St. M. 12,–, 10 St. M. 1,50, 1 St. M. –,20.

Gandavensis-Hybriden.

Prachtmischung allerersten Ranges
100 St. M. 6,–, 10 St. M. –,80, 1 St. M. –,10

Hervorragende Neuheit!

Gladiole Germania

neue **blaue** Gladiole.

Die Farbe ist tief dunkelviolett, samtig behaucht, auf den unteren Petalen mit einem kleinen, gelben Strichfleck gezeichnet.
Per Stück **M. –,75**, 10 Stück M. 7,–.

Knollen-Begonien.

Des reichen und lange andauernden Flores wegen gehören die Knollen-Begonien zu den beliebtesten Modepflanzen der Jetztzeit. Bei einiger Pflege gedeihen sie besonders gut im Zimmer, vor allem aber eignen sie sich, vorher in Töpfen angetrieben, zur Bepflanzung von Beeten, Gruppen, Gräbern etc.

Einfache riesenblumige Sorten in sortierten Farben weiss, rosa, scharlach, gelb
100 St. M. 12,–, 10 St. M. 1,50, 1 St. M. –,20

Einfache Prachtmischung
100 St. M. 10,–, 10 St. M. 1,20, 1 St. M. –,15

Gefüllt blühende grossblumige in prachtvoller Mischung
10 St. M. 3,–, 1 St. M. –,35

Gloxinien.

Getigerte und leopardierte, Prachtsorten, **im Rummel**,
100 St. M. 20,–, 10 St. M. 2,25, 1 St. M. –,30

Hyacinthus candicans.

Blüht Juli–August. Prächtig für Gruppen und als Solitärpflanze
100 St. M. 8,–, 10 St. M. 1,–, 1 St. M. –,15

Lilium.

Auratum, 100 St. M. 70,—, 10 St. M. 9,—, 1 St. 1,—
" extrastarke Zwiebeln, 10 „ „ 14,—, 1 „ 1,50
lancifolium (speciosum) **album**, sehr stark, 100 St. M. 28,—, 10 St. M. 3,50, 1 St. M. —,50
lancifolium roseum, stark. 100 St. M. 20,—, 10 St. M. 2,50, 1 St. M. —,35
lancifolium rubrum, stark, 100 St. M. 20,—, 10 St. M. 2,50, 1 St. M. —,35

Montbretia crocosmiaeflora.

Prachtvoll-orangerot, blüht den ganzen Sommer in reizenden, den Gladiolen ähnlichen aber kleineren Rispen, 100 St. M. 2,25, 10 St. M. —,35

Tuberosen.

Excelsior-Pearl, gef., grossbl. niedrige, **sehr starke,** 1000 St. M. 75,—, 100 St. M. 9,—, 10 St. M. 1,—, 1 St. M. —15

Grossblumige Canna.

St. im Rummel M. 2,25, 100 St. im Rummel M. 18,—.



Höhe		1 St. M.	10 St. M.
sehr hoch	**Vice Président Luizet,** Blätter dunkelgrün, Blumen karmin-kirschrot .	—,60	5,—
mittelhoch	**Alphonse Bouvier,** Blätter grün, Blumen gross, schön ponceaurot . .	—,60	5,—
"	**Commandant Rivière,** Blatt grün, Blume gelbbraun gefleckt . . .	—,40	3,—
"	**Hofgartendirektor Walter,** die grossen Blumen sind feurig- samtig- purpurrot, die breiten Blätter metallisch braunrot	—,60	5,—
"	**J. D. Cabos,** Blume dunkelaprikosenfarbig. Laub purpur. Eine prachtvolle Sorte	—,50	4,—
"	**Kaiser Wilhelm,** Blatt grün, Blume scharlachzinnober, sehr reichblühend, extra	—,50	4,—
"	**Président Mayer,** schön kardinalrot, Blätter purpur, extra	—,60	5,—
"	**Präsident Krüger,** Blätter grün, braun gesäumt, Blume lachsorange in rosa übergehend mit gelbem Rand	—,60	5,—
"	**Souvenir du Président Carnot,** Blätter schön purpurrot, Blumen lebhaft zinnoberrot, extra	—,60	5,—
niedrig	**Königin Charlotte,** Blätter grün, Blumen granatrot, mit hell kanariengelb eingefasst	—,40	3,—
"	**Madame Crozy,** Blätter grün, Blumen zinnoberrot mit einem leuchtend goldgelben Saum, reichblühend .	—,60	5,—
"	**Paul Lorenz,** schöne blutrote Blüten mit braunrotem Blattwerk . . .	—,50	4,50

Grossblumige Georginen.

Nach Wahl des Bestellers: Knollen 1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,—, Pflanzen 1 St. M. —,35, 10 St. M. 2,50, 100 St. M. 20,—.

No.	Höhe	Mtr.
100	**Anmutvoll,** weiss mit lila Anhauch.	1,50
103	**Caroline von Seebach,** hellschwefelgelb.	1,50
104	**Deutscher Reichsfeuerkönig,** feurig, dunkelpurpurscharlach.	1,50
105	**Dora,** reinweiss, schöne Form.	1,20
106	**Edler Mohr,** tief schwarzbraun, früh und reichblühend.	—,75
107	**Frau Emma Deegen,** weiss, zuweilen mit lila Anhauch im Centrum.	1,—
108	**Germania,** rosa, von schöner Asterform.	1,50
109	**Graf Herbert Bismarck,** hellgelb.	1,50
111	**Hordemann's Triumph,** hellgelb mit roten Spitzen, sehr grossblumig.	1,25
112	**John Wyatt,** samtig scharlachrot, sehr grossblumig, extra schön.	—,75
113	**Kaiserin Augusta,** reinweiss, rosenförmig, sehr grossblumig.	1,25
114	**Lord Clyde,** schwarzbraun mit breiten weissen Spitzen.	1,25
115	**Marquis of Winchester,** braunpurpur.	1,50
116	**Marie Clauder,** strohgelb.	1,50
118	**Miranda,** mennigzinnober.	1,25
119	**Mrs. Langtry,** bräunlichgelb, sehr grossblumig, m. leuchtend lilaroten Spitzen.	1,25
120	**Mont-Blanc,** reinweiss, sehr grossblumig.	1,75
121	**Oekonomierat Humburg,** weiss mit zartem rosa Anflug, sehr grossblumig.	1,75
122	**Sonnenblume,** reingold, sehr grossblumig, schön.	—,75
123	**Schöne Hannoveranerin,** braunrot m. breiten zartrosa gefärbten, gezackten Spitzen.	1,—

Spargelstecher, Messerform, poliert mit schwarzem Holzheft Preis pro Stück M. 1,50.



Cactus-Dahlien-Strauss.

Die schönsten Georginen (Dahlias) unseres Sortiments.

Kräftige Knollen nach unserer Wahl.

Grossblumige Georginen.		
10 Stück in 10 Sorten	. . M.	2,—
100 „ „ 20 „	. . „	18,—
10 „ im Rummel	. . „	1,75
100 „ „ „	. . „	14,—

Cactus-Dahlien.		
10 Stück in 10 Sorten	. . M.	2,50
100 „ „ 25 „	. . „	20 —
10 „ im Rummel	. . „	2,—
100 „ „ „	. . „	15,—

Liliput-Georginen (kleinblumig).

1 Stück	. . . . M.	0,30
10 „ in 5 Sorten	. . . . „	2,50

Zwerg-Georginen.

1 Stück	. . . . M.	0,30
10 „ in 5 Sorten	. . . . „	2,50

Einfache Georginen.

1 Stück	. . . . M.	0,30
10 „ in 5 Sorten	. . . „	2,50

Liliput-Georginen (kleinblumig).

Nach Wahl des Bestellers: Knollen 1 St. M. —,40, 5 St. M. 1,50, Pflanzen 1 St. M. —,35, 10 St. M. 2,50, 100 St. M. 20,—

No		Höhe Mtr.
131	**Helene Deegen,** weiss mit zartrosa geflammten Spitzen.	1,50
133	**Kleine Negerin,** dunkelkarmoisin auf schwarzbraunem Grunde.	1,—
134	**Hch. Fuhrmann,** rein ziegelrot, früh- und reichblühend.	1,—
136	**Kl. Rosenperle,** zart lilarosa.	1,—
137	**Kl. Zarte,** dunkelkarmoisinpurpur.	1,—
139	**Max Deegen's Weisse,** reinweiss in Camelienform.	1,—
140	**Max Kolbe,** gelb mit feurig orangeroten Spitzen, einzelne Blumen zuweilen fleischfarbig mit roten Rändern.	1,—
143	**Perle von Köstritz,** reinweiss.	1,25
145	**Röschen Kühn,** reinweiss, feingeformt, reichblühend.	1,25
147	**Schneewittchen,** reinweiss.	1,25
148	**Xenia,** weiss mit scharlach-zinnober gerandet.	1,25

Zwerg-Georginen. (Von sehr niedrigem Wuchs.)

Nach Wahl des Bestellers: Knollen 1 St. M. —,40, Pflanzen 1 St. M. —,35.

No.		Höhe Mtr.
151	**C. Crass,** hellweinrot.	1,—
155	**Kleiner Karl,** purpurscharlach, sehr klein, reichblühend.	—,50
156	**Pipin der Kleine,** purpurviolett mit carmin und weissem Rand.	1,—
159	**Schwarzer Teufel,** dunkelblutrot.	—,75
161	**Weisse Dame,** weiss, sehr grossblumig.	—,50

Einfache Dahlien, nur beste Auszeichnungen.

1 St. 0,40 M. Junge Pflanzen 1 St. 0,35 M.

No.	
305.	**Marmion,** blutrot, Höhe 1,25 m.
307.	**Carmoisin.** Höhe 1,25 m.
308.	**Reinrot.** Höhe 1,25 m.
310.	**Schwefelgelb.** Höhe 1,25 m.
311.	**Reingelb.** Höhe 1,25 m.
312.	**Carmin** mit gelbem Grunde. Höhe 1,25 m.
313.	**Rot und weiss gestreift.** Höhe 1,25 m.

Cactus-Dahlien.

Nach Wahl des Bestellers: Knollen 1 St. M. —,35, 10 St. M. 3,—, Pflanzen 1 St. M. —,30, 10 St. M. 2,50, 100 St. M. 20,—.

No.		Höhe Mtr.
171	**Ariel** (Juarezi fl. albo), mit herrlichen, reinweissen Blumen.	1,75
174	**A. Schwieglewski.** Dunkel samtig ponceaurot oder purpurviolett. Blumenblätter lang, spitz und gedreht.	1,75
176	**Black-Prince,** fast schwarz, samtig, sehr grosse, auffallend schöne Blume.	1,50
178	**Cannell's Triumph,** von eigentümlicher rötlichblauer Farbe und vorzüglichem Bau.	1,25
179	**Cannell's Gem.** (Pompon-Cactus-Dahlie), leuchtend orangerot, ein überaus reicher Blüher.	1,50
180	**Charming Bride,** weisser Grund, äusserer Rand rosa getuscht, sehr schön.	1,50
183	**Feuercactus,** leuchtend rein scharlachrot.	1,25
186	**Goldcactus,** rotgoldig, vorzüglich geformte Blume.	1,50
187	**Henry Patrick,** rahmweiss, schön z. Binderei.	2,—
188	**Honoria,** bernsteinfarbig.	1,25
189	**Imperator,** Chrysanthemum ähnlich, leucht. purpur.	1,25
190	**Juarezi,** feurig scharlachrot.	2,—
191	**Jubelbraut,** reinstes Centifolienrosa, nach innen gelb, äusserst wirkungsvoll.	1,50
192	**Julia,** weiss, zartrosa angehaucht, zur Binderei vorzüglich geeignet.	1,50
193	**Kaiserin Augusta Victoria,** sehr grosse, rein weisse Blume, beste Schnittsorte.	1,25
194	**Lady E. Dyke,** leuchtend goldgelb.	1,—
196	**Lockenkopf,** hellgoldfarben, Blumenblätter gelockt und gewunden; schöner Stand der sehr hübschen Blume.	1,50
197	**Marchioness of Bute,** Grundfarbe weiss, mit rosa Anflug, extra.	1,50
198	**Matchless,** sammetschwarzbraun, Blumenblätter ganz spitz, lang und gedreht.	1,50
199	**Mayor Haskins,** leuchtend blutrot, grosse Blume von schöner Cactusform.	1,50
202 !	**Mrs. A. Peart.** Blume Chrysanthemum ähnlich, gelblich weiss, sehr reich blühend, zum Schnitt ausgezeichnet.	1,25
203	**Mrs. Burnes.** Blassgrüngelb, nach den Spitz. rosa schattiert, sehr grossblumig.	1,75
205	**Mrs. Turner.** Klar, hellchromgelb, sehr grosse volle Blume.	1,25
206	**Nelkencactus,** lilarot, nelkenartig, dunkelcarmin gestrichelt, sehr schön.	2,—
209	**Reverend Lovelace.** Zart lachsfarben, nach den Spitzen lila schattiert, sehr reich blühend.	1,50
210	**Riesencactus,** reinrot, originelle Blumen.	1,75
211	**Rosencactus,** rosa, die Spitzen klein wenig weiss gefleckt.	1,25
212	**Sonnencactus,** dunkelgelb, grosse Blume.	1,50
213	**Sydney Hollinger,** dunkelschwarzbr., sehr gr.	2,—
220	**Princess Luise Victoria,** eine zart rosafarbene Blume, überaus reichblühend.	1,—
221	**Robert Cannel,** magentarot mit helleren Spitzen.	1,—
222	**Salisbury white,** reinweiss, von feinster Cactusform.	1,—
223	**Mrs. Hornemann,** Mitte hellrot, nach den Spitzen heller mit gelben Streifen.	1,—
224	**Beauty of Brentwood,** dunkelkarmin, reichblühend.	1,—
225	**Loreley,** zartrosa, die Blume hat den schönsten Cactusbau.	1,—
226 !	**Brema.** Eine verb. „Loreley", früh und äusserst dankbar blühend und die Blumen auf langen Stielen hoch über dem Laube tragend.	1,—
227	**Fürst Bismarck.** Blumen dunkelscharlachrot mit leuchtenden Reflexen, auf langen Stielen.	1,50
228	**F. Bartels.** Die grossen langgestielten Blumen sind lederbraun und zeigen im Aufblühen einen violetten Anflug.	1,75
230	**Hohenzollern.** Die bernstein-aprikosenfarbigen Blumen sind goldig glänzend. Prachtsorte.	2,—
231	**Nibelungen,** leuchtend karminrosa mit schwarzsamtenem Hauch. Blumenblätter sind lang und schmal sozusagen nadelförmig.	1,—
232	**True Friend,** dunkel, samtig, blutrot. Extra.	1,—
233	**Keynes White,** reinweiss mit herrlich geformten Blumen.	1,—

Noch neuere Cactus-Dahlien.

No.		à St. M.	10 St. M.
234	**Siegmund.** Blume leucht. rosig karmin in zierl. licht. Form. Eine deutsche Züchtung, Blätter saftig grün, Wuchs gedrung., die Blüten stehen frei über dem Laube	-,50	4,—
235	**Countess of Lonsdale.** Dies ist eine ausgezeichn. Neuheit von reicher Lachsfarbe, n. d. Mitte zu m. leicht. Aprikosenhauch, währ. die Farbe sich n. d. Spitzen zu in d. weichste Karminrosa abtönt. Aeusserst reichblühend u. langstielig ist die Sorte u. d. Bau ihr. Blume ist musterhaft	-,40	3,75
236	**Exquisite.** Ist e. gedrung. wachs. Sorte v. gross. Reichblütigkeit. Die langgedrehten Blumen hab. eine schwer beschreibl. Farbenmisch. v. rötlicher Zimt- od. Nelken-Aprikosenfarbe .	-,50	4,—
237	**Firebrand.** Ist in gesättigt. Leuchtkraft der Farbe die schönste rote Sorte in reichst. samtkarminfarb. Ton. Die Form ist spitz gedreht und tadellos	-,70	5,50

No.		à St. M.	10 St. M.
238	**„Siegfried"!** Blumen klar elfenbeinweiss, von edler Form, aufrecht frei über dem Laube stehend. Petalen lang ausstrahlend, schmalgeröhrt, etwas nach einwärts gekrümmt .	-,65	5,50
239	**Green's White.** Reinweiss, Blumenblätter leicht einwärts gebogen, sehr reich- und frühblühend . .	-,65	5,50
240	**Mary Service.** Zarte Mischung rosa — heliotrop — violett, nach der Mitte hell terrakotta, äusserst reichblühend und von vorzügl. Haltung.	-,40	3,75
241	**Laverstock Beauty.** Weich zinnoberrot, nach der Mitte zu gelblich scharlach, die scharfen Spitzen sind nach vorn gebogen, die Blumen stehen frei über dem Laube . .	-,50	4,50
242	**Atalanta.** Blume weiss, geadert und schattiert mit etwas purpur. Ein herrlicher Blüher	-,60	5,—
243	**Magnificent.** Chamois, rosig lachsfarben schattiert, lange, spitze Blumenblätter; Blume von feinster Form. Schöne Haltung und äusserst reichblühend	-,60	5,—
244	**William Cuthbertson.** Leuchtend karmoisin, nach den Spitzen zu in Karmin übergehend. Blumen freistehend und langgestielt. Aeusserst reich- und frühblühende Sorte zur Dekoration und Binderei	-,40	3,75
245	**„Geiselher"!** Rubinrot, sehr feine gedrehte Blumenblätter, sehr zierliche Blume auf langem Stiele. Die zierlichste aller Dahlien	-,50	4,50
246	**Britannia.** Blume weich lachsrosa, nach der Mitte zu aprikosenfarbig, langstielig von hervorragend feiner und edler Form. Prachtsorte I. Ranges	-,75	6,—
247	**Königin Wilhelmine von Holland.** Orangelachsfarben, nach der Mitte zu grünlich, schmale gedrehte Blumenblätter, äusserst reichblühend . .	-,60	5,—
248	**Nymphaea.** Blume rosig lachsfarben mit Broncereflex, langstielig und äusserst reichblühend	-,65	5,50
249	**Angelika.** Weiss, nach aussen zartrosa. Die Blumen ähneln der Loreley, stehen jedoch frei über dem Laube; blüht zeitig	-,65	5,50
250	**Progenitor.** Leuchtend zinnoberrot, Blumenblätter sind geweihartig geschlitzt, reich- und frühblühend. Prachtsorte I. Ranges	-,50	4,50
252	**Mrs. J. J. Crowe.** Blumen rein canariengelb, langstielig, mit schmalen sehr langen Blumenblättern. Die feinste, gelbe Dahlie	-,65	5,50

Die allerneuesten Cactus-Dahlien!

No.		1 St. M.
253	**Alfred Vasey.** Hellorangefarben	2,—
254	**Austin Cannell.** Zierliche Prachtsorte von feinster Strahlenform. Die Blumen sind **magenta-karmin** mit helleren Spitzen, Mitte etwas dunkler schattiert. Sehr reich- und frei über dem Laube blühend. Sehr feine Schnittsorte	1,—
255	**Beatrice. Lilarosa,** feine Färbung. Die schön geformten strahligen Blumen stehen auf langen steifen Stielen frei über dem Laubwerk. Prachtsorte . .	1,25
256	**Charles Woodbridge.** Glänzend purpurkarmin, sehr edle Form	-,75
257	**Frankofurtia.** Milchweiss mit dunkelkarmin gestreift und gestrichelt, Blumen gut geformt, besondere Liebhaber-Dahlie. Empfehlenswert	1,50
258	**Gloriosa,** leuchtend dunkelscharlach, grossblumig	-,60
259	**Innovation,** dunkelscharlach, nach der Spitze reinweiss, lang gestielt, sehr schön, durch die beiden Farbenkontraste sehr wirkungsvoll, sehr reichblühend . . .	2,—
260	**John Braag.** Tiefdunkelsammetrot, gute Schnittblume	1,—
261	**Island Queen.** Zählt zu den besten Neuzüchtungen der letzten Jahre. Die zierlich geformten Blumen sind von einer **wunderbaren reinen zarten lila Fliederfarbe.** Eine hochfeine Bindefarbe. Die Blumen sind mittelgross, spitz gedreht und stehen auf langen Stielen. Sehr reichblühend	-,75
262	**Kriemhilde, schönste Edel-Dahlia,** feinstrahlige Blumen, **leuchtend frisches rosa,** nach der Mitte fast reinweiss, sehr lange feste Stiele. Blumenblätter **sehr fest und** haltbar, die schönste Sorte für Binderei	1,—
263	**Laverstock Beauty vermillion,** nach der Mitte zu orange	-,75
264	**Miss Webster.** Das reinste Weiss. Lange gedrehte Petalen	1,—
265	**Mrs. Dickson, vollfrisches rosa,** eine der allerschönsten, erhielt verschiedene Wertzeugnisse. **Die Farbe ist einzig unter den Dahlien, extra für Binderei . .**	-,90
266	**Primrose Dame,** reingelb, Blume frei über dem Laubwerk	2,—
267	**Strahlenkrone.** Sehr feine und lange, zur feinen Spitze gedrehte Petalen. Die Farbe ist ein wohltuendes, **mattes Scharlach,** während das Zentrum der Blumen goldig hervorschimmert. Blüht sehr reich und willig	1,25
268	**Stern von Schöneberg.** Violettfarben . .	1,50
269	**The Czar.** Tief **samtig schwarzbraun,** karmin und scharlach erhellt, prachtvolle vollendete Form. Eine ganz vorzügliche Binde- und Dekorations-Sorte. Blüht frei über dem Laube	-,80
270	**Transvaal.** Tief ponceaurot, reichblühend, lockerer Bau	2,—
271	**Undine.** Leuchtend samtig dunkelrot, von leichter edler Form, Petalen fein zusammengedreht und nach vorn gebogen. Eine wirklich tadellose kleinblumige Sorte, welche für Binderei sehr wertvoll ist. Niedrig und reichblühend	-,75
272	**Volker,** leuchtend, **dunkelkanariengelb,** langgestrahlte Blumen, **sehr gross,** frei über dem Laube, extra	1,25
273	**Wwe. Haacke.** Zartrosa, Mitte silberigweiss, sehr reichblühend	-,75

Metz & Co.

Telegramm-Adresse: Metz-Steglitz.

Steglitz bei Berlin.

Fernsprecher: Steglitz No. 3.

gegr. 1854.

Baumschulen-Verzeichnis 1907.

Unsere Plantagen mit trockenem, mehr oder weniger leichtem Boden sind hoch gelegen und von allen Seiten ungeschützt, sodass die in denselben bei rationeller Kultur gezogenen Bäume und Sträucher alle diejenigen Eigenschaften besitzen, welche sie befähigen, sich auch unter ungünstigeren Verhältnissen, so auch in rauheren Klimaten leicht und ungefährdet zu entwickeln.

Die Beförderung von Pflanzen, wie Obstbäume, Fruchtsträucher, Forst- und Heckenpflanzen, sowie Wildlinge und Gesträuchen, erfolgt auf allen deutschen Eisenbahnen als Eilgut zum Frachtgutsatz, wenn das Colli nicht über 3,5 m lang ist und nicht über 150 Ko. wiegt.

Jeder Auftrag wird nach Eingang sofort bestätigt und wird bei Nichteintreffen der Bestätigung um Erneuerung des Auftrages gebeten.

Sollten einzelne Sorten vergriffen sein, dann erlauben wir uns, **falls es nicht ausdrücklich verbeten wird,** solche durch ähnliche möglichst gleichwertige zu ersetzen.

Bei 50 Stück von einer Sorte berechnen wir den Hundertpreis, bei 500 Stück den Tausendpreis, bei 5000 Stück den Zehntausendpreis.

Die Absendung geschieht nur bei frostfreiem Wetter; sollte die Sendung trotzdem bei Frostwetter dort ankommen, so bitten wir dieselbe in frostfreiem, aber nicht warmen Raum, so lange **unausgepackt** aufzubewahren, bis es die Witterung erlaubt, die Gewächse zu pflanzen.

Bei Auswahl von ausnahmsweise starken Exemplaren tritt eine entsprechende Preiserhöhung ein.

Bei einem persönlichen Aussuchen der Pflanzen in unserer Baumschule haben die Preise dieses Verzeichnisses keine Gültigkeit.

Den Empfang der uns eingesandten Beträge bis zur Höhe von M. 50,— bestätigen wir nur auf besonderen Wunsch und gilt der Postschein als Quittung.

Gartenliebhaber,

welche Freude und Erfolg an ihren Garten- und Obstbäumen haben wollen, müssen unbedingt alle schädlichen Insekten vertilgen.

Raupenleim, anerkannt bester, in Blechbüchsen von ½ Ko. M. —,40, 1 Ko. M. —,75, 10 Ko. M. 5,50, 50 Ko. M. 22,— inkl. Fass.

Raupenleimpapier à Mtr. 5 Pfg., 1 Rolle ca. 40 Mtr. M. 1,25.

Perennierende Lupinen zur Kräftigung der Obstbäume. Seit mehreren Jahren wird in einigen Zeitungen auf die oben genannte Lupine hingewiesen und gesagt, dass sie unter Obstbäumen angebaut, deren Wachstum und Gedeihen fördere. Im „Praktischen Ratgeber" teilt Herr E. v. Schlicht mit, dass er diese Lupine in halber Kronentraufe, ringförmig um jeden Hochstamm angebaut und ein üppigeres Wachstum der Bäume beobachtet habe. Die Bäume des genannten Herrn stehen auf einer Baumwiese mit ziemlich schwerem, bindigen Boden und lehmigem Untergrunde. Trotz aller Pflege wollten die Bäume vordem nicht recht gedeihen, obgleich die Baumscheiben stets offen gehalten wurden und an Dung nicht gespart wurde.

1 Ko. M. 1,20, 5 Ko. M. 5,50, 50 Ko. M. 50,—.

Gartenutensilien etc.

Alle von uns offerierten Gartenwerkzeuge stammen aus den renommiertesten Fabriken auf diesem Gebiete und zeichnen sich durch Sauberkeit der Arbeit wie durch Dauerhaftigkeit aus.

☛ Bestes Material. ☚ **☛ Tadellose Arbeit. ☚**

No. 1.

No. 5.

No. 6.

No. 8.

No. 11.

No. 12.

No. 15.

No. 16.

No. 18.

No. 1. **Grosse Baumschulhippe,** französische Form mit einfachem Holzheft ohne Feder. (Siehe Abbildung.) M. 1,70.

No. 2. **Gartenhippe** mit Eiseneinlage, Neusilberbeschlag und poliertem Holzheft,

Heftlänge	9	10	11 cm
M.	1,80	2,20	2,50.

No. 2a. Dieselbe Form ohne Beschlag, in Messingeinlage, Heft in Nussbaum,

Heftlänge	9	10	11 cm
M.	1,60	1,80	2,20.

No. 3. **Gartenhippe** mit Säge, womit man leicht und bequem einen stärkeren Zweig glatt durchsägen kann, Heftlänge 11 cm M. 3,50.

No. 4. **Gartenhippe** mit Hammerplatte in Eisenfutter und Neusilberbeschlag, poliertem Holzheft,

Heftlänge	$10^1/_2$	$11^1/_2$ cm
M.	2,50	3,—.

No. 5. **Gartenhippe** mit poliertem nach der inneren Handfläche passend gearbeitetem Holzheft, Heftlänge $10^1/_2$ cm mit Messingbeschlag M. 3,25
ohne " " 2,80.

No. 6. **Gartenhippe** mit Oculierklinge, starkem Messingfutter, Heft in Hartgummi, Heftlänge 10 cm M. 3,—.

No. 7. **Gartenhippe** mit Copulierklinge, Preise und Ausführung wie bei No. 6.

No. 8. **Oculiermesser**, Spalter am Rücken der Klinge, für Hochstamm, Dresdener Form, Heft in Hartgummi mit starkem Messingfutter,

Heftlänge	$9^1/_2$	10	$10^1/_2$ cm
M.	1,40	1,60	1,80.

No. 9. **Oculiermesser**, auch zum Copulieren zu verwenden, das Heft in Hartgummi mit starkem Messingfutter,

Heftlänge	$9^1/_2$	10	$10^1/_2$ cm
M.	1,40	1,60	1,80.

No. 10. **Oculiermesser**, Spalter am Rücken der Klinge, rundes Ebenholzheft mit Ring zum Feststellen. Für Hochstamm-Veredelung, Heftlänge $10^1/_2$ cm M. 1,50.

No. 11. **Oculiermesser**, für Wurzelhals-Veredelung mit Ring zum Feststellen, Heftlänge $10^1/_2$ cm M. 1,50.

No. 12. **Oculiermesser** mit Elfenbeinspalter, zum Einschlagen, Heftlänge $10^1/_2$ cm M. 1,80.

No. 13. **Oculiermesser** mit gewöhnlichem Holzheft, Messingbeschlag und feststehendem Elfenbeinspalter, Heftlänge 9 cm M. 1,30.

No. 14. **Oculiermesser** mit feststehendem Elfenbeinspalter, ohne Beschlag, Heftlänge $7^1/_2$ cm M. 1,30.

No. 15. **Oculiermesser**, französ. Form, Heft in Elfenbein M. 2,75. Länge 20 cm M. 3,—, 22 cm M. 3,60.

No. 16. **Copuliermesser**, das Heft in Hartgummi und starkem Messingfutter.

Heftlänge	$9^1/_2$	10	11 cm
M.	1,30	1,50	1,80.

No. 17. **Copuliermesser** mit Holzheft M. 1,20. Dasselbe feiner, Heft in Hartgummi M. 1,60.

No. 18. **Copulier-** oder **Stecklingsmesser**, Heft in Hartgummi, mit starkem Messingfutter.

Heftlänge	$9^1/_2$	10	$10^1/_2$ cm
M.	1,40	1,60	2,—.



Gartenscheren, solide gearbeitet, äusserst billig!

No. 1100. Ganz blank, Grösse 23 cm. 1 Stück M. 1,50, 6 Stück M. 7,50.

No. 1405. Schneide blank, mit angenietetem Messer, Griff geschwärzt. 1 Stück M. 1,60, 6 Stück M. 8,50.

No. 1060. Ganz blank mit breiten karrierten Schenkeln. 1 Stück M. 1,75.

No. 1234. Ganz blank mit angenietetem Messer, Griff mit Feilenhieb, mit doppelter Messingfeder und Sperrmutter. 1 St. M. 2,50.

No. 26. Leichte handliche **Gartenschere** mit bequemem Radverschluss in vorzüglicher Qualität, mit gerieftem Schenkel. (Modell Gaucher.) Ganze Länge 20 cm M. 3,—, 22 cm M. 3,50.

No. 27. **Gartenschere** mit hohlem Schenkel, Messing-Spiralfeder (Modell Gaucher, Stuttgart.) Länge 20 cm M. 3,—, 23 cm M. 3,50.

No. 28. **Zweischneidige Normalschere**

Länge	18 cm	21 cm
M.	5,50	6,50.

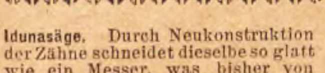
Zeichaer Hacken, D. R. P. — D. R. G. M. **Modell 1906** sind die besten und unentbehrlichsten für Garten- und Landwirtschaft Weltbekannt durch Konstruktion und Material. Besteht in konisch gewalzter Platte mit bleibender gerader Schnittbahn. Schnittbreite 16 cm M. 1,50, 12 cm M. 1,40, 10 cm M. 1,35, 8 cm M. 1.35.

Neuheit!
Iduna-Säge D. R. G. M. No. 44969.

Empfohlen vom „Prakt. Ratgeber" in No. 1 u. 49, Jhrg. 1900.









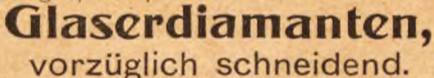
Idunasäge. Durch Neukonstruktion der Zähne schneidet dieselbe so glatt wie ein Messer, was bisher von keiner anderen Säge erreicht wurde. — No. 50a mit S-Griff, 44 cm lang, M. 2,25. —

No. 50. **Idunasäge** mit gewöhnlich gebogenem Griff. Preis M. 2,—.
No. 51. **Idunasäge** mit Tülle, auf eine Stange zu stecken, ganze Länge 39 cm, M. 2,25.
No. 52. **Idunasäge** mit feineren Zähnen und einfachem runden Holzheft, zum Ausschneiden der Weinstöcke geeignet, ganze Länge 29 cm, M. 1,40.
No. 53. **Sägenfeile,** Ia. Qualität, aus bestem englischen Gussstahl, zum Schärfen der Baumsägen, $4^1/_2$ Zoll, 50 Pf.
No. 54. **Sägenfeilen** z. Schärfen d. Idunasäge, pr. St. 50 Pf.
No. 55. **Lederscheiden** zur Idunasäge, pro Stück 50 Pf.
No. 56. **Baumsäge,** Hohenheimer Form, mit feststehendem Blatt, ganze Länge 45 cm, M. 1,50.
No. 57. **Hohenheimer Form,** mit bequem in der Hand liegendem schrägen Griff, das Blatt zum Drehen eingerichtet, ganze Länge 40 cm, M. 3,50.
No. 58. **Handsäge** mit schrägem Griff und schwachem breiten Blatt. M. 2,50.
No. 59. **Fuchsschwanzsäge,** auf beiden Seiten gezahnt mit feinen und groben Zähnen, 36 cm, M. 2,50.
No. 60. **Hand- und Taschensäge,** Messerform zum Zuklappen, sehr praktisch, à M. 1,50.
No. 61. **Baumsäge,** gewöhnliche mit Bogen und feststehendem Blatt, à M. 1,25.
No. 62. Dieselbe mit Tülle auf eine Stange zu befestigen, M. 1,25.

No. 56.

No. 59.

Glaserdiamanten,
vorzüglich schneidend.



I. Grösse	II. Grösse	III. Grösse
M. 3,50.	M. 4,50.	M. 7,50.

Zier-Korkholz. Man wolle das Holz vor Gebrauch 24 Stunden einweichen. Es biegt sich dann leichter.
Preis: 100 Kilo M. 32,—. 10 Kilo M. 4,—. 5 Kilo M. 2,50. 1 Kilo M. 0,60.
Zur Bekleidung einer Fläche von 1 Quadratmeter genügen 5 Kilo.

Tuffsteine,

kleinere, in besonders ausgewählten Primastücken, für Aquarien und kleinere Steingruppen passend. 50 Ko. M. 5,—. 500 Ko. M. 45,—.



Baumbänder aus gequetschtem Rohr

40 cm lang 10 St. M. —,35, 100 St. M. 3,—	inkl. Nägel
50 „ „ 10 „ „ —,40, 100 St. „ 3,50	
60 „ „ 10 „ „ —,45, 100 St. „ 4,—	

Cocosstricke in Rollen
ca. 2 Ko. M. 1,—. 50 Ko. M. 22,—.

Bast (Raffia), Ia. 1 Ko. M. 1,25, 5 Ko. M. 6,—, 50 Ko. M. 48,—.

Raupenleim $^1/_2$ Ko. M. 0,40, 1 Ko. M. 0,75, 10 Ko. M. 5,50, 50 Ko. inkl. Fass M. 22,—.
Raupenleimpapier à m M. 0,05.
1 Rolle ca. 40 m M. 1,25.

Baumwachs, kaltflüssiges, nie hart werdend, in Blechbüchsen $^1/_8$ Ko. M. —,35, $^1/_4$ Ko. M. —,60, $^1/_2$ Ko. M. 1,10, 1 Ko. M. 2,—.
Bleidraht, zum Anheften von Etiketten . Ko. 1,30.
Bleistreifen, für Numerierzangen passend Ko. M. 1,—.
Numerierzangen M. 4,—.

Stahldrahtbürsten zum Reinigen der Baumrinde.

No. 70. Zum Anbringen an eine Stange M. 2,—.



No. 71. Zwischen engstehenden Aesten zu verwenden M. 1,75.



No. 72. Für Aeste und junge Bäume M. 1,50.



No. 73. Für Stämme M. 1,50.

Blumenstäbe und Nummerhölzer.

Bei Entnahme grösserer Quantitäten tritt bedeutende Ermässigung der Preise ein.

Blumenstäbe:

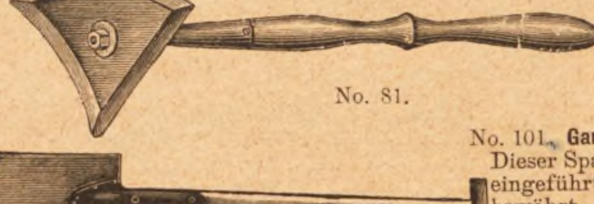
Länge cm	30	40	50	60	70	85	100	115	130	145
p. 100 St.	30	40	60	75	90	110	140	170	225	300 Pf.

Nummerhölzer:

Länge cm	10	12	14	16	18	20	22	24	28
p. 100 St.	30	35	40	50	60	70	80	90	120 Pf.

zum Anhängen	7½	10	12	14
	35	40	50	60 Pf.

Sämtliche Etiketten sind sauber gestrichen.



No. 81.

No. 101.

No. 74. **Blumen- und Rosenpräsentierschere**, vernickelt, zum Festhalten der Rosen. M. 2,30 und M. 3,00.

No. 81. **Baumkratze** (Rindenreiniger) mit Heft 3seitig M. 1,25.

No. 82. **Baumkratze**, 4seitig mit Zähnen M. 1,50.

No. 101. **Garantie Gussstahlspaten**, auch **Pionierspaten** genannt. Dieser Spaten ist seit vielen Jahren bei der deutschen Armee eingeführt, ein Beweis, dass derselbe sich vorzüglich bewährt. Mit **T-Griff**, wie Abbildung, M. 3,25, 5 St. M. 15,50. 2 Spaten geben ein Postkolli.

No. 103. **Grabegabeln**, amerikanische, mit vier dreikantigen Zinken à M. 3,50.

No. 85. **Blumenspritzen**, messingene, je nach Grösse M. —,60, —,80, 1,—, 1,25, 1,75.

No. 86. **Handspritzen** für Gärten und Gewächshäuser aus Messing mit Brause und Strahl.

I 53 cm	II 42 cm	III 38 cm	IV 31 cm
M. 4,25	M. 3,25	M. 2,75	M. 2,—

No. 87.

Gartenspritze Neptun.

Strahl und Brause durch Drehung am Mundstück auszuwechseln. Dieselbe wird in 3 Ausführungen geliefert,
mit Strahl und Brause
„ „ „ Zerstäuber
„ Brause „ „
Grösse: 30 × 350 mm M. 4,75
„ 35 × 400 „ „ 6,—

Zimmerblumenspritze

Neuheit! **„Sprühteufel"** Neuheit!
Kein Brausensieb! Keine Verstopfung!
Keine Reparatur!
Rohrlänge 21 cm
Rohrdurchmesser 2 „ **M. 1,75.**



No. 126.

Märkische Obstbaumspritze,

für kleinere Gärten sehr geeignet, aus festem Zinkblech mit 2 abnehmbaren Messingbrausen, auch für Bordelaiser Brühe zu gebrauchen, à Stück M. 3,75.

Zum Bespritzen der Obstbäume, Weinreben, Rosen etc. hauptsächlich zum Kalkmilchspritzen der Apfelbäume 10 bis 14 Tage vor Blüte, wodurch der Apfelblütenstecher abgehalten wird die Knospe zu vernichten.

No. 105. **Grasscheren**, sogenannte Schafscheren, zum Beschneiden von Gras und Buchsbaumeinfassungen à M. 1,25.

No. 106/7. Dieselbe, verb. Form M. 2,—.

No. 109. **Grassicheln**, bestes Fabrikat M. —,75.

No. 111. **Hacken** ohne Stiel M. —,65 bis 1,25.

No. 140/41. **Raupenfackel** oder **Raupenlampe** mit unverbrennlichem Asbestdocht, zum Vertilgen der Raupennester, in 2 Ausführungen. 1. bewegliche Form, 2. feste Form. à M. 2,—.

No. 140/41.

No. 130. **Maulwurfsfallen**, doppelt geschmiedet, p. St. M. —,50.

No. 131. **Obstpflücker** mit Leinwandsäckchen M. 1,50.



Neu! **Grasschere „Ideal"** Patent!

Zum Auseinandernehmen, mit verstellbaren Schneideflächen und mit auswechselbarer Feder M. 2,50.

No. 150/51. **Raupenscheren** mit Tülle, auf eine Stange zu stecken. M. 1,50 und M. 2,—.

Preise für **Aepfel** und **Birnen.**

Hochstämme, schöne mit guten Kronen, 2 m Stammhöhe .	1 Stück	1,30 M.,	100 Stück	115 M.
„ **sehr schöne starke Krone** do. .	„	1,50—2,50 „	100 „	135—200 „
Mittel- oder Halbstämme 1,25 m Stammhöhe	„	0,90—1 „	100 „	75—80 „
„ „ „ **extra starke,** 1,25 m Stammhöhe	„	1,25—2,— „	100 „	95—150 „
Pyramiden 2- und 3jährig formiert, mit Fruchtholz besetzt	„	1,50 „	100 „	100—125 „
„ **extra starke** 3- u. 4jähr. form., m. Fruchth. besetzt	„	2—3 „	10 „	18—25 „
Buschbäume 2- und 3jährig	„	—,75 „	100 „	60,— „
„ 3- und 4jährig	„	1,— „	100 „	80,— „
Spaliere, Palmetten mit einer Etage	„	1,50 „	100 „	110,— „
„ „ „ **zwei Etagen**	„	1,75—2,— „	100 „	150—175 „
„ „ „ **drei Etagen**	„	3—4 „	100 „	250—350 „
Schnurbäumchen (Cordons), einarmige	„	—,75—1,50 „	100 „	65—125 „
„ „ **zweiarmige**	„	1,50—3 „	100 „	125—250 „
Einjährige Veredelungen der gangbarsten Sorten	„	—,40 bis —,50 „	100 „	35—40 „

Ein Stern (*) bei den Obstbäumen bezeichnet **Tafelfrucht**, ein Kreuz (†) **Wirtschaftsfrucht**; durch die Verdoppelung der Zeichen wird der erhöhte Wert für diesen oder jenen Zweck angedeutet.

Aepfel.

Reifezeit Juli—August.

1 **Astrachan, roter.** *†† Reich und regelmässig tragender, schön gefärbter Wirtschaftsapfel. Gute, für rauhe Gegenden geeignete Marktfrucht.

3 **Sommer-Gewürzapfel.** *† Kleiner, aber recht guter Frühapfel. Der Baum wird nur mittelgross, trägt aber ausserordentlich voll und nimmt mit jedem Boden vorlieb.

2 **Weisser Klarapfel.** (Durchsichtiger Sommerapfel). **† Ein sehr schöner hellgelber Sommerapfel. Frucht mittelgross, Baum bald und sehr reich tragend. Eignet sich für jeden Boden.

Reifezeit August—September.

5 **Charlamowsky.** *†† Grosse, angenehm säuerliche Frucht; der Baum ist der fruchtbarste aller Sommeräpfel und eignet sich auch für rauhe Lagen; stammt aus Russland.

6 **Charlottenthaler.** **†† Sehr reichtragender, grosser, schön gelb gefärbter, neuer Sommerapfel.

4 **Fraas Sommerkalvill.** **†† Guter Tafelapfel, auch für rauhe Lagen geeignet.

7 Pfirsichroter Sommerapfel. **† Empfehlenswerter, schöner, auch für weniger günstige Lagen geeigneter, sehr volltragender Apfel.

9 **Sommer-Zimmetapfel,** (gestr. Sommer-Zimmetapfel). **†† Er wird zu den besten Sommeräpfeln gerechnet.

8 **Virginischer Rosenapfel.** *†† Ueberaus fruchtbarer, sehr früher Sommerapfel.

Reifezeit September—Oktober.

12 **Cludius Herbstapfel.** **† Fast für jeden Boden sich eignender, reich tragender, mittelgrosser, delikater Tafelapfel.

13 **Gravensteiner.** **†† Sehr verbreiteter, vorzüglicher, nach Ananas duftender Apfel. Der Baum gedeiht fast in jedem Boden und auch in rauhem Klima.

11 **Manks Codlin.** (Eve Apfel). **†† Grosser Apfel, von ungeheurer, früher Tragbarkeit. Der Baum wächst regelmässig und gedeiht auf jedem Boden.

14 **Langtons Sondergleichen.** *†† Regelmässig gebauter, gelber Apfel mit roten Streifen; Fleisch weiss, von weinsäuerlichem Geschmack. Vortreffliche Wein- und Marktfrucht.

16 **Prinzenapfel** (Melonenapfel, Hasenkopf). **†† Mittelgrosser, länglicher, saftreicher und lockerer Apfel; er stellt keine grossen Bodenansprüche und ist fruchtbar.

10 Roter Ananasapfel. **†† Mittelgrosser, rosenroter, zartfleischiger, sehr angenehm duftender Apfel.

15 **Sommer-Parmäne,** (gestr. Sommer-Parmäne). **† Der Baum ist sehr fruchtbar, das Fleisch fein, mürbe und saftig.

Reifezeit Oktober—Dezember.

18 Cellini. *†† Grosser, delikater Apfel von prächtigem Aussehen; er trägt sehr reich und früh, auf Paradies oder Doucin veredelt meist schon im zweiten Jahre.

22 **Danziger Kantapfel.** **†† Sehr reichtragend auf gutem Boden. Frucht ziemlich gross, dunkelrot mit feinem, mürben Fleisch von süssem Weingeschmack.

21 **Kaiser Alexander.** *†† Sehr grosse, schöne Marktfrucht, ist wenig anspruchsvoll an Boden, verlangt jedoch der Grösse seiner Früchte wegen vor viel Wind geschützte Lage.

17 **Roter Herbstkalvill.** (Edelkönig). **†† Grosser Apfel von himbeerartigem Geschmack, der Baum wird gross, ist fruchtbar, eignet sich aber weniger für rauhe und feuchte Lagen.

23 **Scharlachrote Parmäne.** **†† Schöner, früh und reichtragender Apfel. Der Baum eignet sich für schweren und leichten Boden gut.

Reifezeit November–Dezember.

26 **Gelber Richard.** **†† Hellgelbe, ziemlich grosse Frucht; Baum kräftig u. f. rauhere Lagen wohl geeignet.

28 **Schöner von Boskoop.** **†† Grosser, ausgezeichneter Tafel- und Wirtschaftsapfel. Baum trägt früh und sehr reich. Für rauhes Klima und auch für weniger guten Boden sehr zu empfehlen.

Reifezeit November–Januar.

29 Alantapfel (grosser edler Prinzessinapfel). **†† Reichtragend, gross und wohlschmeckend.

30 **Ananasreinette.** **†† Mittelgrosser, dunkelcitronengelber Apfel; Fleisch von gewürztem weinigen Zuckergeschmack. Der Baum eignet sich mehr für geschützte Lagen, begnügt sich aber mit leichterem Sandboden.

30a **Bismarckapfel.** Er verdient seiner ausserordentlichen Fruchtbarkeit wegen allgemeine Beachtung. Schon am einjährigen Holze trägt er sicher und voll. Die grosse, gut geformte, lebhaft gerötete Frucht hat gelblich-weisses Fleisch und ist von säuerlich-süssem Geschmack. Hochst. 1 St. M. 2,50. Halbst. 1 St. M, 1,50. Einjähr. Veredelungen 1 St. M. –,75.

35 **Englische Spitalreinette.** **†† Für alle Zwecke höchst empfehlenswerte Sorte, die sich auch zur Pflanzung auf Strassen gut eignet.

36 **Geflammter weisser Kardinal.** *†† Früh und reichtragende gute Wirtschaftsfrucht.

38 **Goldreinette von Blenheim.** **†† Grosser, prachtvoller Apfel, trägt auch in rauher Lage reich und hält sich sehr lange.

39 **Landsberger Reinette.** *†† Mittelgrosser reichtragender, recht guter Wirtschaftsapfel von süssweinigem Geschmack. Baum starkwüchsig und reichtragend.

32 **Rudolfs Zwiebelborsdorfer.** **†† Ein schöner, dem Edelborsdorfer ähnlicher, früh und reich tragender Apfel.

40 **Taubenapfel, roter Winter-** (Pigeon rouge). **†† Verlangt guten, warmen Gartenboden, auf welchem er ganz ausserordentlich reich trägt; vortrefflich zum Verspeisen.

34 **Weisser Winterkalvill** (Calville blanc). ** Edler Tafelapfel; verlangt warme und geschützte Lage.

41 **Wintergoldparmäne.** **†† Gehört in jeder Beziehung zu den allervorzüglichsten Tafel- und Marktfrüchten; der Baum trägt bald und reich, bildet eine gut geschlossene, hochgehende Krone und kann deshalb auch mit Erfolg bei einigermassen geschützter Lage zur Strassenbepflanzung verwendet werden.

Reifezeit Dezember–März.

42 **Cox' Orangereinette.** **†† Vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Frucht mittelgross und sehr reichtragend.

45a **Grahams Königinjubiläumsapfel.** Ausgezeichneter Winter-Tafelapfel. Oktober–März. Marktfrucht ersten Ranges, grosse Frucht mit goldgelber Farbe, festem Fleisch und gutem Geschmack. Hochstämme 1 St. M. 2,50. Einjähr. Veredelungen 1 St. M. 1,–.

46 **Harberts Reinette.** **†† Grosse, gute Frucht; der Baum stellt an Boden, Klima und Standort keine besonderen Ansprüche und ist sehr fruchtbar.

47 **Kaiser Wilhelm.** **†† Grosser, sehr guter Apfel. Der Baum wächst stark und ist fruchtbar.

Reifezeit Dezember–April.

48 **Bananenapfel, Winter-.** **†† Sehr grosse, schön duftende Frucht; goldgelb, auf der Sonnenseite gerötet, bananenartiger Geschmack. Tafel- und Wirtschaftsfrucht I. Ranges. Hochst. 1 St. M. 2,50. Halbst. 1 St. M. 1,50. Einjähr. Veredelungen 1 St. M. –,75.

52 **Deutscher Goldpepping.** **†† Goldgelber, prachtvoller Apfel, der möglichst lange am Baume verbleiben muss und von Weihnachten ab zart und saftreich wird.

53 **Gaesdonker Reinette.** **†† Frucht mittlerer Grösse, Fleisch saftvoll, von delikatem Geschmack. Der Baum eignet sich auch für rauhe Lagen.

54 **Graue französische Reinette.** **†† Mittelgrosser, edler Apfel mit fein gewürztem Fleisch.

51 **Karmeliterreinette.** **†† Sehr edler blass-grüner, an der Sonnenseite mattrot gestreifter Apfel. Der Baum liebt tiefgründigen Lehmboden, eignet sich für Strassen und ist auch seiner abgerundeten Form wegen für Garten-Alleen zu empfehlen.

54b **Metz' Reinette.** Eine feine schöne Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum kräftig, dankbar tragend. Frucht ziemlich gross.

55 **Orleansreinette.** **†† Höchst edle, schöne zumeist grosse Frucht, die zu allen Gebrauchszwecken die höchste Beachtung verdient; der Baum ist mittelgross und trägt bei gutem Stand und Boden reichlich.

56 **Parkers Pepping.** **†† Eine empfehlenswerte und sehr haltbare Frucht. Für Anpflanzung in rauheren Lagen geeignet.

57 **Pariser Rambourreinette** (Rein. von Canada). **†† Grosser, in jeder Beziehung ausgezeichneter Apfel. Der Baum eignet sich gut für Landstrassen, da seine Früchte festsitzen und frisch gebrochen nicht geniessbar sind.

57a **Schöner von Nordhausen.** Fr. gr., ähnlich der Pariser Rambourreinette. Fl. weiss, zart, saftreich, weinsäuerlich süss; schon vom Baume herunter mürbe, hält sich bis April, ohne zu welken, blüht sehr spät und trägt alljährlich, gedeiht in trockener und auch feuchter Lage. Hochst. M. 2,50. 1jähr. Veredlg. M. 1,–.

58 **Purpurroter Kousinot** (Jagdapfel). †† Guter, fruchtbarer Wirtschaftsapfel.

59 **Ribston Pepping** (Engl. Granatreinette). **†† Sehr guter auch für nördlich gelegene Gegenden geeign. Apfel. Der Baum begnügt sich mit trock. Boden, trägt zeitig und reich.

Reifezeit Januar—Mai.

61 **Baumanns Reinette.** **†† Mittelgrosser, schöner Apfel; der Baum ist fruchtbar und trägt sehr früh.

62 Boikenapfel. **†† Trägt auch in weniger günstigen Lagen reichlich, ist deshalb für rauhere Gegenden zu empfehlen.

63 **Königlicher Kurzstiel.** **†† Mittelgrosse, plattrunde schöne Frucht; der Baum blüht spät und trägt deshalb noch sicher in rauhen Lagen.

64 **London Pepping.** **†† Besonders fruchtbarer, recht guter Apfel.

Reifezeit Februar—Juni.

66 **Grosser Bohnapfel.** †† Ausserordentlich reichtragender, lang dauernder Wirtschaftsapfel. Vortrefflich für die Mostbereitung und zum Dörren. Eignet sich gut für Bepflanzung der Strassen.

67 **Grosse Casseler Reinette.** **†† Grosser, schöner, ausserordentlich fruchtbarer Apfel, Tafel- und Wirtschaftsfrucht I. Ranges, die sich bis ein Jahr lang hält; leidet selten von Frühjahrsfrösten; der Baum gedeiht gut an Strassen, beansprucht aber tiefgründigen Boden.

68 **Champagnerreinette.** *†† Vortrefflicher, plattrunder, sehr lange dauernder Apfel; er eignet sich für rauhere Lagen, verlangt aber tiefgründigen, kräftigen Boden. Der sehr festsitzenden Früchte wegen eignet er sich zur Strassenbepflanzung. Die Frucht wird auch zur Cyderbereitung benutzt.

69 **Grüner Fürstenapfel.** †† Mittelgrosser, vortrefflicher, dauerhafter Küchenapfel; der Baum macht wenig Ansprüche an den Boden, trägt reich und jährlich.

70 **Roter Eiserapfel** (Roter, drei Jahre dauernder Streifling). †† Ueberaus haltbare, mittelgrosse Frucht; Baum von starkem Wuchs und fruchtbar; auch für Strassen geeignet.

Neueste bewährte Apfelsorten.

Hallorenapfel
Hohenzollernapfel | Beide Sorten haben sehr kräftiges Wachstum, Früchte sehr ähnlich, gross, wohlschmeckend, auch schön gefärbt. Ihr Hauptvorzug soll in der ungemein langen Haltbarkeit der Früchte liegen (oft 2 Jahre). Hochst. M. 2,50, 1jähr. Veredlg. M. 1,–.

Himbeerapfel, neuer, roter, ** Nov. bis Dez. Fr. mgr., neu. Grundfarbe grünlich-gelb, stark purpurrot gestreift und verwaschen. Fl. weiss, mürbe, saftig, süss, himbeerartig schmeckend, sehr reich tragend. Hochst. M. 2,50.

Himbeerapfel, von Holowaus, **†† Nov. bis Febr. Fr. mgr.–gr., neu. Sonnenseite stark karmoisinrot überzogen und gestreift. Fl. weiss, unter der Schale rötlich, mürbe vom himbeerartig gewürztem feinen Geschmack, reich tragend. Hochst. M. 2,50.

Trauerapfel

(Pirus Malus pendula).

Elise Rathke. Sehr reichtragend. Die Früchte dieses Baumes zählen zu den besseren Tafelfrüchten. 1 St. M. 3,–.

Birnen.

Reifezeit Juli.

101 **Grüne Magdalene.** **† Ziemlich kleine, gelblich grüne, sehr früh reifende Frucht; Fleisch saftig und von weinsäuerlichem Geschmack. Der Baum trägt, namentlich, wenn er etwas geschützt steht, sehr gut.

100 **Julidechantsbirne.** *† Kleine, schöne Frucht für Tafel und Markt.

Reifezeit August.

103 **Gr. Sommer-Bergamotte,** gelb-grün, sehr gute Einmach-, wie auch zum Rohgenuss vorzüglich. Als Strassenbirne zu empfehlen, wächst auch auf Sandboden.

105 **Grüne Tafelbirne.** **†† Lange, gelblichgrüne, grosse, recht gute Sommerbirne.

106 **Gute graue (Sommer-Beurré gris.)** **†† Ziemlich kleine, rauhe, gelblichgrüne Birne, deren weisses Fleisch saftvoll und gewürzhaft ist. Für alle Zwecke gleich wertvoll.

109 Römische Schmalzbirne. **† Mittelgrosse, citronengelbe, sonnenwärts gerötete Frucht, deren Fleisch saftvoll, süss und gewürzt ist.

110 **Runde Mundnetzbirne,** Syn.: **Sommer-Bergamotte, Sommer-Beurré blanc.** **† Vorzügliche, mittelgrosse Sommerfrucht, die auch noch im Sandboden gedeiht; besonders in kühler Lage.

111 **Stuttgarter Geishirtel.** **† Aeusserst feine Sommerbirne von zimmetartigem Geschmack. Der Baum wächst pyramidal und ist sehr reichtragend.

112 **Williams' Christbirne.** **† Schöne, hellgelbe, bräunlich gerötete Sommerfrucht; Fleisch gelblich-weiss, von feinstem Zuckergeschmack; Baum sehr fruchtbar.

Reifezeit September.

114 **Andenken an den Congress** (Souvenir du Congrès). ** Sehr grosse, prachtvoll gefärbte, wundervolle Frucht mit feinem saftreichen, weissem Fleisch.

116 **Himmelfahrtsbirne.** Grosse Frucht mit gutem Geschmack und reichtragend, bes. in Pyrd.-Form.

117 **Rote Bergamotte.** *†† Der fruchtbare Baum verlangt einen guten, etwas feuchten Boden. Die Früchte eignen sich gut zum Einmachen.

125 **Triomphe de Vienne.** **† Sehr grosse herrliche Sommerbirne, sehr hübsch gefärbt.

Reifezeit September—Oktober.

113 **Amanlis Butterbirne.** **† Grosse grasgrüne, etwas berostete, feinschmeckende Sommerbirne. Der Baum trägt sehr gut.

118 **Colomas Herbstbutterbirne.** Frucht mittelgross, abgestumpft, kegelförmig, hellgelb, sehr wohlschmeckend. Trägt in allen Lagen sehr früh und reich.

119 **Clapps Liebling.** Clapps Liebling ist die Königin unter den Frühbirnen. Grosse, gute und schöne Tafel- und Marktfrucht. Baum früh und reichtragend, liebt einen tiefgründigen Boden.

121 **Esperens Herrenbirne.** **† Rundliche, mgr., delikate Herbstbirne; der Baum wird früh tragbar.

120 **Gellerts Butterbirne.** ** Mgr., reichtrag. Tafelbirne, die sich mit leichtem, nahrh. Boden begnügt.

120B **Graue Herbstbutterbirne.** (Beurré gris). Frucht dick-eirund, gross, gelblich-grün, rötlich-grau berostet und punktiert. Fl. überfliessend butterhaft mit feiner Muskatellersäure. Der unregelmässig wachsende Baum verlangt nahrhaften Boden, besonders für Hausgärten geeignet. Eine der feinsten und edelsten Tafelbirnen.

Reifezeit Oktober.

126 **Boscs Flaschenbirne.** **† Grosse Frucht, deren weisses Fleisch sehr saftreich, schmelzend, süss und fein gewürzt ist. Trägt am besten auf leichtem, warmen Boden.

127 **Capiaumont.** **†† Gewürzhafte, mittelgrosse, besonders reich tragende, ausgezeichnete Herbstbirne.

130 **Gute Louise von Avranches.** **Schöne, rotpunktierte Tafelbirne. Baum reichtragend und sehr empfehlenswert.

131 Hochfeine Butterbirne. **†† Mittelgrosse, fein gewürzte Frucht.

132 **Köstliche von Charneu.** **†† Vorzügliche, grosse Herbsttafel-, aber auch gute Wirtschaftsbirne; der Baum liebt nahrhaften Boden und eignet sich auch für kaltes Klima.

128 **Rote Dechantsbirne.** Frucht grau-grün, später gelblich, wie mit Rost bedeckt. Eine der beliebtesten Tafel- und Einmachefrucht, von köstlichem Geschmack, liebt etwas feuchten Boden.

135 **Vereinsdechantsbirne.** ** Schöne, ziemlich grosse gelbgrüne, leicht gerötete späte Herbstbirne.

Reifezeit Oktober—November.

137 **Blumenbachs Butterbirne** (Soldat laboureur). **† Mittelgrosse, edle Tafelfrucht, deren Fleisch fein und zimmetartig gewürzt ist. Der Baum ist früh und reichtragend und gedeiht besonders gut in feuchtem, lehmhaltigen Boden.

138 **Clairgeaus Butterbirne.** ** Die grosse Frucht ist von vortrefflichem Geschmack; der Baum eignet sich für alle Formen gut.

140 General Tottleben. **† Grosse, vorzügliche Tafelfrucht, saftreich und von süssweinigem Geschmack.

144 **Neue Poiteau.** **† Grosse, schöne delikate Frucht; der Baum stellt keine grossen Bodenansprüche und eignet sich auch für nördlichere Gegenden.

141 **Grumkower Butterbirne.** **† Grosse Frucht; Fleisch weiss, schmelzend, saftvoll, von zimmetartigem, weinsäuerlichen Geschmack. Der Baum ist sehr tragbar, eignet sich gut für Alleen, verlangt aber etwas feuchten Boden. Zum Massenanbau zu empfehlen.

142 **Herzogin von Angoulême.** ** Sehr grosse Birne m. süss., zimmetart. gewürzt. Geschm.

145 **König Karl v. Württemberg.** **† Sehr grosse Frucht, gelb, sonnenwärts gerötet, Fleisch sehr saftreich, gezuckert und angenehm gewürzt. Der Baum gedeiht in jeder Lage und ist früh tragbar.

143 **Napoleons Butterbirne.** **†† Aeusserst saftreiche, grosse, grüngelbe Herbsttafelbirne. Bei geschützter Lage auch für rauhes Klima sehr zu empfehlen.

Reifezeit November—Januar.

146 **Diels Butterbirne** (Beurré Diel). **† Grosse Frucht, von würzhaftem Zuckergeschmack. Der Baum ist sehr tragbar und eignet sich für jede Lage, vorzügliche Tafel- und Marktfrucht.

148 **Regentin.** **† Grosse grünlichgelbe, sehr saftreiche Frucht, gute Winterbirne, für geschützte Lagen und guten Boden.

Frau Luise Goethe. Neu! Dez.—März. Frucht bergamottförmig, mittelgross, saftreich und süss gewürzt. Baum trägt alljährlich. Von Fachmännern wird diese Frucht als eine von hervorragender Güte bezeichnet und erhielt ein Wertzeugnis vom Verein zur Beförderung des Gartenbaues in den Kgl. preuss. Staaten. Neue Geisenheimer Züchtung. Hochst. 4,—, Pyramiden 4,—, 1jähr. Veredl. 3,— Mk. pro Stück.

Preise von Kirschen und Pflaumen.

Hochstämme, schöne starke, 2 m Stammhöhe	1 Stück	1,15—1,50 M.	100 Stück	80—125 M.
„ schöne extra starke	1 „	1,50—2,00 „	100 „	125—160 „
Mittelstämme, 1,25 m Stammhöhe	1 „	—,80 „	100 „	75 „
Pyramiden, 2—5jährig formiert	1 „	1,00—4 „	100 „	80—325 „
Spaliere, Palmetten mit einer Etage	1 „	1—1,50 „	100 „	90—125 „
„ „ „ zwei Etagen	1 „	2,00—3,00 „	100 „	175—250 „
Einjährige Veredelungen auf Weichsel (Mahaleb)	1 „	—,50 bis —,60 „	100 „	40—50 „

Süsskirschen, veredelte.

Reifezeit Ende Mai—Anfang Juni.

40 **Früheste der Mark,** **† mittelgross, schwarzrot, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
3 **Koburger Maiherzkirsche,** **† mittelgross, schwarzrot. Baum trägt früh und reich.

Reifezeit Mitte—Ende Juni.

2 **Fromms Herzkirsche,** **† sehr grosse, schwarze Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum reichtragend.
6 **Werdersche frühe Herzkirsche,** **† grosse und schwarze, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
10 **Winklers weisse Herzkirsche,** **† Frucht gross, gelb und rot. Baum sehr tragbar.

Reifezeit Anfang—Mitte Juli.

13 **Hedelfinger Riesenkirsche,** **† sehr grosse, schwarzrote Tafel- u. Wirtschaftsfrucht. Baum sehr reichtr.
5 **Ochsenherzkirsche,** **† Frucht sehr gross und schwarz. Baum sehr tragbar.

Reifezeit Ende Juli—Anfang August.

11 **Grosse Germersdorfer,** **† sehr grosse, schwarzbraune Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
12 **Grosse schwarze Knorpelkirsche,** **† grosse, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
18 **Grosse Prinzessinkirsche** (Lauermannskirsche), **† sehr gr., gelb u. rote Frucht. Baum sehr reichtr.

Veredelte Sauer-Kirschen.

Reifezeit Juni — Juli.

28 **Doppelte Glaskirsche.** **† Grosse dunkelrote, sehr gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

41 **Gubens Ehre.** **† Frucht mittelgross und schwarzbraun, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

21 **Rote Maikirsche.** **† Grosse, schwarzrote, Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

25 **Von der Natte.** (Doppelte Natte). **† Grosse, schwarzrote Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

Reifezeit Juli — August.

24 **Grosse lange Lotkirsche (Schattenmorelle).** **† Grosse, dunkelschwarzrote Tafel- und besonders vorzügliche Wirtschaftsfrucht. Die beste zum Einmachen. Baum sehr reichtragend.

29 **Grosser Gobet.** **† Frucht sehr gross und dunkelrot. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

31 **Königin Hortensia.** **† Sehr grosse, hellrote Tafelfrucht. Baum sehr fruchtbar.

26 **Ostheimer Weichsel.** **† Sehr grosse, dunkelrote Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

32 **Späte Amarelle.** **† Mittelgrosse, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

! Grosser Vorrat !

Gewöhnliche Sauer-Kirschen.

Hochstämme	1 Stück	1,— M.	100 Stück	80 M.
„ stärkere	1 „	1,50 „	100 „	100 „
„ sehr starke	1 „	1,50—2,— „	100	125—170 „



No. 1100.

Gartenscheere.

Ganz blank. Grösse 23 cm.
1 Stück M. 1,50. 6 Stück M. 7,50.

Pflaumen.

Reifezeit Anfang—Mitte August.

50 **Biondecks Frühzwetsche.** **†† Mittelgrosse, hellrote Pflaume m. hellgelbem, saftigen Fleisch.

51 **Fruchtbare Frühe.** **††Schwarzblau, sehr früh.

54 **Frühe Reineclaude.** **†† Mittelgrosse, gelblich grüne, etwas gerötete Pflaume mit sehr süssem Fleisch.

55 **Herrenpflaume.** **††Gelbe,rundl., saftreiche Frucht, sehr fruchtbr.

Neu! Emma Leppermann. Mitte August. Frucht sehr gross, länglich, gelb, in der Reife orangerot. Fleisch gelb, sehr saftig, süss gewürzt. Hochst. Stück 3 M.

Reifezeit Ende August.

57 **Gelbe Mirabelle.** **†† Kleine, reichtragende Sorte.

58 **Rangheris Mirabelle.** **†† Mittelgrosse, hellgelbe, höchst schätzbare Frucht.

59 Schoene von Loewen. **†† Sehr grosse, violettbraune, gute Marktfrucht.

60 **Violette Diaprée.** **† Mittelgrosse, schwarzblaue, vorzügliche Frucht.

Reifezeit Anfang September.

62 **Frühzwetsche von Bühlerthal.** **†† Trägt schon als junger Baum sehr reichlich und ist von vorzüglichem Geschmack. 1 Stück M. 2,—.

63 **Frühzwetsche von Ladenburg.** **†† Sehr reichtragende, frühe schöne Pflaume. 1 Stück M. 2,—.

64 **Fürsts Frühzwetsche.** **†† Mittelgrosse, sehr süsse, blaue, bisweilen rötlich punktierte, reichtragende Frucht.

66 Grosse Zuckerzwetsche. **Blaue, grosse Frucht.

67 **Grosse Reineclaude.** **† Grosse grüne.



Frühzwetsche von Bühlerthal

Reifezeit Anfang—Mitte September.

69 **Braunauer aprikosenartige.** **† Grosse, runde, gelbe, wertvolle Frucht.

71 **Jefferson.** ** Wertv., gr., gelb m. braunrot, rotgefleckte, saftreiche, süsse Tafelpflaume.

Reifezeit Anfang—Ende September.

72 Katharinenpflaume. Blaue, runde, schwach punktierte Frucht, saftig, süss und angenehm gewürzt.

75 Rote Eierpflaume. ** Prachtvolle, grosse Tafelfrucht.

76 **Washington.** *† Sehr grosse, ovale, gelbe Tisch- und Einmachepflaume.

77 **Anna Späth.** **†† Grosse, fast runde, blaue, reich tragende Halbzwetsche.

79 **Frankfurter Pfirsichzwetsche.** **†† Schwarzblaue, grosse Frucht.

80 **Italienische Zwetsche.** **†† Blau, etwas grösser, als die Hauszwetsche.

84 **Zwetsche, grosse blaue Haus-** (Bauernpflaume). **†† Für alle Zwecke vortrefflich.

Preise für Pfirsiche und Aprikosen.

Hochstämme	1 Stück	2,50 bis 4,50 Mk.	10 Stück	20,— bis 35,— Mk.
Pyramiden	1 „	1,50 „ 2,50 „	10 „	13,— „ 22,— „
Spaliere mit I Etage	1 „	2,— „ 3,— „	10 „	18,— „ 25,— „
„ „ II und III Etagen	1 „	3,— „ 6,— „	10 „	25,— „ 50,— „
Einjährige Veredelungen für alle Formen passend	1 „	1,— „ 1,25 „	10 „	7,50 „ 10,— „

Pfirsiche.

Pfirsiche finden viel Verwendung zu Bekleidung südlicher Wände. Ohne dass sie grosse Mühe erfordern, bringen sie dort grosse Erträge und können deshalb gar nicht genug empfohlen werden. Vortrefflich eignen sie sich auch als Hochstamm.

Aprikosen gedeihen auf freiem Hochstamm gut, doch sind sie lohnender an östlichen und westlichen Wänden zu ziehen. Die Aprikosen wollen nicht zu sehr zurückgeschnitten werden, doch wäre es falsch, dieselben gar nicht zu schneiden.

Reifezeit: Ende Juli bis Anfang August.

1 **Amsden** od. Juli-Pfirsich. **†† Frucht sonnenwärts dunkelrot. Aus dem Staate Missouri (Nord-Amerika). Allerfrüheste mit ziemlich grossen Früchten.

3 **Frühe Alexander.** **†† frühe, grosse, gelbe, sonnenwärts blutrot. Sehr reichtragend.

4 **Holländische.** **†† Zieml. grosse, delik. Frucht.

Reifezeit: ca. Mitte August bis Anfang September.

6 **Frühe Purpur-Pfirsich.** **†† Faustgrosse, süsse und saftige Frucht.

8 **Schöne von Doué.** **†† Gelblichgrün, mittelgross, Fleisch schmelzend und saftreich; sehr fruchtbar.

11 **Magdalenen-Pfirsich.** **†† Grosse Frucht von gelber Grundfarbe, zur Sonne purpurrot, von delikatem Geschmack.

12 **Mignon, grosse,** **†† gelblichgrün, reichtragende sehr wertvolle Sorte.

Reifezeit: Ende September.

15 **Königin der Obstgärten.** ** Wundervolle, sehr grosse, höchst saftige Pfirsich.

16 **Venusbrust** (Teton de Vénus). ** Sehr gross und von angenehmem Geschmack.

Aprikosen.

Reifezeit: Mitte Juli.

20 **Grosse Frühaprikose.** Sehr gross. Vorzügliche Frucht für die Tafel.

22 **Précoce de Monplaisir.** Frucht mittelgross, Fleisch rot und von feinem Geschmack.

Reifezeit: Anfang bis Ende August.

23 **Ambrosia.** Herrlich gefärbt, gut vom Stein lösend und von köstlich gewürzhaltigem edlen Geschmack.

25 **Aprikose von Breda.** Saftreiche, ananasartig schmeckende gute Einmache-Frucht, mittlere Grösse.

26 **Moorpark.** Flachrund, weisslichgelb, sonnenwärts rötlich, das Fleisch ist schmelzend, saftig und feinschmeckend.

27 **Pfirsich-Aprikose von Nancy.** Trägt gut, ist gross und von angenehmem Geschmack. Ist eine der geschätztesten Aprikosen.

Weinreben.

Reben in Körben . . . . **1 St. M. 3,— bis 5,—, 10 St. M. 25,— bis 45,—**

Diese Reben sind in Körben gut durchwurzelt und gelangen darin zum Versand.

Landexemplare . . . . **1 St. M. 1,— bis 3,—, 100 St. M. 90,— bis 200,—.**

Die beigefügten Monatsangaben beziehen sich auf die Zeit der Reife der Sorten.

1 **Blauer August.** Ende August. Die früheste der blauen Trauben.

3 **Früher Burgunder.** Ende August. Mit schwarzbl., bedufteten, wohlschmeckenden Beeren.

9 **Gutedel, Diamant-.** Ende August. Vorzügliche, dünnhäutige, gelbe, f r ü h e Sorte mit lockeren, sehr grossen Beeren.

11 „ **Pariser.** (Chasselas de Fontainebleau.) Ende Aug. Trauben gross und locker. Beeren gross u. goldgelb. Vortreffliche Tafelfrucht. Reichtragend, verlangt kurzen Schnitt.

12 „ **roter.** Mitte Sept. Ziemlich lange, etwas lockere, hellrote Traube.

15 **Früher Leipziger,** (früher weisser Malvasier, Seidentraube). Ende Aug. Gehört zu den allerfrüh., fruchtbarsten Sorten. Trauben locker; Beeren länglich, gelb und sehr süss.

19 **Blauer Malvasier.** September. Grosse, schwarzblaue Traube; unter den grossbeerigen blauen die beste und früheste Sorte.

20 **Früher roter Malvasier.** September. Ziemlich grosse Traube mit hellroten, mittelgross., wohlschmeckenden Beeren.

29 **Black Hamburgh (Frankenthaler, Trollinger).** Anf. Oktober. Grossbeerige, dunkelviolette, vorzügliche Traube. Sehr gut zum Treiben.

Amerikanische Weinreben.

Sie sind sämtlich härter als die vorstehenden Sorten und eignen sich ihrer vortrefflichen Belaubung wegen zur Bekleidung von Laubgängen, Balkons etc. Die Trauben sind dickfleischig und von sehr aromatischem Muskatgeschmack.

1 Stück M. 1,00 bis M. 2,50, 10 Stück M. 9,— bis M. 20,—.



No. 1405.

Gartenscheere.

Schneide blank, mit angenietetem Messer, Griff geschwärzt. 1 Stück M. 1,60. 6 Stück M. 8,50.

Wallnüsse.

Gewöhnliche, Hochstämme (Juglans regia L.) . . . . 1 Stück M. 2,– bis M. 4,–

Zwerg-Wallnuss (Juglans regia fertilis Hrt.) 1 Stück M. 3,–

Haselnüsse, Corylus Avellana.

Gewöhnliche Haselnuss 1 Stück M. –,40, 100 Stück M. 35,–

Colurna, Baumhasel 1 Stück M –,75 bis M. 2,50, 10 Stück M. 6,– bis M. 20,–

Lamberts-, Zeller- und andere **Haselnüsse** in besten Sorten mit Namen. Starke Sträucher: 1 Stück M. –,60 bis M. –,75, 10 St. M. 5,– bis M. 6,–. Gute Sorten gemischt 10 St. M. 4,50, 100 St. M. 40,–

Mandeln.

Krach-Mandel (fragilis) . . 1 Stück M. 1,25 bis 2,–
„ „ **zartschalige** . 1 „ „ 1,25 „ 2,–

Süsse Mandel . . . . 1 Stück M. 1,25 bis 2,–
Grossfrüchtige . . . . . 1 „ „ 1,25 „ 2,–

Mispeln.

Hochstämme . . . . . M. 1,50 bis 3,–.

Kernlose . . . .
Nottingham . . . 1 St. M. –,75, 10 St. M. 6,–

Grossfrüchtige . . .
Holländische monströse 1 St. M. –,75, 10 St. M. 6,–

Quitten.

Hochstämme . . . . M. 1,50 bis 3,–.

Apfel-Quitte
Birn-Quitte 1 Stück M. –,75, 10 St. M. 7,–

Portugiesische Birn-Quitte
Persische Apfel-Quitte 1 Stück M. –,75, 10 St. M. 7,–.

Rosenäpfel, echte Hagebutten.

Die Früchte sind wertvoll zum Einmachen, da sie sehr fleischig und aromatisch sind.

Rosa rugosa Regeliana, sehr grossfrüchtig 1 Stück M. 1,–, 10 Stück M. 9,–

Rosa villosa (Rosa pomifera), grossfrüchtig 1 Stück M. –,60, 10 Stück M. 5,–

Weinbeere (Rubus phoeniculasius).
Child's grosse japanische.

Eine interessante Pflanze, stark treibend, Holz purpurrot behaart. Die Früchte sind zuerst von Kelchen eingeschlossen. Diese Hülle öffnet sich allmählich, wonach dann die carmoisinrote Frucht, welche sich durch einen schönen, erhaben weinigen Geschmack auszeichnet, hervortritt.

1 Stück M. 1,25, 10 Stück M. 10,–.

Obstwildlinge zum Veredeln.

	Jahr	10 St. M.	100 St. M.	1000 St. M.
Aepfel, starke	2	–,50	3,50	22
schwächere	1	–,30	1,50	10
starke, extra	2	–,60	4,–	30
Birnen, starke	2	–,75	4,–	36
schwächere	1	–,30	1,50	12
starke, extra	2	–,80	4,50	40
Kirschen, Süsskirschen, starke, extra	2	–,60	4,–	32
„ „ schwächere	2	–,50	3,50	25
„ Sauerkirschen, starke	1	–,50	3,–	25
„ „ schwächere	1	–,40	2,–	15
Weichsel, starke	2	–,75	4,–	35
„ schwächere	1	–,50	2,50	20

	Jahr	10 St. M.	100 St. M.	1000 St. M.
Pflaumen, Damascener und St. Julien, starke	1	1,–	5,–	45
„ Mirobalanen, Kirschpflaume Pr. cerasifera, starke	2	–,75	4,–	35
schwächere	1	–,50	3,–	25
Pflaumen, Zwetschen (Prunus domestica) starke	2	–,60	3,50	30
schwächere	2	–,50	3,–	25
Johannisapfel od. **Paradies-,** starke	–	1,25	6,–	55
„ schwächere	–	–,80	4,50	40
Splittapfel oder **Doucin-**	–	1,–	5,–	45
Quitten, starke	–	–,80	4,50	40
„ schwächere	–	–,50	3,–	25

Erdbeer-Himbeere.

Eine krautartige Erdbeer-Himbeere mit grossen weissen Blüten, auf welche sehr grosse, aufrechte Früchte folgen, die fast wie Monats-Erdbeeren schmecken. Die leuchtend erdbeerroten Beeren haben die Form und Grösse einer Ananas-Erdbeere. Ihre Tragbarkeit erstreckt sich über den ganzen Sommer bis zu den Frösten.

Die Erdbeer-Himbeere ist im Winter gut zu schützen, da nur die alten Triebe Früchte tragen.

1 Stück M. —,50, 10 Stück M. 4,—

STRAWBERRY-RASPBERRY

Erdbeer-Himbeere.

Himbeeren.

Nach Wahl des Bestellers:
1 St. M. —,25, 10 St. M. 2,— 100 St. M. 15,—.
Nach unserer Wahl: 1 St. M. —,15, 10 St. M. 1,25 100 St. M. 10,—.

Rote.

1. **Baumforth's Seedling,** neu, extra gross, sehr aromatisch, remontierend.
3. **Cuthbert** (Queen of the Market), neu, mittelfrüh, sehr grossfrüchtig.
4. **Fastolff.** Sehr grosse, dunkelrote Frucht. Ausserordentlich ertragreich.
5. „ surpasse, *gross, remontierend.*
10. **Hornet,** *sehr gross.* Wuchs kräftig und sehr fruchtbar.
16. **Immertragende von Feldbrunnen,** Neuheit 1896. Ueppiger Wuchs auch in trockenen Jahren, erstaunliche Tragbarkeit von Juni bis Eintritt von Frost, grösste Früchte, feinst. Aroma machen dieselbe z. empfehlenswertesten aller Himbeeren. 1 St. M. —,35, 10 St. M. 2,50, 100 St. M. 20,—.
11. **Marlborough,** neue, frühe, mittelgr., fruchtb. Versandfrucht.
13. **Perpétuel de Billard,** neu, aussergewöhnlich gross, gut geformt, wohlschmeckend. 1 St. M. —,50. 10 St. M. 3,50.
14. **Raneocas,** neu, kräftig wachsende, harte, fruchtbare Tafelfrucht. 1 Stück M. —,30, 10 Stück M. 2,50.
15. **Schaffers Colossal,** neu, ausserordentlich grossfrücht. amerikan. Sorte, die einzige, welche keine Ausläufer macht. 1 St. 50 Pf., 10 St. M. 3,50.
16. **Superlative.** Sehr grosse, dunkelrote, ungemein reichtragende, amerik. Himbeere, durch ihr feines Aroma wird sie als eine Tafelfrucht ersten Ranges geschätzt. 1 St. M. —,40. 10 „ „ 3,—.

No. 11. **Marlborough.**

Gelbe.

1. **Antwerpener.** Frucht sehr gross. Eine der besten gelben Sorten. Ausserordentlich ertragreich.
5. **Grosse gelbe,** *sehr gut.*
6. **Malta,** *gross, rund, remontierend.*
7. **Merveille,** *gross. remontierend.*
8. **Sucrée de Metz,** *remontierend.*

Moosbeeren,

sogenannte amerikanische Preisselbeeren.

Vaccinium macrocarpum (Cranberry) 1 St. M. —,25, 10 St. M. 2,—, 100 St. M. 15,—.

Brombeerartige schw. Himbeeren.

Neue Einführungen.

1. **Gregg,** grossfrüchtig, s. dauerh. 1 St. M. —,75.
2. **Johnstons Sweet,** feste wohlschmeck. Hybride 1 St. M. —,50.
1. **Ohio black,** grossfrücht., reichtr., widerstandsfähig. 1 St. M. —,75.
5. **Souhegan,** die frühreifendste unter den schwarzen, fruchtbar und von angenehmem Geschm. 1 St. M. —,50.
6. **Tyler,** sehr fruchtbare, frühe, schwarze Varietät mittlerer Grösse 1 St. M. —,75.

Diese Sorten sind aus Befruchtungen der Himbeere mit der Brombeere entstanden. Belaubung und Wuchs haben sie mit der Himbeere gemein, die Früchte und Fruchtstände ebenfalls, aber die Bewährung neigt mehr z. Brombeere. Die Früchte sind sehr wohlschmeckend. Die Pflanzung geschieht auf 1½ m im Verbande.

Cocosfaserstricke, in Rollen ca. 2 Ko. 1,00 M.

Brombeeren.

Nach Wahl des Bestellers: **1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,50, 100 St. M. 30,—.** Nach unserer Wahl: **1 St. M. —,30, 10 St. M. 2,75, 100 St. M. 25,—.**

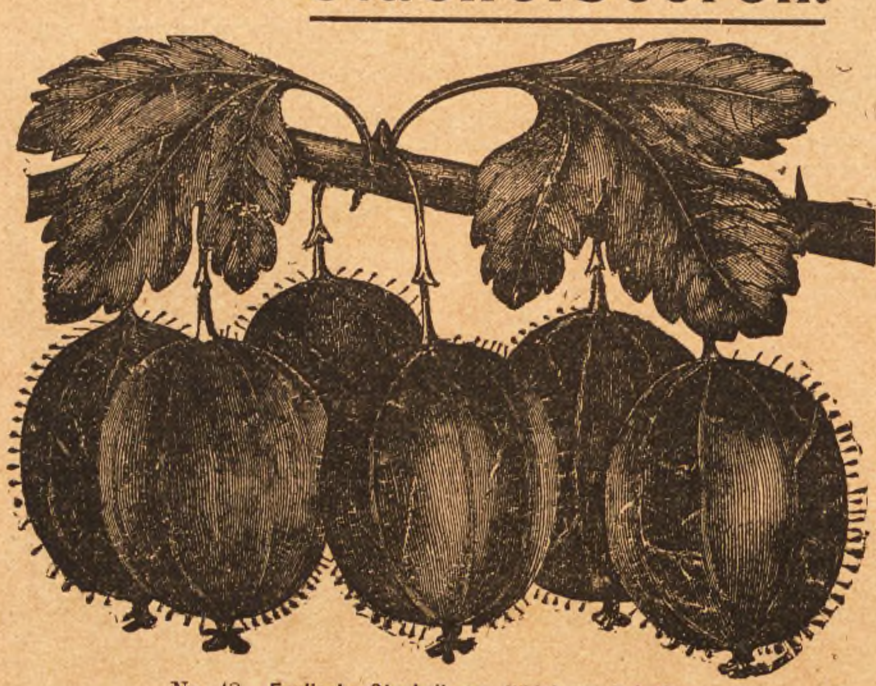
Grossfr. Sorten gemischt ohne Namen **100 St. M. 20,—.**

1. **Arenarius,** *rankend.*
2. **Early Harwest,** *sehr fruchtbar.*
3. **Dorchester,** *schwarz, starkwüchsig.*
4. **Kittatiny,** *gross, schwarzblau.*
5. **Lawton,** *gross, sehr gut.*
6. **Lucretia,** *grosse süsse Frucht, ohne harten Kern.*
7. **Mammuth,** *dunkelblau.*
8. **Miners Trailing,** *rankend.*
9. **Newmans Thornless.**
10. **Wilsons Early,** *gross, dunkelblau, früh.*
11. **Stones Hardy,** *sehr reichtragend.*

Neue Einführungen.

12. **Eisberg,** weisse grosse Frucht, von langer Haltbarkeit, aus Amerika stammend.
 1 St. M. 1,—, 10 St. M. 9,—.
13. **Rathbun.** Frucht sehr gross, schwarz, von ausserordentlicher Tragbarkeit, sehr frühreifend.
 1 St. M. 1,50, 10 St. M. 13,—.

Stachelbeeren.



No. 48. **Englische Stachelbeere Whinhams Industry.**

Grossfrücht. engl. Sorten mit Namen nach Wahl des Bestellers: 1 St. M. -,40, 100 St. M. 35,-. Nach unserer Wahl: 1 St. M. —,35, 100 St. M. 30,—.

Hochstämmige in besten Sorten. 1—2 m hoch, 1 St. 1,00—1,75, 100 St. M. 80—130.

Rotfrüchtige.

41. **Alicant.**
42. **Goliath.**
43. **Jolly Printer.**
44. **Monstrueuse.**
45. **Sämling, Maurers.**
46. **The guide.**
47. **Wonderful, Browns.**
48. **Whinhams Industry** ist von unerreichter Tragbarkeit und als die beste Sorte zum Grünpflück. anerkannt, gedeiht besser wie andere Sorten i. Schatten von Bäumen. Die Farbe der grossen Früchte ist dunkelrot. 1 Stück M. -,50, 10 St. M. 4,50.

Gelbfrüchtige.

49. **Golden Crown.**
50. **Jolly Farmer, Chapmans.**
51. **„ yellow.**
52. **Pylot, Hills.**
53. **Whites Price.**
54. **Yellow Lion, Wards.**

Grünfrüchtige.

56. **Beauty green, Lindleys.**
57. **Esmeralde, Leighs.**
58. **Lady Warrander.**
59. **Queen green.**
60. **Sir Harry, Bells.**
61. **Smiling Beauty, Beaumonts.**

Weissfrüchtige.

62. **Apollo, Gibstons.**
63. **Balloon.**
64. **Queen Mary.**
65. **Shanon, Hopleys.**
66. **White Smith.**

68. **Früheste von Neuwied,** eine sehr grossfrüchtige, dünnschalige, neue Stachelbeere deutscher Züchtung, von vorzüglichem, angenehm süssen Geschmack, reicher Tragbarkeit und sehr früher Reifezeit.
 1 St. M. —,75, 10 St. M. 6,—.
 Hochstämme 1 St. M. 1,50—2,50.
69. **Triumph (Lovets).** Stachelbeere der Zukunft, von ungemeiner Tragbarkeit, welche an Grösse „Whinhams Industry" weit übertrifft. Frucht lichtgrün u. von vorzüglichem Geschmack. 1 St. M. —,80, 10 St. M. 7,—.

Katharine von Oldenburg. Eine grüne, sehr grossfrüchtige, wenig behaarte, dünnschalige Stachelbeere, von kräftigem Wuchs und ungeheurer Tragbarkeit.
Uebertrifft an Grösse „Whinhams Industry" und ist die grossfrüchtigste aller Stachelbeeren.
Kräftige Sträucher 1 Stück 0,75, 10 Stück 6,—.
Hochstämme 1 Stück 1,50—2,50.

Stachellose Stachelbeeren

1 St. M. —,50, 10 St. M. 4,—.

70. **Belle de Meaux.** Frucht mittelgross, dunkelrot, von sehr angenehmem Geschmack.
71. **Souvenir de Billard.** Eine grosse, rote, ganz unbehaarte Frucht, von sehr fein gewürztem Geschmack.

Johannisbeeren.

Nach Wahl des Bestellers:
1 St. M. —,35, 100 St. M. 30,—.
Nach unserer Wahl:
1 St. M. —,30, 100 St. M. 25,—.
Hochstämme, 1—2 Meter hoch,
1 St. M. 1—1,50,
100 St. M. 80—130.
Extra starke Stämme, 1 Stück Mk. 2,—.

Rote.

1. **Fay's neue, frühe, rote,** sehr grossfrüchtig u. äusserst reichtragend. 1 St. M. —,50, 10 St. M. 4,50.
2. **Fruchtbare** (La fertile), *gross.*
3. **Langtraubige,** *gross, spät.*
4. **Rote holländische,** *gross.*
5. **Rote Kirsch-Johannisbeere,** *s. gr.*

Weisse.

6. **Brandenburger,** *gross.*
7. **Holländische,** *sehr gross.*
8. **Kaiserliche,** *gelblich, gross.*
9. **Weisse Kirsch-,** *gross.*

Schwarze (Ahlbeeren, Cassis).

10. **Bang up,** *sehr gross.*
11. **Gewöhnliche schwarze.**
12. **Lee's black currant,** *mit grossen Beerentrauben.*

Erdbeeren.

Versendung während d. Monate August b. April bei frostfreiem Wetter.

Die besten und begehrtesten älteren Erdbeeren.

1 St. 10 Pf., 10 St. 50 Pf., 100 St. 3 M., 1000 St. 25 M.

Cardinal (Laxton). Mittelfrüh, sehr reichtragend, von köstlichem Geschmack. Frucht scharlachrot mit weissem Fleisch.

Garteninspektor Koch. Frucht gross, sehr früh, von feinstem Geschmack.

Kaisers Sämling. Frucht sehr gross, von glatter Herzform, im Geschmack wie König Albert.

Kaiser Nikolaus von Russland. Sehr früh, Frucht sehr gross, dunkelrot gefärbt und von angenehmen, gewürztem Geschmack.

König Albert von Sachsen. Zählt zu den verbreitetsten Erdbeeren; sie ist enorm gross, von ovaler, breiter Form, orangekirschrot und hat rosa Fleisch von köstlichem Geschmack.

Louis Gauthier. Frucht gross, weiss bis rosa, äusserst saftreich; mehrmals tragend. Die Ernte beginnt im Juni und tragen die jungen Pflanzen an den Ranken in demselben Jahre auch noch Früchte.

Lucida perfecta (Chili-Erdbeere). Fleisch weiss, süss, von gewürztem Geschmack, mittelgross, sehr fruchtbar und spätreifend.

Mammut. Langbewährte, gute Erdbeere mit sehr grossen Früchten.

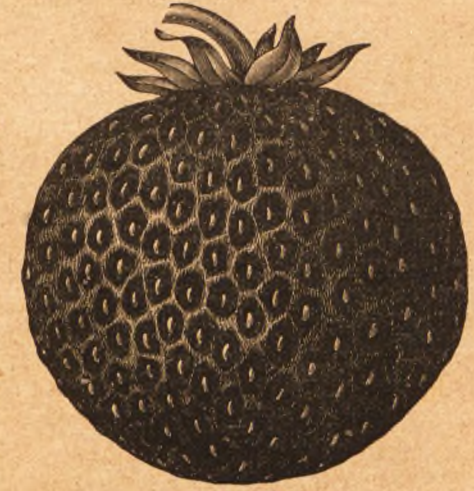
Noble (Laxton). Sehr früh, Frucht sehr gross, bis 45 g schwer, sehr ertragreich und von köstlichem Wohlgeschmack.

Royal Sovereign. Frucht sehr gross, glänzend scharlachrot von reichgewürztem Geschmack. Fleisch weiss u. fest.

Sensation (Laxton). Frucht sehr gross, mittelfrüh, von gutem Geschmack, Fleisch carminrot.

White Pine Apple. Gross, leicht blassrosa angehaucht, Fleisch reinweiss, süss und aromatisch.

Grossfrüchtige Erdbeeren, in vielen Sorten gemischt, 1000 St. 16 M., 100 St. 2 M., 10 St. 30 Pf.



Laxton Noble.



Kaisers Sämling.

Erdbeere „Apricose".

Diese Sorte stammt aus einer Kreuzung von Noble mit Kaisers Sämling. Frucht sehr gross, mittelfrüh, prachtvoll carmoisinrot gefärbt. Fleisch fest, rosa, schmelzend, von köstlichem, aprikosenartig gewürztem Geschmack.

1 St. 0,15 M., 10 St. 0,80 M., 100 St. 5,00 M.

Belle Alliance.

Eine neue deutsche Züchtung. Die Früchte sind im Geschmack wie König Albert, übertreffen dieselbe aber in Farbe, Form und Haltbarkeit.

1 St. 0,20, 10 St. 1,50, 100 St. 7,50 M.

Erdbeere „Sieger"

wurde in den Versuchsfeldern des praktischen Ratgebers von demselben als die beste befunden, weshalb sie unter dem Namen „Sieger" in den Handel gelangte. Frucht sehr gross.

1 St. 0,20 M., 10 St. 1,00 M., 100 St. 8,00 M.

Saint Joseph.

Eine ausgezeichn., mehrmals tragende, grossfrücht. Erdbeere, welche bestens empfohlen wird. Frucht gross, dunkelrot, fest im Fleisch, sehr wohlschmeck.

1 St. 15 Pf., 10 St. 80 Pf., 100 St. 5 M.

Ruhm von Machern. (Monatserdbeere.)

Die beste aromareichste aller Erdbeeren. Das Aroma ist so stark, dass der herrliche Geruch auf weite Entfernungen bemerkbar ist. Frucht rund, dunkelrot, süss, reift sehr früh und ist äusserst tragbar. **1 St. 0,40, 10 St. 3,00, 100 St. 15,00 M.**

Walderdbeerpflanzen (beste Bowlenbeere), Ruhm von Döbeltitz, **10 St. 50 Pf., 100 St. 4 M.**

Walderdbeerpflanzen, Busses rote rankenlose.
„ **Busses weisse rankenlose.** } 100 St. 5 M., 10 St. 60 Pf., 1 St. 10 Pf.

Monats-Erdbeeren, 1 St. 10 Pf., 10 St. 50 Pf., 100 St. 3 M.

Schöne Anhalterin. Früchte sehr gross, von breiter, zugespitzter Form, Farbe dunkelcarminrot mit aufliegendem, dunkelbraunen Samen. Sie ist von vorzüglichem Aroma und sehr tragbar.
Schöne Meissnerin. Grosse, weisse, kegelförm. Frucht mit rotem, aufliegenden Samen u. vorzügl. Wohlgeschm.
Monats-Erdbeeren, mehrere Sorten gemischt, 100 St. 2 M.

Gehölze für Park- und Gartenanlagen etc. Nach unserer Wahl.

100 **Decksträucher** in ca. 10 Sorten . . . . M. 25,—
100 **Decksträucher,** starke oder feinere Sorten . . . . „ 50,—
100 **Vorsträucher** in ca. 15 Sorten . . . . „ 40,—
100 **Sträucher,** schwächere, in ca. 10 Sorten ohne Namen . . . . „ 15,—
100 **Schönblühende** Ziersträucher in 25 Sorten . . . . „ 50,—
100 **Ziersträucher,** sehr starke und hohe . . . . „ 100,—

Edelreiser.

Zur Frühjahrs- und Sommerveredelung. Jedes Reis hat mindestens 5 Augen.

Aepfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen . . . . . . 1 Stück M. —,15, 10 Stück M. 1,—
100 Stück in 10 Sorten unserer Wahl M. 6,—
Rosen, Edelreiser . . . . 1 „ „ —,20 bis —,30, 10 „ „ 1,50 bis 2,50
„ neuere und neueste Sorten . . . . 1 „ „ —,50 „ —,80, 10 „ „ 4,— „ 7,—

Alleebäume etc.

Der Stammumfang ist 1 Meter über dem Wurzelhalse gemessen und in Centimetern angegeben.

	Stamm-Umfang cm	1 Stück M.
Ahorn, amerikanischer Silber- (Acer dasycarpum) 100 St. M. 100	7—9	1,50
100 „ „ 140	10—12	2,—
	16—20	5 bis 7,50
„ californischer Eschen- (Acer Negundo californicum)	7—9	1,25
	10—12	1,75
„ spitzblättriger (Acer platanoides) 100 St. M. 80	7—9	1,25
100 „ „ 140	10—12	1,75
100 „ „ 350	14—16	4,—
„ Schwedler's Blut- (Acer platanoides Schwedleri) . . .	7—9	2,50
	10—12	4,—
„ weisser (Acer Pseudoplatanus) 100 St. M. 80,—	7—9	1,25
	10—12	2,—
Akazie, (Robinia Pseudacacia) gem. Akazie	7—9	1,—
	10—12	1,50
„ **Kugel- (Robinia Pseudacacia inermis)**	7—9	1,50 b. 2,—
	10—12	2,50 „ 4,—
Birke, gemeine (Betula alba) 100 St. M. 80 bis 100	7—12	1,— „ 1,25
Eberesche, gem. (Sorbus aucuparia) 100 St. M. 80	7—9	1,25
100 „ „ 140	10—12	1,75
Rotdorn (Crataegus monogyna fl. kerm. pl.), dunkelrot gefüllt blühend. Dorn, 100 St. M. 100	6—8	1,50
	9—11	2,— b. 2,50
Eiche, Somm.- (Quercus pedunculata)	7—9	1,50
	10—12	2,—
Esche, gemeine (Fraxinus excelsior)	7—9	1,25
100 St. M. 150 . . .	10—12	1,75
Kastanie, gemeine Ross- (Aesculus Hippocastanum) . . .	7—9	1,20
100 St. M. 125	10—12	1,50
Linde, grossbl. Sommer- (Tilia platyphyllos) 100 St. M. 175,— .	7—9	2,—
(Tilia americana, euchlora,	10—12	3,—
macrophylla, tomentosa etc.)	13—15	5,—
	16—18	7,— b. 8,—
„ kleinblättrige Winter- (Tilia ulmifolia)	7—15	1,50 „ 5,—
Pappel, echte Silber- (Populus alba nivea)	7—12	1,25 „ 2,50
„ Pyramiden- (Populus fastigiata, dilatata).	7—15	1,— „ 5,—
Platane, morg. (Platanus orientalis)	7—9	3,25
100 St. M. 400	10—12	4,50
Ulme (Rüster), grossbl. (Ulmus montana), m. sehr gross., rundl. Bl.	7—9	1,—
100 St. M. 125	10—12	1,50
100 „ „ 150	12—14	2,—

Wagenladungen bedeutend billiger.

Zierbäume, Ziersträucher etc.

Siehe auch Spezial-Abteilung der Alleebäume, Trauerbäume, Schlingsträucher, jungen Gehölze und Heckensträucher.

Laubhölzer.

Erklärung der Zeichen.

T bedeutet Trauerbäume; S Solitairbäume von nicht hängendem Habitus; § Schling- oder Kletter-Pflanzen; † Gehölze, welche im Winter gedeckt werden müssen, †† Gehölze, welche besonders starker Deckung bedürfen.

	1 St. M.	10 St. M.
Acer, campestre, Feld-Ahorn —,30 bis	—,75	2—5
dasycarpum, *Silber-Ahorn* . —,40 „	2,—	3—15
Negundo, Eschen-Ahorn . . —,30 „	2,—	2½-15
„ californicum, *raschwüchsig* —,40 „	1,50	3—13
„ fol. argenteo-var. . . . . —,50	1,—	
Halbstämme, Pyramiden 1,25 bis	2,—	10—18
Hochstämme 2,50 „	3,50	14—30
„ fol. aureo-marginatis, *ausgezeichnet und höchst effektvoll durch seine schöne, breite, gelbbunte Randfärbung der Blätter* . . —,60 bis	2,50	
Hochstämme 3,— „	5,—	
Acer. Negundo aureum Odessanum. Der leuchtend goldgelbe Farbenton der Belaubung gibt der Pflanze einen ausserordentlichen Reiz	1—3	8—25
platanoides, Spitz-Ahorn . —,50 bis	2,—	3—15
„ fol. aureo-marginat. . —,75 „	3,—	6—25
Hochstämme 3,— „	5,—	
„ Lorbergi, *mit scharfgezackten Blättern* . . 1,— „	2,—	8—15
Hochstämme 3,— „	4,—	
„ purpureum Reitenbachi, *im Sommer und Herbst dunkelrot* . —,60 bis	4,—	5—35
Pyramiden 2,50 „	6,—	
„ Schwedleri, *rot austreibend* —,50 „	3,50	4—30
Hochstämme 2,— „	4,50	
Pseudoplatanus, *weisser* . . —,40 bis	1,—	3—8
„ fol. purpureis . . . . —,50 „	2,50	4—20
„ Leopoldi, *rot u. weissbunt gefärbt* —,60 bis	3,—	5—27
Hochstämme 2,— „	4,—	
tataricum, Tatarischer Ahorn —,50 „	1,—	4—8
Aesculus L., Rosskastanie.		
Hippocastanum, *gemeine* . . —,40 „	1,20	3—8
Hochstämme 2,— „	3,—	9—25
„ pumila, fl. pl., gefüllte Zwerg-R.	1,—	
S rubicunda (carnea), *rote* . . 1,— „	3,—	8—25
Ailanthus, Götterbaum.		
glandulosa . . . . . . —,50 „	2,50	4—22
Hochstämme 2,— „	3,—	

	1 St. M.	10 St. M.
Akebia, Akebie.		
§ quinata, *feinblättrig, mit violetten Blüten* . . . . —,60 bis	1,—	5—9
Alnus, Erle, Else.		
glutinosa, Roteller . . . —,30 „	—,75	2—6
Hochstämme 1,25 „	2,—	
incana, Weisseller . . . —,30 „	—,75	2—6
Hochstämme 1,— „	2,—	
„ laciniata, *sehr schön* —,60 „	2,50	5—20
Hochstämme 2,— „	5,—	
Amelanchier, Felsenbirne.		
vulgaris, *reichblühend* . . —,75 „	1,25	6—10
Amorpha, Unform.		
fruticosa, *strauchartiger* . . —,40 bis	—,75	3—5
§ **Ampelopsis,** Jungfernwein.		
hederacea (radicantissima), *echter Klimmer,* . . . . —,75 bis	1,25	7—10
quinquefolia, wilder Wein. . —,40 „	1,25	3—9
Veitchi, *ausgezeichneter Selbstklimmer* . . . . . 1,— „	1,50	8—12
Amygdalus, Mandel, Pfirsich.		
communis fl. pl., *gem. gefüllt blühende Mandel*	1,50	12
§ **Aristolochia,** Pfeifenwinde.		
Sipho, *grossblättrige* . . . 1,— bis	2,50	8—20
Azalea, Azalee, Felsenstrauch.		
mollis, *in den prächt. Farben* 1,50 „	2,—	13—18
S pontica, pontische Azalee . —,75 „	2,50	7—20
Berberis, Berberitze (Sauerdorn).		
Aquifolium (Mahonia) . . . —,40 „	—,80	3—7
vulgaris, gemeine Berberitze —,50 „	1,—	4—8
„ fol. atropurpureis . —,50 „	1,—	4—8
Betula, Birke.		
alba . . . . —,40 „	1,—	2—7
S „ purpurea, *purpurblättrig*. 1,— „	5,—	8—45
T tristis, Trauer-Birke . . . 1,50 „	5,—	—
Bignonia siehe **Catalpa** und **Tecoma.**		
Calycanthus, Gewürzstrauch.		
S floridus, *mit braunen, wohlriechenden Blumen*	1,50	12
§ **Caprifolium** siehe **Lonicera.**		

 Raupenleim, anerkannt bester, in Blechbüchsen von 1/2 Ko. M. —,40, 1 Ko. M. —,75, 10 Ko. M. 5,50, 50 Ko. incl. Fass M. 22,—.

	1 St. M.	10 St. M
Caragana, Erbsenbaum.		
arborescens, *baumartiger* . —,30 bis	—,75	2½—6
Hoch- u. Mittelstämme 1,50 „	3,—	—
T „ pendula, Hochstämme . 1,50 „	5,—	—
Carpinus, Weissbuche (Hainbuche).		
Betulus (siehe auch Heckenpflanzen).		
Pyramiden —,50 bis	1,—	4—8
Castanea, essbare Kastanie, Marone.		
vesca, echte Kastanie . . —,75 bis	1,50	6—12
Catalpa, Trompetenbaum.		
S speciosa, *winterharte Varietät* —,60 „	1,50	5—12
S syringaefolia . . . . —,60 „	1,50	5—12
Ceanothus, Säckelblume.		
americanus, *weisslichblühend* —,40 „	—,50	3—4
Chionanthus, Schneeflocke.		
S virginica, *voll prächtiger, weisser Blütenrispen* . . 1,— „	2,—	8—15
Colutea, Blasenstrauch.		
arborescens, *baumartig, gelb* —,40 bis	—,75	3—7
Cornus, Hartriegel.		
alba, *Blüten u. Beeren weiss* —,25 bis	—,75	2—5
„ fol. arg.-marginatis, *Blätter schön weiss gezeichnet* . . . —,75 bis	1,50	6—12
„ Spaethi. *Sehr konstante, gelbbuntblättrige Varietät von grosser Schönheit* . . . . . 1,— bis	2,—	8—15
sibirica, *m. hochrot. Zweigen* —,40 „	—,75	3—6
Corylus, Haselnuss.		
Avellana, gemeine . . . —,40 „	—,75	3—6
S „ atropurpurea, Bluthasel . —,50 „	1,25	4—10
Mittelstämme 3,50 „	5,—	—
Cotoneaster, Quittenmispel.		
Simonsi, *Früchte korallenrot* —,75 „	1,—	6—8
Crataegus, Weissdorn.		
coccinea, gew. Scharlachdorn —,75 „	2,—	6—15
Oxyacantha, gemeiner Weissdorn	—,25	2
S „ fl. albo pleno, *weissgefüllt* —,60 bis	2,—	5—16
Hochstämme 1,50 „	2,50	13—22
S „ fl. kermesino pl. (Pauls New Scarlet), gefüllt, *dunkelrot* —,60 bis	2,—	5—18
Hochstämme 1,50 „	2,50	12—20
S „ fl. rubro pl., *rosa gefüllt* —,75 „	1,25	6—10
„ Hochstämme 1,50 „	2,50	12—20
Cydonia, Quitte.		
japonica, japanische, *feuerrot* —,40 bis	1,50	3—13
Cydonia Maulei, *kleinbl., mennigrot* 1,— bis	1,50	9—13
vulgaris, gemeine Quitte . —,40 „	—,75	3—6
Cytisus laburnum, Goldregen, p. Stück —,50 bis	1,—	4,50-8
Daphne, Seidelbast,		
Mezereum, *rosa* . . . . 1,— „	2,—	8—15
„ fl. albo . . . . 1,— „	2,—	8—15

	1 St. M.	10 St. M.
Deutzia, Deutzie.		
crenata, kerbblättr. Deutzie —,40 bis	—,60	3—5
„ flore albo pleno . . —,40 „	—,60	3—5
Fortunei, *reinweiss* . . . —,50 „	—,75	4—6
„ fl. pl., *gef., reinweiss* —,50 „	—,75	4—6
gracilis, *vorzügl. z. Treiben* —,30 „	—,60	2½—5
Lemoinei (gracilis parviflora). Ende Mai bis Anfang Juni mit grossen, schneeweiss. Blüten übersäet, vorzüglich zum Treiben	—,75	6
Diervilla canadensis.		
Vortreffl. Schattenstrauch —,50 bis	—,75	4—6
Elaeagnus, Oelweide.		
angustifolia, Blätter graugrün —,50 bis	—,75	4—6
Evonymus, Spindelbaum.		
europaea, *m. roten Früchten* —,40 „	—,60	3—5
† japonica fol. arg.-var. . . —,75 „	1,—	6—8
S **Exochorda,** Exochorde.		
grandiflora (Spiraea grandiflora) .	1,50	12
Fagus, L., Buche.		
S sylvatica, gemeine Rotbuche —,40 bis	3,—	3—25
„ atropurpurea . . 1,50 „	7,50	14—70
T „ pendula, Trauerbuche 2,— „	7,50	18—70
Forsythia, Forsythie.		
Fortunei, Blüte gelb . . —,50 „	1,—	4—8
viridissima, Blüte dunkelgelb —,50 „	1,—	4—8
Fraxinus, Esche,		
americana, Weiss-Esche . —,40 bis	2,—	3—15
excelsior, *gemeine* . . . —,40 „	1,—	3—8
„ aurea, Gold-Esche . 1,— „	3,—	—
Hochstämme 2,— „	4,50	—
T „ pendula, Hochstämme 1,50 „	4,—	13—35
Genista, Ginster.		
tinctoria . . . . —,50 „	1,—	4—8
Gleditschia, Gleditschie.		
triacanthos . . . . —,40 „	2,50	3—20
S **Gymnocladus,** Geweihbaum.		
canadensis, *Belaubung doppelt gefiedert* . . . . —,75 „	3,—	6—25
Halimodendron, Salzstrauch.		
S argenteum, *silbergrauer* . 1,— „	2,25	—
§ **Hedera.** Epheu.		
Helix, *gemeiner* . . . . —,50 „	1,50	4-12
„ hibernica, *grossblättr.* —,60 „	1,—	5-8
†† **Hibiscus,** Eibisch.		
syriacus, *veredelte schönste Sorten*	1,—	8
Hydrangea, Hortensie.		
S paniculata grandiflora, *mit sehr grossen weissen Blütendolden* . —,50 bis	1,50	4—12
Halbstämme 1,50 „	2,50	—

Zierbäume, Ziersträucher etc. (Laubhölzer)

	1 St. M.	10 St. M.
Ilex, Stechpalme.		
S Aquifolium, in grün- und buntblättr. Varietät, Prachtpfl. m. Ball. 3,— bis	10,—	—
Juglans, Wallnuss.		
nigra, Hochstämme . . . . 1,— „	3,50	—
Kerria, Kerrie (Ranunkelstrauch)		
japonica, *einfach gelb blühend* —,40 „	—,60	3—5
„ fl. pl., *hübsch gelb gefüllt* —,40 „	—,60	3—5
Koelreuteria, Koelreuterie.		
S paniculata, *rispenblütige K.* —,50 „	1,25	—
Laburnum, Goldregen (Bohnenb.)		
vulgare. (Cytisus Laburn.) . —,50 „	1,—	3—8
Ligustrum, Rainweide.		
vulgare, gemeine Rainweide —,25 „	—,40	2—3
„ glaucum fol. albo-marginatis	—,75	6
Liriodendron, Tulpenbaum.		
S Tulipifera L. . . . . . . 1,50 bis	3,—	13—25
Hoch- und Mittelstämme 3,— „	5,—	—
Lonicera, Gaisblatt, Heckenkirsche.		
§ Caprifolium (L. italica) . —,75 bis	1,50	7—12
§ Periclymenum, *gelblich blühend* . . . . —,75 „	1,50	7—12
Alberti, *f. graugrün belaubt* —,40 „	1,—	3—8
Ledebouri, *dunkle Belaubung und dunkelrote Blüten* . . . —,40 bis	1,—	3—8
tatarica, tat. Heckenkirsche —,25 „	—,50	2—4
„ alba grandiflora, *rein weiss grossblumig* . . —,30 bis	—,50	2½—4
Xylosteum, gem. Heckenk. —,30 „	—,50	2½—4
Lycium, Bocksdorn.		
flaccidum (L. barbarum vulgare) 100 St. M. 20,—	—,60	5
Magnolia, Magnolie.		
Pyramiden in den beliebtesten Sorten, je nach Stärke . . . 5,— bis	20,—	40-150
Mahonia, siehe Berberis.		
Morus, Maulbeere.		
alba, *weissfrüchtige* . . . —,50 „	—,75	4—6
nigra, *schwarzfrüchtige* . —,40 „	—,75	3—6
† **Paeonia** arborea, baum. Paeonie. *In vielen prachtv. Varietäten* 4,— bis	7,50	30 —70
Philadelphus, Pfeifenstrauch.		
coronarius, gemeiner „ —,50 „	1,—	4—8
„ fol. aureis . . . —,60 „	1,—	5—8
„ nanus, *dichtbuschig* —,50 „	—,75	4—6
floribundus, *reichblühend* . —,50 bis	—,75	4—6
Gordonianus, *hochwachsend, grossblumig* . . . . —,50 bis	—,75	4—6
grandiflorus, *grossblumig* . —,40 bis	—,75	3—6
„ fl. pl. *mit grosser gefüllter Blume* . . . . —,60 bis	1,25	5—10
Lemoinei erectus. Selten! Aufrechtwachsend, m. wohlriechenden Blütensträussen völlig bedeckt —,60 bis	1,—	5—8
Pirus, Birne, Apfel.		
S spectabilis fl. pl. *gefüllt, hellrosa* —,60 bis	1,50	5—12
T „ floribunda . . —,60 „	1,50	5—12
Hoch- u. Halbstämme 1,50 „	2,50	—
Platanus, Platane.		
orientalis, morgenländ. P. —,75 „	1,—	6—8
Hochstämme 2,— „	5,—	18—45

	1 St. M.	10 St. M.
Populus, Pappel.		
alba Bolleana, Pyramiden-Silber-Pappel, *von gr. Schönh.* 1,— bis	3,—	9—25
canadensis (monilifera) . . —,50 „	1,50	4—12
nigra, Schwarzpappel . . —,40 „	—,75	3—6
Potentilla, Fünffingerstrauch.		
fruticosa . . . . —,50 bis	—,75	4—6
Prunus, Pflaume, Kirsche.		
Avium fl. pl., gefülltblüh. K. 1,— „	2,50	8—20
T „ pendula, Hochstämme 1,50 „	3,—	—
S Cerasus fl. albo pl. weissgefüllte Sauerkirsche . . 75,— bis	1,50	6—12
Hochstämme 1,50 „	3,—	—
japonica fl. albo pl. . . —,50 „	1,—	4—8
„ fl. roseo pl. . . —,50 „	1,—	4—8
† Lauro-Cerasus, Kirschlorbeer —,75 bis	2,—	5—15
Mahaleb, Weichselkirsche . —,40 „	—,75	3—6
Padus, Traubenkirsche . —,40 „ in Berlin Faulbaum genannt.	1,—	3—8
Pissardi (P. cerasif. fol. purp.) —,75 bis	3,—	6—25
Hochstämme 2,— „	3,—	—
S triloba, *mit prachtvoll gefüllten roten Blumen* . . . . —,50 bis	1,25	4—10
Hoch- und Mittelstämme 1,25 „	3,—	10-25
Ptelea, Lederbaum.		
trifoliata L., *dreiblättriger* . —,30 „	—,50	2—4
„ aurea . . . . 1,— „	1,50	8—12
Pterocarya, Flügelnuss.		
S caucasica, *sehr raschwüchs.* —,60 „	1,50	5—13
Quercus, Eiche.		
coccinea, Scharlacheiche . —,75 „	1,50	6—13
Hochstämme . 2,— „	3,—	—
palustris, Sumpfeiche . —,50 „	1,25	4—10
Hochstämme 1,50 „	3,—	13—25
pedunculata (Q. Robur), Sommer-Eiche, Stiel-Eiche . —,50 bis	1,25	4—10
„ Concordia, m. gelb. Blätt. 1,50 „	2,50	13—20
Hochstämme 3,— „	5,—	—
T „ pendula Dauvessei, schöne Trauereiche . . . 2,50 „	4,—	—
Rhamnus, Kreuzdorn.		
cathartica, Kreuzdorn . . —,40 „	—,75	3—6
Frangula, Faulb., Pulverholz —,30 „	—,60	2—5
Rhododendron, Alpenrose.		
hybridum. In schönen winterharten Sorten . . . 2,— „	5,—	18—45
Rhodotypus, Amur-Röschen.		
kerrioïdes, *weissblühend.* . —,50 „	—,75	4—6
Rhus, Sumach.		
Cotinus, Perrückenstrauch . —,60 „	1,—	5—8
Ribes, Johannisbeere, Stachelbeere.		
alpinum, *sehr früh austreib.* —,25 „	—,60	2—5
aureum, *gelbblühend* . . . —,25 „	—,50	2—4
nigrum, gemeine Ahlbeere . —,25 „	—,40	2—3
sanguineum carn. grandifl.	—,75	6,—
Robinia, Akazie.		
hispida, *rotblühend* . . . 1,— bis	2,—	9—18
Hochstämme 1,50 „	3,—	—
Pseud-Acacia, gem. Akazie —,40 „	—,75	3—6
„ „ angustifol. eleg., *sehr zierlich belaubt* 1,25 bis	1,75	11—15
S „ „ inermis, Kugel-Akazie Hochstämme 1,50 bis	4,—	13—35

	1 St. M.	10 St. M.
Robinia, Akazie.		
Pseud-Acacia, **semperflorens,** *blüht im Spätsommer zum zweiten Mal* . . . . 1, bis	2,—	8—15
Hoch- und Mittelstämme 1,50 „	3,—	13—25
Rubus, Brombeere, Himbeere.		
spectabilis, *rosablühend* . —,75 „	1,—	7—9
Salix, Weide.		
alba argentea, *Blätt. silb. farb.* —,40 bis	1,50	3—12
purpurea . . . . —,30 „	—,50	2—4
T „ pendula (S. nigra pendula), Trauer-Purpurw. —,30 bis	—,50	2—4
Hochstämme 1,50 „	4,—	—
Sambucus, Hollunder.		
canadensis, *starkwüchsig* —,50 bis	1,25	4—10
nigra, gemeiner Hollunder —,50 „	1,25	4—10
„ **fol. argenteo-marginatis,** *weissrandiger* . . —,60 „	1,—	5—9
„ **fol. luteis,** *goldblättr.* . —,60 „	1,—	5—9
„ **laciniata,** *schlitzblättr.* . —,60 „	1,—	5—9
racemosa, Trauben-Hollund. —,50 „	1,25	4—10
Sophora, Sophore.		
japonica, japanische Sophore —,40 „	1,—	3—8
Sorbus, Eberesche, Mehlbirne, Elzbeere (Apfelbeere)		
americana, *Beeren korallenr.* 1,— „	2,—	8—15
Aria, gemeine Mehlbirne 1,— „	2,—	8—15
„ **chrysophylla. Neuere Form, mit schön. goldg. Belaub.** 1,50 bis	2,—	12—15
aucuparia, gem. Eberesche —,30 „	1,—	$2^1/_2$—6
aucuparia dulcis, süsse Eberesche. Neuheit. Die Früchte sind ein vortreffliches Compot, ähnlich dem der Preisselbeeren. Hochstämme 4,— bis	6,—	35—50
Spiraea, Spierstrauch.		
a. **Im Frühjahr blühend.**		
arguta (multiflora). Sehr früh blühend, weiss. Der Strauch ist in der Blüte wie mit Schnee übersäet	—,75	6
mongolica, *neuer, sehr zierlicher Zwergstrauch, junge Pflanzen.* .	—,50	4
opulifolia, *schneeballblätt.* —,30 bis	—,40	$2^1/_2$-3
„ **lutea,** *gelbblättrig* —,30 „	—,50	$2^1/_2$-4
prunifolia fl. pl., *zierl. gef.,* —,40 „	—,50	3—4
sorbifolia, *ebereschenblätt.* —,30 „	—,40	$2^1/_2$-3
Thunbergi, *feinblättr. und zierlich*	—,40	3
b. **Im Sommer blühend.**		
ariaefolia, *eine d. schönst.* —,50 „	—,75	4—6
Bumalda, Anthony Waterer. **Neu!** Leuchtend carminrosa, dunkler als die vorhergehenden. Sehr schön. Guter Treibstrauch. 100 St. 45,—	—,60	5
callosa, *prächtig rotblüh.* —,30 bis	—,50	$2^1/_2$-4
„ fl. albo, *weissblühend* —,30 „	—,60	$2^1/_2$-5
„ **atrosanguinea,** *dunkelr.* —,30 „	—,60	$2^1/_2$-5
callosa Froebelli. Neu! Ein prächtiger mittelhoher Strauch, mit grossen dunkelroten Doldenrispen 1 St. —,40 bis	—,60	$3^1/_2$-5

	1 St. M.	10 St. M.
Spiraea (Fortsetzung).		
Douglasi, Douglas Spierst. —,30 bis	—,60	$2^1/_2$-5
expansa rubra, *roter* . . . —,30 „	—,60	$2^1/_2$-5
Staphylea, Pimpernuss.		
colchica (Hoibrenkia form.) —,60 bis	1,—	5—8
pinnata, *gefiederter* . . . —,50 „	1,—	4—8
Stephanandra flexuosa, ein kleiner reizender japanischer Strauch *mit zierlicher Belaubung* . —,75 bis	1,25	6—10
Symphoricarpus, Petersstrauch, Schneebeere.		
racemosus, Schneebeere, *mit zierenden weissen Früchten* . —,40 bis	—,60	3—5
Syringa, Flieder.		
persica, persischer . . . —,40 „	—,50	3—4
alba, *weisser* . . —,40 „	—,50	3—4
vulgaris, *gemeiner blauer* —,30 „	—,50	$2^1/_2$-4
„ alba, *gemeiner weisser* —,40 „	—,50	3—4
„ **Andenk. a. L. Späth** . —,75 „	1,50	6—12
„ **Charles X.,** *purpurrot* —,60 „	1,25	5—10
„ **Dr. Lindley,** *lilarosa* . . —,75 „	1,25	6—10
„ **Louis van Houtte,** *grossdoldig,* —,60 bis	1,25	5—10
„ **Marie Legraye,** *grosse weisse Blüten* . . . . . . —,60 bis	1,25	5—10
„ **Marlyensis,** *purpur* . —,60 „	1,25	5—10
„ Prinzess. Marie, *hellila* —,60 „	1,25	5—10
Hochstämme, 1—1,50 Meter, in den schönst. Sorten 2,— bis	3,—	18—25
Syringa vulg. flore pleno, gefüllt. Fl.		
Comte Horace de Choiseul, purpurlila, lange Rispe . . —,75 bis	1,50	6—12
hyacinthiflora pl. . . . —,75 bis	1,50	6—12
Mad. Lemoine, grosse Blüten, *reinweiss* . . . . —,75 bis	1,50	6—12
Président Carnot, reichblühend, pyramidale Rispen, blasslila mit weissem Schlund . . —,75 bis	1,50	6—12
Tamarix, Tamariske.		
gallica, *graugrün belaubt* —,75 bis	1,—	6—8
tetrandra, *blüht rosa* . . —,75 „	1,—	6—8
Tecoma, Tekoma.		
†§ **radicans** (Bignonia radicans) 1,— „	1,50	8—12
Tilia, Linde.		
alba, *nordamerikan., weisse* —,75 bis	2,—	6—15
Hochstämme 3,— „	12,—	—
americana, *grossblättrig* . —,50 „	1,—	4—8
Hochstämme 2,50 „	6,—	—
euchlora (T. dasystyla), *mit dunkelgrünen lederart. Blättern* 1,— bis	4,—	8—35
gigantea, *sehr grossblättrig* 1,50 „	4,—	13—35
macrophylla, *von sehr kräftigem Wuchs, grossblättrig* . . 1,25 „	2,50	10—20
Hochstämme 2,50 „	5,—	—
S **platyphyllos,** *gemeine, grossblättr. Sommer-Linde* . . . . 1,— „	1,50	8—12
Hochstämme 1,50 „	6,—	—

Zierbäume, Ziersträucher etc. (Laubhölzer)

	1 St. M.	10 St. M
Ulmus, Ulme, Rüster.		
americana, *hellgrün belaubt* 1,– bis	1,50	8–12
Hochstämme 1,50 „	3,50	12–27
campestris, Feld-Rüster . . –,50 „	1,50	4–12
„ **corylifolia purpurea**, Hochstämme 1,50 „	4,–	–
„ **Louis van Houtte**, *brillant goldbronce farbige Blätter, wie schwach grün* . . 1,50 bis	3,50	–
T „ **suberosa pendula**, Trauer-Korkrüster, Hochst. 2,– „	5,–	–
„ **umbraculifera**, Kugel-Rüster, baut sich kugelförmig und dicht . . . . . 1,50 bis	2,–	–
Hochstämme 2,50 „	6,–	–
„ fol. var. . . . . . 1,25 „	3,–	–
montana, *grossblättrige oder schottische Ulme* . . . . . –,50 bis	3,–	4–25
„ fastigiata (U. exoniensis), schott. Pyram.-Rüster 1,– „	4,–	8–35
T „ **pendula**, Hochstämme . 2,– „	5,–	–
Viburnum, Schneeball.		
Lantana, wolliger Schneeball –,50 „	–,75	4–6
Opulus, gem. Schneeball . –,40 „	–,75	3–6
„ **roseum** (V. Opulus sterile), **gefüllter Schneeball** –,60 bis	–,75	5–6
Halb- u. Hochstämme 1,50 „	3,–	12–25

	1 St. M.	10 St. M.
Vinca, Sinngrün.		
* major, *grossblättrig*	–,20	1,–
† „ fol. albo-marg., *weissgerandet*	–,30	2,50
Virgilia, Virgilie, *Gelbholz.*		
lutea . . . . –,75 bis	3,–	6–25
§ **Vitis, Wein.**		
Labrusca . . . . –,75 „	1,25	6–10
riparia (V. odoratissima) . 1,– „	1,50	9–13
Weigela, Weigelie.		
amabilis alba, *weiss mit rosa* –,40 „	–,75	3–6
„ Gustave Malet, *hellrosa, weissgerandet* . . . . –,50 bis	–,75	4–6
biformis, *rosa, weiss gescheckt* –,50 „	–,75	4–6
Emile Gallé, *klein, zierl., dunkelpurp.*	–,50	4,–
Eva Radtke. Neue prächtig dunkelrote Weigelie. Blüht bis in den Spätherbst, raschwüchsig. Wohl die schönste von allen . . . . –,75 bis	1,–	6–8
intermedia, *fast weiss*	–,50	4,–
Lowi, *aussen braunrot, innen purpur*	–,50	4,–
Mad. Couturier, *gelblich weiss* . .	–,50	4,–
rosea, *gedrungener Wuchs* –,50 bis	–,75	4–6
„ nana fol. var., *schön bunt* –,60 „	–,75	5–6
Stelzneri, *dunkelrot* . . . –,50 bis	–,75	4–6
§ **Wistaria, Wistarie (Glycine).**		
chinensis (Glyc. chin.), *chinesische Wistarie, mit langen blauen Blütentrauben* . . . 1,25 bis	3,50	10–30
„ fl. albo . . . . . 2,50 „	3,50	23–30

Gehölze zu Hecken etc.

Bis 20 Stück werden pro Stück 10 Pfg. berechnet.

	Jahr	100 St. M.	1000 St M.
Berberis Aquifolium (Mahonia A.), Mahonie . . . . . verpflanzte	1	1,–	7
	2	2,50	20
„	3	4,–	35
Carpinus Betulus, Weiss- od. Hainbuche	1	2,–	18
verpflanzte	2	5,–	40
„	3	7,50	60
Corylus Avellana, Haselnuss	2	4,–	30
	3	7,–	60
Crataegus monogyna, Weissdorn. !!			
10,000 St. M. 45,–	1	1,50	12
10,000 „ „ 80,–	2	1,65	14
extra starke	2	1,75	16
10,000 St. M. 140,–	3	3,50	25

	Jahr	100 St. M.	1000 St. M.
Cydonia japonica, Quitte	1	3,–	20
	2	4,–	30
	3	5,50	45
Ligustrum vulgare, gem. Ligust. I Qu.		4,–	35
10 000 St. M. 160,– II „		2,50	20
Picea excelsa (Abies excelsa), Rottanne	1	–,75	3
10 000 St. M. 40,–	2	1,25	5
10 000 „ „ 80,– verpflanzte	3	2,–	12
Robinia Pseudacacia, Akazie	1	1,75	12
10 000 St. M. 250,–	2	4,–	30
Thuya occident., abendl. Lebensb. verpfl., 30–60 cm Höhe		7,50	60
„ 25–50 „ „		7,–	50
„ 20–40 „ „		6,–	40

Schlingsträucher.

	1 Stück M.	10 Stück M.
Ampelopsis Engelmanni, sehr zierend, selbstklimmend	-,75 „ 1,25	7,– „ 10,-
„ ! **quinquefolia**, wild. Wein	–,40	3,50
„ ! **stark** . . .	-,50 b. -,75	5,- b. 6,-
„ ! **sehr stark** .	1,– „ 1,50	8,– „ 12,-
„ hederacea (radicantissima), **echter Klimmer**	-,75 „ 1,25	7,– „ 10,-
„ **Veitchi**, kleinblättrig. Selbstklimmer f. Wände	1,– „ 1,50	8,– „ 12,-
Aristolochia Sipho. Prächtige Bekleidung für Mauern . .	1,–b. 2,50	8,– „ 20,-
Hedera, Helix, gemeiner Epheu (kleinblättr.) 100 St. M. 40	-,50 b. 1,50	4,- b. 12,-

	1 Stück M.	10 Stück M.
Hedera, Helix, hibernica, schottischer **(grossblättriger Epheu)** 100 St. M. 50	-,60 b. 1,–	5,– b. 8,–
Lonicera caprifolium, verschiedene Sorten	-,75 „ 1,50	7,– „ 12,-
Periploca graeca, griech. Schlinge	1,50	12,-
Tecoma radicans (Bignonia radicans)	1,- b. 1,50	8,– b. 12,-
Vitis odoratissima, wohlriechender Wein	1,– „ 1,50	9,– „ 13,-
Wistaria chinensis (Glycine) . .	1,25 „ 1,75	10,- „ 15,-
starke Pflanzen	2,– „ 3,50	18,- „ 30.-

Clematis, Waldrebe.

Kultur-Anweisung. Die Clematis sind noch viel zu wenig bekannt und verdienen eine weit häufigere Anpflanzung, da dieselben mit ihren herrlichen verschiedenfarbigen Blüten eine Zierde jedes Gartens bilden. In einen kräftigen, nahrhaften Boden gepflanzt, entwickeln sich die Blüten schon im ersten Jahre. Bei grosser Trockenheit im Sommer muss reichlich gegossen werden. Die Clematis sind vollständig winterhart, doch ist es gut, die Wurzelscheibe im Winter mit Laub etc. zu verdecken.



Clematis.	1 St. M.	10 St. M.
Vitalba, gemeine Waldrebe, weissblühend vortrefflich zur Bekleidung von Mauern und Lauben . . . –,75 bis	1,–	6–8
Viticella, blaue Waldrebe, blüht vom Juni bis Herbst ununterbrochen . . –,75 „	1,–	6–8

Grossblumige Sorten. 1 Stück 1,25 bis 1,50 M.

Bangholm Belle, reinweiss.
Duchess of Edinburgh, reinweiss, gefüllt.
Fairy Queen, weiss, rosa gestreift.
Gipsy Queen, dunkel purpur, rot gestreift.
Hybrida Sieboldi, lebhaft blau.
Hybrida splendida.
Jackmanni, purpurviolett.
Lawsoniana, rosa übergehend in blau.
Lilacina floribunda, schön lila.
Lord Gifford, dunkel pflaumenfarbig.
Mad. Baron Veillard, rot-lila.
Mad. Koster, schön rotblau.
Mad. Lecaultre, weiss mit bläulichem Schein.
Nelly Moser.
Ville de Lyon, Neuheit dunkelkarmin.

10 Stück in 10 Sorten M. 10,–.

Junge Gehölze zur Anpflanzung von Baumschulen, Forsten etc.

Sollten die Gehölze in dem begehrten Alter nicht mehr vorhanden sein, so werden wir uns erlauben, wenn es nicht anders bestimmt wird, den nächstfolgenden älteren oder jüngeren Jahrgang zu liefern.

Bis 20 Stück werden pro Stück 10 Pf. gerechnet.

Junge Laubhölzer.

	Jahr	Höhe cm	100 St. M.	1000 St. M.
Acer campestre, Feld-Ahorn	2	25—50	3,—	24
	1	10—20	1,50	12
„ **Negundo, californicum**, calif. raschwüchs. Ahorn	3	100—140	6,—	45
	2	40—65	2,50	22
10 000 1jähr. M. 100,—	1	30—50	1,50	13
„ **platanoides**, Spitz-Ahorn	2	40—65	4,—	30
10 000 1jähr. M. 90,—	1	20—40	2,25	15
„ **Pseudoplatanus**, Weissahorn	3	65—100	4,—	35
10 000 1jähr. M. 70,—	1	10—25	1,50	10
Aesculus Hippocastanum, Rosskastanie	1	—	2,—	15
10 000 1jähr. M. 120,—	3	—	4,—	30
Alnus glutinosas, Rot-Eller	3	100—140	4,—	30
	2	40—65	2,50	20
	1	10—20	1,25	9
„ **incana**, Weiss-Eller, nordische Eller	2	40—65	2,25	18
	1	10—20	1,20	8
Amorpha fruticosa, Unform	2	—	3,—	25
0,90—1,25 m hoch	3	—	4,—	35
Berberis Aquifolium (Mahonia A.), Mahonie	1	—	1,—	7
	2	—	2,50	20
	3	—	4,—	35
„ **vulgaris**, gem. Berberitze	2	—	2,—	15
Betula alba, gemeine Birke	2	30—60	1,80	14
10 000 1jähr. M. 45,—	1	10—20	1,—	7
Caragana arborescens, Erbsenbaum	2	35—50	2,50	20
Carpinus Betulus, Weiss- oder Hainbuche	3	40—65	5,—	35
10 000 2jähr. M. 175,—	2	20—40	3,—	22
10 000 1jähr. M. 100,—	1	10—20	1,75	14
Colutea arborescens, Blasenstrauch	2	—	4,—	35
Cornus alba, weisser Hartriegel. verpfl. 60—80 cm hoch	—	—	6,—	45
Corylus Avellana, Haselnuss	2	—	4,—	30
Crataegus Oxyacantha, Weissdorn siehe Heckenpflanzen S. 111				
Cydonia japonica, japanische Quitte	2	65—100	4,50	35
	1	45—50	3,—	20
Evonymus europaea, Spindelbaum	2	—	3,—	25
Fagus silvatica, Rotbuche	3	30—50	4,—	35
	2	15—30	2,—	15
Fraxinus excelsior, gemeine Esche	4	100—140	9,—	75
	3	40—65	3,—	20
Fraxinus exelsior, gemeine Esche	2	15—30	1,50	10
	1	10—20	1,—	7
Gleditschia triacanthos, Gleditschie	2	—	2,50	18
	3	—	4,—	30
Laburnum vulgare, gem. Goldregen	2	—	3,50	30
Ligustrum vulgare, I. Qual.		—	4,—	35
Lonicera tatarica, Gaisblatt, Stecklinge	2	—	6,—	50
„ **Xylosteum** „	2	—	6,—	50
Philadelphus coronarius, Pfeifenstrauch, Stecklinge	2	—	5,—	40
„ **grandiflorus**	2	—	6,—	50
Populus canadensis, Pappel	—	100—140	9,—	70
	—	40—65	5,50	35
Potentilla fruticosa	2	—	5,—	40
Prunus Padus, Traubenkirsche	2	—	4,—	35
	3	—	5,—	45
Quercus pedunculata (Q. Robur). Sommereiche, Stieleiche	1	—	1,—	6
verpflanzte	2	—	1,50	8
	3	—	2,—	12
Quercus rubra, Roteiche	1	—	1,50	10
10 000 St. 2jähr. M. 120,—	2	—	2,—	14
Rhamnus Frangula, Faulbaum	2	—	4,—	35
Ribes aureum, echte Goldtraube, Stecklinge	2	—	9,—	70
Robinia Pseudo-Acacia, gem. Akazie	1	40—60	2,25	20
10 000 St. M. 250,—(verpflanzte)	2	65—100	5,—	40
Rosa canina, Hundsrose	1	—	3,—	25
	2	—	4,—	30
„ **rubiginosa** (sweet briar), schottische Zaunrose	1	—	2,—	18
10 000 St. 1jähr. M. 110,—	2	—	4,—	35
Salix, Weide, gut bewurzelte Stecklinge in den besten Sorten unserer Wahl	2	—	3,50	30
Sorbus aucuparia, gem. Eberesche	2	—	3,50	30
Syringa vulgaris, Flieder	2	—	4,—	35
Symphoricarpus racemosus Steckl.	1	—	4,25	35
	2	—	6,—	50
Tilia grandiflora, grossbl. Linde	3	50—80	14,-	90
	2	15—30	5,—	35
	1	7—15	2,50	18
Ulmus campestris, Feld-Ulme	3	65—100	7,50	55
	2	25—50	3,—	24
	1	7—20	1,25	8

Bei Abnahme von wenigstens 500 Stück wird der Tausendpreis, von wenigstens 50 Stück der Hundertpreis berechnet.

Nadelhölzer (Coniferae, Zapfenträger)

	Jahr	100 St. M.	1000 St. M.
Abies balsamea, Balsamtanne . . .	2	2,—	15
	3	2,50	18
„ **concolor**, amerik. Silbertanne	2	6,—	50
„ **Nordmanniana** . . verpflanzte	2	2,50	22
„	3	4,50	42
„	4	7,—	65
„ **pectinata**, gem. Weisstanne, verpflanzte	2	1,50	10
„	3	3,—	20
Juniperus communis, gem. Wachholder	2	1,50	12
verpflanzte	1	2,50	20
„ **virginiana** . . . . „	2	3,—	25
Larix europaea, gem. Lärche, verpfl.	1	—,75	5
10 000 St. 1 jähr. M. 30,—. „	2	1,50	10
„	3	2,—	15
Picea alba (Abies), Weissfichte „	2	1,25	8
„	3	1,50	12
„ **excelsa** (Abies), Rottanne „	1	—,75	3,—
10 000 1 jähr. M. 20,—	2	1,25	5,—
10 000 2 „ „ 40,—	3	2,—	12
10 000 3 „ „ 80,—	4	2,50	20

	Jahr	100 St. M.	1000 St. M.
Picea pungens, Stechfichte	2	2,—	14
Pinus Banksiana, Bankskiefer verpfl.	1	1,50	12
	2	2,50	20
Pinus Laricio austriaca, Schwarzkief., verpfl.	1	—,50	2
„	2	1,25	7
„ **montana** 10 000 St. M. 90,— „	2	1,50	10
„ **Strobus**, Weymouths-Kiefer, verpfl.	1	1,—	4
„	2	1,50	10
10 000 St. 3 jähr. M. 100,—	3	2,50	15
„ **silvestris**, gemeine Kiefer . .	1	—,50	2
10 000 St. 2 jähr. M. 60,—	2	1,—	7
Thuya occidentalis, abendländischer Lebensbaum, verpfl.			
30—60 cm Höhe	—	7,50	60
25—50 „ „	—	7,—	50
20—40 „ „	—	6,—	40
Tsuga canadensis, Hemlockstanne, verpfl.	2	3,—	24
10 000 St. 2 jähr. M. 200,—	3	4,—	35

bis 20 Stück werden pro Stück 10 Pf. berechnet.

	Höhe m	1 Stück M.
Abies, *Lk.*, **Weiss- oder Edeltanne. Abietineae.**		
Balsamea, Balsamtanne .	-,50 bis 1,50	2,50 bis 8,-
concolor *Lindl.*, Gleichfarbige Weisstanne . . .	-,50 „ 1,—	3,— „ 8,—
excelsa *D. C.* siehe unter Picea excelsa Lk.		
magnifica Murr.,	-,25 „ -,50	2,— „ 4,—
nobilis glauca, *Hrt. von schöner blauer Färbung*	-,50 „ -,75	4 „ 10,—
	-,75 „ 1,—	12 „ 20,—
Nordmanniana *Spach*, Nordmann's Tanne, aus dem Kaukasus stammende herrliche Edeltanne von stattlichem Wuchs	-,45 „ -,60	2,50 „ 4,—
Grosser Vorrat!	-,90 „ 1,20	6,— „ 8,—
	1,25 „ 1,70	9,— „ 15,-
pectinata *D. C.*, Weiss- oder Edel-Tanne	-,50 „ 1,—	1,— „ 2,—
Buxus, Buchsbaum, (keine Conifere)		
arborescens *in nur sehr schön geformten Exemplaren.*		
Hochstämme	1,— „ 1,25	5,— „ 8,—
Pyramiden 10 St. M. 9 bis 13	-,30 „ -,40	1,— „ 1,50
„ 10 „ „ 25 „ 40	-,75 „ -,85	3,— „ 4,50
„ 10 „ „ 40 „ 70	1,30 „ 1,40	5,— „ 8,—
Kugelform 10 „ „ 10 „ 13	-,30 „ -,40	1,25 „ 1,50
Chamaecyparis *Spach.* **Lebensbaum, Cupressineae.**		
Lawsoniana *Parl.*, (Cupressus Lawsoniana Murr.)	-,40 „ -,60	2,— „ 2,50
	1,— „ 1,20	3,— „ 5,—
	1,50 „ 2,—	6,— „ 10,-
„ **Fraseri,** *schöne aufrechte, blaugrüne Form*	1,25 „ 1,70	5,— „ 10,-
„ **glauca** *schön blaugrün*	1.25 „ 1,50	5,— „ 9,—
Neu! *Neu!* Lawsoniana, **Ruhm v. Boscoop.** Eine herrliche blaue, pyramidal wachsende Cypresse. Wohl die schönste von allen. Aeusserst widerstandsfähig	1,— „ 1,50	6,— „ 9,—

	Höhe m	1 Stück M.
Chamaecyparis.		
Lawsoniana stricta viridis *Hrt.* Straff aufrechten Wuchs mit graugrüner Belaubung.	1,- bis 1,50	3,50 bis 8,-
nutkaënsis *Spach.* (Thuyopsis borealis.)	1,— „ 1,25	5,— „ 6,—
„ compacta		4,— „ 8,—
„ **glauca** *Hrt., blaugrün*	-,75 „ 1,—	3,— „ 5,—
	1,25 „ 2,—	8,— „ 15,-
pisifera, *S. et Z.*, ...	-,60 „ -,90	2,25 „ 4,—
	1,20 „ 1,50	5,— „ 8,—
„ aurea	-,20 „ -,50	1,50 „ 2,50
	-,60 „ 1,—	3,— „ 4,50
„ **filifera**	-,50 „ 1,—	2,50 „ 5,—
	1,10 „ 1,50	6,— „ 10,-
„ **plumosa**	-,25 „ -,50	-,75 „ 3,—
	1,— „ 1,50	4,— „ 7,—
„ „ **aurea** *schön goldgelb* . .	-,20 „ -,50	1,— „ 5,—
	-,60 „ 1,—	5,— „ 9,—
„ **squarrosa Beissn.** .	1,— „ 1,50	2,50 „ 5,—
extra stark		6,— „ 12,-
Ginkgo *L.*, **Ginkgo** (Salisburia)		
biloba *L.*	-,50 „ -,80	1,50 „ 3,—
Laubabwerfende Conifere von sehr interessanter Belaubung.	1,— „ 1,50	3,— „ 5,—
Juniperus *L.*, **Wachholder, Sadebaum, Cupressineae.**		
communis, gemeiner . . .	-,50 „ -,75	1,— „ 1,75
communis hybernica Gord., v. säulenförmigem Wuchs	-,75 „ 1,—	2,— „ 3,—
	1,— „ 1,20	2,50 „ 4,—
Sabina *L.*, echter Sadebaum, 30 bis 50 cm breit		1,75 „ 3,—
		1,50 „ 2,50
„ **variegata** 25 bis 50 „ „		1,50 „ 2,50
„ **tamariscifolia** *Ait.*, 25 bis 50 cm		1,50 „ 2,50
virginiana *L.*, Virginischer Sadebaum	-,30 „ -,50	1,50 „ 2,50
	-,60 „ 1,-	3,— „ 5,—

Nadelhölzer. (Coniferae, Zapfenträger.)

	Höhe m	1 Stück M.
Larix *Lk.*, **Laerche, Abietineae**		
europaea *D. C.*, gem. Lärche	-,50 b. 1,25 1,50 „ 2,50	1,— b. 2,— 3,— „ 6,—
leptolepis *Murr.* Ein sehr hübscher Zierbaum mit blaugrüner Belaubung . . .	-,75 „ 1,—	1,50 „ 2,50
Libocedrus *Endl.*, **Flussceder, Cupressineae.** *Schön pyramidal wachsende Conifere. Belaubung bleibt im Sommer und Winter tiefdunkelgrün . . . .*		
decurrens *Torr.* (**Thuya gigantea Carr.**)	1,— „ 1,50	3,— „ 5,—
Picea *Lk.*, **Fichte, Rottanne, Abietineae.**		
alba *Lk.*, (Abies alba Mchx.) mit weissl. blaugrünen Nadeln	-,40 „ -,75 1,— „ 1,25	—,75 1,50 „ 2,—
ajanensis, *Fisch.* (P. Alcockiana). *Mit scharfgespitzten, etwas gebogenen vierseitigen Nadeln, die oberseits dunkelgrün und unterseits prächtig silberweiss sind . . . .*	-,30 „ -,50	1,50 „ 3,—
Engelmanni *Engelm. Zeichnet sich durch bläul.-grünl. Nadeln aus*	-,50 „ -,75	1,— „ 2,—
excelsa *Lk.* (Abies excelsa D. C.) Fichte, Rottanne, *als Schutzpfl. gegen Winde gut zu verwenden.* **Grosser Vorrat!**	-,25bis-,30 -,40 „ -,75 -,80 „ 1,25 1,50 „ 2,—	—,30 -,50 „ -,75 -,80 „ 1,50 2,— „ 4,—
excelsa, aurea	1,25 „ 1,50	3,— „ 5,—
„ inversa, Trauer-Fichte	-,60 „ 1,—	2,50 „ 5,—
„ pyramidalis, Pyramiden-Fichte . .	1,— „ 1,40	2,— „ 3,—
orientalis *Lk.*, *als Einfassung zu empfehlen, der Stamm bildet sehr dichte dunkelgrüne Pyramiden . . . .*	-,75 „ 1,50	1,50 „ 4,—
polita Carr. *Mit äusserst starren Nadeln besetzt . . . . . .*	-,50 „ -,75	2,— „ 5,—
pungens argentea, *Hrt.*, *eine prächt. Blaufichte, die durch die herrliche silberblaue Färbung ihrer Nadeln einen grossartigen Effect giebt . . . .* **Grosser Vorrat!**	-,75 „ 1,25	5,— „ 12,-
pungens *Engelm.*	-,75 „ 1,25	4,— „ 11,-
Pinus *L.*, **Kiefer, Abietineae.**		
Laricio austriaca *Endl.*, (P. austriaca Hoess), Schwarzkiefer	-,50 „ 1,— 1,25 „ 1,50	1,— „ 2,— 3,— „ 6,—
montana Mill., Knieholzkiefer	—	1,— „ 3,—
silvestris *L. Buschige Pflanzen*	—	1,50 „ 3,—
Strobus *L.*, Weymouths Kiefer	1,25 „ 2,—	2,50 „ 6,—

	Höhe m	1 Stück M.
Pseudotsuga *Carr.*, **Douglas-Tanne. Abietineae.**		
Douglasi *Carr.*	-,75 b. 1,50	2,— b. 4,—
„ glauca, blaugrün	-,50 „ 1,50	1,— „ 4,—
Taxodium *Rich.*, **Sumpf-Cypresse.**		
distichum, *schöne hellgrün belaubte Conifere, die im Winter die Nadeln abwirft . . . .*	1,25 „ 2,—	3,— „ 6,—
Taxus *Tourn.*, **Eibe, Taxeae.**		
baccata *L.*, gemeine Eibe, Pyramiden und Büsche . .	-,30 „ -,50 -,60 „ -,75 -,90 „ 1,— 1,10 „ 1,40	1,— 1,50 „ 2,— 3,50 „ 5,— 6,— „ 10,-
„ **elegantissima** (Hrt.) .	-,50 „ 1,—	1,50 „ 4,—
„ erecta (Loud.) . . .	-,40 „ -,50 -,60 „ -,80 1,— „ 1,25	1,— 2,— „ 3,— 3,50 „ 4,50
„ **fastigiata** *Loud.* (T. baccata hibernica Hook.), säulenförmig . . .	-,50 „ -,70 -,75 „ 1,—	2,— „ 3,— 3,— „ 5,—
Thuya *Tourn.* **Lebensbaum. Cupressineae.**		
gigantea, Nutt. (Th. Lob. Hrt.)	1,— „ 1,50	2,50 „ 4,—
! **occidentalis** *L.*, Abendländ., *sehr empfehlenswert für immergrüne Hecken . . .*	-,50 „ 1,— 1,20 „ 1,50 1,75 „ 2,—	-,50 „ 1,— 1,50 „ 2,— 2,50 „ 3,50
„ compacta (Hrt.) . . *extra breite Pflanzen* .	-,50 „ 1,—	1,— „ 4,— bis 8,—
„ **Ellwangeriana** (Hrt.) . . *sehr empfehlenswert* .	-,40bis-,70 -,75 „ 1,50	-,60 „ 1,20 2,50 „ 4,—
„ globosa (Hrt.), von kugelförmigem Wuchs		1,50 „ 3,—
„ **Hoveyi** (Hrt.)	-,50 „ -,70	1,— „ 1,50
„ **lutea** (Hrt.)	-,75 „ 1,50	1,50 „ 4,—
„ **Vervaeneana** (v. Geert) *von schöner gelber Farbe*	-,60 „ 1,—	2,— „ 3,—
! „ **Wareana** (Hrt.), dunkelgrün v. gedrung. aufr. Wuchse	-,60 „ 1,— 1,10 „ 1,50	1,— „ 1,50 2,— „ 3,—
Thuyopsis *S. et Z.*, **Hiba-Lebensb., Cupressineae,**		
dolabrata, *S. et Z.*, Japanischer Lebensbaum	-,40 „ -,50 -,75 „ 1,—	3,— 4,— „ 8,—
Tsuga *Carr.*, **Hemlockstanne, Abietineae.**		
canadensis *Carr.* (Abies canadensis *Mchx.*)	-,40 „ -,75 1,— „ 1,25	1,— 1,50 b. 2,—

Junge Nadelhölzer zur Weiterkultur siehe Seite 114.

Trauerbäume.

In schönen, starken, gut bezweigten Exemplaren.

	1 Stück M.
Ahorn (Acer dasycarpum Wieri laciniatum). Geschlitztblättriger Silberahorn, der sich seines edlen Wuchses und vortrefflicher Belaubung wegen als Solitairbaum sehr empfiehlt	2,50 b. 6,—
Apfel, „Elise Rathke" (Pirus Malus pendula). Sehr empfehlenswerter Apfelbaum mit hängenden Zweigen u. schönen Früchten	1,50 „ 3,—
Birke (Betula pendula elegans Joungi). Eine dicht und stark hängende Trauerbirke	2,— „ 5,—
Buche (Fagus silvatica pendula). Eleganter Trauerbaum, besonders auffallend durch dichte, dunkelgrüne Belaubung	5,— „ 10,-
Buche (Fagus silvatica atropurpurea pendula). Dunkelpurpurrote Belaubung und prächtig hängende Zweige	6,— „ 20,-
Eberesche (Sorbus aucuparia pendula). Die hängenden Zweige sind, wenn reich besetzt mit korallenroten Früchten, überaus zierend	1,50 „ 3,—
Eiche (Quercus pedunculata pendula Dauvessei)	3,— „ 6,—
Esche, gewöhnliche Trauer- (Fraxinus excelsior pendula)	2,— b. 4,—
Karagane, gewöhnliche (Caragana arborescens pendula) einer der beliebtesten Trauerbäume	2,— „ 3,—
Kirsche, stark hängende (Prunus pendula) mit rosa Blüten	3,— „ 4,—
Linde, Silber- (Tilia alba petiolaris) mit weisser Belaubung und leicht hängenden Zweigen	4,25 „ 12,-
Rose, Trauer- (Rosa pendula). Schönste Sorten, in Höhe von 1,70 bis 2,25 (siehe Kletter- oder Prairierosen Seite 119)	2,75 „ 4,50
Rüster (Ulmus montana pendula). Für die Schmückung der Gräber beliebter grossblättriger, dunkelgrüner Trauerbaum	2,— „ 4,—
Sophore, Trauer- (Sophora japonica pendula). Wundervoller Baum, m. ziemlich geraden, tief herunterhängenden dichten Zweigen	4,— „ 7,50
Weide, purpurblättrige (Salix purpurea pendula)	2,50 „ 4,—

Sortiments-Preise für Rosen:

Aus allen Klassen **Thee-, Noisette-, Remontant-, Bourbon- und Moosrosen.**

Nach unserer unbeschränkten Wahl:

1	Sortiment	hochstämmige	Rosen	von	10	Stück in	10	Sorten	15,— Mark
1	„	„	„	„	20	„ „	15	„	28,— „
1	„	„	„	„	50	„ „	30	„	67,— „
1	„	„	„	„	100	„ „	50—100	Sorten	130,— „
1	„	halbstämmige	„	„	10	„ „	10	„	10,— „
1	„	„	„	„	20	„ „	10—20	„	19,— „
1	„	„	„	„	50	„ „	25—50	„	45,— „

Rosenpfähle, geschält,

1 Stück M. —,25, 10 Stück M. 2,—,
100 Stück M. 19,—

10 Stück niedrige Rosen unserer Wahl M. 3,—.

100 Stück niedrige Rosen unserer Wahl M. 25,—.



N.B. Für hochstämmige Thee- und Noisette-Rosen erhöht sich der Preis, wenn sie besonders verlangt werden, um 30 Pfennige über die vorstehenden Notierungen.

Allgemeine Preise.

Rosen.	Hochstämme, —,90 bis 1,50 Meter hoch .	1 St. M.	1,50	bis	2,50,	100 St. M.	140	bis	200
„	Mittelstämme, —,60 „ —,80 „ „ .	1 „ „	1,—	„	1,20,	100 „ „			100
„	Niedrig veredelte Remontant-, Bourbon-, Moos-Rosen und andere Sorten . . .	1 „ „			—,40,	100 „ „			30
„	Niedrig veredelte Thee- u. Noisette-Rosen	1 „ „			—,50,	100 „ „			45
„	Trauerrosen, 1,70 bis 2,25 Meter hoch . .	1 „ „	3,—	„	4,50,				
„	Kletterrosen	1 „ „	—,60	„	1,—,	100 „ „	50	„	90

Rosenpfähle, geschält, 1 Stück M. —,25, 10 Stück M. 2,—, 100 Stück M. 19,—.

Remontant-Rosen (öfterblühende).

Abel Carrière, schwärzlich carmoisin.
Alfred Colomb, carminrot.
Anna Alexieff, hell lachsrosa.
Baron Bonstetten, dunkel carminrot.
Baronne de Rothschild, zart rosa m. weiss.
Cathérine Soupert, zart, blassrosa, im Innern lebhaft rosa. Sehr schön.
Captain Christy, zart fleischfarbig.
Clara Cochet, sehr gross, hellrosa, im Centrum heller.
Comtesse d'Oxford, Bl. sehr gr., gef., leuchtend-carmin, wohlriechend.
Coquette des Blanches, weiss.
Directeur Alphand, dunkel, schwarz, purpur mit leuchtend rot erhellt. (Prachtrose.)
Docteur Andry, dunkelrot.
Eclair, leuchtend feuerrot, reichgef., wohlriechend.
Eugène Fürst, Bl. gr., gef., samtigcarmin mit schwarz.
Fisher Holmes, blendend scharlachrot.
Général Jacqueminot, glänzend rot.
Gloire du Bonchet, carmoisinrot mit hellviolett.
Gloire de Lyon, Blumen mittelgr., gef., dunkelpurpurrot, wohlriechend.
Gloire Lyonnaise, chromgelb, weiss berandet.
Gloire de Margottin, Bl. gr., gef., blendend leuchtend kirschrot.
Her Majesty, zart rosa, die grösste aller Rosen.
Horace Vernet, samtig purpurrot.
Jean Liabaud, Bl. gr., gef., samtigcarmoisin.
Jean Rosenkranz, gross, gut gefüllt, leuchtend violettrot.
Jean Soupert, samtig purpur.
Jules Margottin, lebhaft kirschrot.
Julius Finger, reinweiss mit rosiger Mitte.
Madame Charles Meurice, dunkelsamtig, schwärzlich, purpur.
„ **Victor Verdier**, leuchtend carminrot.
Mademoiselle Eugénie Verdier, fleischfarbig rosa.
Marie Baumann, Bl. gross, gef., lebhaft rot.
Merveille de Lyon, weiss, in der Mitte verwaschen mit satiniertem Rosa.
Monsieur Boncenne, Bl. gross, gef., schwarzpurpur.
Paul Neyron, Bl. sehr gross, gef., dunkelrosa.
Perle des blanches, weiss.
Pierre Notting, schwarzrot.
Prince Camille de Rohan, samtig carmoisin.
Princesse de Béarn, hochrot, in schwärzlich übergehend. Sehr reich blühend.
Robert Duncan, glänzend lachsrosa. Prachtrose.
Souvenir de Mme. Alfred Vy, dunkel, johannisbeerenrot.
„ **de William Wood**, violettpurpur.
„ **du Dr. Jamain**, samtig carmoisin.
Ulrich Brunner fils, kirschrot.
Van Houtte amarant-feuerrot mit samtig schwarz-carmoisin.
Victor Verdier, carminrosa.
Xavier Olibo, samtschwarz mit feuerrot beschattet.

Bourbon- und Bourbon-Hybrid-Rosen.

Comtesse de Barbantane, Bl. gr., gef., fleischfarbig, wohlriechend.
Kronprinzessin Victoria, Blumen gross, gut gef., aussen milchweiss, innen schwefelgelb.
Louise Odier, leuchtend rosa.
Mistress Bosanquet, lachsfarbig weiss.
Reine Victoria, leuchtend rosa.
Souvenir de la Malmaison, zartfleischfarbig, weiss.

Noisette-Rosen.

Aimée Vibert, reinweiss.
Boule de Neige, Bl. mittelgross, gefüllt, reinweiss, wohlriechend extra.
Bouquet d'or, dunkelgelb.
Rêve d'or, dunkelgelb.
William Allen Richardson, orangegelb.

Thee- und Thee-Hybrid-Rosen.

Augustine Guinoisseau, (Weisse La France). Form und Füllung wie diese. Blume weiss mit fleischfarben.
Beauté de l'Europe, dunkelgelb.
Belle Lyonnaise, dunkel canariengelb.
Belle Siebrecht, Blume gross, gefüllt nelkenrosa, sehr reichblühend.
Climb Kaiserin Aug. Victoria, hat alle guten Eigenschaften der Kaiserin Augusta Victoria, Wuchs rankend.
Climbing Niphetos, gross, reinweiss, lange Knospe, stark wachsend.
Etoile de Lyon, leuchtend schwefelgelb.
Fürstin Bismarck, gross und gefüllt, chinesisch rosa, stark wachsend.
Gloire de Dijon, lachsgelb, reichblühend.
Grace Darling, rahmweiss, schattiert m. pfirsichrosa.
Gruss an Teplitz, Blume gross gefüllt, leucht. scharlach zinnober mit feuerrotem und bräunlichem Sammet. Sehr wohlriechend und reich blühend.
Jules Finger, lachsrosa.
Kaiser Wilhelm, gross und gefüllt, sehr schön gebaut, dunkelgelb mit rosa Schein.
Kaiserin Augusta Victoria. Die sehr wohlriechenden Blumen sind gross und dicht gefüllt, Färbung rahmweiss, nach dem Centrum zu in orangegelb übergehend.
Kaiserin Friedrich, leuchtend, glänzend gelb, mit carminrot berandet, grossblumig, s. wohlriech.
La France, extra gross, silberig rosa.
Madame Caroline Testout, Bl. gross, gef., fleischfarbigrosa, Centrum leuchtender.
Madame Eugène Verdier, dunkelgemsengelb.
Madame Falcot, nankinggelb.
„ **Jules Grolez**, Blume gross gefüllt, sehr schön gebaut, lebhaft chinesischrosa. Extra!
Madame Lombard, Blume leuchtend rot, gelb mit rosa schattiert. Prachtvoll.
Mlle. Francisca Krüger, Bl. gr., gef., fleischfarbig mit kupferiggelb.
Maman Cochet, Bl. sehr gross, fleischfarbigrosa mit narcissengelb. Prachtrose.
Maréchal Niel, dunkelgelb, sehr wohlriechend.
Marie van Houtte, gelblichweiss, rosa berandet.
Niphetos, reinweiss, niedrig, 1 St. M. —,75, 10 St. 6,—.
Papa Gontier, lebhaft rot, gute Schnittsorte.

Papa Lambert, rein rosa, Mitte dunkler.
Perle des Jardins, canariengelb, wohlriechend.
Perle de Lyon, Blumen gross, gef., aprikosengelb.
Reine Marie Henriette, kirschrot.
Safrano, kupferiggelb, wohlriechend.
The Bride, reinweiss, überaus reichblühend.

Oefter blühende Moosrosen.

1 St. 50 Pf., 10 St. M. 4,50, 100 St. M. 40,—.
Blanche Moreau, Blumen gross, rein weiss, in Büscheln blühend.
Salet, blassrosa, wohlriechend.

Monatsrosen.

(Rosa bengalensis, semperflorens.)

1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,50, 100 St. M. 30,—.
Cramoisi superieur, leuchtend carmoisinrot.
Ducher, weiss.
Fellemberg, carminrosa.
Hermosa, zartrosa.

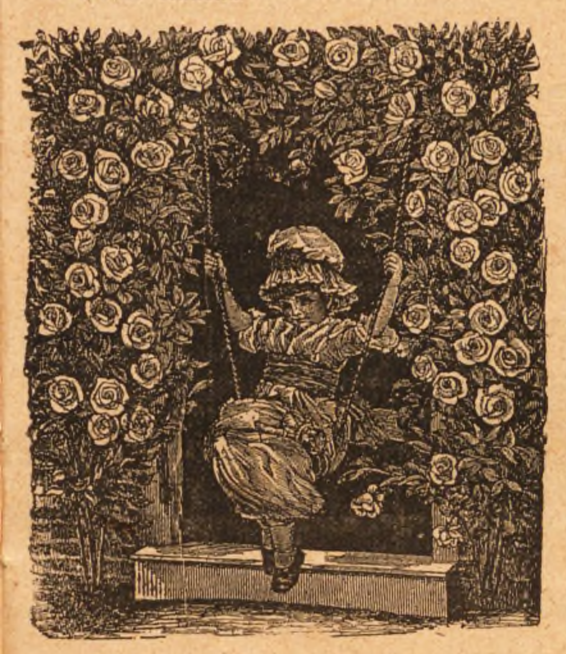
Neuheit! Hermosa, dunkelrote, in vielen Zeitschriften lobend erwähnt, starke Pflanzen aus dem Lande
1 St. M. —,75, 10 St. M. 6,—,
in kleinen Töpfen 1 St. M. —,50, 10 St. M. 4,—.

Pallida, rosa, gewöhnliche Monatsrose.

Schlingrosen, Kletter- oder Prairierosen.

(Rosa rubifolia, arvensis, multiflora etc.)

1 St. M. —,60 bis 1,—, 10 St. M. 5,- bis 9,—.
100 St. M. 40,— bis M. 75,—.
Beauty of the Prairies, violettrosa, leicht gefüllt.
Belle de Baltimore, weiss mit gelbem Schein.
De la Grifferaie, purpurrot gefüllt.
Félicité perpétuée, fleischfarbig weiss, in grossen Büscheln blühend.



Schlingrose Crimson Rambler.

(Turner.) Wertvolle Neueinführung aus Japan. Blütenstand traubenförmig, sehr gross, aufrecht. Blume klein, gefüllt, leuchtend carmoisinrot. In grosser Anzahl erscheinend, bilden sie einen wundervollen Strauss, der sich von dem dunklen Grün des Laubes wirkungsvoll abhebt.

Neuere Schlingrosen.

Aglaia. Die Blumen erscheinen in grossen, vollen, pyramidenförmigen Sträussen, haben eine hell grünlichgelbe Farbe von fein theerosenartigem Geruch. Sehr starkwüchsig, Belaubung glänz. grün. Sehr hart.
1 St. M. —,75 bis 1,—, 10 St. 6,— bis 8,—.
Euphrosyne. Diese besitzt ganz dieselben Eigenschaften wie vorige. Die Farbe der Blumen ist reinrosa, die halboffene Knospe leuchtend hell carmin, teils ganz, teils halb gefüllt.
1 St. M. —,75 bis 1,—, 10 St. 6,— bis 8,—.
Thalia. In derselben Art wie die beiden vorigen, nur ist die Farbe rein weiss und die Dolde noch grösser. Alle drei Sorten erzielen als Schlingpflanzen, Säulenrosen u. dgl. in Verbindung mit Crimson Rambler sicher grossartige Wirkungen.
1 St. M. —,75 bis 1,—, 10 St. 6,— bis 8,—.
Helene, Blume zart violettrosa auf gelbweissem Grunde, 20—25 auf einem Stiele. Ein Sämling von Crimson Rambler, hat aber einen stärkeren Wuchs mit grösseren Blumen, die fast ganz gefüllt sind.
1 St. M. —,75 bis 1,—, 10 St. 6,— bis 8,—.

Trauerrosen.

1,70 bis 2,25 m hohe Stämme.
1 St. M. 3,— bis 4,50, 10 St. M. 20,— bis 40,—.
Zur Anpflanzung auf Rabatten, Rundteilen und besonders für Gräber sehr zu empfehlen.
Sorten siehe unter Schlingrosen.

Rosa Wichuraiana hybrida.

1 St. M. —,75 bis 1,—, 10 St. M. 6,— bis 8,—.
Diese neuerdings gezüchteten Bastarde der Rosa Wichuraiana sind sehr zu empfehlen als Einfassung von Rosenbeeten, zum Beranken von Gräbern (anstatt Epheu), Wänden etc. Sie blühen in Büscheln vom Sommer bis Herbst und haben eine glänzend-dunkelgrüne Belaubung.
Dorothy Perkins, Blume zart, lachsrosa, gefüllt, sehr duftend. Extra schön!
Ernst Grandpierre, gelb gefüllt, in grossen Rispen blühend, ist sehr starkwüchsig.
May Queen, Blume rein korallenrosa, sehr glänzend und schön belaubt, Strauch stark wachsend.
Ruby Queen, Blume glänzend karmin. Grund der Petalen rein weiss, stark rankend.

Diverse Rosen.

Centifolia major . . 1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,—
„ **minor** . . 1 „ „ —,40, 10 „ „ 3,—
Moosrosen, gewöhnl. 1 „ „ —,50, 10 „ „ 4,50
Persian Yellow, goldgelb, niedrig . . 1 „ „ —,60, 10 „ „ 5,50
Hochstämme . 1 „ „ 1,50, bis 1,75.
Rosa multiflora, R. Wichurae, sehr reichblühend. 1 St. M. —,75.
Rugosa Regeliana . 1 St. M. 1,—, 10 „ „ 9,—
Rosa villosa (R. pomifera) 1 St. M. —,60, 10 St. M. 5,—

Perennierende Stauden des freien Landes.

	10 St. M.	1 St. M.
Aconitum Napellus, blaublühender	2,—	—,30
Adonis (Adonisröschen) vern. 100 St. M. 15,—	2,—	—,30
Althaea rosea fl. pl., gefüllte Malve, Prachtfarben, Sämlingspflanzen	2,50	—,30
Aquilegia (Akelei), in schön. Sorten m. Namen	2,—	—,30
Arabis (Gänsekraut) alpina	2,—	—,30
Asperula odorata (Waldmeister)	2,—	—,25
Aster alpinus superbus „ bessarabicus „ ericoides „ hybridus nanus „ multiflorus, beste Sorte für Bouquets „ Novae angliae roseus	4,—	—,50
Bellis perennis fl. pl. (Tausendschön), in *grossblumigen gefüllten Sorten*, **weiss, rosa, dunkelrot**, jede Farbe getrennt, 100 St. M. 5,—	-,75	-,10
Schneeball, das beste u. grösste reinweisse 100 St. M. 10,—	1,50	-,20
Bocconia japonica (Macleaya), prachtvolle Blatt- und Blütenpflanze	2,—	—,30
Campanula (Glockenblume) carpatica	3,—	—,40
„ grandiflora, fl. coeruleo	5,—	—,60
„ „ fl. albo	5,—	—,60
Chelone (Schildblume) barbata coccinea	2,—	—,30
Chrysanthemum maximum, prächtige, sehr empfehlenswerte Staude, sehr grossblum. 100 St. M. 15,—	2,—	-,30
Delphinium (niedr. Rittersporn) chinense coeruleum	3,—	—,35
„ elatum, div. Farben	3,—	—,35
„ formosum	3,—	—,35
Dianthus (Nelke) barbatus fl. pl.	2,—	—,25
„ plumarius grandiflorus Her Majesty	2,—	—,30
Diclytra (Doppelsporn) spectabilis, fliegendes Herz	2,—	—,25
Doronicum plantag. excelsum, Ende März erscheinen grosse gelbe Blumen	2,—	—,30
Echinops (Kugeldistel) Ritro, dunkelblau	3,-	—,40
Funkia Fortunei glauca, *mit grossen blauschimmernden Blättern*	4,—	—,50
„ jap. aurea varieg., *vorzüglich zur Randbepflanzung.* 100 St. M. 30,—	3,50	—,40
„ subcordata alba grandifl., *wohlriechende Blüten, als Schnittblume sehr geschätzt*	4,—	—,50
„ undulata fol. arg. vittatis, *weissbunte Art*	4,—	—,50
„ ovata coerulea, *blaublühend*	3,—	—,40
4 schöne Sorten unserer Wahl M. 1,50.		
Gaillardia grandiflora, *goldgelb mit braun*	3,—	—,40
Geranium (Storchschnabel)		
„ pratense fl. pl., *blassblau*	4,—	—,50
Gypsophila (Schleierblume), paniculata	3,—	—,40
Helianthemum (Sonnenröschen) mutabile	—	—,50
Helianthus (Sonnenblume) multiflorus	2,—	—,25
Helleborus (Christwurz) niger	3,25	—,40
Hemerocallis (Taglilie) disticha fl. pl.	2,—	—,30
„ flava, *goldgelb*	2,—	—,30
„ fulva, *hochorange*	2,—	—,30
„ **Kwanso**, *grünlich gelb*	2,—	—,30

	10 St. M.	1 St. M.
Hepatica (Leberblümchen) angulosa, *grossbl.*	3,50	—,40
„ triloba 100 Stück M. 5,—	-,80	—,10
Hesperis (Nachtviole) matronalis	1,50	—,20
Heuchera sanguinea, leuchtend rot, zierlich, wertvoll für die Binderei	4,—	—,50
Hoteia japonica (Spiraea.) 100 St. M. 25,—	3,—	—,40
Iris germanica	2,50	—,30
„ „ in schönem Rummel 100 St. M. 6,—	1,—	—,25
„Iris Kaempferi" sind eigentlich Sumpfpflanzen und wollen einen freien, sonnigen, feuchten Standort ohne jegliche Beschattung. Prachtsorten in kräftigen Pflanzen. 100 Stück M. 35,—	4,—	—,50
Leontopodium alpinum (Edelweiss)	2,50	—,30
Lupinus polyphyllus (perenn. Lupine)	3,—	—,40
Lychnis (Lichtnelke) chalcedonica	2,—	—,25
„ Viscaria fl. pl.	3,—	—,40
Paeonia (Pfingstrose) herbacea (P. chinensis) *krautartige*	5,—	—,60
Papaver bracteatum, *dunkelrot*	3,—	—,40
„ nudicaule, *gelb*	3,—	—,40
„ orientale, *ziegelrot*	3,—	—,40
Phlox (Flammenblume) decussata (perennis)	2,50	—,30
„ nivalis (frondosa), *sehr niedrig, hellrosa, mit dunkelcarmoisin Auge*	3,—	—,40
„ nivalis **fl. albo**, *reinweiss*	3,—	—,40
Physalis Alkekengi, Lampion-Pflanze	1,50	—,20
„ **Francheti.** Judenkirsche, Lampionpflanze, neuere Einführung aus Japan. Bringt sehr grosse leuchtende orangenrote Samenkapseln.	3,—	—,40
Polemonium (Speerkraut) coeruleum	2,50	—,30
Potentilla (Fingerkraut)	4,—	—,50
Primula (Primel-Schlüsselblume)		
„ veris elatior, in schönem Rummel	1,—	—,15
„ auricula hybr. (Aurikel in gem. Farben	1,50	—,20
Pyrethrum roseum hybridum, einfachblüh. Hybriden, gemischt	2,75	—,30
Ranunculus (Hahnenfuss) aconitifolius fl. pl.	4,—	—,50
Saxifraga (Steinbrech), Vortrefflich für schattige Felspartien.	3,—	—,40
Sedum, div. Varietäten, **100 Stück M. 30,—**	3,50	—,40
Sempervivum tectorum (Hauswurz), **10 Stück in 10 Sorten M. 3,50**	—	—,40
Spiraea filipendula fl. pl. *reinweiss*	3,—	—,40
„ Ulmaria, fl. pl., *weiss gefüllt*	3,—	—,40
Stachys (Ziest) lanata	1,50	—,20
Symphytum (Schwarzwurz) Beinwell, Comfrey, asperrimum, Wurzelschnittlinge 1000 St. M. 18,—, 100 St. M. 2,—	-,25	—,10
Tritoma Uvaria grandiflora	4,—	—,50
Viola (Veilchen) semperflor., echtes italienisches Gartenveilchen 100 St. M. 8,—	1,20	—,20
Waldfarne	4,—	—,50

Speise-Rhabarber (Rheum „Queen Victoria")

Kräftige Pflanzen —,25, 10 St. 2,25 M.

Gemüsepflanzen.

	100 St. M.	1000 St. M.
Weisskohl, Berliner grosser früher	—,45	4,—
„ Braunschweiger platter	—,45	4,—
Rotkohl, Berliner früher	—,45	4,—
„ Holländischer später	—,45	4,—
Wirsing- oder **Savoyerkohl,** Berliner feiner krauser grüngelber	—,45	4,—
„ Eisenkopf	—,45	4,—
Blumenkohl, echter Erfurter Zwerg	1,25	10,—
„ Erfurter grosser	1,—	8,50
Rosenkohl, hoher oder halbhoher	—,45	4,—
Kohlrabi, Berliner früher weisser	—,45	4,—
„ Dreienbrunnen weisser	—,45	4,—
„ Goliath später blauer	—,45	4,—
Kopfsalat, Kaiser Treib-, nur fürs Frühbeet	—,45	4,—
„ Maikönig, frühester fürs freie Land. Neu!	—,75	7,—
„ grosser gelber Berliner	—,45	4,—
„ Trotzkopf, gelber	—,45	4,—
Porree, französischer Sommer-	—,45	4,—
„ Berliner Winter-	—,45	4,—
Knollen-Sellerie, Berliner frühester Markt-	—,60	5,50
Tomaten, in besten Marktsorten aus dem Frühbeet	2,—	12,50
„ in Töpfen oder pikierte Pflanzen per Stück M. 0,20		
Artischockenpflanzen, in Töpfen 1 St. M. 0,25, 10 St. M. 1,50	12,—	
Kürbispflanzen, in Töpfen 1 St. M. 0,25, 10 St. M. 2,—		

Sommerblumenpflanzen.

	100 St. M.	1000 St. M.
Astern, Zwerg-, halbhohe und hohe in ihren Hauptfarben	—,60	5,—
Sommerlevkoyen, in ihren Hauptfarben	1,—	8,50
Petunia hybrida, aus dem Frühbeet	1,—	8,50
„ in Stecklingstöpfen 1 St. M. 0,20, 10 St. M. 1,50		
Alle anderen Sommerblumen aus dem Frühbeet, als Löwenmaul, Sommernelken, Zinnien, Strohblumen, Phlox etc., in Farben und gemischt	—,60	5,—

Ueberwinterte Pflanzen.

	100 St. M.	1000 St. M.
Landnelken 10 St. M. 0,90	8,—	65,—
Stiefmütterchen, grossbl., beste Sorten 10 St. M. 0,50	4,—	30,—
Vergissmeinnicht 10 „ „ 0,50	4,—	30,—
Campanula Medium (Glockenblumen) 10 St. M. 1,50	12,50	
Digitalis hybr. grdflora (Fingerhut) 10 St. M. 1,50	12,50	

Teppichbeet- und Gruppenpflanzen. Lieferbar von Ende April ab.

Alternanthera in Sorten
Mesembrianthemum cord. fol. var.
Santoline tomentosa
Sedum carneum fol. varieg.

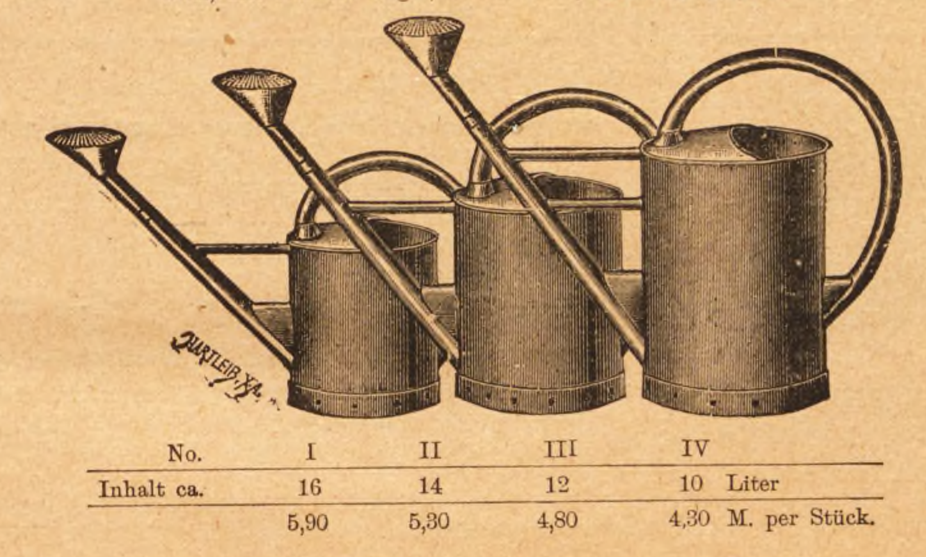
1 St. —,20. 10 „ 1,50, 100 „ 10,—.

Lobelien (blau). 10 St. M. —,50, 100 St. 4,—.
Begonia semperfl. in Sorten 10 St. M. 1,—, 100 St. 8,—
Pyrethrum parthenifolium aureum 10 St. M. —,30, 100 St. 2,50.

Verzinkte Giesskannen,

oval, mit rundem Bügel, rosten nicht, **unverwüstlich.**

Bequeme Handhabung.



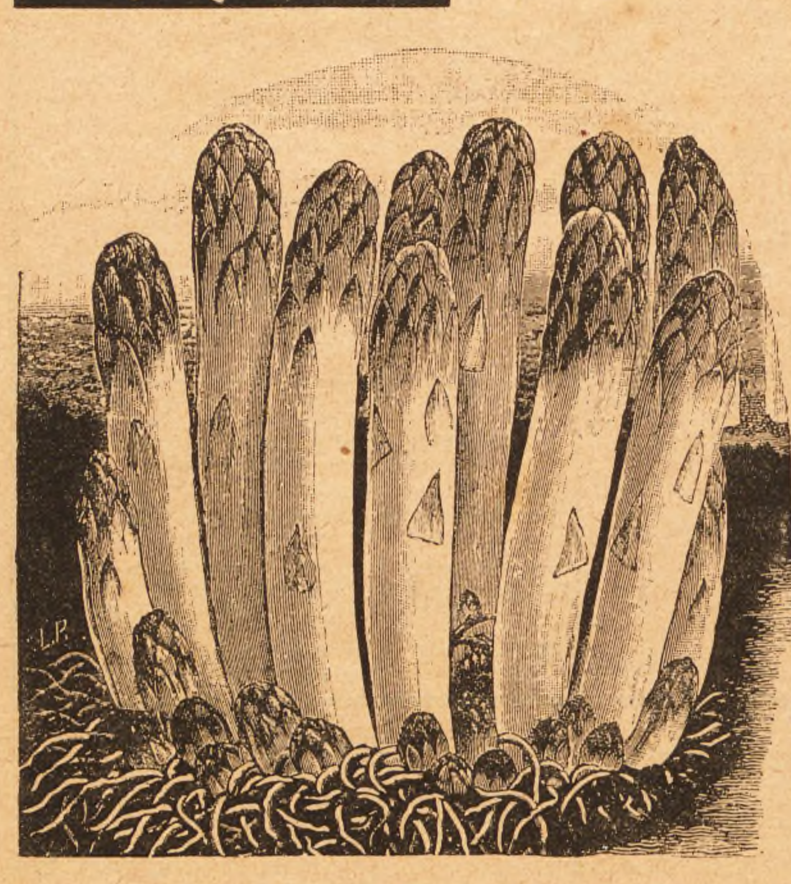
Jedem Gartenbesitzer zu empfehlen.

No.	I	II	III	IV
Inhalt ca.	16	14	12	10 Liter
	5,90	5,30	4,80	4,30 M. per Stück.

 Speise-Rhabarber (Rheum „Queen-Victoria") **besonders zu empfehlen für Kompots, 1 St. M. 0,25, 10 St. M. 2,25.**

Spargelpflanzen.

Bei grösserem Bedarf treten Preisermässigungen ein, die auf Wunsch sofort gemeldet werden. Von dem Bezug **3jähriger** Spargelpflanzen raten wir ab. Die Verluste bei der Anlage mit solchen starken Pflanzen sind oft bedeutende.



Riesenspargel „Schneekopf", neu.

Die Spargel treiben sehr früh, sind ungemein zart und von vorzüglichem Aroma, auch bleiben die Pfeifen, 15—20 cm über der Erde, bei der grössten Hitze **schneeweiss.**

1jährige . . . 100 St. M. 2,50
2 „ . . . 100 „ „ 3,50

Erfurter Riesen-,

1jährige . . . 100 St. M. 2,—
1000 „ „ 15,—
2 „ . . 100 „ „ 2,50
1000 „ „ 20,—

Beste Berliner,

1jährige . . . 100 St. M. 1,40
1000 „ „ 10,—
2 „ . . . 100 „ „ 2,—
1000 „ „ 15,—

Connover's Colossal,

amerikanische Riesen-, schnellwüchsige und stärkste Sorte.

1jährige . . . 100 St. M. 1,75
1000 „ „ 14,—
2 „ . . . 100 „ „ 2,40
1000 „ „ 20,—

Ruhm von Braunschweig,

starkwüchsiger Spargel, der früher als andere Sorten reiche Erträge gibt.

1jähr. 100 St. M. 2,—
1000 „ „ 17,—
2jähr. 100 „ „ 2.70
1000 „ „ 23,—

Beste Pflanzzeit von Ende März bis Mai.

Praktisches Lehrbuch des Spargelbaues von Joh. Böttner, karton. M. 1,50.



Spargelstecher, Messerform, à M. 1,50.

Champignonsbrut.

Französische, in loser Form, beliebteste Sorte . . . . 100 Ko. M. 160,—, 1 Ko. M. 1,75
Deutsche, in loser Form . . 100 „ „ 80,—, 1 „ „ 1,10

Anleitung zur vorteilhaften Zucht von Champignons wird jeder Sendung kostenfrei beigefügt.

Neu! **Blanc vierge** Neu!
Beste Champignonsorte in Tafelform, 8×12 cm.

Nach besonderem neuen Verfahren hergestellt, nicht zu verwechseln mit minderwertigen Brutsteinen. Misserfolg so gut wie ausgeschlossen.

1 Original-Tafel M. 0,35, 10 Original-Tafeln M. 3,—.

Verkaufs-Bedingungen siehe Seite 2.

Düngemittel.

Wagenladungen von 5—10000 Kilogramm liefern wir zu billigsten Engros-Preisen direkt ab Fabrik resp. aus erster Hand. Für kleinere Gewichtsteile erhöhen sich die Preise um 25%.

Konzentrierter Rinder-Guano mit einem garantierten Gehalt von 3—4% Stickstoff, 4—5% Phosphorsäure, 3—4% Kali . . . . pr. 100 Ko. brutto M. 10,—
Bequemster Dünger für Gartenbesitzer.

Aufgeschlossener Peru-Guano I (Füllhornmarke) mit einem garantierten Gehalt von mindestens 7% gegen Verflüchtigung geschützt. Stickstoff u. $9^1/_2$% löslich. Phosphorsäure pr. 100 Ko. brutto M. 22,—
Der Peru-Guano gewinnt wieder mehr und mehr Freunde durch seine sichere Wirkung und Boden verbessernde Eigenschaften. — Die Düngung geschieht am geeignetsten im Winter und empfiehlt sich namentlich für Hackfrüchte, als: Zucker- und Futterrunkeln, Kartoffeln etc. Gebrauch pro Morgen: 50—75 Ko.

Gedämpftes Knochenmehl, feingemahlen und entleimt, unter Garantie von 4—5% Stickstoff und 22% Phosphorsäure . . . . pr. 100 Ko. brutto M. 16,—

Aufgeschlossenes Knochenmehl, mit einem Gehalt von 5—6% Stickstoff und 8—10% löslicher Phosphorsäure . . . . pr. 100 Ko. brutto M. 14,—
Die Knochenmehle, gedämpfte als auch aufgeschlossene, gehören zu den langsam wirkenden Düngemitteln, müssen deshalb mit dem Pflügen im Winter untergebracht werden; in tätigen Böden und Lagen, wo an Niederschlägen kein Mangel, sind ihre Wirkungen bei allen Feld- und Gartengewächsen stets sicher und rentabel. Gebrauch pro Morgen: 100—200 Ko.

Superphosphat (saur. phosphorsaur. Kalk), enthält 18—19% lösl. Phosphorsäure pr. 100 Ko. brutto M. 11,—

Ammoniak-Superphosphat, enthält 9% Sticksoff u. 9% lösl. Phosphorsäure pr. 100 Ko. brutto M. 21,—
Die Superphosphate führen ihre Nährstoffe den Pflanzen vermöge ihrer leichten Löslichkeit sehr bald zu und empfiehlt es sich deshalb, sie im zeitigen Frühjahr unterzubringen. Als besonders Phosphorsäure enthaltend ist das Doppelsuperphosphat zu empfehlen. Gebrauch pro Morgen: 80—150 Ko.

Chili-Salpeter. mit 15,5—16% Stickstoff (nach dem Marktpreise veränderlich), pr. 100 Ko. brutto M. 26,—
1000 „ „ „ 250,—
Der Chili-Salpeter dürfte wohl als der gebräuchlichste Kopfdünger bezeichnet werden, seine Wirkungen machen sich bei allen Feld- und Gartengewächsen durch üppiges Gedeihen bald nach dem Ausstreuen bemerkbar. Als ganz besonders empfehlenswert ist seine Anwendung bei allen Halmfrüchten. Gebrauch pro Morgen: 60—100 Ko.

Kainit, mindestens 12,4% reines Kali . . . . pr. 100 Ko. brutto M. 3,40
In erster Linie unentbehrlich zur Düngung der Wiesen, auf denen meist schon nach einmaliger Anwendung in Verbindung mit Thomasmehl Moos und sauere Gräser durch kräftigere Entwickelung von süssen Gräsern und Kleearten verdrängt werden. Klee, Hackfrüchte, Lupinen und Getreide lohnen in gleicher Weise eine Kainitdüngung.

Chlorkalium, mindestens 80—85% Chlorkalium . . . . pr. 100 Ko. brutto M. 18,50

Thomasschlackenmehl (Sternmarke), aus rheinisch-westfälischen Produktionsstätten mit 16—17% Phosphorsäure (wovon 70% mit 5% Latitude citratlöslich) und 75% Feinmehl durch Sieb von 17 mm Maschenweite . . . . pr. 100 Ko. brutto M. 5,60
Vermöge der Billigkeit und den Acker verbessernden Eigenschaften hat sich dies Düngemittel einen ganz bedeutenden Konsumentenkreis erworben. Seine Nährwerte giebt es dem Boden langsamer und ist deshalb die Anwendung vor dem Pflügen zu empfehlen. Gebrauch pro Morgen: 125—200 Ko.

Schwefelsaures Kali, mindestens 90—96% schwefelsaures Kali . . pr. 100 Ko. brutto M. 21.—
Chlorkalium und schwefelsaures Kali eignen sich für alle feineren Gartengewächse und sind namentlich auf schwerem Boden und bei direkter Anwendung zu Kartoffeln dem Kainit vorzuziehen.

Hornspäne . . . . pr. 100 Ko. brutto M. 22,—

Hornmehl, 11% Stickstoff, 6—7% Phosphorsäure . . . . pr. 100 Ko. brutto M. 26,—
Hornspäne und Hornmehl müssen im Herbst resp. Winter untergebracht werden, da sie nur langsam wirkende Düngemittel sind. Fehlt dem Boden nicht die Feuchtigkeit, so werden sich die günstigen Erfolge dieser Düngung bei allen Feld- und Gartengewächsen, Obstbäumen bald bemerkbar machen. Gebrauch pro Morgen: 100—200 Ko.

Kadaverdünger, 9,15% Stickstoff, 9,75% Phosphorsäure . . . . . pr. 100 Ko. brutto M. 18,—

Torfmull (Pulver) und Torfstreu in festen Ballen von ca. 100 Ko. resp. 125 Ko. M. 5,50, lose in Säcken pr. 50 Ko. Torfmull M. 2,75. Torfstreu M. 2,50 incl. Emballage.

Albert's Universal-Garten-Dünger (Marke **AG**), 14% Phosphorsäure (ca. 11% wasserlöslich), 20% Kali, 12% Stickstoff. 1 Ko. 0,80 M., 5 Ko. 3,— M., 25 Ko. 12,50 M., 50 Ko. 24,— M.

Prof. Dr. Wagner's Garten- und Blumendünger (Marke **WG**), 13% Phosphorsäure (ca. 12% wasserlöslich), 11% Kali, 13% Stickstoff.
1 Ko. M. 0,80, in Säcken brutto 5 Ko. 3 M., 25 Ko. 12,50 M., 50 Ko. 24 M.

Reben-, Obstbaum- und Tabakdünger (Marke **PKN**), ca. 20—21% Phosphorsäure (ca. 17 bis 18% wasserlösl.), ca. $6^1/_2$—7% Stickstoff, ca. 35% Kali, 1 Ko. M. 0,90, 5 Ko. M. 3,50, 50 Ko. M. 26,—.

Spezialdünger für Rasenanlagen (Marke **RD**), ca. $13^1/_2$% Phosphorsäure (ca. $12^1/_2$% wasserlöslich), ca. $10^1/_2$% Stickstoff, ca. 9% Kali, 1 Ko. M. 0,70, 5 Ko. M. 2,50, 50 Ko. M. 18,—.

Basisch phosphorsaurer Kalk (Vieh- oder Futterkalk)
Als Beigabe zum Viehfutter sehr zu empfehlen. — Anwendung und Vorteile etc. dieses für jede Oekonomie wertvollen Kalkes beliebe man aus der gratis zur Verfügung stehenden Gebrauchsanweisung zu ersehen.

per 100 Ko.	50 Ko.	25 Ko.	$12^1/_2$	5 Ko. (Postcolli)
26,— M.	14,— M.	8,— M.	4,50 M.	2,— M.



Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Neujahr	1 Freitag	1 Freitag	1 Osterm.	1 Ph. J.	1 Sonnb.
2 Mittw.	2 Mariä R.	2 Sonnb	2 Dienst.	2 Donnt.	2 Sonntag
3 Donnt.	3 Sonntag	3 Sonntag	3 Mittw.	3 † Erfind.	3 Mon.
4 Freitag	4 Montag	4 Montag	4 Donnt.	4 Son.	4 Dienst.
5 Sonnb.	5 Dienst.	5 Dienst.	5 Frtg.	5 Sonntag	5 Mittw.
6 H.3Kön.	6 Mtw.	6 Mtfst.	6 Sonnb.	6 Montag	6 Donnt.
7 Mon.	7 Donnt.	7 Donnt.	7 Sonntag	7 Dienst.	7 Freitag
8 Dienst.	8 Freitag	8 Freitag	8 Montag	8 Mittw.	8 Sonnb.
9 Mittw.	9 Sonnb.	9 Sonnb.	9 Dienst.	9 Himmlf.	9 Sonntag
10 Donnt.	10 Sonntag	10 Sonntag	10 Mittw.	10 Freitag	10 Montag
11 Freitag	11 Montag	11 Montag	11 Donnt.	11 Sonnb.	11 Dien.
12 Sonnb.	12 Fast.	12 Dienst.	12 Frtg.	12 Son.	12 Mittw.
13 Sonntag	13 Aschm	13 Mittw.	13 Sonnb.	13 Montag	13 Donnt.
14 Mon.	14 Donnt.	14 Don.	14 Sonntag	14 Dienst.	14 Freitag
15 Dienst.	15 Freitag	15 Freitag	15 Montag	15 Mittw.	15 Sonnb
16 Mittw.	16 Sonnb.	16 Sonnb.	16 Dienst.	16 Donnt.	16 Sonntag
17 Donnt.	17 Sonntag	17 Sonntag	17 Mittw.	17 Freitag	17 Montag
18 Freitag	18 Montag	18 Montag	18 Donnt	18 Sonnb.	18 Dienst.
19 Sonnb.	19 Dienst.	19 Joseph	19 Freitag	19 Pfigsts.	19 Mtw.
20 Sonntag	20 Qtbr.	20 Mittw.	20 Son.	20 Pfgm.	20 Donnt.
21 Mon.	21 Donnt.	21 Donnt.	21 Sonntag	21 Dienst.	21 Freitag
22 Dienst.	22 Pet. Stf.	22 Frtg.	22 Montag	22 Quatbr.	22 Sonnb.
23 Mtw.	23 Sonnb.	23 Sonnb.	23 Dienst.	23 Donnt.	23 Sonntag
24 Donnt.	24 Matthi.	24 Palmar.	24 Mittw.	24 Freitag	24 Joh. d.T.
25 P. Bek.	25 Montag	25 Mar. Vk.	25 Mrc. Ev.	25 Urban	25 Dien.
26 Sonnb.	26 Dienst.	26 Dienst.	26 Freitag	26 Sonntag	26 Mittw.
27 Kais. G.	27 S.Busst.	27 Mittw.	27 Sonnb.	27 Mon.	27 Donnt.
28 Montag	28 Don.	28 Gründo.	28 Son.	28 Dienst.	28 Freitag
29 Dien.		29 Karf.	29 Montag	29 Mittw.	29 P. u. P.
30 Mittw.		30 Sonnb.	30 Dienst.	30 Frleich.	30 Sonntag
31 Donnt.		31 Osters.		31 Freitag	

Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.
1 Montag	1 Don.	1 Schutzf.	1 Dienst.	1 All. Heil.	1 Sonntag
2 Mr.H.	2 Freitag	2 Montag	2 Mittw.	2 Sonnb.	2 Montag
3 Mittw.	3 Sonnb.	3 Dienst.	3 Donnt.	3 Sonntag	3 Dienst.
4 Donnt.	4 Sonntag	4 Mittw.	4 Freitag	4 Montag	4 Mittw.
5 Freitag	5 Montag	5 Donnt.	5 Sonnb.	5 Dien.	5 Don.
6 Sonnb.	6 Dienst.	6 Freitag	6 Rosnkrf.	6 Mittw.	6 Nikols.
7 Sonntag	7 Mittw.	7 Son.	7 Mon.	7 Donnt.	7 Sonnb.
8 Montag	8 Donnt.	8 Ma.Geb	8 Dienst.	8 Freitag	8 Ma. Epf.
9 Dienst.	9 Frtg.	9 Montag	9 Mittw.	9 Sonnb.	9 Montag
10 Mtw.	10 Laurts.	10 Dienst.	10 Donnt.	10 Sonntag	10 Dienst.
11 Donnt.	11 Sonntag	11 Mittw.	11 Freitag	11 Mart. B.	11 Mittw.
12 Freitag	12 Montag	12 Donnt.	12 Sonnb.	12 Dien.	12 Don.
13 Sonnb.	13 Dienst.	13 Freitag	13 Sonntag	13 Mittw.	13 Freitag
14 Sonntag	14 Mittw.	14 † Erhöh.	14 Mon.	14 Donnt.	14 Sonnb.
15 Apost.T.	15 M. Hmlf.	15 Son.	15 Dienst.	15 Freitag	15 Sonntag
16 Dienst.	16 Frtg	16 Montag	16 Mittw.	16 Sonnb.	16 Montag
17 Mittw.	17 Sonnb.	17 Dienst	17 Donnt.	17 Sonntag	17 Dienst.
18 Don.	18 Sonntag	18 Quatbr.	18 Lukas	18 Montag	18 Quatbr.
19 Freitag	19 Montag	19 Donnt.	19 Sonnb.	19 Dienst.	19 Don.
20 Sonnb.	20 Dienst.	20 Freitag	20 Sonntag	20 Bust.	20 Freitag
21 Sonntag	21 Mittw.	21 Math.	21 Mon.	21 Donnt.	21 Thomas
22 Montag	22 Donnt	22 Sonntag	22 Dienst.	22 Freitag	22 Sonntag
23 Dienst.	23 Frtg.	23 Montag	23 Mittw.	23 Sonnb.	23 Montag
24 Mittw.	24 Barthol.	24 Dienst.	24 Donnt.	24 Totenf.	24 Dienst.
25 Jakb.	25 Sonntag	25 Mittw.	25 Freitag	25 Montag	25 Christf.
26 Freitag	26 Montag	26 Donnt.	26 Sonnb.	26 Dienst.	26 Stepha.
27 Sonnb.	27 Dienst.	27 Freitag	27 Sonntag	27 Mittw.	27 Joh. Ev.
28 Sonntag	28 Mittw.	28 Sonnb.	28 Montag	28 Don.	28 Son.
29 Montag	29 Donnt.	29 Mich.	29 Dien.	29 Freitag	29 Sonntag
30 Dienst.	30 Frtg.	30 Montag	30 Mittw.	30 Andreas	30 Montag
31 Mittw.	31 Sonnb.		31 Refmtf.		31 Dienst.


European Nursery Catalogues
A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Digital version sponsored by:
Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin
COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NoDerivatives 4.0 International (CC BY-ND 4.0)